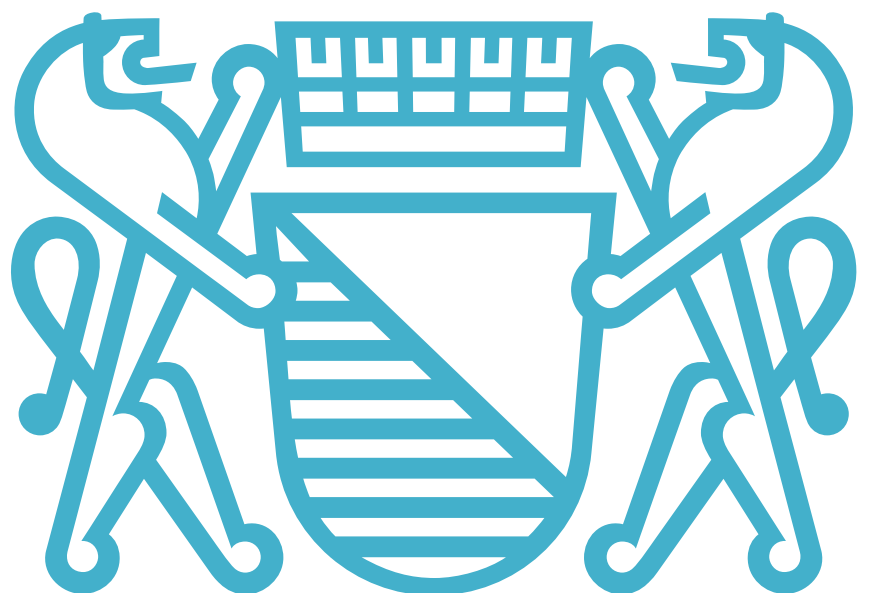


Beilage 1 zu GR Nr. 2018/351

Budget 2019

Vorlage des Stadtrats
vom 19. September 2018



Herausgeberin

Stadt Zürich

Stadtrat

Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 412 31 01

www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung

September, 2018

Auflage

265 Exemplare, gedruckt auf Refutura GS, hochweiss,
100% Altpapier, 100 g/m², CO₂-neutral

Inhaltsverzeichnis

1 Bericht und Antrag Stadtrat	5
1.1 Bericht zur Budgetvorlage des Stadtrats	6
1.2 Antrag des Stadtrats	51
2 Gesamtbudget	53
2.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen	54
2.2 Steuerbedarf und Steuerfuss	55
2.3 Gestufter Erfolgsausweis	56
2.4 Erfolgsrechnung	57
2.4.1 Gesamthaushalt	58
2.4.2 Allgemeiner Haushalt	59
2.4.3 Eigenwirtschaftsbetriebe	60
2.5 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	61
2.5.1 Gesamthaushalt	62
2.5.2 Allgemeiner Haushalt	63
2.5.3 Eigenwirtschaftsbetriebe	64
2.6 Investitionsrechnung Finanzvermögen	65
2.6.1 Gesamthaushalt	66
2.6.2 Allgemeiner Haushalt	67
2.6.3 Eigenwirtschaftsbetriebe	68
2.7 Zusammenzüge	69
2.7.1 Zusammenzug nach Sachgruppen	70
2.7.2 Zusammenzug nach Departementen	85
2.8 Finanzierung	89
2.8.1 Gesamthaushalt	90
2.8.2 Allgemeiner Haushalt	91
2.8.3 Eigenwirtschaftsbetriebe (gesamt)	92
2.8.4 Eigenwirtschaftsbetriebe (einzeln)	93
3 Detailbudget nach institutioneller Gliederung	97
3.1 Behörden und Gesamtverwaltung	101
1000 Gemeinde	102
1005 Gemeinderat	104
1007 Finanzkontrolle	106
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	108
1015 Stadtrat	110
1020 Stadtkanzlei	112
1025 Rechtskonsulent	115
1035 Datenschutzbeauftragte/r	117
1060 Gesamtverwaltung	119
1070 Stadtamtsfrau-/Stadtammann- und Betreibungsämter	121
1080 Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter	124
3.2 Präsidialdepartement	127
1500 Präsidialdepartement Departementssekretariat	128
1505 Stadtentwicklung	130
1506 Fachstelle für Gleichstellung	134
1510 Kultur	136
1520 Museum Rietberg	144

1530	Bevölkerungsamt	145
1561	Stabstelle Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	148
1565	Stadtarchiv	150
1575	Statistik Stadt Zürich	152
3.3	Finanzdepartement	155
2000	Finanzdepartement Departementssekretariat	156
2015	Finanzverwaltung	162
2021	Liegenschaftenverwaltung	167
2034	Wohnen und Gewerbe	173
2035	Gastronomie	178
2036	Parkierungsbauten	181
2040	Steueramt	183
2050	Human Resources Management	184
2051	Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	187
2052	Optimaler Berufseinstieg	189
2080	Organisation und Informatik	190
3.4	Sicherheitsdepartement	195
2500	Sicherheitsdepartement Departementssekretariat	196
2501	Schutzraumbautenfonds	198
2505	Parkgebühren	199
2506	Blaue Zonen	201
2520	Stadtpolizei	203
2525	Stadtrichteramt	208
2550	Schutz & Rettung	211
2555	Dienstabteilung Verkehr	216
3.5	Gesundheits- und Umweltdepartement	221
3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat	222
3010	Städtische Gesundheitsdienste	225
3020	Pflegezentren	229
3026	Alterszentren	230
3030	Stadtpital Waid	231
3035	Stadtpital Triemli	232
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	234
3.6	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	239
3500	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat	240
3501	Fonds des überkommunalen Strassennetzes	242
3504	Parkraumfonds	244
3515	Tiefbauamt	245
3525	Geomatik + Vermessung	253
3535	ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser	254
3550	ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall	261
3555	ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme	268
3560	ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung	274
3570	Grün Stadt Zürich	278
3.7	Hochbaudepartement	283
4000	Hochbaudepartement Departementssekretariat	284
4015	Amt für Städtebau	287
4020	Amt für Hochbauten	290
4035	Amt für Baubewilligungen	293
4040	Immobilien Stadt Zürich	295
3.8	Departement der Industriellen Betriebe	309
4500	Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat	310
4525	Wasserversorgung	313

4530 Elektrizitätswerk	318
4540 Verkehrsbetriebe	320
3.9 Schul- und Sportdepartement	327
5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat	328
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	332
5010 Schulamt	334
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	341
5050 Schulgesundheitsdienste	344
5063 Fachschule Viventa	347
5070 Sportamt	350
3.10 Sozialdepartement	351
5500 Sozialdepartement Departementssekretariat	352
5510 Support Sozialdepartement	359
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	362
5520 Laufbahnzentrum	366
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich	369
5550 Soziale Dienste	372
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	376
4 Anhang	381
4.1 Abschreibungen und Wertberichtigungen	382
4.2 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	383
4.3 Finanzkennzahlen	386
4.4 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	387
5 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten	389
5.1 9501 Asyl-Organisation Zürich	390
5.2 9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	391
5.3 9702 Stiftung Alterswohnungen	394
5.4 9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen	397
5.5 9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen - Einfach Wohnen	398
6 Erläuterungen zur Rechnungslegung	401
6.1 Rechnungslegung und Berichterstattung	402
6.2 Interne Verzinsung	410

1 Bericht und Antrag Stadtrat



Budget 2019 der Stadt Zürich

Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat zur Budgetvorlage 2019 (vom 19. September 2018)

Gestützt auf § 101 des Gemeindegesetzes (GG, LS 131.1) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Budgetvorlage 2019.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
1.1	Vorbemerkungen	9
1.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	9
1.3	Änderungen neue Rechnungslegung	10
1.3.1	Neue Rechtsgrundlagen	10
1.3.2	Rechnungsmodell und Kontenrahmen	10
1.3.3	Vergleichbarkeit der Budgets/Rechnungen HRM2 mit HRM1	10
1.3.4	Verwaltungsvermögen (Bilanzierung, Abschreibung, Aktivierung)	11
1.3.5	Allgemeiner Haushalt und Eigenwirtschaftsbetriebe	12
1.3.6	Weitere Festlegungen und Besonderheiten	12
1.4	Übrige Veränderungen in Rechnungslegung und Darstellung	14
2.	Gesamtüberblick	15
3.	Entwicklung nach Sachgruppen	20
3.1	Aufwand	20
3.1.1	Personalaufwand	20
3.1.2	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23
3.1.3	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23
3.1.4	Finanzaufwand	24
3.1.5	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	25
3.1.6	Transferaufwand	25
3.1.7	Interne Verrechnungen	28
3.2	Ertrag	29
3.2.1	Fiskalertrag	29
3.2.2	Regalien und Konzessionen	30
3.2.3	Entgelte	30
3.2.4	Verschiedene Erträge	31
3.2.5	Finanzertrag	31
3.2.6	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31
3.2.7	Transferertrag	31
3.2.8	Ausserordentlicher Ertrag	32
3.3	Investitionen Verwaltungsvermögen	33
3.3.1	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	34
3.3.2	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	37
3.4	Investitionen Finanzvermögen	38
4.	Eigenwirtschaftsbetriebe	39
4.1	Die Eigenwirtschaftsbetriebe im Überblick	39
4.2	Die Eigenwirtschaftsbetriebe im Einzelnen	39
5.	Produktgruppen-Globalbudgets	42
5.1	Übergang auf HRM2	42
5.2	Produktgruppen-Globalbudgets im Überblick	42
5.3	Globalbudgetantrag betreffend Pflegezentren und Alterszentren	43
5.4	Änderungen gegenüber dem Vorjahr	46
6.	Öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalten	49
7.	Anträge des Stadtrats	50

1. Einleitung

1.1 Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die wichtigsten Informationen der vom Gemeinderat zu genehmigenden Budgetvorlage des Stadtrats für das Jahr 2019, sowie bedeutende Veränderungen gegenüber dem nach dem neuen Kontenplan HRM2 umgearbeiteten Budget 2018.

Die Analyse unterteilt den **Gesamthaushalt** in den im Schwerpunkt steuerfinanzierten Bereich **Allgemeiner Haushalt** und in den schwergewichtig durch Gebühren und Abgaben oder gesetzliche Abgeltungen finanzierten Bereich **Eigenwirtschaftsbetriebe**.

Das Budgetjahr 2019 ist das erste Jahr, bei dem für die Rechnungslegung die am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen und für alle Gemeinden im Kanton Zürich gültigen neuen Rechtsgrundlagen (Gemeindegesetz und Gemeindeverordnung) angewendet werden müssen.

Die finanzpolitischen Schwerpunkte und die Aussichten über das Budgetjahr hinaus werden im Finanz- und Aufgabenplan FAP dargestellt, der dem Gemeinderat als separate Vorlage und in zeitlicher Übereinstimmung mit dem Budget zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.

Die Budgets der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.120) werden in einer Separatvorlage gezeigt.

Aufgrund der unterschiedlichen Rundungen der Zahlen können zwischen Kommentar und Tabellen kleine Differenzen auftreten.

1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturellen Aussichten für das Jahr 2019 sind gut. In der Schweiz dürfte das Bruttoinlandprodukt um knapp 2 % wachsen. Dies ist zwar etwas weniger stark als im laufenden Jahr, gilt im längerfristigen Vergleich aber immer noch als deutliches Wachstum. Die Konjunkturoperativen und -expertinnen gehen übereinstimmend von einem breit abgestützten Wachstum aus: Sowohl die Export- wie auch die Binnenwirtschaft dürften sich positiv entwickeln. Auf Grund des voraussichtlich schwächeren Schweizer Frankens dürften sich auch die für die Stadt Zürich wichtigen Finanz- und Tourismusdienstleistungen weiterhin robust entwickeln. Die Unternehmen des Finanzsektors sind zuversichtlich, insbesondere die Versicherungswirtschaft. Der Bausektor dürfte nicht zuletzt auf Grund des weiterhin kräftigen Wohnbaus weiter prosperieren.

Auch der Arbeitsmarkt dürfte sich im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln: Die Beschäftigung nimmt voraussichtlich um rund 1 Prozent zu, die Arbeitslosenquote dürfte weiter zurückgehen. Dies dürfte mittelfristig einen dämpfenden Einfluss auf die Anzahl Personen mit Anspruch auf gesetzliche wirtschaftliche Hilfe haben.

Die Konsumentenpreise dürften im Jahr 2019 weniger stark steigen als im laufenden Jahr. Die nominalen Löhne dürften ebenfalls in dieser Grössenordnung zunehmen. So bleiben die Reallöhne praktisch konstant.

Die amerikanische Notenbank hat den Leitzins in den letzten Monaten erhöht – bis zum Jahresende ist mit weiteren Zinsschritten zu rechnen. Die Europäische Zentralbank dürfte die Zinswende bis Ende 2019 vollziehen. Damit ist auch in der Schweiz mit leicht steigenden Zinsen zu rechnen.

Gegenwärtig sind die Prognoserisiken vor allem politischer Natur: Eine Eskalation des Handelsstreits zwischen der USA und der EU könnte die Schweizer Wirtschaft empfindlich treffen. Das Programm der neuen italienischen Regierung könnte den Konjunkturverlauf im EU-Raum abschwächen und insbesondere zu Turbulenzen an den Finanzmärkten führen. Damit könnte auch der Schweizer Franken als sicherer Hafen an Attraktivität gewinnen. Auch die Unsicherheiten über die genaue Ausgestaltung des Brexit sowie die Zukunft der Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz bestehen weiterhin. Als positive Prognoserisiken ist anzumerken, dass die positive erfreuliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu einer besseren Binnenkonjunktur führt.

1.3 Änderungen neue Rechnungslegung

1.3.1 Neue Rechtsgrundlagen

Kantonale Rechtsgrundlagen

Der Kantonsrat hat am 20. April 2015 das neue **Gemeindegesezt** (GG, LS 131.1) verabschiedet. Der Regierungsrat hat am 29. Juni 2016 die zugehörige neue **Gemeindeverordnung** (VGG, LS 131.11) beschlossen, die am 7. November 2016 vom Kantonsrat genehmigt wurde. Gemäss § 47 VGG sind die materiellen Vorschriften von GG und VGG erstmals mit dem Budget 2019 anzuwenden.

Die altrechtlichen materiellen Haushaltsvorschriften wie das alte Gemeindegesezt (aGG) und die Verordnung über den Gemeindehaushalt (VGH) sind gemäss § 48 VGG letztmals für den Abschluss der Jahresrechnung 2018 anzuwenden und treten per 1. Juli 2019 ausser Kraft.

Kommunale Rechtsgrundlagen

Der Gemeinderat hat am 31. Januar 2018 die neue **Finanzhaushaltverordnung** (FHVO, AS 611.101) verabschiedet, die erstmals mit dem Budget 2019 zur Anwendung kommt. Die bisher gültige Finanzverordnung (FVO, AS 611.100) vom 18. Dezember 1985 ist noch für den Abschluss der Jahresrechnung 2018 anzuwenden und tritt per 1. Juli 2019 ausser Kraft.

Ebenfalls am 31. Januar 2018 hat der Gemeinderat die Teilrevision der **Globalbudgetverordnung** (GBVO, AS 611.120) verabschiedet, die hauptsächlich die formalen Anpassungen an das neue kantonale Haushaltrecht umfasste.

Das neue **Finanzhaushaltreglement** wird das bisherige Finanzreglement (FR, AS 611.110) ablösen. Es ist noch in Arbeit und wird rechtzeitig durch den Stadtrat erlassen werden. Für die Budgetierung 2019 erforderliche Festlegungen wurden durch den Stadtrat bereits getroffen.

1.3.2 Rechnungsmodell und Kontenrahmen

Das Rechnungsmodell und der Kontenrahmen nach HRM2 nach den Vorgaben des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums der öffentlichen Gemeinwesen hat der Kanton Zürich in den neuen rechtlichen Grundlagen weitgehend umgesetzt. Im Anhang 1 der VGG wurden eine neue Funktionale Gliederung und ein neuer Kontenrahmen nach HRM2 festgelegt. Diese Grundlagen sind durch alle Städte und Gemeinden im Kanton Zürich ab dem Budget 2019 verbindlich anzuwenden.

1.3.3 Vergleichbarkeit der Budgets/Rechnungen HRM2 mit HRM1

Der auf HRM2 basierende Kontenrahmen weicht in wesentlichen Teilen vom bisherigen Kontenrahmen nach HRM1 ab. Eine Vergleichbarkeit mit Budgets und Rechnungen, die bis 2018 nach den HRM1-Grundlagen erstellt wurden, ist deshalb nicht mehr möglich. Gemäss § 47 VGG muss das Budget 2019 jedoch einen Vergleich mit dem Budget 2018 zeigen. Für diese Vergleichszwecke wurde deshalb das vom Gemeinderat bewilligte Budget 2018 nach dem neuen Kontenplan HRM2 umgearbeitet. Die Berechnung der Abschreibungen, die Anwendung der Aktivierungsgrenze von 100 000 Franken gemäss bisherigem Rechnungsmodell HRM1 und weitere HRM1-Festlegungen (z.B. Nichtaktivierung Planungs- und Projektierungskosten und Software) wurden im Vergleichsbudget 2018 beibehalten und entsprechen nicht dem ab 2019 mit HRM2 gemäss neuem Gemeindegesezt und neuer Gemeindeverordnung erstellten Budget. Die Vergleichbarkeit der beiden Budgets 2018 und 2019 ist deshalb in verschiedener Hinsicht nur eingeschränkt möglich.

1.3.4 Verwaltungsvermögen (Bilanzierung, Abschreibung, Aktivierung)

Keine Neubewertung

Der Gemeinderat hat entsprechend dem Antrag des Stadtrats am 31. Januar 2018 entschieden (GR Nr. 2017/284), auf eine Neubewertung des gesamten Verwaltungsvermögens auf den 1. Januar 2019 gemäss § 179 Abs. 2 des Gemeindegesetzes zu verzichten. Somit werden die Werte des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2018 unverändert in die Eingangsbilanz per 1. Januar 2019 übernommen.

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Die Anlagen im Verwaltungsvermögen werden zum Buchwert HRM1 per 31. Dezember 2018 in die Eingangsbilanz per 1. Januar 2019 nach HRM2 übernommen. Der Buchwert wird damit zum Anschaffungswert der Anlagen; diese werden danach planmässig über die Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben. Anlagen, die noch im Bau sind, werden mit HRM2 erst ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme abgeschrieben.

Der Stadtrat hat, gestützt auf § 30 VGG, festgelegt, dass der erweiterte Standard gemäss Anhang 2, Kapitel 4.1 VGG angewendet werden soll. Bei den in Anhang 2, Kapitel 4.2 VGG genannten Bereichen (Eigenwirtschaftsbetriebe im Bereich Versorgung und Entsorgung sowie Spitäler) werden die entsprechenden Branchenregelungen angewendet.

Abschreibungen und Wertberichtigungen verteilen sich nach HRM2 auf verschiedene Sachgruppen (nach HRM1 wurden alle Abschreibungen und Wertberichtigungen unter der Sachgruppe 33 budgetiert). Die Sachgruppe 33 «Abschreibungen Verwaltungsvermögen» umfasst nur noch die planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen auf Sachanlagen VV und immateriellen Anlagen (Software). Die Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen sowie Abschreibungen von Investitionsbeiträgen des Verwaltungsvermögens werden neu in der Sachgruppe 36 «Transferaufwand» budgetiert und verbucht. Die Wertberichtigungen auf Forderungen (Finanzvermögen) werden neu im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (Kontoart 318) budgetiert und verbucht. Realisierte Kursverluste und Wertberichtigungen auf Sachanlagen des Finanzvermögens werden in der Sachgruppe 34 «Finanzaufwand» verbucht.

Betreffend Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens ergeben sich nach HRM2 folgende Änderungen:

Darlehen ohne festen Rückzahlungszeitpunkt sowie Einlagen in privatrechtliche Stiftungen oder Vereine zur Bildung von Eigenkapital werden als Investitionsbeiträge aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die planmässige Abschreibung erfolgt in der Sachgruppe 36 «Transferaufwand». Nach HRM1 erfolgten die Abschreibungen dieser Darlehen und Beteiligungen in der Sachgruppe 33 «Abschreibungen».

Andere Darlehen und Beteiligungen werden nach HRM2 nicht abgeschrieben. Hingegen ist deren Werthaltigkeit jährlich zu prüfen. Bei einer dauerhaften Wertminderung wird der bilanzierte Wert berichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt in der Sachgruppe 36 «Transferaufwand».

Aktivierungsgrenze

Die **Aktivierungsgrenze** für Investitionen ins Verwaltungsvermögen und ins Finanzvermögen liegt neu bei der kantonal vorgegebenen Höchstgrenze von 50 000 Franken (unter HRM1 betrug die Höchstgrenze noch 100 000 Franken). Dadurch werden ab 2019 mehr Investitionsvorhaben in der Investitionsrechnung geführt, die unter HRM1 bis 2018 im Sachaufwand der Erfolgsrechnung budgetiert worden waren.

Aktivierung Planungs- und Projektierungskosten

Planungs- und Projektierungskosten für ein Vorhaben sind unter HRM2 neu direkt in der Investitionsrechnung dem Investitionsvorhaben zu belasten. Bisher wurden Projektierungskosten in der Regel als laufender Aufwand verbucht und jeweils erst aktiviert, nachdem der Objektkredit für das Vorhaben rechtsgültig bewilligt wurde. Die nach HRM1 per 31. Dezember 2018 in der Laufenden Rechnung (neu Erfolgsrechnung) aufgelaufenen Projektierungskosten sind 2019 in der Investitionsrechnung auf den betreffenden Vorhaben zu aktivieren. Dadurch ergibt sich einmalig ein ausserordentlicher Ertrag in der Erfolgsrechnung (Konto 4312).

Aktivierung Immaterielle Anlagen (Software)

Mit HRM2 müssen **Software**-Beschaffungen und -Entwicklungen aktiviert werden und ab Beginn der Nutzungsdauer über 5 Jahre (Standardsoftware) oder 3 Jahre (Eigenentwicklungen) abgeschrieben werden. Bisher wurden Software-Entwicklungen im Normalfall in der Laufenden Rechnung (neu Erfolgsrechnung) und nicht in der Investitionsrechnung verbucht.

1.3.5 Allgemeiner Haushalt und Eigenwirtschaftsbetriebe

Der Gesamthaushalt wird unterteilt in den hauptsächlich steuerfinanzierten «Allgemeinen Haushalt» und in den durch überwiegend durch Gebühren und Abgaben finanzierten Bereich «Eigenwirtschaftsbetriebe».

Eigenwirtschaftsbetriebe i.S.v. § 88 GG und § 7 VGG umfassen neben den bisherigen Gemeindebetrieben ERZ Abwasser (3535), ERZ Abfall (3550), ERZ Fernwärme (3555), Wasserversorgung (4525), Elektrizitätswerk (4530), und Verkehrsbetriebe (4540) auch Wohnen und Gewerbe (2034, ehemals 2031 Wohnsiedlungen und 2033 Einzelwohnliegenschaften im VV), Gastronomie (2035) und Parkierungsbauten (2036) der Liegenschaftenverwaltung sowie Parkgebühren (2505) und Blaue Zonen (2506).

Die Eigenwirtschaftsbetriebe sind im Anhang 1 FHVO namentlich aufgeführt und müssen sich mit eigenen Erträgen und Gebühren finanzieren ohne den Steuerhaushalt zu belasten. Sie weisen einen Saldo von «0» auf, da Ertrags- oder Aufwandüberschüsse jeweils durch Einlagen in die oder Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden.

1.3.6 Weitere Festlegungen und Besonderheiten

Budgetierung / Planung Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsausgaben und –einnahmen für Sachanlagen im Finanzvermögen werden neu auch im Budget abgebildet. Bisher wurden diese Ausgaben und Einnahmen nicht budgetiert, aber jeweils in der Jahresrechnung ausgewiesen.

Handhabung Sonderrechnungen (Fonds/Legate)

Neu müssen alle Aufwendungen und Erträge, die unselbständige Fonds (Legate und zweckbestimmte Zuwendungen) betreffen, über die Erfolgsrechnung oder die Investitionsrechnung gemäss HRM2 Kontenplan kostenartengerecht verbucht werden. Der Saldo dieser Buchungen wird durch eine Einlage oder Entnahme in der Erfolgsrechnung oder der Investitionsrechnung neutralisiert. Die Gegenbuchung erfolgt auf dem entsprechenden Bilanzkonto. Bisher wurden diese Ausgaben und Einnahmen jeweils direkt dem Bilanzkonto belastet oder gutgeschrieben.

Änderungen von Bezeichnungen

Mit der Umstellung auf die neuen rechtlichen Grundlagen ändern verschiedene Bezeichnungen gegenüber HRM1 bzw. den altrechtlichen Grundlagen:

Neu ab 2019: HRM2 / GG, VGG	Bisher bis 2018: HRM1 / aGG, VGH
Finanz- und Aufgabenplan (FAP)	Aufgaben- und Finanzplan (AFP)
Budgetvorlage STR	Budgetentwurf STR
Bilanz	Bestandesrechnung
Erfolgsrechnung	Laufende Rechnung
Budget	Voranschlag
Nachtragskredit	Zusatzkredit (zum Budget)
Tertialbericht	Trimesterbericht
Gesamthaushalt	Verwaltungsrechnung gesamt
Allgemeiner Haushalt	Verwaltungsbereich
Eigenwirtschaftsbetriebe	Gemeindebetriebe
Fiskalertrag	Steuerertrag
Transferaufwand	Eigene Beiträge
Transferertrag	Beiträge für eigene Rechnung

Annuität der Pensionskasse

Mit Einführung von HRM2 kann der Barwert für die Einkaufssummen der Pensionskasse nicht mehr aktiviert und jährlich abgeschrieben werden (2019 wäre das letzte Jahr der seit 1994 über 25 Jahre laufenden Verbuchung der jährlichen Annuität gewesen). Der per Ende 2018 noch bestehende Barwert ist im Rahmen der Bilanzanpassung mit HRM2 dem Eigenkapital oder den betreffenden Spezialfinanzierungen oder Dritten zu belasten. Dadurch entfallen im Jahr 2019 die entsprechenden Aufwendungen bei der Finanzverwaltung und die internen Weiterverrechnungen an die Dienstabteilungen.

Finanzausgleich

Unter HRM2 weist die Stadt Zürich in Budget und Jahresrechnung nach bestem Wissen die jeweils periodengerechten Finanzausgleichsbeiträge aus. Das bedeutet, dass nicht die im jeweiligen Jahr ausbezahlten Ausgleichsbeiträge ausgewiesen werden, sondern die aufgrund der Bemessungsgrundlagen im jeweiligen Jahr in jeweils zwei Jahren fälligen Beträge. Nur so wird erreicht, dass ein ausserordentlich hoher Steuerertrag in Zürich (wie 2016) und die daraus folgende überdurchschnittliche Steuerkraftabschöpfung im selben Jahr verbucht werden.

1.4 Übrige Veränderungen in Rechnungslegung und Darstellung

Die Vorhaben der **Investitionsrechnung** sind nach den sogenannten IM-Positionen (Vorhabentitel Investitions-Management) gegliedert. Ab 2019 werden auf Ebene der einzelnen IM-Positionen die zugehörigen Konzernkonten mit den Budgetbeträgen aufgeführt. Bis 2018 wurden in der Darstellung nach HRM1 die Beträge auf den IM-Positionen angezeigt und die zugehörigen Konzernkonten nicht detailliert ausgewiesen.

Bei der **Institutionellen Gliederung** sind die nachfolgenden Änderungen gegenüber dem HRM1-Budget des Vorjahrs vorgenommen worden. Das nach HRM2 umgearbeitete Budget 2018 berücksichtigt diese Änderungen.

Die Dienstabteilung «Kultur» wurde bisher unter der Institutions-Nummer 1501 geführt und wird nun neu unter der Institutions-Nummer 1510 geführt. «Statistik Stadt Zürich» hatte bisher die Institutions-Nummer 1560 und nun neu die Nummer 1575.

Die bisherigen Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung 2021 bis 2033 wurden neu strukturiert und in vier Institutionen zusammengefasst: 2021 Liegenschaften (bisher 2021-2030, ohne 2025), 2034 Wohnen und Gewerbe (bisher 2031 und 2033), 2035 Gastronomie (bisher 2025) und 2036 Parkierungsbauten (bisher 2032).

Das Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (2016) ist ab dem Budget 2019 in die Finanzverwaltung (2015) rechnermässig integriert worden.

2. Gesamtüberblick

Für das Budgetjahr 2019 zeigt der Gesamthaushalt folgendes Bild:

Gesamthaushalt (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)					
Betrieblicher Aufwand (30-37)		7 619.0	7 677.1	58.1	0.8%
Betrieblicher Ertrag (40-47)		-7 409.6	-7 490.4	- 80.8	1.1%
A: Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (+Aufwandüberschuss / -Ertragsüberschuss)		209.4	186.7	- 22.7	
Finanzaufwand (34)		167.8	144.3	- 23.5	-14.0%
Finanzertrag (44)		- 366.7	- 371.4	- 4.7	1.3%
B: Ergebnis aus Finanzierung (+Aufwandüberschuss / -Ertragsüberschuss)		- 198.9	- 227.1	- 28.2	
C: Operatives Ergebnis (A+B) (+Aufwandüberschuss / -Ertragsüberschuss)		10.5	- 40.4	- 50.9	
Ausserordentlicher Aufwand (38)					
Ausserordentlicher Ertrag (48)		- 3.6		3.6	-100.0%
D: Ausserordentliches Ergebnis (+Aufwandüberschuss / -Ertragsüberschuss)		- 3.6		3.6	-100.0%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (C+D) (+Aufwandüberschuss / -Ertragsüberschuss)		6.9	- 40.4	- 47.3	
Interner Aufwand (39)		997.6	924.7	- 72.9	-7.3%
Interner Ertrag (49)		- 997.6	- 924.7	72.9	-7.3%
Total Aufwand		8 784.4	8 746.1	- 38.3	-0.4%
Total Ertrag		-8 777.5	-8 786.5	- 9.0	0.1%
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen					
Ausgaben		1 282.9	1 473.3	190.4	14.8%
Einnahmen		- 202.8	- 277.1	- 74.3	36.6%
Nettoinvestition VV		1 080.1	1 196.2	116.1	10.7%
Investitionsrechnung Finanzvermögen					
Ausgaben			10.1	10.1	
Einnahmen			- 82.2	- 82.2	
Einnahmenüberschuss FV			- 72.1	- 72.1	
Finanzierung					
Selbstfinanzierung *)		744.5	682.9	- 61.6	-8.3%
- Nettoinvestition VV (NI)		-1 080.1	-1 196.2	- 116.1	10.7%
Finanzierungssaldo *)		- 335.6	- 513.3	- 177.7	52.9%
Selbstfinanzierungsgrad *)		68.9%	57.1%	11.8%	

*) Im Budget 2018 ist die ab 2019 wegfallende Abschreibung auf dem Barwert der Einkaufssummen PK von 65,4 Millionen Franken berücksichtigt

Für das Jahr 2019 wird mit einem Ertragsüberschuss von 40,4 Millionen Franken gerechnet. Der Aufwand sinkt gegenüber dem nach dem HRM2-Kontenplan umgearbeiteten Budget des Vorjahres 2018 um 38,3 Millionen Franken, während der Ertrag gegenüber dem Budget des Vorjahres um 9,0 Millionen Franken steigt, was insgesamt eine Verbesserung des Budgetsaldos gegenüber dem Vorjahr um 47,3 Millionen Franken bewirkt.

Der gestufte Erfolgsausweis unterteilt das Ergebnis in das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**, das 2019 gegenüber dem Budget 2018 einen um 22,7 Millionen Franken tieferen Aufwandüberschuss von 186,7 Millionen Franken vorsieht. Zusammen mit dem um 28,2 Millionen Franken besser erwarteten **Ergebnis aus Finanzierung** mit einem Ertragsüberschuss von 227,1 Millionen Franken ergibt sich ein **operatives Ergebnis** mit einem Ertragsüberschuss von 40,4 Millionen Franken. 2019 wird kein ausserordentlicher Aufwand oder Ertrag budgetiert, so dass das **ausserordentliche Ergebnis** das **Gesamtergebnis** der Erfolgsrechnung von 40,4 Millionen nicht mehr verändert.

Die **Investitionsausgaben** **Verwaltungsvermögen** steigen um 190,4 Millionen Franken auf 1473,3 Millionen Franken, während die Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen um 74,3 Millionen Franken auf 277,1 Millionen Franken ansteigen. Dies ergibt eine Nettoinvestition Verwaltungsvermögen von 1196,2 Millionen Franken, was einer Zunahme von 116,1 Millionen Franken entspricht.

Die ab 2019 erstmals budgetierten **Investitionsausgaben Finanzvermögen** betragen 10,1 Millionen Franken. Die Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens sind mit 82,2 Millionen Franken vorgesehen. Dadurch ergibt sich ein Nettoüberschuss an Einnahmen von 72,1 Millionen Franken, was zu einer entsprechenden Reduktion der Sachanlagen Finanzvermögen führt.

Die Selbstfinanzierung sinkt um 61,6 Millionen Franken auf 682,9 Millionen Franken. Im Budget 2018 ist bei der Selbstfinanzierung noch die ab 2019 wegfallende Abschreibung auf dem Barwert der Einkaufssummen PK in Höhe von 65,4 Millionen Franken berücksichtigt. Von der Nettoinvestition 2019 von 1196,2 Millionen Franken müssen 513,3 Millionen Franken fremdfinanziert werden. Dies entspricht einem **Selbstfinanzierungsgrad** von 57,1 Prozent.

Folgende bedeutende Vorgänge im Budget 2019 haben die Veränderung gegenüber dem Budget 2018 im Wesentlichen beeinflusst (Beträge in Millionen Franken):

Aufwand	Veränd.
Personalaufwand	45.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-85.5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-61.7
Finanzaufwand	-23.5
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierung.	27.7
Transferaufwand	132.5
Durchlaufende Beiträge	-0.3
Interne Verrechnungen	-72.9
Total Mehraufwand	-38.3
Ertrag	
Fiskalertrag	-8.5
Regalien und Konzessionen	2.2
Entgelte	42.3
Verschiedene Erträge	3.6
Finanzertrag	4.7
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanz.	-1.6
Transferertrag	43.1
Durchlaufende Beiträge	-0.3
Ausserordentlicher Ertrag	-3.6
Interne Verrechnungen	-72.9
Total Mehrerertrag	9.0

Der höhere **Personalaufwand** von 45,4 Millionen Franken ergibt sich hauptsächlich aus dem Mehraufwand für Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (+35,4 Mio. Fr.) sowie für Löhne der Lehrpersonen (+1,6 Mio. Fr.). Dies ist im Wesentlichen auf 227,3 zusätzliche Stellenwerte (+22,7 Mio. Fr.) und dem Entfall der im Vorjahr gemachten Pauschalabzüge für nicht besetzte Stellen (+13,0 Mio. Fr.) zurückzuführen.

Der Rückgang beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** von 85,5 Millionen Franken ist schwergewichtig auf den Rückgang der Wertberichtigung auf Forderungen (Wegfall der Annuitätenverpflichtung), den Rückgang des Aufwands für Planungen und Projektierungen (ab 2019 werden diese Kosten bei Einzelvorhaben direkt in der Investitionsrechnung aktiviert), dem Rückgang bei den nicht aktivierbaren Anlagen (ab 2019 gilt die tiefere Aktivierungsgrenze von Fr. 50 000 und Software wird ab 2019 in der Investitionsrechnung aktiviert). Durch diese Faktoren fallen mehr Ausgaben in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen an statt in der Erfolgsrechnung. Ein Anstieg ist beim Material und Warenaufwand, beim baulichen Unterhalt und beim Unterhalt von Mobilien und Immateriellen Anlagen (Software) zu verzeichnen.

Die **Abschreibungen** Verwaltungsvermögen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen) sinken um 61,7 Millionen Franken, was im Wesentlichen auf die mit HRM2 erfolgte Umstellung von der degressiven Restwertabschreibung auf die lineare Abschreibung über die Nutzungsdauer zurückzuführen ist.

Der **Finanzaufwand** geht um 23,5 Millionen Franken zurück. Neben dem rückläufigen Zinsaufwand ist auch der Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen und der übrige Finanzaufwand rückläufig.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** steigen um 27,7 Millionen Franken an, was hauptsächlich auf die aufgrund der besseren Betriebsergebnisse höheren Einlagen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben zurückzuführen ist (+38,9 Mio. Fr.) während beim Allgemeinen Haushalt die Einlagen um 11,2 Millionen Franken zurückgehen.

Der **Transferaufwand** steigt um 132,5 Millionen Franken. Die Ertragsanteile an Dritte nehmen um 23,9 Millionen Franken zu. Ebenfalls zu nehmen die Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen (+17,5 Mio. Fr.) und der Finanz- und Lastenausgleich an den Kanton (+20,3 Mio. Fr.). Um insgesamt 85,6 Millionen Franken steigen die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte. Die Zunahme verteilt sich besonders auf die Beiträge an private Haushalte (+26,8 Mio. Fr.), an Kantonen und Konkordate (13,1 Mio. Fr.), an Gemeinden und Zweckverbände (+12,1 Mio. Fr.), an öffentliche Unternehmungen (+14,9 Mio. Fr.) sowie an private Organisationen ohne Erwerbszweck (+15,1 Mio. Fr.).

Die Wertberichtigungen auf Darlehen VV (−4,1 Mio. Fr.) und auf Beteiligungen VV (−19,2 Mio. Fr.) nehmen ab, weil ab 2019 Darlehen mit festem Rückzahlungszeitpunkt und Kapitaleinlagen in öffentlich-rechtliche Anstalten, Aktiengesellschaften und Genossenschaften gemäss § 27, Abs. 1 nicht abgeschrieben sondern nur bei dauerhafter Wertverminderung wertberichtigt werden.

Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen nehmen um 8,6 Millionen Franken zu und werden ab 2019 linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die **Durchlaufenden Beiträge** bleiben praktisch unverändert.

Die **Internen Verrechnungen** reduzieren sich um 72,9 Millionen Franken, was zum grössten Teil auf den Wegfall der internen Weiterverrechnung der Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse zurückzuführen ist.

Der **Fiskalertrag** (bisher als Steuerertrag bezeichnet) für das Jahr 2019 wird gegenüber dem Vorjahresbudget um 8,5 Millionen Franken tiefer budgetiert. Dabei werden die Steuererträge der natürlichen Personen (+15,0 Mio. Fr.) und die Steuererträge der juristischen Personen (+35,0 Mio. Fr.) höher als im Vorjahr erwartet. Tiefere Erträge werden für die Grundsteuern (−50,0 Mio. Fr.) und die Quellensteuern (−10,0 Mio. Fr.) budgetiert.

Die **Regalien und Konzessionen** steigen um 2,2 Millionen Franken.

Die **Entgelte** steigen insgesamt um 42,3 Millionen Franken. 56,2 Millionen Franken entfallen auf Benutzungsgebühren und Dienstleistungen, was zum überwiegenden Teil auf die höheren Erlöse aus Energieverkauf beim ewz zurückzuführen ist. Die Rückerstattungen nehmen um 14,2 Millionen Franken ab. Dies betrifft den Wegfall der im 2018 erfolgten einmaligen Nachaktivierung von Investitionsausgaben für das Logistikzentrum Hagenholz (−9,2 Mio. Fr.) sowie den Wegfall der Vergütung für Annuitätenverpflichtung PK von Drittinstitutionen (−3,2 Mio. Fr.).

Die **Verschiedenen Erträge** nehmen um 3,6 Millionen Franken zu, was vor allem auf die höheren aktivierbaren Eigenleistungen zurückzuführen ist.

Der **Finanzertrag** steigt um 4,7 Millionen Franken, was hauptsächlich auf die um 5,9 Millionen Franken höher ausgewiesenen Erträge von gemieteten Liegenschaften zurückzuführen ist. Dies ist auf die Brutodarstellung des rechnerischen Mietertrags für im Rahmen einer bewilligten Beitragsleistung Drittinstitutionen (im Kultur- Sozial- und Gesundheitsbereich) zur Verfügung gestellte Räume zurückzuführen.

Die **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** gehen nur leicht um 1,6 Millionen Franken zurück.

Der **Transferertrag** steigt um 43,1 Millionen Franken. Die Zunahme entfällt mit 10,3 Millionen Franken auf die höher eingestellten Zentrumslastenausgleichsbeiträge. Dies aufgrund der Umstellung auf den periodengerechten Ausweis. Weiter steigen die Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten um 31,8 Millionen Franken, vor allem aufgrund höherer Rückerstattungen von Bund und Kanton im Sozialbereich.

Die **Durchlaufenden Beiträge** bleiben praktisch unverändert.

Der **Ausserordentliche Ertrag** geht um 3,6 Millionen Franken zurück, da 2019 keine Entnahme aus der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen geplant ist.

Die **Internen Verrechnungen** reduzieren sich um 72,9 Millionen Franken, was zum grössten Teil auf den Wegfall der internen Vergütung der verrechneten Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse zurückzuführen ist.

Die **Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen** von 1 196,2 Millionen Franken steigen gegenüber dem Budget 2018 um 116,1 Millionen Franken an. Der Anstieg ist unter anderem damit zu begründen, dass mit HRM2 eine tiefere Aktivierungsgrenze zur Anwendung kommt und Planungs- und Projektierungskosten sowie Software neu aktiviert und nicht der Erfolgsrechnung (ehemals Laufende Rechnung) belastet werden wie unter HRM1. Der Anstieg betrifft die Sachanlagen (+92,8 Mio. Fr.), die Immateriellen Anlagen (+32,4 Mio. Fr.), die Darlehen (+3,8 Mio. Fr.), die Beteiligungen und Grundkapitalien (+27,9 Mio. Fr.) und die Durchlaufenden Investitionsbeiträge (+32,4 Mio. Fr.). Die Investitionseinnahmen steigen um 74,3 Millionen Franken, insbesondere wegen höheren Investitionsbeiträgen für eigene Rechnung (+49,3 Mio. Fr.) und Durchlaufenden Investitionsbeiträgen (+32,4 Mio. Fr.).

Im Budget 2019 liegen die Investitionen über dem Volumen des Vorjahrs und sind über der Milliarden-grenze, was mit dem weiterhin erheblichen Investitionsbedarf für die Sanierung der bestehenden Infra-struktur und die Realisierung von neuen Projekten, dem einmaligen Übertrag der Kleingewerbeliegen-schaften in das Verwaltungsvermögen und den aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften neu in der Investitionsrechnung zu führenden Ausgaben zu erklären ist.

Die **Nettoinvestitionen Finanzvermögen** werden ab 2019 erstmals budgetiert. Es sind Ausgaben für Investitionen in Gebäude von 10,1 Millionen Franken und Einnahmen aus der Übertragung von Sach-anlagen in das Verwaltungsvermögen von 82,2 Millionen Franken geplant, womit ein Einnahmenüber-schuss von 72,1 Millionen Franken entsteht.

Nachfolgend sind die gemäss § 37 VGG im Budget zu veröffentlichenden Kennzahlen aufgeführt.

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)		B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Steuerkraft pro Einwohnerin/Einwohner		5 441	5 461	20	
Selbstfinanzierungsgrad		68.9%	57.1%	-11.8%	
Zinsbelastungsanteil		1.3%	1.2%	-0.1%	
Nettoverschuldungsquotient		158.7%	175.0%	16.3%	
Nettoschuld I pro Einwohner		9 987	11 069	1 082	

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Gemäss Budget 2019 ergibt sich ein Selbstfi-nanzierungsgrad von 57,1 Prozent (11,8 Prozent weniger als im Budget 2018). Der Wert fällt in der Rechnung erfahrungsgemäss meist deutlich besser aus.

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der Handlungsspielraum der Gemeinde. Der Zinsbelastungsanteil sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf 1,2 Prozent im Budget 2019. Der Wert widerspiegelt das nach wie vor günstige Zinsumfeld.

Der **Nettoverschuldungsquotient** zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient steigt um 16,3 Prozent auf 175,0 Prozent im Budget 2019. In der Kennzahl bleibt unberücksichtigt, dass ein hoher Anteil des Fremdkapitals der Stadt Zürich auf vollständig (Eigenwirtschaftsbetriebe) oder teilweise (z. B. Spitäler) gebührenfinanzierte Bereiche zurückzuführen ist und berücksichtigt den umfangreichen Übertrag von Wohnliegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen nicht.

Die **Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner** wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner steigt um 1082 Franken auf 11 069 Franken im Budget 2019, weil mit der Einführung von HRM2 ab Budget 2019 verschiedene bisher im Finanzvermögen geführte Positionen (Beteiligungen, Liegenschaften) mit der Bilanzbereinigung oder dem Budget 2019 in das Verwaltungsvermögen übertragen werden. Die Kennzahl berücksichtigt den umfangreichen Übertrag von Wohnliegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen nicht.

3. Entwicklung nach Sachgruppen

In den nachfolgenden Kapiteln werden die im Kapitel 2 «Gesamtüberblick» bereits teilweise erwähnten grösseren Positionen im Budget und die grösseren Abweichungen ausführlicher erläutert, meist unterteilt in die Bereiche «Allgemeiner Haushalt» und «Eigenwirtschaftsbetriebe».

3.1 Aufwand

Der Gesamtaufwand von 8746,1 Millionen Franken (einschliesslich Interne Verrechnungen von 924,7 Mio. Fr.) hat gegenüber dem Budget 2018 um 38,4 Millionen Franken abgenommen. Während der Aufwand beim Allgemeinen Haushalt um 106,4 Millionen Franken abnimmt, steigt er bei den Eigenwirtschaftsbetrieben um 68,0 Millionen Franken an.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Allgemeiner Haushalt		6 686.9	6 580.5	- 106.4	-1.6%
Eigenwirtschaftsbetriebe		2 097.6	2 165.6	68.0	3.2%
Total		8 784.5	8 746.1	- 38.4	-0.4%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

3.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2828,6 Millionen Franken und liegt damit um 45,4 Millionen Franken (1,6 %) über dem Budget 2018. Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf den Allgemeinen Haushalt und die Eigenwirtschaftsbetriebe. Zu beachten ist hierbei, dass in den Budgets die gesamten Lohnmassnahmen für das städtische Personal sowie weitere Pauschalpositionen zentral im Bereich des Allgemeinen Haushalts eingestellt sind.

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	B 2018	B 2019	Veränderung zu B18	
			abs.	in %
Allgemeiner Haushalt	2 239.0	2 257.1	18.1	0.8%
Eigenwirtschaftsbetriebe	544.2	571.5	27.3	5.0%
Total	2 783.2	2 828.6	45.4	1.6%

Personalaufwand nach Sachgruppen

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)		B 2018	B 2019	Veränderung zu B18	
Sachgruppen				abs.	in %
300	Behörden und Kommissionen	15.4	15.6	0.2	1.3%
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 097.7	2 133.1	35.4	1.7%
302	Löhne der Lehrpersonen	120.4	122.0	1.6	1.3%
303	Temporäre Arbeitskräfte	10.7	10.5	-0.2	-1.9%
304	Zulagen	63.3	68.8	5.5	18.7%
305	Arbeitgeberbeiträge	432.7	435.7	3.0	0.7%
309	Übriger Personalaufwand	43.0	42.9	-0.1	-0.2%
Total		2 783.2	2 828.6	45.4	1.6%

Der Mehraufwand im Budget für Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (Total +35,4 Mio. Fr.) sowie für Löhne der Lehrpersonen (Total +1,6 Mio. Fr.) ist im Wesentlichen auf 227,3 zusätzliche Stellenwerte (+22,7 Mio. Fr.) und dem Entfall der im Vorjahr gemachten Pauschalabzüge für nicht besetzte Stellen (+13,0 Mio. Fr.) sowie für Stellenreduktion in den Zentralen Verwaltungen und bei den Stabsstellen in den Dienstabteilungen (+1,0 Mio. Fr.) zurückzuführen. Die sich aus weiteren Veränderungen im Lohnaufwand ergebenden Mehrkosten (+6,0 Mio. Fr., z.B. Funktionsstufen-/Beschäftigungsgradveränderungen, vorzeitige Besetzung von Vakanz, Korrekturen im Durchschnittslohn) gleichen sich in Aufrechnung mit dem Minderaufwand im Sammelkredit für Städtische Lohnmassnahmen SLS (-5,8 Mio. Fr.) aus. Der Mehraufwand in Zulagen (Total +5,5 Mio. Fr.) resultiert hauptsächlich aus Umsetzungsdifferenzen in der Gegenüberstellung nach HRM2 für Kinder- und Ausbildungszulagen (-3,9 Mio. Fr.) sowie aus Übrige Zulagen (+8,8 Mio. Fr.), der Mehraufwand in Arbeitgeberbeiträge (Total +3,0 Mio. Fr.) ist im Wesentlichen auf höhere versicherungspflichtige Lohnsummen zurückzuführen.

Stellenwerte

Im Budget 2019 sind 21 800,6 Ø Soll-Stellenwerte gemäss SAP HCM Personalkostenplanung PKP (Vorjahr 21 573,3 Ø Soll-Stellenwerte GRB) budgetiert, was im Total eine Zunahme von Ø 227,3 Soll-Stellenwerten ergibt. Die Stellenveränderungen unterteilen sich wie folgt in Allgemeiner Haushalt und Eigenwirtschaftsbetriebe (EWB).

Stellenwerte	B 2018	B 2019	Veränderung zu B18	
			abs.	in %
Allgemeiner Haushalt	17 144.5	17 178.3	33.8	0.2%
Eigenwirtschaftsbetriebe (EWB)	4 428.8	4 622.3	193.5	4.4%
Total	21 573.3	21 800.6	227.3	1.1%

Übersicht der Stellenwerte je Departement «Allgemeiner Haushalt» (ohne EWB)

Stellenwerte		B 2018	B 2019	Veränderung zu B18	
				abs.	in %
10	Behörden und Gesamtverwaltung	267.9	265.9	-1.9	-0.7%
15	Präsidialdepartement	368.7	366.7	-2.0	-0.5%
20	Finanzdepartement	945.4	875.1	-70.4	-7.4%
25	Sicherheitsdepartement	2 712.0	2 740.2	28.2	1.0%
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	6 164.1	6 148.1	-16.0	-0.3%
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	975.0	983.0	8.0	0.8%
40	Hochbaudepartement	650.2	657.7	7.5	1.2%
45	Departement der Industriellen Betriebe	16.4	16.4	0.0	0.0%
50	Schul- und Sportdepartement	3 524.8	3 584.6	59.8	1.7%
55	Sozialdepartement	1 520.0	1 540.5	20.5	1.4%
Total	Departemente (ohne EWB)	17 144.5	17 178.3	33.8	0.2%

Wesentliche Stellenwertveränderungen ergeben sich aus:

Allgemeine Verwaltung

1. Sicherheitsdepartement: Schutz und Rettung Stellenschaffungen von Total +27,2 Stellenwerten. Diese werden aufgrund hoher Arbeitszeitsaldi und der hohen Nachfrage bezüglich der Lehrgänge der Grundausbildung für die Rettungssanitäter/innen sowie Berufsfeuerwehr vor allem für zusätzliche Lehrkräfte und aufgrund der erhöhten Zahl von Notarzteinsätzen für zusätzliche diplomierte Rettungssanitäter/innen benötigt.

Weitere Stellen fallen im Zusammenhang mit der Einsatzplanung von Grosslagen sowie dem Datenmanagement in der Einsatzleitzentrale an. In den rückwärtigen Bereichen werden u.a. Stellen für die Informationssicherheit sowie die zentrale Begleitung von Bauprojekten und im Zusammenhang mit städtischen Vergaben geschaffen.

2. Gesundheits- und Umweltdepartement: Pflegezentren Stellenverminderungen -24,0 Stellenwerte aufgrund Reduktion der Bettenanzahl, hauptsächlich im Bereich Pflege. Stadtspital Triemli Stellenschaffungen +22,1 Stellenwerte zur Umsetzung der Transformation mit hoher Geschwindigkeit. Die Stellenschaffungen werden in den Supportbereichen Finanzen, IT, Betrieb (Logistik) und HR benötigt.
3. Schul- und Sportdepartement: Schulamt Stellenschaffungen Total +45,3 Stellenwerte für Ausbau der Betreuungsplätze und Tagesschulen 2025, Ausbau der Klassenassistenzen (Ressourcenumlagerung von Kosten externe Sonderschulen), Ausbau der Sekretariate in Schulleitungen der Regelschulen (SSR) sowie Ausbau der Verwaltungsstellen wegen Zuwachs administrativer Arbeiten infolge Ausbau der Tagesschulen.
4. Sozialdepartement: Soziale Einrichtungen und Betriebe Stellenschaffungen +14,4 Stellenwerte für die Empfangs- und Zutrittskontrolle an der Neufrankengasse, für Ausbau der aufsuchenden Sozialarbeit, für Vollbelegung der Kita Mattenhof sowie für Übernahme des Motivationssemester «Job Plus».

Übersicht der Stellenwerte je Eigenwirtschaftsbetrieb

Stellenwerte		B 2018	B 2019	Veränderung zu B18	
				abs.	in %
2506	Blaue Zone	5.0	5.0	0.0	0.0%
3535	ERZ Abwasser	269.0	269.0	0.0	0.0%
3550	ERZ Abfall	357.1	387.1	30.0	8.4%
3555	ERZ Fernwärme	53.7	60.7	7.0	13.0%
4525	Wasserversorgung	268.5	267.5	-1.0	-0.4%
4530	EWZ Elektrizitätswerk	1 112.7	1 113.7	1.0	0.1%
4540	VBZ Verkehrsbetriebe	2 362.8	2 441.7	78.9	3.3%
2034	Wohnen und Gewerbe	0	73.8	73.8	100%
2035	Gastronomie	0	3.8	3.8	100%
Total	Eigenwirtschaftsbetriebe	4 428.8	4 622.3	193.5	4.4%

Wesentliche Stellenwertveränderungen ergeben sich aus:

Eigenwirtschaftsbetriebe

1. Aufgrund der per 1. Januar 2019 neu strukturierten Liegenschaftenverwaltung werden die Bereiche Gastronomie, Wohnen und Gewerbe neu bei den Eigenwirtschaftsbetrieben mit den entsprechenden Stellenwerten zugerechnet.
2. Bei ERZ Abfall und ERZ Fernwärme ergeben sich Stellenschaffungen von Total +37,0 Stellenwerte im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der Rolf Bossard AG sowie für die Bewirtschaftung der geplanten Recycling-Infrastruktur und infolge der Gebietserweiterung in Zürich-West und Wipkingen/Oberstrass.
3. Bei den VBZ ergeben sich Stellenschaffungen von +78,9 Stellenwerte, hauptsächlich im Fahrdienst für Angebotsausbauten im Rahmen des ZVV-Fahrplanverfahrens. Weiter sind unter anderem Stellen für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie und für Innovationsthemen im öffentlichen Verkehr vorgesehen.

3.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Für den Sachaufwand sind 1839,0 Millionen Franken budgetiert. Dies entspricht einem Rückgang von 85,6 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr (-4,4%). Die Verteilung auf die beiden Bereiche Allgemeiner Haushalt und Eigenwirtschaftsbetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Allgemeiner Haushalt		982.4	887.1	- 95.3	-9.7%
Eigenwirtschaftsbetriebe		942.2	951.9	9.7	1.0%
Total		1 924.6	1 839.0	- 85.6	-4.4%

Im Bereich **Allgemeiner Haushalt** sinkt der Sachaufwand um 95,3 Millionen Franken.

Die grösste Abweichung von 64,2 Millionen Franken ist auf den Wegfall der Wertberichtigungen (alt: Abschreibungen) auf Forderungen zurückzuführen. Dies ist darin begründet, dass die Abschreibung auf dem Barwert für Einkaufssummen der PK ab 2019 wegfällt, da im Rahmen der Bilanzanpassung HRM2 der noch bestehende Barwert mit dem Eigenkapital oder den zugehörigen Spezialfinanzierungen verrechnet wird oder als Forderung gegenüber Dritten geführt wird.

Weiter sinken die Dienstleistungen und Honorare um 25,9 Millionen Franken, insbesondere weil die Planungs- und Projektierungskosten um 33,8 Millionen Franken zurückgehen. Dies aufgrund der mit Einführung von HRM2 geänderten Praxis, dass diese Kosten direkt bei den einzelnen Vorhaben in der Investitionsrechnung budgetiert werden und sich nicht mehr als Aufwand in der Erfolgsrechnung niederschlagen. Eine Zunahme von 4,6 Millionen Franken ist bei den Honoraren für externe Gutachten, Fachexpertisen usw. zu verzeichnen.

Die nicht aktivierbaren Anlagen sinken um 11,9 Millionen Franken. Auch hier liegt der Grund im Wesentlichen in der mit HRM2 geänderten Praxis, dass Software nicht mehr als Aufwand in der Erfolgsrechnung sondern als aktivierbare Investition in der Investitionsrechnung budgetiert wird.

Grössere Anstiege sind bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (+2,4 Mio. Fr.) und beim Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (+2,4 Mio. Fr.) zu verzeichnen.

Im Bereich **Eigenwirtschaftsbetriebe** sind es auch die Dienstleistungen und Honorare (-24,5 Mio. Fr.) und die nicht aktivierbaren Anlagen (-2,8 Mio. Fr.), die aus den gleichen Gründen wie beim Allgemeinen Haushalt aufgeführt, zurückgehen. Zunahmen verzeichnen dagegen die Ver- und Entsorgungskosten Liegenschaften Verwaltungsvermögen (+2,1 Mio. Fr.), Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (+4,6 Mio. Fr.), baulicher und betrieblicher Unterhalt (+10,9 Mio. Fr.) und der Material- und Warenaufwand (+20,6 Mio. Fr.).

3.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen betreffen die Abschreibungen auf Sachanlagen VV und auf immateriellen Anlagen (Software) und sind mit 488,4 Millionen Franken um 61,7 tiefer budgetiert als im Vorjahr. Sie verändern sich wie folgt:

Abschreibungen (Beträge in Mio.Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Abschreibungen VV Allgemeiner Haushalt		357.6	312.2	-45.4	-12.7%
- planmässige Abschreibungen		354.3	312.2	-42.1	-11.9%
- ausserplanmässige Abschreibungen		3.3	-	-3.3	-100.0%
Abschreibungen VV Eigenwirtschaftsbetriebe		192.5	176.2	-16.3	-8.5%
- planmässige Abschreibungen		180.8	175.0	-5.8	-3.2%
- ausserplanmässige Abschreibungen		11.7	1.2	-10.5	-89.7%
Total		550.1	488.4	-61.7	-11.2%

Die planmässigen Abschreibungen beim Allgemeinen Haushalt gehen zurück, weil mit der neuen Rechnungslegung HRM2 die Abschreibungen linear über die Nutzungsdauer und nicht mehr wie bis anhin als Restwertabschreibung auf dem Restbuchwert (degressive Abschreibung) erfolgen. Zudem werden Investitionen erst ab Inbetriebnahme abgeschrieben und nicht mehr ab dem Jahr der getätigten Investitionen. Die Eigenwirtschaftsbetriebe haben bereits unter HRM1 linear nach betriebswirtschaftlichen Kriterien gemäss entsprechenden Branchenempfehlungen abgeschrieben. Die ausserplanmässigen Abschreibungen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben gehen um 10,5 Millionen Franken zurück, weil die bis anhin im Rahmen des Finanzierungskonzepts von ERZ als Zusatzabschreibungen deklarierten zusätzlichen Abschreibungen mit HRM2 nicht mehr zulässig sind.

3.1.4 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand geht insgesamt um 23,5 Millionen Franken zurück.

Finanzaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Zinsaufwand		119.0	105.3	- 13.7	-11.5%
Realisierte Kursverluste					
Kapitalbeschaffungs-/Verwaltungskosten		3.7	4.3	0.6	16.2%
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		27.7	21.3	- 6.4	-23.1%
Verschiedener Finanzaufwand		17.4	13.4	- 4.0	-23.0%
Total		167.8	144.3	- 23.5	-14.0%

Der Zinsaufwand geht um 13,7 Millionen Franken auf 105,3 Millionen Franken zurück. Der Minderaufwand ist das Resultat folgender Faktoren:

- In den Jahren 2017 und 2018 müssen voraussichtlich im Betrage von 700 Millionen Franken weniger Geldaufnahmen getätigt werden als im Budget 2018 angenommen, was den Zinsaufwand um 3,6 Millionen Franken reduziert.
- Aufgrund der im Jahre 2018 zur Rückzahlung gelangten langfristigen Schulden (wovon 250,0 Mio. Fr. Anleihen und 100,0 Mio. Fr. Kassetheine) fallen Zinsaufwendungen im Betrage von 5,4 Millionen Franken weg.
- Die im Jahre 2019 zu Rückzahlung fälligen langfristigen Schulden (375,0 Mio. Fr. Anleihen) entlasten den Zinsaufwand gegenüber 2018 um 5,5 Millionen Franken.
- Die im Jahre 2019 geplanten Geldaufnahmen von 975 Millionen Franken erhöhen den Zinsaufwand um rund 6,3 Millionen Franken.
- Ab 2019 entfällt der Anteil Zinsen von 5,4 Millionen Franken bei der Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

Der Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen reduziert sich um 6,4 Millionen Franken, da Planungen und Projektierungen mit HRM2 neu in der Investitionsrechnung aktiviert werden.

Der verschiedene Finanzaufwand geht um 4,0 Millionen Franken zurück und betrifft die Vergütungszinsen beim Steueramt.

3.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen steigen insgesamt um 27,8 Millionen Franken an. Während beim Allgemeinen Haushalt eine Abnahme von 11,1 Millionen Franken zu verzeichnen ist (hauptsächlich bei der Liegenschaftenverwaltung), steigen die Einlagen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben aufgrund der guten Betriebsergebnisse um 38,9 Millionen Franken an.

Einlagen in Fonds und Spezialfin. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Allgemeiner Haushalt		22.8	11.7	- 11.1	-48.7%
Eigenwirtschaftsbetriebe		123.7	162.6	38.9	31.4%
Total		146.5	174.3	27.8	19.0%

3.1.6 Transferaufwand

Der Transferaufwand steigt um insgesamt 132,5 Millionen Franken auf neu 2343,6 Millionen Franken an.

Transferaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Ertragsanteile an Dritte		83.6	107.5	23.9	28.6%
Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen		285.8	303.2	17.4	6.1%
Finanz- und Lastenausgleich		373.2	393.5	20.3	5.4%
Beiträge an:					
- Bund		0.2	0.2		
- Kantone		17.0	30.1	13.1	77.1%
- Gemeinden und Zweckverbände		156.2	168.3	12.1	7.7%
- Öffentliche Sozialversicherungen		2.0	2.0		
- Öffentliche Unternehmungen		137.5	152.4	14.9	10.8%
- Private Unternehmungen		141.2	144.6	3.4	2.4%
- Private Organisationen ohne Erwerbszweck		147.1	162.3	15.2	10.3%
- Private Haushalte		817.7	844.5	26.8	3.3%
- das Ausland		3.2	3.3	0.1	3.1%
Werberichtigungen Darlehen VV		4.1		- 4.1	-100.0%
Wertberichtigungen Beteiligungen VV		19.2		- 19.2	-100.0%
Abschreibungen Investitionsbeiträge		23.1	31.7	8.6	37.2%
Total		2 211.1	2 343.6	132.5	6.0%

Die **Ertragsanteile an Dritte** umfassen im Wesentlichen die Nebenerträge der VBZ, die an den ZVV abgeliefert werden müssen. Im 2019 kommt die bereits schon im Jahr 2017 budgetierte Ablieferung der Reserven aus US-Leasingtransaktionen an den ZVV in Höhe von 20,2 Millionen Franken zum Vollzug.

Die **Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen** umfassen die Entschädigungen an den Kanton für die Löhne der Lehrerinnen und Lehrer. Aufgrund der zusätzlichen 143 Stellen und des erwarteten Wachstums der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den folgenden Schuljahren sowie aufgrund der angekündigten kantonalen Lohnmassnahmen steigt die Entschädigung um 16,9 Millionen Franken.

Der **Finanz- und Lastenausgleich an den Kanton** steigt um 20,3 Millionen Franken an. Aufgrund der für 2019 erwarteten steigenden, überdurchschnittlichen relativen Steuerkraft (d.h. Steuerkraft pro Kopf) im Vergleich zu den anderen Gemeinden und der steigenden Bevölkerungszahl rechnet Zürich mit einer im Vergleich zu 2018 steigenden, periodengerechten Ressourcenabschöpfung von 393,4 Millionen Franken an den Kanton.

Die für 2019 budgetierte periodengerechte Ressourcenabschöpfung von 393,5 Millionen Franken basiert im Wesentlichen auf der Steuerprognose des städtischen Steueramts und der mittleren Bevölkerungsprognose von Statistik Stadt Zürich sowie der Prognose des kantonalen Gemeindeamts für die relative Steuerkraft im Kantonsmittel ohne Zürich für jeweils 2019.

Die budgetierten Finanzausgleichsbeträge basieren auf Prognosen und den Bestimmungen des kantonalen Finanzausgleichsgesetzes vom 12. Juli 2010 (FAG, AS 132.1) und der Finanzausgleichsverordnung vom 17. August 2011 (FAV, AS 132.11).

Die folgende Tabelle erläutert die Quelle für die prognostizierten Werte sowie die Berechnungsmethode für die Ressourcenabschöpfung.

	Finanzausgleichsbeiträge an Kanton	Quelle / Berechnung	2019
A	Steuerertrag total (ohne Hundesteuer)	Steueramt Stadt Zürich	2 961 300 000
B	./. Personalsteuern	Steueramt Stadt Zürich	-7 300 000
C	./. Grundstückgewinnsteuern	Steueramt Stadt Zürich	-220 000 000
D	./. Steuerabschreibungen	Steueramt Stadt Zürich	-10 300 000
E	Bereinigter Steuerertrag (§ 5 FAV)	E = Summe (A:D)	2 723 700 000
F	Steuerfuss	Bisheriger Steuerfuss	119%
G	Absolute Steuerkraft = Bereinigter Steuerertrag bei 100% Steuerfuss (§ 6 FAV)	G = E / F	2 288 823 529
H	Wirtschaftliche Bevölkerung per 31.12.	Mittlere Prognose SSZ	433 300
I	Zivilrechtliche Bevölkerung per 31.12. (§ 1 FAV)	I = H / Faktor 1.034	419 100
J	Relative Steuerkraft der Stadt Zürich (§ 8 lit. g FAG)	J = G / I	5 461
K	Relative Steuerkraft im Kantonsmittel (§ 8 lit. h FAG)	Prognose Gemeindeamt	3 739
L	Abschöpfungsgrenze (§ 14 Abs. 1 FAG: 110%)	L = 110% * K	4 112,9
M	Überhang Stadt Zürich	M = J - L	1 348,1
N	Abschöpfung pro Kopf (§ 15 Abs. 1 FAG: 70%)	N = 70% * M	943,67
O	Einfache Abschöpfung	O = I * N	395 492 097
P	Steuerfussindex (§ 8 lit. i FAG: Aktueller Durchschnitt der Steuerfüsse ohne Zürich im Vergleich zu 2010)	Aktuellster Steuerfussindex von 2017	0.99504312
Q	Ressourcenabschöpfung (Formel 3 FAG)	Q = O * P	393 531 700

Die Beiträge an **Kantone** steigen um 13,1 Millionen Franken. Davon entfallen 11,7 Millionen Franken auf den ab 2019 zu leistenden und nach der Bevölkerungszahl bemessenen Gemeindebeitrag an die kantonale Einlage in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes.

Die Beiträge an **Gemeinden und Zweckverbände** steigen um 12,1 Millionen Franken an. 5,5 Millionen Franken des Anstiegs entfallen auf die höheren Beiträge des Amts für Zusatzleistungen an Gemeinden und Zweckverbände für Pflegeleistungen aufgrund des erhöhten Bedarfs (etwa 50 Prozent entfallen auf Mittel und Gegenstände MiGeL). Der restliche Anstieg bei dieser Beitragsgruppe ergibt sich fast ausschliesslich aus dem ab 2019 brutto ausgewiesenen Mietaufwand für Räume, die gemeinnützigen Drittinstitutionen (insbesondere im Kultur- und Sozialbereich) im Rahmen einer bewilligten Beitragsleistung zur Verfügung gestellt werden. Bis anhin wurde dieser Aufwand nicht unter den Beiträgen ausgewiesen.

Der Anstieg bei den Beiträgen an **öffentliche Unternehmungen** von 14,9 Millionen Franken ist mit 9,2 Millionen Franken auf die höheren Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe zu erklären, die durch den Kostenanstieg in der Asylfürsorge aufgrund der Sozialhilfegesetzänderung notwendig werden. Weiter steigt der Gemeindebeitrag an den Zürcher Verkehrsverbund gemäss kantonaler Verordnung um 5,2 Millionen Franken auf 90,2 Millionen Franken an.

Die Beiträge an **Private Unternehmungen** steigen um 3,4 Millionen Franken, wovon 4,2 Millionen Franken auf höhere Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger entfallen und 4,5 Millionen an private Unternehmungen im Pflegebereich für Leistungen der Langzeitpflege. Weitere zusätzliche 2,4 Millionen Franken sind beim ewz für Beiträge an Stromeffizienzmassnahmen budgetiert. Andererseits sinken die durchschnittlichen Kosten für auswärtige Sonderschulungen und ermöglichen dadurch eine Senkung der Beiträge des Schulamts (-1,7 Mio. Fr.). Weitere 7,1 Millionen Franken werden aufgrund der Einführung HRM2 ab 2019 auf die Sachgruppe Beiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck transferiert.

Beiträge an **Private Organisationen ohne Erwerbszweck** nehmen um 15,2 Millionen Franken zu. 3,9 Millionen Franken des Anstiegs entfallen an Leistungserbringer im Pflegebereich aufgrund der Zunahme der Pflegestunden. Der grösste Teil der Zunahme ergibt sich aus der Umteilung der Beiträge im Kulturbereich auf diese Sachgruppe (siehe auch Kommentierung vorhergehender Abschnitt).

Bei den **Beiträgen an Private Haushalte** wird eine Erhöhung um 26,8 Millionen Franken budgetiert.

Der grösste Anstieg ist beim Amt für Zusatzleistungen in der Höhe von 13,7 Millionen Franken zu verzeichnen, aufgrund der höheren Ergänzungsleistungen zur AHV/IV. Dies wird durch Fall- und Kostenzunahmen verursacht.

7,9 Millionen Franken beträgt der Anstieg beim Departementssekretariat des Sozialdepartements für Beiträge an Eltern mit Anspruch auf subventionierte Kinderbetreuung. Höhere Tagessätze und steigende Nachfrage nach subventionierten Plätzen führen zu diesem Kostenanstieg.

Bei den Sozialen Diensten steigen die Beiträge an private Haushalte um 5,3 Millionen Franken. Für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe ist ein Mehrbedarf von insgesamt 6,0 Millionen Franken budgetiert, wovon 4,5 Millionen Franken auf die leichte Fallzunahme infolge Fallübergabe Flüchtlinge und 1,5 Millionen auf Kostenanstieg bei den erzieherischen Hilfen zurückzuführen ist.

Die **Wertberichtigungen auf Darlehen** VV (–4,1 Mio. Fr.) und auf **Beteiligungen** VV (–19,2 Mio. Fr.) nehmen ab, weil sich nach HRM2 folgende Änderungen ergeben:

Darlehen ohne festen Rückzahlungszeitpunkt sowie Einlagen in privatrechtliche Stiftungen oder Vereine zur Bildung von Eigenkapital werden als Investitionsbeiträge aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die planmässige Abschreibung erfolgt in der Sachgruppe «Transferaufwand». Nach HRM1 erfolgten die Abschreibungen dieser Darlehen und Beteiligungen in der Sachgruppe «Abschreibungen». Andere Darlehen und Beteiligungen werden nach HRM2 nicht abgeschrieben. Hingegen ist deren Werthaltigkeit jährlich zu prüfen. Bei einer dauerhaften Wertminderung wird der bilanzierte Wert berichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt in der Sachgruppe «Transferaufwand».

Die **Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen** nehmen um 8,6 Millionen Franken zu und werden ab 2019 linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

3.1.7 Interne Verrechnungen

Die Internen Verrechnungen sind mit 924,7 Millionen Franken um 72,9 Millionen Franken tiefer als im Budget 2018 und teilen sich wie folgt auf:

Interne Verrechnungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Material- und Warenbezüge		17.9	17.0	- 0.9	-5.0%
Dienstleistungen		244.4	238.1	- 6.3	-2.6%
Pacht, Mieten, Benützungskosten		410.7	419.6	8.9	2.2%
Kalkul. Zinsen und Finanzaufwand		136.2	121.9	- 14.3	-10.5%
Interne Übertragungen		119.0	127.4	8.4	7.1%
Übrige interne Verrechnungen		69.4	0.7	- 68.7	-99.0%
Total		997.6	924.7	- 72.9	-7.3%

Der Rückgang bei den verrechneten Dienstleistungen ist vor allem durch die Neustrukturierung der Liegenschaftenverwaltung begründet, die zum teilweisen Wegfall von bisher intern weiterverrechneten Leistungen geführt hat.

Die Zunahme der Pacht, Mieten und Benützungskosten ist schwergewichtig durch den höheren Raumbedarf des Schulamts für zusätzliche Schul- und Betreuungsflächen begründet.

Der Rückgang bei den kalkulatorischen Zinsen und beim Finanzaufwand ist mit den tieferen Verzinsungskosten zu erklären.

Die Internen Übertragungen beim Elektrizitätswerk an das Departementssekretariat steigen um 16,5 Millionen Franken und betreffen die Gewinnablieferung des ewz. Bei den Blauen Zonen und den Parkgebühren fallen die Übertragungen von nicht betriebsnotwendigen Überschüssen an die Finanzverwaltung (9,0 und 2,0 Mio. Fr.) weg.

Bei den übrigen Internen Verrechnungen ist die Abweichung von 68,7 Millionen Franken zur Hauptsache auf den Wegfall der Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse zurückzuführen, weil mit der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 die noch bestehenden Verpflichtungen mit dem Eigenkapital oder den Spezialfinanzierungen verrechnet werden oder als Forderung gegenüber Dritten bestehen bleiben und 2019 keine interne Aufwandverrechnung mehr erfolgen muss.

3.2 Ertrag

Der Gesamtertrag steigt gegenüber dem Budget 2018 um 9,0 Millionen Franken auf den Wert von 8786,5 Millionen Franken (einschliesslich Interne Verrechnungen von 924,7 Mio. Fr.).

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Allgemeiner Haushalt		6 679.9	6 620.9	- 59.0	-0.9%
Eigenwirtschaftsbetriebe		2 097.6	2 165.6	68.0	3.2%
Total		8 777.5	8 786.5	9.0	0.1%

Die Abnahmen im Bereich **Allgemeiner Haushalt** betragen gesamthaft 59,0 Millionen Franken und sind hauptsächlich beim Fiskalertrag (-8,5 Mio. Fr.), bei den Entgelten (-2,4 Mio. Fr.), bei den verschiedenen Erträgen (-3,9 Mio. Fr.), beim ausserordentlichen Ertrag (-3,6 Mio. Fr.) und bei den Internen Verrechnungen (-71,0 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Wesentliche Zunahmen sind bei Regalien und Konzessionen (+2,2 Mio. Fr.) und beim Transferertrag (+29,0 Mio. Fr.) budgetiert.

Die Zunahme bei den **Eigenwirtschaftsbetrieben** von insgesamt 68,0 Millionen Franken ergibt sich hauptsächlich bei den Entgelten (+44,7 Mio. Fr.), bei den verschiedenen Erträgen (+7,4 Mio. Fr.), beim Finanzertrag (+4,0 Mio. Fr.) und beim Transferertrag (+14,1 Mio. Fr.).

3.2.1 Fiskalertrag

Fiskalertrag (Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
Gemeindesteuerfuss	119%	119%	119%	abs.	in %
Natürliche Personen:		1 552.0	1 567.0	15.0	1.0%
- laufendes Jahr		1 230.0	1 260.0	30.0	2.4%
- Vorjahre		250.0	250.0	0.0	0.0%
- Steuerauscheidungen/-anrechnung		72.0	57.0	- 15.0	-20.8%
Juristische Personen:		948.0	983.0	35.0	3.7%
- laufendes Jahr		860.0	875.0	15.0	1.7%
- Vorjahre		120.0	140.0	20.0	16.7%
- Steuerauscheidungen/-anrechnung		- 32.0	- 32.0	0.0	0.0%
Quellensteuern		175.0	165.0	- 10.0	-5.7%
- Quellensteuern I+II		175.0	165.0	- 10.0	-5.7%
Grundsteuern		270.0	220.0	- 50.0	-18.5%
- Grundstückgewinnsteuern		270.0	220.0	- 50.0	-18.5%
Übrige Steuern:		25.0	26.3	1.3	5.2%
- Personalsteuern		7.3	7.3	0.0	0.0%
- Nachsteuern		17.7	19.0	1.3	7.3%
Zwischentotal Fiskalertrag		2 970.0	2 961.3	- 8.7	-0.3%
Hundesteuern		0.9	1.1	0.2	22.2%
- Hundesteuern		0.9	1.1	0.2	22.2%
Gesamttotal Fiskalertrag		2 970.9	2 962.4	- 8.5	-0.3%

Ab dem Rechnungsjahr 2019 wird unter der neuen Rechnungslegung (HRM2) das Total sämtlicher Steuererträge als Fiskalertrag bezeichnet, wobei auch die Hundesteuer Bestandteil des Fiskalertrags ist. Für das Rechnungsjahr 2019 wird ein Fiskalertrag in der Höhe von 2962,4 Millionen Franken erwartet. Dieser Wert liegt um 8,5 Millionen Franken bzw. 0,3 Prozent unter dem Vorjahresbudget. Der Gemeindesteuerfuss liegt unverändert bei 119 Prozent.

Beim Steuerertrag der natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuern des laufenden Jahres um 30,0 Millionen Franken erwartet. Die Steuernachträge der Vorjahre dürften in der gleichen Höhe wie im Vorjahr, die Erträge für die Steuerauscheidung um 15,0 Millionen Franken tiefer ausfallen.

Das Budget des Steuerertrags der juristischen Personen basiert hauptsächlich auf der im Sommer 2018 durchgeführten Umfrage bei den 250 grössten juristischen Personen. Für die Steuerperiode 2019 wird ein im Vergleich zum Vorjahr um 15,0 Millionen Franken höherer Steuerertrag erwartet. Die Rückmeldungen der Grossfirmen lassen darauf schliessen, dass die Nachträge für die Vorjahre (hauptsächlich für die Steuerperiode 2017) um 20,0 Millionen Franken höher als im Budget 2018 ausfallen werden.

Die Steuererträge der Quellensteuern werden auf 165,0 Millionen Franken, und damit gegenüber dem Vorjahr um 10,0 Millionen Franken tiefer, veranschlagt.

Im Rechnungsjahr 2017 war der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer geprägt durch einzelne Geschäfte mit sehr hohen Grundstücksgewinnen sowie durch einen ausgeprägten Liegenschaftenhandel. Die Geschäftstätigkeit hat sich jedoch unterdessen beruhigt, so dass der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer gegenüber dem Vorjahresbudget um 50,0 Millionen Franken tiefer ausfallen dürfte.

3.2.2 Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen nehmen um 2,2 Millionen Franken auf 13,8 Millionen Franken zu. Die Zunahme betrifft den um 2,0 Millionen Franken höher erwarteten Ertrag für Konzessionen beim Amt für Städtebau, infolge neu erstellter Citypläne und LCD-Screens.

3.2.3 Entgelte

Entgelte (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Allgemeiner Haushalt		1 476.7	1 474.3	- 2.4	-0.2%
Eigenwirtschaftsbetriebe		1 297.0	1 341.7	44.7	3.4%
Total		2 773.7	2 816.0	42.3	1.5%

Die Entgelte nehmen im Allgemeinen Haushalt um 2,4 Millionen Franken ab, während sie bei den Eigenwirtschaftsbetrieben um 44,7 Millionen Franken ansteigen.

Im Bereich **Allgemeiner Haushalt** sind als grösste Veränderungen die Abnahmen bei den Rückerstattungen von 4,3 Millionen Franken und bei den Schul- und Kursgeldern von 2,4 Millionen Franken zu nennen. Zunahmen sind bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen von 1,7 Millionen Franken, bei den Erlösen und Verkäufen (+1,5 Mio. Fr.) und bei den Spital- und Heimtaxen, Kostgeldern (+1,1 Mio. Fr.) budgetiert.

Im Bereich **Eigenwirtschaftsbetriebe** steht der Zunahme der Benützungsgebühren und Dienstleistungen von 54,5 Millionen Franken eine Abnahme bei den Rückerstattungen von 9,9 Millionen Franken gegenüber. Die Abnahme der Rückerstattungen im 2019 ist auf die im Jahr 2018 bei ERZ Abfall einmalig budgetierte Nachaktivierung der in früheren Jahren fälschlicherweise als Aufwand verbuchten Investitionsausgaben für das Logistikzentrum Hagenholz zurückzuführen (die Aktivierung hat zu einem einmaligen Ertrag bei den Rückerstattungen geführt). Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ist die Zunahme vor allem auf die höheren Erlöse aus Energieverkauf und Energiehandel beim Elektrizitätswerk zurückzuführen.

3.2.4 Verschiedene Erträge

Die verschiedenen Erträge steigen um 3,6 Millionen Franken auf 142,5 Millionen Franken. Hauptsächlich die höheren aktivierbaren Projektierungskosten sind für den Anstieg verantwortlich.

3.2.5 Finanzertrag

Der Finanzertrag steigt insgesamt um 4,7 Millionen Franken an. Zwischen den einzelnen Kontengruppen des Finanzertrags gibt es aufgrund der Einführung von HRM2 ab 2019 einige Verschiebungen, die sich jedoch gegenseitig aufheben. Hauptgrund für die Zunahme ist der Ausweis des rechnerischen Mietertrags von Räumlichkeiten (Bruttodarstellung), die gemeinnützigen Institutionen im Rahmen der bewilligten Beitragsgewährung zur Verfügung gestellt werden (siehe auch Kommentar zum Transferaufwand). Bis anhin wurde dieser Mietaufwand und Mietertrag nicht separat dargestellt.

3.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sinken um 1,6 Millionen Franken und gehen damit nur leicht zurück. Im Bereich Allgemeiner Haushalt beträgt der Rückgang 1,3 Millionen Franken während er bei den Eigenwirtschaftsbetrieben insgesamt nur 0,3 Millionen Franken beträgt. Die Verkehrsbetriebe budgetieren eine Entnahme von 21,0 Millionen Franken, weil die Ablieferung der Reserven aus Transaktionen aus US-Leasing an den ZVV im 2019 geplant ist. Andererseits planen die übrigen Eigenwirtschaftsbetriebe keine Entnahmen ausser ERZ Abfall (1,3 Mio. Fr.), Gastronomie (3,2 Mio. Fr.) und Elektrizitätswerk (7,5 Mio. Fr.).

3.2.7 Transferertrag

Der Transferertrag steigt um 43,1 Millionen Franken auf 1500,7 Millionen Franken.

Transferertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Ertragsanteile		32.5	32.7	0.2	0.6%
Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		58.7	59.1	0.4	0.7%
Finanz- und Lastenausgleich		401.1	411.4	10.3	2.6%
Beiträge von:					
- Bund		29.1	28.3	- 0.8	-2.7%
- Kantonen und Konkordaten		317.6	334.8	17.2	5.4%
- Gemeinden und Zweckverbänden		2.5	2.1	- 0.4	-16.0%
- Öffentlichen Unternehmungen		520.0	532.9	12.9	2.5%
- Privaten Unternehmungen		1.1	1.0	- 0.1	-9.1%
- Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		4.2	5.0	0.8	19.0%
- Privaten Haushalten		87.6	90.0	2.4	2.7%
- Ausland		0.3	0.2	- 0.1	-33.3%
Verschiedener Transferertrag		2.9	3.2	0.3	10.3%
Total		1 457.6	1 500.7	43.1	3.0%

Der für 2019 budgetierte **Finanz- und Lastenausgleich vom Kanton (Zentrumslastenausgleich)** wurde aufgrund der für 2019 prognostizierten Teuerung berechnet. Von diesem Betrag von 411,4 Millionen Franken werden aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes 10,7 Prozent, d.h. 44,0 Millionen Franken zweckbestimmt von der Finanzverwaltung an die Dienstabteilung Kultur vergütet.

Die folgende Tabelle erläutert die Quelle für die prognostizierten Werte sowie die Berechnungsmethode für den Zentrumslastenausgleich und den zweckgebundenen Kulturanteil:

	Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton	Quelle / Berechnung	2019
A	Teuerungsindex (§ 14 FAV: LIK-Basis 2005 = 100)	SECO-Prognose	104,0
B	Zentrumslastenausgleich (§ 29 Abs. 1 FAG)	$B = 412\,200\,000 * A/104,2$	411 408 800
C	Zweckgebundener Kulturanteil (§ 29 Abs. 2 FAG)	$C = 10,7\% * B$	44 020 700

Die Abweichung bei den **Beiträgen von Kantonen und Konkordaten** von 17,2 Millionen Franken ergibt sich hauptsächlich bei den Sozialen Diensten (+8,5 Mio. Fr.), beim Amt für Zusatzleistungen (+5,9 Mio. Fr.) und bei den Sozialen Einrichtungen und Betrieben (+5,4 Mio. Fr.), die aufgrund des höheren subventionsberechtigten Aufwands entsprechend höhere Beiträge des Kantons erhalten.

Der Mehrertrag bei den **Beiträgen von öffentlichen Unternehmungen** ist auf den Anstieg des Leistungsentgelts des ZVV an die VBZ zurückzuführen.

3.2.8 Ausserordentlicher Ertrag

Unter den ausserordentlichen Erträgen ist im Budget 2018 eine Entnahme aus der Vorfinanzierung der Einhausung Schwamendingen enthalten. Da im Budget 2019 keine Entnahme aus der Vorfinanzierung vorgesehen ist, ergibt sich die Abweichung zum Vorjahr von 3,6 Millionen Franken.

3.3 Investitionen Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von 1196,2 Millionen Franken ergeben sich aus den geplanten Investitionsausgaben von 1473,3 Millionen Franken abzüglich der Investitionseinnahmen von 277,1 Millionen Franken.

Investitionen VV (Beträge in Mio.Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Investitionsausgaben VV		1 282.9	1 473.3	190.4	14.8%
- Allgemeiner Haushalt		734.7	798.6	63.9	8.7%
- Eigenwirtschaftsbetriebe		548.2	674.7	126.5	23.1%
Investitionseinnahmen VV		-202.8	-277.1	-74.3	36.6%
- Allgemeiner Haushalt		-98.1	-162.6	-64.5	65.7%
- Eigenwirtschaftsbetriebe		-104.7	-114.5	-9.8	9.4%
Nettoinvestitionen VV		1 080.1	1 196.2	116.1	10.7%
- Allgemeiner Haushalt		636.6	636.0	-0.6	-0.1%
- Eigenwirtschaftsbetriebe		443.5	560.2	116.7	26.3%

Gegenüber dem Budget des Vorjahres sind die Nettoinvestitionen um 116,1 Millionen Franken höher.

Die Nettoinvestitionen von total 1196,2 Millionen Franken teilen sich mit 636,0 Millionen Franken in den Bereich Allgemeiner Haushalt und mit 560,2 Millionen Franken auf die Eigenwirtschaftsbetriebe auf.

Ein wesentlicher Teil des Zuwachses bei den Investitionsausgaben ist darauf zurückzuführen, dass mit Einführung von HRM2 ab 2019 drei wesentliche Änderungen bei der Budgetierung und Verbuchung von Investitionen gelten:

- Die Aktivierungsgrenze beginnt ab 2019 bereits bei 50 000 Franken und nicht wie bisher bei 100 000 Franken. Damit fallen mehr Ausgaben mit Investitionscharakter in der Investitionsrechnung statt in der Erfolgsrechnung an.
- Ab 2019 wird Software nicht mehr als Aufwand der Erfolgsrechnung sondern als Investitionsausgabe in der Investitionsrechnung aktiviert.
- Planungs- und Projektierungskosten wurden bis anhin als Aufwand der Erfolgsrechnung verbucht und erst in der Investitionsrechnung aktiviert, wenn der dazugehörige Objektkredit rechtsgültig bewilligt wurde. Ab 2019 werden Projektierungskosten für einzelne Vorhaben von Beginn der Planung an in der Investitionsrechnung aktiviert.

Im Weiteren sind 70,8 Millionen Franken für die geplante Übertragung der Kleingewerbeliegenschaften vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen des Eigenwirtschaftsbetriebs Wohnen und Gewerbe (2034) in der Investitionsrechnung enthalten. Die Übertragung erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Teils Gewerberäume der Volksinitiative «Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich» und muss bei den Liegenschaften über 2 Millionen Franken im Einzelfall noch vom Gemeinderat bewilligt werden (GR Nr. 2018/250).

3.3.1 Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen

Die Investitionsausgaben von 1473,3 Millionen Franken sind um 190,4 Millionen Franken höher als die Ausgaben des Vorjahresbudgets.

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Grundstücke		110.4	34.1	- 76.3	-69.1%
Strassen/Verkehrswege		144.4	158.3	13.9	9.6%
Wasserbau			2.9	2.9	
Übriger Tiefbau		263.3	283.5	20.2	7.7%
Hochbauten		473.3	550.6	77.3	16.3%
Waldungen		0.1	0.1		
Mobilien		146.0	201.0	55.0	37.7%
Investitionen auf Rechnung Dritter		4.0	4.0		
Immaterielle Anlagen		3.9	36.3	32.4	830.8%
Darlehen		44.8	48.6	3.8	8.5%
Beteiligungen an Grundkapitalien		4.6	32.5	27.9	606.5%
Eigene Investitionsbeiträge		46.7	47.6	0.9	1.9%
Durchlaufende Investitionsbeiträge		41.4	73.8	32.4	78.3%
Ausgaben gesamt		1 282.9	1 473.3	190.4	14.8%

Der Rückgang von 76,3 Millionen Franken bei den **Grundstücken** geht auf den Wegfall der im Budget 2018 enthaltenen Übertragung der Liegenschaft Eggbühlstr. 21-25 in das Verwaltungsvermögen (81,1 Mio. Fr.) und den Wegfall des Erwerbs des Grundstücks Obsthaldenstrasse (11,0 Mio. Fr.) zurück. Im Budget 2019 sind als grössere Positionen unter anderem der geplante Übertrag der Grundstücke (Anteil Landwert) der Kleingewerbeliegenschaften aus dem Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen des Eigenwirtschaftsbetriebs Wohnen und Gewerbe (14,2 Mio. Fr.) und der Erwerb von unüberbauten Grundstücken bei den VBZ (8,0 Mio. Fr.) enthalten.

Bei den **Strassen und Verkehrswegen** handelt es sich zum grössten Teil um den Bau und den Erneuerungsunterhalt im Bereich Strassen, Fussgänger- und Radfahranlagen. Als grösseres Einzelobjekt in diesem Bereich ist nur der Erneuerungsunterhalt für die Witikonerstrasse (3,8 Mio. Fr.) einzeln ausgewiesen. Die übrigen grösseren Vorhaben wurden durch das Tiefbauamt (TAZ) im Budget in Sammeltiteln zusammengefasst, werden aber noch mit dem Novemberbrief als Einzeltitel nachgemeldet.

Strassen, Verkehrswege über 2 Mio. Fr.	Betrag in Mio. Fr.
Allgemeiner Haushalt	
TAZ, Witikonerstrasse, Erneuerungsunterhalt	3.8
TAZ, Stadttunnel, Nutzung Velo	3.7
TAZ, Tobelhofstrasse, Erneuerungsunterhalt	3.2
TAZ, Gutstrasse Erneuerungsunterhalt	2.5
TAZ, Albisstrasse, Erneuerungsunterhalt	2.1

Die Lärmschutzmassnahmen bei Strassen gehen gegenüber dem Vorjahresbudget um 10,9 Millionen Franken auf 14,5 Millionen Franken zurück. Für Verkehrseinrichtungen sind 12,5 Millionen Franken (-4,3 Mio. Fr.) vorgesehen. Weitere grössere Positionen sind die Verteilanlagen des ewz mit 2,9 Millionen Franken und der Bau von Gleisanlagen der VBZ von 15,0 Millionen Franken (-21,0 Mio. Fr.).

Der Anstieg beim **übrigen Tiefbau** um 20,2 Millionen Franken betrifft hauptsächlich die Eigenwirtschaftsbetriebe. 32,3 Millionen Franken (+26,9 Mio. Fr.) sind für den Ersatz der Wärmeversorgung Zürich-West bei ERZ Fernwärme geplant. 10,4 Millionen Franken (+6,9 Mio. Fr.) sind bei der Erneuerung der Schlammbehandlung von ERZ Abwasser, 47,2 Millionen Franken (+4,5 Mio. Fr.) für das Entwässerungsnetz Kanalbauten von ERZ Abwasser und 17,6 Millionen Franken (+5,4 Mio. Fr.) für Kraftwerke des ewz vorgesehen. Die grösseren Abnahmen beim übrigen Tiefbau sind bei ewz bei den Verteilanlagen (-4,2 Mio. Fr.) und der Telekommunikation (-13,3 Mio. Fr.) zu verzeichnen.

Die **Hochbauten** steigen insgesamt um 77,3 Millionen Franken an. 56,6 Millionen Franken des Zuwachses entfallen auf die geplante Übertragung der Gebäude (Anteil Gebäudewert) der Kleingewerbeliegenschaften aus dem Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen des Eigenwirtschaftsbetriebs 2034 Wohnen und Gewerbe (W+G).

Die Einzelvorhaben im Hochbau von mindestens 5 Millionen Franken sind:

Einzelvorhaben Hochbauten mind. 5 Mio. Fr.	Betrag in Mio. Fr.
Allgemeiner Haushalt	
Spital Triemli, Instandhaltung Turm 2. Etappe	30.0
Stadtpolizei Mühleweg:Neubau Kriminalabt.	15.0
Ausbildungszentrum Rohwiesen: Erweiterung	14.4
Bundesasylzentrum Duttweiler-Areal: Erstellung	14.0
Alterszentrum Trotte: Ersatzneubau	10.6
Eggbühlstrasse 21-25: Instandsetzung	10.0
Schulanlage Schauenberg, Ersatzneubau	9.5
Schulanlage Schützeareal: Einrichtung Soziokultur	9.2
Josefstr.219/Neue Hard 12: Rückabwicklung Baurecht	8.5
ERZ-Werkhof Herdern: Ersatzneubau	8.5
Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung	7.9
Schulanlage Züri-West: Neubau	7.8
Schulanlage Looren A+B: Instandsetzung	6.8
Schulanlage Gubel: Instandsetzung	5.9
Amtshaus Walche: Instandsetzung	5.9
Schulanlage Hofacker:Instandsetzung/Ersatzneubau Sporthalle	5.8
Schulanlage Freilager: Neubau	5.2
Emil-Klöti-Str.14-18: Instandsetzung/Umnutzung	5.0

Einzelvorhaben Hochbauten mind. 5 Mio. Fr.	Betrag in Mio. Fr.
Eigenwirtschaftsbetriebe	
VBZ, Übrige Hochbauten	26.2
W+G, Neubau Wohnsiedlung Hornbach	22.7
W+G, Neubau Wohnsiedlung Leutschenbach	13.5
ERZ Fernwärme, Ersatz Wärmeversorgung Zürich-West	11.9
VBZ, Erweiterung Busgarage Hardau	11.0
W+G, Neubau Wohnsiedlung Herdern	8.0
ewz, Erneuerungsunterhalt Liegenschaften	7.8
W+G, Investitionen in Sachanlagen VV	5.8
W+G, Neubau Wohnsiedlung Eichrain	5.7

Die **Mobilien** steigen insgesamt um 55,0 Millionen Franken auf 201,0 Millionen Franken an und verteilen sich mit 79,2 Millionen Franken (+10,2 Mio. Fr.) auf den Allgemeinen Haushalt und mit 121,7 Millionen Franken (+44,8 Mio. Fr.) auf die Eigenwirtschaftsbetriebe. Grössere Einzelpositionen über 2 Millionen Franken sind:

Mobilien über 2 Mio. Fr.	Betrag in Mio. Fr.
Allgemeiner Haushalt	
OIZ, Beschaffung Hardware	29.0
Schutz & Rettung, Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7.6
Stadtpolizei, Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5.9
Spital Triemli, Anschaffung medizinische Geräte	4.0
Spital Waid, Anschaffung medizinische Geräte	3.8
Stadtreinigung, Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2.9
Immo, Schulanlage Schützeareal, Anschaffung Maschinen, Geräte	2.4
Eigenwirtschaftsbetriebe	
VBZ, Anschaffung Fahrzeuge	79.4
ERZ Fernwärme, Ersatz Wärmeversorgung	14.9
ERZ Abwasser, Erneuerung Schlammbehandlung	5.1
ERZ Abfall, Anschaffung Kehrlichfahrzeuge	3.3
VBZ, Einrichtung/Maschinen in Werkstätten	2.7
ERZ Abwasser, Anschaffung Maschinen, techn. Ausrüstung	2.2
ERZ Abfall, Recycling-Infrastruktur ausserhalb Hagenholz	2.0

Die **Immateriellen Anlagen** betreffen Software-Beschaffungen und –Entwicklungen. Sie steigen um 32,4 Millionen Franken auf 36,3 Millionen Franken an, weil sie mit Einführung von HRM2 neu in der Investitionsrechnung aktiviert werden und nicht mehr direkt dem Sachaufwand der Erfolgsrechnung belastet werden. Sie verteilen sich mit 28,0 Millionen Franken auf den Allgemeinen Haushalt und mit 8,3 Millionen Franken auf die Eigenwirtschaftsbetriebe. Grössere Beträge sind bei der OIZ (6,9 Mio. Fr.), beim Spital Triemli (6,6 Mio. Fr.), bei den VBZ (5,8 Mio. Fr.) und beim Support Sozialdepartement (5,7 Mio. Fr.) eingestellt.

Die **Darlehen** steigen um 3,8 Millionen Franken an. Darlehen von mindestens 2 Millionen Franken sind vorgesehen für die ZSC Lions Arena (35,0 Mio. Fr.), die Wohnbauaktion 2017 (8,7 Mio. Fr.), die Schützengesellschaft der Stadt Zürich (2,0 Mio. Fr.) und Darlehen des ewz (2,0 Mio. Fr.).

Die **Beteiligungen und Grundkapitalien** von insgesamt 32,5 Millionen Franken betreffen mit 31,8 Millionen Franken die geplanten Beteiligungen des ewz an Unternehmungen im Bereich der erneuerbaren Energien (Rahmenkredite).

Grössere **Investitionsbeiträge** sind für folgende Vorhaben vorgesehen: Erweiterung Zürcher Kunsthaus (17,0 Mio. Fr.), Verbilligungsbeiträge Wohnbauaktion 2017 (8,6 Mio. Fr.), Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG (3,0 Mio. Fr.), Beitrag an die Velostation Bahnhof Stadelhofen (3,0 Mio. Fr.), Einmalbeitrag an Pestalozzigesellschaft (2,7 Mio. Fr.) und Beitrag Jugendwohnkredit 2016 (2,0 Mio. Fr.).

Die **Durchlaufenden Beiträge** von 73,8 Millionen Franken betreffen die Beiträge aus dem Fonds für den Bau und Unterhalt der überkommunalen Strassen an das Tiefbauamt.

3.3.2 Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		0.3		- 0.3	-100.0%
Rückerstattungen		4.0	4.0		
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		148.0	197.3	49.3	33.3%
Rückzahlung von Darlehen		2.3	2.0	- 0.3	-13.0%
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		6.8		- 6.8	-100.0%
Durchlaufende Investitionsbeiträge		41.4	73.8	32.4	78.3%
Einnahmen gesamt		202.8	277.1	74.3	36.6%

Die Investitionseinnahmen betragen insgesamt 277,1 Millionen Franken. Diese verteilen sich mit 162,6 Millionen Franken auf den Allgemeinen Haushalt und mit 114,5 Millionen Franken auf die Eigenwirtschaftsbetriebe. Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Einnahmen um 74,3 Millionen Franken. Den grössten Teil der Investitionseinnahmen machen die **Investitionsbeiträge** für eigene Rechnung von 197,3 Millionen Franken aus. Den grössten Teil davon machen die Bundes und Kantonsbeiträge aus und umfassen im Wesentlichen die folgenden Beiträge: Beiträge von Bund (33,3 Mio. Fr.) und Kanton (61,8 Mio. Fr.) an die VBZ für die Tramverbindung Hardbrücke, Beitrag des Kantons für den überkommunalen Strassenbau (49,0 Mio. Fr. Pauschale und 25,0 Mio. Fr. Fondsentnahme), Beitrag Kanton an Sanierung Kongresshaus (10,0 Mio. Fr.) und Beitrag des Bundes an ERZ Abwasser für Elimination Mikroverunreinigungen (10,0 Mio. Fr.).

Die **Durchlaufenden Beiträge** sind vom Bauprogramm und Finanzplan abhängige Beiträge des Kantons im Bereich des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes.

3.4 Investitionen Finanzvermögen

Die Investitionen Finanzvermögen wurden unter HRM1 bis 2018 nicht budgetiert, weshalb kein Vergleich mit dem Budget des Vorjahres möglich ist. Die **Investitionsausgaben FV** machen 10,1 Millionen Franken aus. Neben kleineren Investitionen in Gebäude der Liegenschaften des Finanzvermögens ist als grösstes Einzelvorhaben mit 8,5 Millionen Franken die Gebäudeentschädigung aus Heimfall für die Rückabwicklung des Baurechts Josefstr. 219/Neue Hard 12 zu nennen. Mit dem Übertrag der Liegenschaft in das Verwaltungsvermögen resultieren entsprechende Einnahmen in gleicher Höhe für das Gebäude und 2,9 Millionen Franken für das Grundstück. Mit den weiteren Einnahmen aus dem Übertrag der Kleingewerbeliegenschaften in das Verwaltungsvermögen ergeben sich **Investitionseinnahmen FV** in Höhe von insgesamt 82,2 Millionen Franken, so dass ein Einnahmenüberschuss FV von 72,1 Millionen Franken resultiert, der zu einem entsprechenden Rückgang des Bestands an Sachanlagen FV führt.

4. Eigenwirtschaftsbetriebe

4.1 Die Eigenwirtschaftsbetriebe im Überblick

Die Eigenwirtschaftsbetriebe sind Teil des Gesamthaushalts der Stadt Zürich. Da sie sich durch eigene Erträge und Abgaben finanzieren und den Steuerhaushalt nicht belasten, werden sie gesondert kommentiert. Ihre jährliche Betriebsgewinne oder –verluste werden über die Spezialfinanzierungen ausgeglichen, so dass sie immer einen Rechnungssaldo von «0» aufweisen.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe budgetieren für das Jahr 2019 Betriebsgewinne von 130,9 Millionen Franken und Betriebsverluste von 29,8 Millionen Franken, wodurch sich ein Nettoergebnis von 101,1 Millionen Franken ergibt, was zu entsprechenden Netto-Einlagen in die Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen führt. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 39,3 Millionen Franken.

Die Gewinnablieferung ewz ist gemäss der am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen neuen Verordnung über die Gewinnablieferung (VGew, AS 732.150) budgetiert. Die Gewinnablieferung des ewz an das Departementssekretariat der Industriellen Betriebe (Interne Übertragung) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 16,5 Millionen Franken auf 72,6 Millionen Franken.

Die Nettoinvestitionen der Betriebe steigen um 116,8 Millionen Franken und belaufen sich auf 560,3 Millionen Franken. Die Bruttoinvestitionen steigen gegenüber dem Vorjahr um 126,5 Millionen Franken, die Investitionseinnahmen nehmen um 9,7 Millionen Franken zu. Die Eigenwirtschaftsbetriebe erreichen insgesamt eine Selbstfinanzierung von 295,7 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen von 560,3 Millionen Franken werden damit zu 52,8 Prozent selbst finanziert.

Erfolgsrechnung	R 2017	B 2018	B 2019	Veränderung zu B 18	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr.)					
Aufwand*		1 951.3	1 962.1	10.8	0.6%
Ertrag*		-2 069.2	-2 135.8	- 66.6	-3.2%
Saldo (Ertragsüberschuss)		- 117.9	- 173.7	- 55.8	
+ Einlagen /- Entnahmen netto		61.8	101.1	39.3	63.6%
Ablieferung ewz		56.1	72.6	16.5	29.4%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten und ohne Ablieferung ewz)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben		548.2	674.7	126.5	23.1%
Einnahmen		- 104.7	- 114.4	- 9.7	-9.3%
Nettoinvestition		443.5	560.3	116.8	26.3%

4.2 Die Eigenwirtschaftsbetriebe im Einzelnen

Wohnen und Gewerbe budgetieren eine Einlage in das Ausgleichskonto von 18,8 Millionen Franken. Der Anstieg von 10,8 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr ist darin begründet, dass die Projektkosten ab 2019 in der Investitionsrechnung und nicht in der Erfolgsrechnung verbucht werden und zudem weniger Unterhalt geplant ist. Zusammen mit den weiteren Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von netto 19,7 Millionen Franken und den Abschreibungen erreichen sie eine Selbstfinanzierung von 45,7 Millionen Franken und können die Nettoinvestitionen von 145,6 Millionen Franken damit zu 31,4 Prozent selbst finanzieren.

Die Nettoinvestitionen steigen gegenüber dem Vorjahr um 67,5 Millionen Franken an. Der Anstieg ist vor allem auf den Übertrag der Kleingewerbeliegenschaften (70,8 Mio. Fr.) aus dem Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen zurückzuführen. Weitere grosse Investitionsvorhaben im Budget sind die Wohnsiedlung Hornbach (22,7 Mio. Fr.), die Wohnsiedlung Leutschenbach (13,5 Mio. Fr.) und die Wohnsiedlung Herdern (8,0 Mio. Fr.).

Die **Gastronomie** plant eine Einlage in das Ausgleichskonto von 4,4 Millionen Franken und eine Nettoentnahme aus Fonds von 1,3 Millionen Franken. Die Selbstfinanzierung von 3,7 Millionen Franken erlaubt, die geplanten Investitionen von 5,4 Millionen Franken zu 69,1 Prozent selbst zu finanzieren.

Die **Parkierungsbauten** umfassen ab 2019 auch das Parkhaus Urania, da der bestehende Baurechtsvertrag mit der Parking Zürich AG aufgehoben werden soll. Es ist eine Einlage in das Ausgleichskonto von 0,5 Millionen Franken geplant. Da nur Investitionen von 0,6 Millionen Franken geplant sind, resultiert bei der Selbstfinanzierung von 3,0 Millionen Franken ein Finanzierungsüberschuss von 2,4 Millionen Franken.

Die **Parkgebühren** planen eine Einlage von 0,7 Millionen Franken. Es sind keine Ablieferungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung geplant (Vorjahr: 2,0 Mio. Fr.)

Die **Blauen Zonen** erwarten eine Einlage von 1,3 Millionen Franken. Auch hier sind keine Ablieferungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung geplant (Vorjahr: 9,0 Mio. Fr.)

ERZ Abwasser budgetiert eine Netto-Einlage in die Spezialfinanzierungen von 25,8 Millionen Franken. Im Vorjahr war noch eine Netto-Einlage von 16,1 Millionen Franken budgetiert. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung ist durch zwei wesentliche Faktoren bestimmt. Durch die Aktivierbarkeit von Projektierungskosten ab 2019 müssen diese nicht mehr im Aufwand budgetiert werden (-2,8 Mio. Fr.) und ermöglichen einen einmaligen Ertrag aus der Nachaktivierung bisher aufgelaufener Projektierungskosten von laufenden Projekten (+3,8 Mio. Fr.). Zudem entfällt mit der Inbetriebnahme der neuen Ozonungsanlage die bisherige Abgabe (4,0 Mio. Fr.) für das Nichtbetreiben einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Die Selbstfinanzierung von 36,4 Millionen Franken erlaubt eine Finanzierung der Nettoinvestitionen von 65,8 Millionen Franken zu 55,4 Prozent.

Die Investitionsausgaben von 75,8 Millionen Franken steigen gegenüber dem Vorjahr um 10,5 Millionen Franken. Unter Berücksichtigung der Einnahmen von 10,0 Millionen Franken ergibt sich eine Nettoinvestition von 65,8 Millionen Franken (+6,5 Mio. Fr.). Für den Unterhalt des Entwässerungsnetzes Kanalbauten sind 47,2 Millionen Franken budgetiert und für die Erneuerung Schlammbehandlung im Klärwerk Werdhölzli 15,5 Millionen Franken. Die Einnahmen von 10,0 Millionen Franken umfassen den Bundesbeitrag an die Investitionen zur Elimination der Mikroverunreinigungen.

ERZ Abfall geht von einer Netto-Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung von 1,3 Millionen Franken aus. Im Vorjahr war noch eine Netto-Einlage von 10,3 Millionen Franken budgetiert. Die Verschlechterung ergibt sich hauptsächlich durch den Wegfall der einmaligen Mehrerträge bei den Rückerstattungen (+9,2 Mio. Fr.). Diese ergaben sich durch die im Jahr 2018 erfolgte Nachaktivierung der in den vergangenen Jahren als laufender Aufwand statt als Investitionsausgaben verbuchten Investitionen für das Projekt Logistikzentrum Hagenholz. Im Weiteren steigt der Personalaufwand infolge der geplanten Rekommunalisierung der Rolf Bossard AG und der Erweiterung der Recycling-Infrastruktur Zürich-West. Die Selbstfinanzierung von 13,3 Millionen Franken erlaubt, die Nettoinvestitionen von 17,1 Millionen Franken zu 77,7 Prozent selber zu finanzieren.

Die Investitionsausgaben von 17,1 Millionen Franken sinken gegenüber dem Vorjahr um 11,0 Millionen Franken. Beim Neubau Logistikzentrum Hagenholz gehen die Ausgabe um 8,9 Millionen Franken zurück, hauptsächlich aufgrund des Wegfalls der im Budget 2018 enthaltenen einmaligen Aktivierung der in den vergangenen Jahren der Laufenden Rechnung belasteten Kosten. Für die Fertigstellung des Besucherzentrums sind 2019 noch 0,8 Millionen Franken eingestellt. Weiter sind im Budget als grössere Positionen die Investitionen für die zukünftige Liegenschaftentwässerung beim Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz (2,3 Mio. Fr.) sowie die Anschaffung von Fahrzeugen (3,3 Mio. Fr.) enthalten.

ERZ Fernwärme budgetiert eine Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung von 14,9 Millionen Franken (Vorjahr: 7,9 Mio. Fr.). Im 2019 wird mit einem höheren Ölpreis gerechnet, was zu einem höheren Energieeinkauf von 3,2 Millionen Franken führt. Andererseits wird die Erfolgsrechnung durch den Wegfall der neu in der Investitionsrechnung zu budgetierenden Projektierungskosten (2,8 Mio. Fr.) und den Wegfall der nicht mehr zulässigen Zusatzabschreibungen (-10,5 Mio. Fr.) und den einmaligen Ertrag für die Aktivierung der bis Ende 2018 aufgelaufenen Projektierungskosten (10,9 Mio. Fr.) entlastet.

Die Selbstfinanzierung von 19,6 Millionen Franken ergibt bei einer Nettoinvestition von 65,9 Millionen Franken einen Selbstfinanzierungsgrad von 29,8 Prozent.

Von den Investitionsausgaben von 68,7 Millionen Franken entfällt der grösste Teil mit 59,1 Millionen Franken auf den Ersatz der Wärmeversorgung Zürich West (Erweiterung der Fernwärmeversorgung). Weitere 5,4 Millionen Franken sind für die Verteilanlagen Zürich Nord vorgesehen.

Die **Wasserversorgung** budgetiert eine Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung in der Höhe von 12,9 Millionen Franken (im Vorjahr war eine Einlage von 1,2 Mio. Fr. budgetiert). Hauptsächlich der tiefere Abschreibungsaufwand (–12,0 Mio. Fr.) verbessert das Ergebnis. Die Abschreibungen fallen tiefer aus, weil sie ab 2019 an die aktuelle Empfehlung des Branchenverbandes Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches angepasst werden. Die Selbstfinanzierung von 26,3 Millionen Franken ergibt bei einer Nettoinvestition von 34,9 Millionen Franken einen Selbstfinanzierungsgrad von 75,3 Prozent.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 34,9 Millionen Franken und bewegen sich im Rahmen des Vorjahrs. Schwergewichtig wird in das Leitungsnetz (19,5 Mio. Fr.), die Pumpwerke (4,8 Mio. Fr.), die Wasserwerke (6,6 Mio. Fr.) und die Reservoirs (1,3 Mio. Fr.) investiert.

Im Budget des **Elektrizitätswerks** ewz ist die Ablieferung an den allgemeinen Haushalt mit 72,6 Millionen Franken als interne Übertragung an das Departementssekretariat der Industriellen Betriebe ausgewiesen. In die Ausgleichskonten der Spezialfinanzierung können netto 44,0 Millionen Franken eingelegt werden. Das gute Ergebnis wird durch die erwarteten höheren Erträge aus Energiehandel und –verkauf ermöglicht. Die Selbstfinanzierung von 103,9 Millionen Franken erlaubt bei einer Nettoinvestition von 158,7 Millionen Franken einen Selbstfinanzierungsgrad von 65,5 Prozent.

Die Investitionen des ewz betragen 158,7 Millionen Franken. Weiterhin werden Investitionen in erneuerbare Energien gemäss den bewilligten Rahmenkrediten geplant (31,8 Mio. Fr.). Für Kraftwerke sind 17,6 Millionen Franken, für Verteilanlagen 58,0 Millionen Franken, die Telekommunikation 9,9 Millionen Franken und die übrigen Anlagen 30,0 Millionen Franken vorgesehen.

Die Betriebsrechnung der **Verkehrsbetriebe** VBZ wird durch das Leistungsentgelt des ZVV ausgeglichen, welches gegenüber dem Vorjahr um 14,1 Millionen Franken höher erwartet wird. Die Ablieferung der Nebenerträge an den ZVV steigt um 23,6 Millionen Franken, da die Ablieferung der Reserven aus US-Leasing an den ZVV im Jahr 2019 erfolgen soll.

Der Hauptteil der Investitionsausgaben von brutto 161,4 Millionen Franken (Vorjahr: 140,7 Mio. Fr.) fliesst in die Fahrzeugbeschaffung (79,4 Mio. Fr.), den Bau von Gleisanlagen (15,0 Mio. Fr.), in die Erweiterung der Busgarage Hardau (11,0 Mio. Fr.), die Einrichtungen für den elektrischen Betrieb (8,1 Mio. Fr.) und in die Übrigen Hochbauten (26,2 Mio. Fr.). Die Investitionseinnahmen umfassen die Investitionsbeiträge von Bund (33,3 Mio. Fr.) und Kanton (61,8 Mio. Fr.) für die Tramverbindung Hardbrücke.

5. Produktegruppen-Globalbudgets

5.1 Übergang auf HRM2

Der Übergang auf HRM2 hat auf die Darstellung des Produktegruppen-Globalbudgets 2019 folgende Auswirkungen:

- Übersicht pro Dienstabteilung, Erfolgsrechnung im Zusammenzug über alle Produktegruppen (PG): Wie das Budget nach Konzernkonten wurde aufgrund von § 47 VGG das vom Gemeinderat bewilligte PG-Globalbudget 2018 nach HRM1 als Vergleichswert für das PG-Globalbudget 2019 auf HRM2 umgerechnet. Zu beachten gilt es dabei, dass sich die PG-Globalbudgets (Saldo bzw. Nettoaufwand oder Nettoertrag) durch den Übergang auf HRM2 nicht ändern. Hingegen ändern sich in aller Regel der Aufwand und Ertrag pro PG und das Total Aufwand und Ertrag über alle PG, da gewisse Erträge neu als Aufwandsminderung und gewisse Ertragsminderungen neu als Aufwand verbucht werden. Bei den Vergleichswerten Rechnung 2015, 2016 und 2017 sind Aufwand und Ertrag nicht angeführt, da keine auf HRM2 umgerechneten Werte zur Verfügung stehen. Hingegen ist die Höhe des PG-Globalbudgets eingesetzt, so dass in Bezug auf das Globalbudget vollumfänglich alle Vergleichswerte vorhanden sind.
- Übersicht pro Dienstabteilung, Positionen ausserhalb des Globalbudgets: Analog zum Budget nach Konzernkonten sind die Werte ab Budget 2018 eingesetzt.
- Übersicht pro Dienstabteilung, Zusatzinformationen zu Aufwand und Ertrag der PG nach Sachgruppen: Es wurde die neue Gliederung der Sachgruppen gemäss HRM2 übernommen. Als Vergleichswerte sind die Budgetwerte 2018 nach HRM2 eingesetzt. Für die Jahre 2015, 2016 und 2017 sind dagegen keine Rechnungswerte eingefügt, da diese nach HRM2 nicht vorliegen.
- Übersicht pro Dienstabteilung, Investitionsrechnung: Ab 2019 gilt eine neue Darstellung. Die Investitionen sind nach IM-Positionen gegliedert und auf Ebene der einzelnen IM-Positionen sind die Beträge nach Konzernkonten angeführt. Die Werte gemäss neuer Darstellung stehen ab Budget 2018 zur Verfügung.
- Detaillierung pro PG, C PG-Globalbudget: Siehe Bemerkungen oben unter Übersicht Finanzen, Erfolgsrechnung.
- Detaillierung pro PG, D Steuerungsvorgaben und H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten: Generell gilt, dass bei den Steuerungsvorgaben und Kennzahlen, bei denen der Übergang auf HRM2 keine Auswirkungen hat, alle Vergleichswerte (Plan/Soll 2018, Ist 2015, 2016 und 2017) stehen gelassen wurden. Bei jenen Steuerungsvorgaben und Kennzahlen, bei denen sich durch den Übergang von HRM1 auf HRM2 Änderungen ergeben, weil sie finanzieller Art sind, wurde aufgrund von § 47 VGG das Plan/Soll 2018 auf HRM 2 umgerechnet (siehe 1.3.3 Vergleichbarkeit der Budgets/Rechnungen HRM2 mit HRM1). Die Vergleichswerte Ist 2015, 2016 und 2017 werden dagegen nicht gezeigt, da sie nach HRM2 nicht zur Verfügung stehen.

5.2 Produktegruppen-Globalbudgets im Überblick

Die Globalbudgetierung basiert auf der vom Gemeinderat am 24. März 2010 beschlossenen Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.120) mit Änderungen bis 21. März 2018. Die mit GRB vom 21. März 2018 geänderten Haushaltvorschriften dieser Verordnung werden erstmals für das Budget 2019 angewendet.

Auf Stufe der Rechnung der Stadt Zürich sind die Umsätze der PG-Globalbudgets gemäss Konzernkontenplan ausgewiesen und im Ergebnis berücksichtigt. Die Investitionen sind der Globalbudgetierung nicht unterstellt; sie werden dem Gemeinderat einzeln vorgelegt und bewirtschaftet.

Wie im Vorjahr führen 10 Organisationseinheiten – 9 davon im Allgemeinen Haushalt – ein PG-Globalbudget. Der Allgemeine Haushalt bewirtschaftet etwa einen Fünftel (20,6 Prozent) des Aufwands mittels Globalbudgets. Von den Eigenwirtschaftsbetrieben führt das Elektrizitätswerk ein Globalbudget, das 42,1 Prozent des Aufwands der Eigenwirtschaftsbetriebe umfasst.

Die detaillierten PG-Globalbudgets werden in einer Separatvorlage gezeigt.

Produktgruppen-Globalbudgets	Saldo	Saldo	Saldo	Veränderung	Aufwand
(Beträge in Mio.Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	zu B 2018	B 2019
				abs.	abs.
Museum Rietberg	9.0	8.9	9.2	0.2	14.1
Steueramt ¹⁾	12.7	14.8	13.3	-1.5	43.0
Pflegezentren	6.8	8.8	8.8	0.0	260.3
Alterszentren	3.2	5.8	6.1	0.2	158.1
Stadtspital Waid	13.6	14.3	10.2	-4.1	160.9
Stadtspital Triemli	32.1	18.6	17.9	-0.7	475.8
Geomatik+Vermessung	1.9	2.7	2.3	-0.4	11.2
Grün Stadt Zürich	73.7	73.0	69.3	-3.7	109.3
Sportamt	77.6	86.3	85.4	-1.0	124.4
Total Verwaltung	230.7	233.4	222.3	-11.0	1'357.1
Aufwand Allgemeiner Haushalt					6'580.5
Anteil Globalbudget					20.6%
Elektrizitätswerk	0.0	0.0	0.0	0.0	907.4
Aufwand Eigenwirtschaftsbetriebe					2'155.2
Anteil Globalbudget					42.1%

1) Ohne Aufwand-/Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

5.3 Globalbudgetantrag betreffend Pflegezentren und Alterszentren

Am 31. Januar 2018 reichten Marcel Bührig (Grüne) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) einen Globalbudgetantrag (GR Nr. 2018/33) ein betreffend Globalbudgets Alterszentren und Pflegezentren, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege». Der Globalbudgetantrag wurde am 30. Mai 2018 dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Der Stadtrat wird im Globalbudgetantrag aufgefordert, in der PG 1 bei den Alterszentren Stadt Zürich (ASZ) und bei den Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ) die Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe zu prüfen. Begründet wird der Globalbudgetantrag damit, dass die Leitung der Alterszentren und Pflegezentren die Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel» direkt beeinflussen könnten – im Gegensatz zur aktuellen Steuerungsvorgabe Pflagetage (PZZ) resp. Aufenthaltstage (ASZ). Die neue Steuerungsvorgabe soll eine situationsbezogene Gewichtung nach Pflegestufen und/oder Abteilungen vornehmen und unterschiedliche Ausbildungsgrade berücksichtigen. Ausserdem soll sie rückwirkend für drei Jahre berechnet werden.

Es steht ausser Frage, dass genügend gut ausgebildetes Pflege- und Betreuungspersonal eine wichtige Voraussetzung ist für eine gute Pflege- und Betreuungsqualität und somit das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner. Entsprechend ist das Anliegen des Globalbudgetantrags sachlich gerechtfertigt.

Der Stadtrat kommt jedoch zum Schluss, dass eine entsprechende Steuerungsvorgabe in der vom Gemeinderat formulierten Form nicht zweckmässig und nicht umsetzbar ist. Stattdessen beantragt er, in der PG 1 pro Dienstabteilung ASZ und PZZ zusätzliche Kennzahlen einzuführen, die gesamthaft über die Qualifikation des Pflegepersonals und über das Mass an Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner informieren. Die Überlegungen des Stadtrats werden nachfolgend erläutert.

Steuerungsvorgabe wird komplexem Sachverhalt nicht gerecht

Gemäss dem Globalbudgetantrag sollte der «Personalschlüssel in der Pflege» den Ausbildungsgrad des Pflegepersonals berücksichtigen und nach Pflegestufe und/oder Abteilung gewichtet werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner von ASZ und PZZ werden mittels eines anerkannten Erfassungssystems nach dem Grad ihrer Pflegebedürftigkeit eingestuft (PZZ: RAI/RUG, ASZ: BESA). Eine Pflegestufe umfasst dabei jeweils einen Aufwand von je 20 Minuten pro Tag KVG-anerkannter Pflege (Bsp. Pflegestufe 1 = bis 20 Minuten, Pflegestufe 2 = 21 – 40 Minuten, Pflegestufe 3 = 41 – 60 Minuten). Basierend auf dieser Einstufung erfolgt die Verrechnung von Pflegeleistungen nach KVG (Bundesgesetz über die Krankenversicherung) gegenüber Bewohnerinnen und Bewohnern, Krankenkassen und Gemeinden.

Pflege im Sinne des KVG wird grundsätzlich von sämtlichen Qualifikationsstufen der Pflege erbracht, wobei bestimmte pflegerische Handlungen und Verantwortlichkeiten bestimmten Ausbildungsniveaus vorbehalten sind. Viele Pflegeverrichtungen nach KVG werden aber flexibel von verschiedenen Qualifikationsstufen erbracht. Welche Pflegeperson mit welcher Qualifikationsstufe bei welchem Bewohnenden welche Leistung erbringt, ist in der Pflegedokumentation zwar nachvollziehbar, aber nicht systemisch auswertbar. Anders gesagt existiert zurzeit keine Datengrundlage dazu, wieviel Prozent ihrer Tätigkeit eine Pflegeperson mit welchen Bewohnerinnen und Bewohnern resp. Pflegestufen verbringt. Diese Daten wären zur Errechnung eines Pflegeschlüssels im Sinne des Globalbudgetantrags jedoch erforderlich und müssten zusätzlich erhoben werden.

In den Pflegestufen nicht abgebildet ist der Betreuungsaufwand, der je nach Art des Unterstützungsbedarfs nicht unbedingt mit der Pflegestufe korrelieren muss. Beispielsweise erfordern diverse Spezialabteilungen einen spezifischen Personalbedarf (Personalmix), weil der Pflege- und Betreuungsaufwand für die Bewohnerinnen und Bewohner im (normierten) Pflegestufensystem nur unzureichend abgebildet wird bzw. über der höchsten Pflegestufe liegt. Dies ist beispielsweise bei den PZZ bei den gerontopsychiatrischen Abteilungen für Bewohnerinnen und Bewohner mit herausforderndem Verhalten der Fall, die über längere Zeiträume eng betreut werden müssen.

Ähnlich benötigt eine ASZ-Bewohnerin in sehr guter körperlicher Verfassung aber mit einer beginnenden Demenz zwar noch vergleichsweise wenig Pflege im Sinne des KVG, dafür sehr viel Betreuung in Form von Beaufsichtigung und Anleitung. Gerade bei Menschen mit kognitiven Störungen oder psychiatrischen Grunderkrankungen sind die normierten Pflegestufen ein unzureichender Indikator für den eigentlichen Pflege- und Betreuungsbedarf. In den PZZ ist die Mehrheit aller Bewohnerinnen und Bewohner von solchen Erkrankungen betroffen. Zudem sind bei den ASZ und den PZZ auch andere Berufsgruppen zentral in die gute Betreuungsqualität für Bewohnerinnen und Bewohner eingebunden (Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten, Physiotherapeutinnen und -therapeuten, z. T. auch Hotellerie-Mitarbeitende und Freiwillige Mitarbeitende).

Andererseits bedeutet eine Pflegestufe 0 (z. B. bei einem Teil der ASZ-Bewohnerinnen und Bewohner) nicht, dass für diese keine Pflegefachpersonen erforderlich sind. Auch hier muss jederzeit qualifiziertes Pflegepersonal verfügbar sein, etwa wenn im Rahmen von vorübergehenden Erkrankungen oder Unfällen Pflege benötigt wird. Solche Fälle sind aufgrund ihrer zeitlichen Limitierung nicht KVG-anerkannt und haben entsprechend keine Veränderung der Pflegeeinstufung zur Folge.

Die Menge und Qualifikation des gesamthaft benötigten Pflege- und Betreuungspersonals kann also nur unzureichend aus der Verteilung der Pflegestufen abgeleitet werden – spezifische Bedürfnisse und Erkrankungen der Bewohnerinnen und Bewohner überlagern und verwischen in der Praxis die normierten Stufen. Hinzu kommen betriebliche Faktoren und regulatorische Auflagen, die den Bedarf resp. die Mindestmengen an qualifiziertem Pflegepersonal mitbestimmen. Die ASZ und PZZ legen die Verteilung der Stellenwerte im Bereich Pflege und Betreuung neben diversen anderen Parametern zu einem gewichtigen Teil auf der Basis der Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer spezifischen Bedürfnisse nach Betreuung fest. Dabei sind bezüglich der Anteile von diplomiertem Pflegepersonal, Fachpersonen auf Stufe Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Assistenz- und Hilfspersonal Mindest- bzw. Maximalvorgaben der kantonalen Gesundheitsdirektion einzuhalten.

Die internen Vorgaben der städtischen ASZ und PZZ liegen bei den diplomierten Pflegefachpersonen und bei den Fachpersonen auf Stufe EFZ deutlich höher als die kantonalen Vorgaben.

Gemäss kantonalen Vorgaben ist zudem rund um die Uhr mindestens eine diplomierte Pflegefachperson (HF, FH oder DN I) im Haus bzw. auf der Abteilung oder erreichbar (obligatorischer 24-Stunden-Einsatzplan) und täglich muss mindestens eine Dienstschicht (Tagdienst) pro Abteilung durch eine diplomierte Pflegefachperson (HF, FH oder DN I) abgedeckt sein. Dies erhöht bei Alterszentren oder Abteilungen mit kleineren Teams überproportional den Mindestanteil an qualifiziertem Fachpersonal. Weiter ergeben sich zeitlich verlagerte Effekte beim Bettenaufbau oder -abbau resp. bei Betriebseröffnungen oder -schliessungen. In solchen Fällen verläuft der Personalbestand nicht linear zur Bettenentwicklung. Dasselbe gilt bei unvorhergesehenen Veränderungen bei der Auslastung.

Weitere moderierende Faktoren auf den Personalbedarf im Bereich Pflege und Betreuung ergeben sich durch die Rolle der ASZ und PZZ als Ausbilderinnen von Lernenden, Studierenden oder Praktikantinnen und Praktikanten, die von erfahrenen Pflegenden betreut werden müssen. Die ASZ und die PZZ nehmen hinsichtlich der Aus- und Weiterbildung von Pflege- und Betreuungspersonal in der Branche seit langem eine Vorreiterrolle ein (siehe PG 4 «Ausbildung und Arbeitseinsätze»).

Ein zentraler Faktor, der sich nicht beeinflussen lässt, ist der akute Fachkräftemangel. Der Pflegepersonalmarkt ist insbesondere beim diplomierten Pflegepersonal äusserst ausgetrocknet. Dies führt teilweise dazu, dass trotz erheblichen Rekrutierungsbemühungen der angestrebte optimale Personalmix verändert werden muss. Den Mindestanforderungen der kantonalen Gesundheitsdirektion wird aber jederzeit entsprochen.

Erhebungsaufwand für Steuerungsvorgabe unverhältnismässig; als Einzel-Kennzahlen sinnvoll

Aus den dargelegten Überlegungen hält der Stadtrat die Aussagekraft des geforderten Personalschlüssels als Steuerungsgrösse und Indikator für die Pflegequalität für unzureichend. Dabei ist auch zu bedenken, dass die ASZ und die PZZ vielmehr mit dem flexiblen Einsatz des Pflege- und Betreuungspersonals fortlaufend auf die Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern reagieren, um eine gute Pflegequalität zu sichern, als dass sie über diese Grösse steuern würden. Der Unterstützungsbedarf von Bewohnerinnen und Bewohnern lässt sich nicht steuern.

Der Stadtrat hat weiter oben festgestellt, dass die Daten für einen Personalschlüssel, wie ihn der Globalbudgetantrag fordert, nicht vorhanden sind. Als Grundlage für einen realitätsgetreuen Personalschlüssel, der die Pflegestufe resp. die Abteilung berücksichtigt, müssten sämtliche Pflegenden und Betreuende durchgängig jede einzelne Handlung pro Bewohnerin resp. Bewohner nach Art und benötigter Zeit dokumentieren. Dies ist nicht nur unverhältnismässig sondern praktisch nicht umsetzbar im bereits eng getakteten Pflegealltag.

Aktuell führen die ASZ und die PZZ unter Rubrik H (Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten) des Globalbudgets die prozentuale Verteilung der Pfl egetage auf die einzelnen Pflegestufen auf (0, 1-12, Personen in Abklärung) als Kennzahl. Der Stadtrat schlägt vor, diese Verteilwerte um die Kennzahl «Durchschnittliche Pflegestufe» (ebenfalls auf Basis der Pfl egetage) pro Jahr zu ergänzen. Im Weiteren sollen als neue Kennzahlen «Anzahl Stellenwerte Betreuung und Pflege» (ASZ) resp. «Anzahl Stellenwerte im Bereich Pflege» (PZZ) sowohl gesamthaft und zusätzlich anteilig nach a) diplomiertes Pflegefachpersonal HF/FH, b) Fachpersonal mit eidg. Fähigkeitszeugnis sowie c) Assistenz- und Hilfspersonal hinzukommen.

Mit den bestehenden Steuerungsvorgaben «Aufenthaltstage» (ASZ) resp. «Pfl egetage» (PZZ) und den neuen Kennzahlen stehen dem Gemeinderat wichtige Daten zur Verfügung, um die Entwicklung des Personaleinsatzes im Bereich der Pflege und Betreuung zu verfolgen und zwar parallel zur Entwicklung der Pflegebedürftigkeit auf Basis aller Pfl egetage resp. Aufenthaltstage.

Da die Umsetzung des Globalbudgetantrags, GR Nr. 2018/33, in der verlangten Form aus den dargelegten Gründen nicht zweckmässig ist, beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, diesen als erledigt abzuschreiben. Stattdessen werden mit dem Budget 2019 die neuen Kennzahlen wie dargelegt eingeführt und wie vom Globalbudgetantrag gefordert für die vergangenen drei Jahre (2015, 2016, 2017) nachträglich ausgewiesen.

5.4 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

In den PG-Globalbudgets 2019 der einzelnen Organisationseinheiten sind im Wesentlichen folgende Änderungen vorgesehen:

Das **Steueramt** nimmt in PG 2 [Digitalisierung und Lagerung von Steuerdaten und Akten (Scan-Center)] auch die Digitalisierung von Kreditorenrechnungen für Dienstabteilungen der Stadt Zürich vor. Diese Leistung soll ab Budget 2019 als eigenes Produkt 2.3 mit der Bezeichnung «Digitalisierung von Kreditorenrechnungen für Dienstabteilungen der Stadt Zürich» und mit der Kennzahl «Anzahl gescannte Kreditorenrechnungen» geführt werden.

Bei den **Pflegezentren** sind generell die Bezeichnungen der Produkte und Angebote überprüft und, wo erforderlich, entsprechend der Bezeichnung der jeweiligen Geschäftsfelder angepasst worden.

In PG 1 (Pflege, Betreuung, Hotellerie) ist in Rubrik A (Übergeordnete Ziele, Zweck) das Ziel «Sicherung der aktuellen und zukünftigen optimalen Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner» mit «durch interne Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» ergänzt worden. In der Folge wird der Aufwand für die interne Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PG 1 belastet (bisher PG 3). Im Weiteren wird in Rubrik A der Passus «Dabei bilden die drei Kernkompetenzen Demenzbetreuung, Palliative Pflege und Übergangspflege einen Schwerpunkt» neu weggelassen, weil der entsprechende Inhalt in die Produkteumschreibungen (Geschäftsfelder) aufgenommen wurde. In Rubrik B (Enthaltene Produkte) werden die beiden Produkte 1.1 und 1.2 neu abgegrenzt und im Zusammenhang damit neu bezeichnet. Das Produkt 1.1 enthält neu sämtliche Geschäftsfelder ausser der rehabilitativen Akut- und Übergangspflege und wird von «Standardangebote» in «Langzeitpflege und spezialisierte Angebote» umbenannt. Das Produkt 1.2 enthält nur noch das Geschäftsfeld «Rehabilitative Akut- und Übergangspflege» und erhält neu die Bezeichnung «Rehabilitative Angebote» (bisher «Angebote mit spezieller Ausrichtung»). Mit der neuen Abgrenzung wird auch der Kreis der Kundinnen/Kunden und Zielgruppen bei beiden Produkten angepasst.

In der PG 2 werden in die Umschreibung des Produkts 2.1 (Ambulante Angebote) folgende bisher noch nicht angeführte Leistungen aufgenommen: Gerontopsychiatrische Tagesbetreuung und «NACHT Plus» bei den Tageszentren. In Abstimmung mit der ergänzten Produkteumschreibung ist auch der Kreis der Kundinnen/Kunden und Zielgruppen angepasst worden.

In der PG 3 sind beim Produkt 3.1 (Cafeterias und Kiosks) neu auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Kundinnen/Kunden erwähnt. Im Weiteren ist die Umschreibung des Produkts 3.2 (Vermietungen und Diverses) aktualisiert worden und beim Produkt 3.3 (Schulungszentrum Gesundheit SGZ) wird bei den Kundinnen/Kunden und Zielgruppen berücksichtigt, dass nur noch Dienstleistungen an externe Kundinnen/Kunden erbracht werden.

In PG 4 ist in Rubrik A das Ziel «Sicherung der aktuellen und zukünftigen optimalen Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegezentren der Stadt Zürich und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in der Pflege, Betreuung und Hotellerie» mit «durch Ausbildung in Therapie» und «durch Ausbildung von Ärztinnen und Ärzte» ergänzt worden. Im Weiteren ist das Produkt 4.2 um die Leistungen «Studienplätze für HF-Studierende der Pflege in der Tertiärausbildung (Pflegefachfrau/-fachmann HF)» sowie «Studienpraktika für Studierende Tertiärausbildung in den Bereichen Aktivierungstherapie, Physiotherapie und Ergotherapie» ergänzt worden. In der Folge ist das Produkt 4.2 von «Praktika (Berufsgruppen)» in «Praktika und Studienplätze» umbenannt und der Kreis der Kundinnen/Kunden und Zielgruppen angepasst worden.

Bei den **Alterszentren** werden in der PG 1 (Alterswohnen mit Pflege) im Produkt 1.1 (Alterszentren Standard) aufgrund der Schliessung des AZ Sonnenhof ab 2019 neu 20 Alterszentren Standard betrieben (bisher 21 Alterszentren Standard). Im Weiteren wurde im Produkt 1.2 (Alterszentren mit spezieller Ausrichtung) in der Produkteumschreibung der Passus «die Dienstleistung temporäres Wohnen» entfernt, da «temporäres Wohnen» in beiden Produkten der PG 1 angeboten wird.

Beim **Stadtspital Waid** wird in der PG 1 (Stationäre Versorgung einschliesslich Aus-, Fort- und Weiterbildung) die Umschreibung des Produkts 1.3 (Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Universitäre Klinik für Akutgeriatrie) um die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit unheilbaren und chronisch fortschreitenden Krankheiten in den letzten Lebensphase auf der Station «Palliative Care» erweitert.

Dann werden in der PG 2 (Ambulante Versorgung) unter Rubrik H bei den zusätzlichen Kennzahlen zum Produkt 2.3 (Medizinische Klinik) die bisherigen Kennzahlen «Anzahl Untersuchungen Pneumologie», «Anzahl Untersuchungen Kardiologie» und «Anzahl Untersuchungen Gastroenterologie» durch folgende Kennzahlen ersetzt:

Anzahl ambulante Konsultationen Pneumologie

Anzahl ambulante Konsultationen Kardiologie / Angiologie

Anzahl ambulante Konsultationen Gastroenterologie

Die Änderung wird vorgenommen, weil der Begriff «Untersuchung» im Rahmen einer ambulanten, ärztlichen Sprechstunde nicht klar definiert ist. Um die ambulante Leistungserbringung zu beurteilen, ist die «Anzahl Konsultationen» üblich. Diese Zahl gibt an wie viele Patientinnen und Patienten in einer ambulanten Sprechstunde ärztlich behandelt werden.

Die Kennzahl zur Kardiologie enthält neu auch die ambulanten Konsultationen Angiologie. Der Grund für diese Änderung liegt darin, dass die Abgrenzung angiologischer und kardiologischer Untersuchungen schwierig ist. Im Stadtspital Waid werden diese Untersuchungen an den gleichen Geräten durchgeführt und immer von Kardiologinnen und Kardiologen erbracht.

In Anlehnung an die oben gewählten Bezeichnungen werden im Weiteren beim Produkt 2.3 die Kennzahl «Anzahl ärztliche Konsultationen Onkologie» für das Ambulatorium Onkologie in «Anzahl ambulante Konsultationen Onkologie» und beim Produkt 2.4 (Chirurgische Klinik) die Kennzahl «Anzahl Konsultationen im Ambulatorium» in «Anzahl ambulante Konsultationen Chirurgie» umbenannt. Damit werden die Kennzahlen im Globalbudget sowohl inhaltlich als auch von den Bezeichnungen her vereinheitlicht.

Beim **Stadtspital Triemli** wurden in PG 1 (Stationäre Versorgung einschliesslich Aus-, Fort- und Weiterbildung) beim Produkt 1.3 (Rheumatologie) die Betten auf den 1. April 2018 der Inneren Medizin zugeordnet.

Bei **Geomatik + Vermessung** werden in PG 1 (Geo-Informationssysteme und Vermessung) die Umschreibungen der Produkte 1.3 (Erstellen von Auszügen und Auswertungen von Geodaten) und 1.7 (Geodateninfrastruktur) aktualisiert. In Produkt 1.3 wird neu das 3D-Stadtmodell in den Geodatenreferenzdatensatz aufgenommen. In Produkt 1.7 werden neu die GIS-Basisdienstleistungen um den Betrieb und den Unterhalt des Leitungskatasters ergänzt und es werden Begrifflichkeiten an jene, die im Bund und Kanton gelten, angepasst.

Im Weiteren wird die Bezeichnung der PG 2 von «Reprotechnische Erzeugnisse» in «Layout, Grafik und Print» geändert. In der Folge wird in Rubrik A «reprotechnische Dienstleistungen» durch «Layout-, Grafik- und Print-Dienstleistungen» ersetzt und in den Rubriken B und H das Produkt 2.1 von «Druckerzeugnisse» in «Layout-, Grafik- und Print-Dienstleistungen» umbenannt. Der Grund für die Änderung liegt darin, dass die bisherige Bezeichnung veraltet ist.

Mit der Budgetvorlage 2019 wird bei **Grün Stadt Zürich** ein umfassend überarbeitetes Produktgruppen-Globalbudget beantragt. Die PG sind neu definiert und ihre Anzahl ist von bisher fünf auf vier reduziert worden. Ebenso sind die Produkte neu definiert und ihre Anzahl ist von bisher siebenundzwanzig auf achtzehn reduziert worden. Die beantragte Produktgruppenstruktur präsentiert sich wie folgt:

- PG 1 Park- und Grünanlagen mit den Produkten Parkanlagen, Friedhöfe, Sport- und Badeanlagen sowie Weitere Freiräume
- PG 2 Wald, Landwirtschaft und Pachten mit den Produkten Wildschonrevier, Wald, Landwirtschaft, Gärten und Pachten, Immobilien sowie Dienstleistungen

- PG 3 Naturförderung und Bildung mit den Produkten Grüne Bildung, Sukkulente-Sammlung, Stadtgärtnerei, Naturschulen sowie Naturschutz
- PG 4 Planung und Beratung mit den Produkten Freiraumplanung, Freiraumberatung sowie Gartendenkmalpflege

In Abstimmung mit dem Ziel und Zweck der neuen PG und den neuen Produkteumschreibungen sind die Steuerungsvorgaben und zusätzlichen Kennzahlen zu den einzelnen Produkten neu erarbeitet oder angepasst worden.

Im überarbeiteten PG-Globalbudget erfolgt eine klare Zuteilung der Tätigkeiten auf die neuen Produkte. Mit den Änderungen wird die Nachvollziehbarkeit der Kosten der einzelnen PG erhöht und es werden Schwachpunkte in der heutigen Organisation und in den Prozessen behoben. Neu stimmt die Linienorganisation von Grün Stadt Zürich mit der Struktur der PG überein. Durch die Einführung des Bestellerprinzips bei produktgruppenübergreifenden Leistungen können die Verantwortlichkeiten für die angestrebten Wirkungen und die dazu notwendigen Ressourcen eindeutiger zugeordnet werden. Der Informationsgehalt und die Aussagekraft des PG-Globalbudgets werden insgesamt erhöht.

Beim **Elektrizitätswerk** (ewz) wird in der PG 1 (Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf) in Rubrik A das Ziel «Verkauf von Energie an freie Kundinnen und Kunden» und in Rubrik B die Umschreibung des Produkts 1.2 um die stromnahen Dienstleistungen ergänzt. Entsprechend wird auch die Bezeichnung des Produkts 1.2 angepasst.

Beim **Sportamt** wird in der PG 1 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen) beim Produkt 1.1 (Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen) in der Aufzählung unter «Diverse Anlagen» die neue Zwischennutzung «temporäre Sportanlage Zentralwäscherei» hinzugefügt und die nicht mehr betriebene «Skateanlage Landiwiese» gestrichen. Beim Produkt 1.2 (Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen) sind die Sportanlagen in verschiedene Sportanlage-Gruppen gegliedert. Zur Verbesserung der Aussagekraft erfolgen mit dem Budget 2019 Verschiebungen zwischen den einzelnen Gruppen. Ebenfalls werden Präzisierungen vorgenommen. Die Anzahl der an geeignete Drittinstitutionen überlassenen städtischen Sportanlagen erhöht sich von 67 auf 68, weil zur Verbesserung der Aussagekraft die Anlage «Döltchi» neu statt nur unter den Schulsportwiesen auch unter den Doppelsporthallen angeführt ist.

Im Weiteren wird in der PG 3 (Leistungen für die Volksschule) beim Produkt 3.2 (Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht) zur Präzisierung die Umschreibung mit «Vermietung und Vermittlung von Sportgeräten und -material» ergänzt.

In der PG 4 (Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern) wird beim Produkt 4.1 (Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen) die bisher unter dem veralteten Begriff «Badeplätze» aufgeführten Bäder Au-Höngg und Katzensee neu unter den Flussbädern (Au-Höngg) und den Seebädern (Katzensee) angeführt.

6. Öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalten

Die Budgets der nachfolgend aufgeführten öffentlich-rechtlichen Anstalten gemäss § 66 GG werden im Anhang des städtischen Budgets dargestellt. Sie sind nicht Teil des Gesamthaushalts.

Gemäss Art. 6 Ziff. 2 der Verordnung über die **Asyl-Organisation** (AS 851.160) beschliesst der Gemeinderat mit dem Voranschlag den Betriebsbeitrag für den städtischen Leistungsbereich. Dieser Betriebsbeitrag ist Bestandteil des städtischen Budgets. Gemäss Art.18 Abs.1 zweiter Satz der Verordnung über die Asyl-Organisation (AOZ) präsentiert die AOZ überdies ihr Globalbudget mit zwei Produktgruppen im Anhang zum städtischen Budget zur Kenntnisnahme durch den Gemeinderat. Aus zeitlichen Gründen kann dem Gemeinderat das Budget 2019 der AOZ erst mit den Budgetnachträgen (Novemberbrief) zugestellt werden.

Die Budgets der folgenden öffentlich-rechtlichen Stiftungen werden im Anhang aufgeführt:

- **Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich.** Gestützt auf Art. 13 Abs. 2 des Stiftungsstatuts der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich (PWG) vom 7. Februar 1990 (AS 843.331) ist das Budget vom Gemeinderat zu genehmigen. Aus zeitlichen Gründen kann dem Gemeinderat das Budget 2019 der Stiftung PWG erst mit den Budgetnachträgen (Novemberbrief) zugestellt werden.
- **Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien.** Im Rahmen der Oberaufsicht des Gemeinderats (Art. 13 Abs. 3 der Statuten der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom 1. Juli 1998, AS 844.300) ist das Budget zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.
- **Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich.** Gemäss Art. 41 lit. e der Gemeindeordnung (GO, AS 101.100) ist das Budget dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu bringen.
- **Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen.** Gemäss Art. 41 lit. e GO ist das Budget dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu bringen.

7. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums

1. a. Das Budget der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen und der Investitionsrechnung Finanzvermögen für das Jahr 2019 wird genehmigt.
b. Die Produktegruppen-Globalbudgets für das Jahr 2019 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 17 294 100 nach erfolgter Lohnrunde 2019 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2018/33, von Marcel Bührig (Grüne) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) vom 31. Januar 2018 betreffend Globalbudgets Alterszentren und Pflegezentren, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege», wird als erledigt abgeschrieben.
5. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2019 wird vorbehältlich der Vorlage des Budgets dieser Stiftung mit den Budgetnachträgen im November genehmigt.
6. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.
8. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.
9. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2019 mit zwei Produktegruppen wird vorbehältlich der Vorlage des Budgets dieser Anstalt mit den Budgetnachträgen im November zur Kenntnis genommen.

Zürich, 19. September 2018

Im Namen des Stadtrats:

Die Stadtpräsidentin:

Die Stadtschreiberin:

Corine Mauch

Dr. Claudia Cuche-Curti

1.2 Antrag des Stadtrats zum Budget 2019

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Erfolgsrechnung		
	8 784 452 800	3	Gesamtaufwand	8 746 089 400	+38 363 400
	-8 777 497 900	4	Gesamtertrag	-8 786 479 000	+8 981 100
	6 954 900		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500
			Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
	1 282 908 100	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 473 284 500	-190 376 400
	-202 757 000	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-277 053 200	+74 296 200
	1 080 151 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	1 196 231 300	-116 080 200
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		7	Ausgaben Finanzvermögen	10 125 000	-10 125 000
		8	Einnahmen Finanzvermögen	-82 172 000	+82 172 000
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	-72 047 000	+72 047 000
	1 741 666 700 119%		Einfacher Gemeindesteuerertrag Steuerfuss	1 794 117 600 119%	+52 450 900 0%

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

2 Gesamtbudget

2.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in den Budgets und Rechnungen (Gesamt und Detail):

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne oder mit einem positiven (+) Vorzeichen dargestellt,
- Ertrag, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (–) Vorzeichen dargestellt.

2. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zum Vorjahr» bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
–	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

3. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen bei den Detailbudgets und Detailrechnungen ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Art. 9 der Finanzhaushaltverordnung (FHVO, AS 611.101) werden im Budget zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget des Vorjahres begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens aber mehr als Fr. 5000 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens aber mehr als Fr. 10 000 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

4. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen sowie bei Investitionen auf Rechnung Dritter wird die Differenzbegründung auf den Aufwand oder die Ausgaben beschränkt (Art. 10, lit. a FHVO).

5. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen werden nicht begründet (Art. 10, lit. b FHVO).

6. Beim Personalaufwand werden Teuerungszulagen, die im Budget des Vorjahres nicht enthalten sind, nur einmal begründet. Abweichungen bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen werden nicht begründet (Art. 10, lit. c FHVO).

7. Verwendete Abkürzungen:

ER = Erfolgsrechnung	IR = Investitionsrechnung
B = Budget	R = Rechnung
VV = Verwaltungsvermögen	FV = Finanzvermögen
GDE = Gemeinde	FHVO = Finanzhaushaltverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
STR = Stadtrat	STRB = Stadtratsbeschluss
IMMO = Immobilien Stadt Zürich	OIZ = Organisation und Informatik

8. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

2.2 Steuerbedarf und Steuerfuss

Rechnung 2017	Budget 2018		Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
		Steuerbedarf		
	8 784 452 800	Gesamtaufwand	8 746 089 400	+38 363 400
	-6 687 497 900	Ertrag ohne ordentliche Steuern	-6 651 479 000	-36 018 900
	2 096 954 900	Zu deckender Aufwandüberschuss	2 094 610 400	+2 344 500
		Steuerertrag und Steuerfuss		
	1 741 666 700	Einfacher Gemeindesteuerertrag netto 100%	1 794 117 600	+52 450 900
	119%	Steuerfuss	119%	0%
		Zusammensetzung Steuerertrag		
	-1 054 000 000	4000 0 Einkommenssteuer natürliche Personen	-1 082 000 000	+28 000 000
	-176 000 000	4001 0 Vermögenssteuer natürliche Personen	-178 000 000	+2 000 000
	-690 000 000	4010 0 Gewinnsteuer juristische Personen	-709 000 000	+19 000 000
	-170 000 000	4011 0 Kapitalsteuer juristische Personen	-166 000 000	-4 000 000
	-2 090 000 000	Steuerertrag Rechnungsjahr	-2 135 000 000	+45 000 000
		Ergebnis		
	2 096 954 900	Zu deckender Aufwandüberschuss	2 094 610 400	+2 344 500
	-2 090 000 000	Steuerertrag Rechnungsjahr	-2 135 000 000	+45 000 000
	6 954 900	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500

2.3 Gestufter Erfolgsausweis

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
			Gestufter Erfolgsausweis		
	2 783 239 000	30	Personalaufwand	2 828 679 800	-45 440 800
	1 924 584 600	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 839 037 800	+85 546 800
	550 106 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	488 379 200	+61 727 700
	146 549 100	35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	174 280 800	-27 731 700
	2 211 131 800	36	Transferaufwand	2 343 599 400	-132 467 600
	3 409 900	37	Durchlaufende Beträge	3 058 400	+351 500
	<i>7 619 021 300</i>		<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>7 677 035 400</i>	<i>-58 014 100</i>
	-2 970 880 000	40	Fiskalertrag	-2 962 400 000	-8 480 000
	-11 550 000	41	Regalien und Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
	-2 773 714 700	42	Entgelte	-2 816 035 100	+42 320 400
	-138 991 700	43	Verschiedene Erträge	-142 545 600	+3 553 900
	-53 418 100	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-51 865 100	-1 553 000
	-1 457 586 500	46	Transferertrag	-1 500 685 100	+43 098 600
	-3 409 900	47	Durchlaufende Beträge	-3 058 400	-351 500
	<i>-7 409 550 900</i>		<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>-7 490 373 900</i>	<i>+80 823 000</i>
	209 470 400		Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	186 661 500	+22 808 900
	167 799 800	34	Finanzaufwand	144 320 500	+23 479 300
	-366 675 300	44	Finanzertrag	-371 371 600	+4 696 300
	-198 875 500		Ergebnis aus Finanzierung	-227 051 100	+28 175 600
	10 594 900		Operatives Ergebnis	-40 389 600	+50 984 500
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
	-3 640 000	48	Ausserordentlicher Ertrag		-3 640 000
	-3 640 000		Ausserordentliches Ergebnis		-3 640 000
	6 954 900		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500
	997 631 700	39	Interne Verrechnungen: Aufwand	924 733 500	+72 898 200
	-997 631 700	49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-924 733 500	-72 898 200
	8 784 452 800	3	Total Aufwand	8 746 089 400	+38 363 400
	-8 777 497 900	4	Total Ertrag	-8 786 479 000	+8 981 100

2.4 Erfolgsrechnung

2.4.1 Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
			Erfolgsrechnung		
	2 783 239 000	30	Personalaufwand	2 828 679 800	-45 440 800
	1 924 584 600	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 839 037 800	+85 546 800
	550 106 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	488 379 200	+61 727 700
	167 799 800	34	Finanzaufwand	144 320 500	+23 479 300
	146 549 100	35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	174 280 800	-27 731 700
	2 211 131 800	36	Transferaufwand	2 343 599 400	-132 467 600
	3 409 900	37	Durchlaufende Beträge	3 058 400	+351 500
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
	997 631 700	39	Interne Verrechnungen: Aufwand	924 733 500	+72 898 200
	8 784 452 800	3	Total Aufwand	8 746 089 400	+38 363 400
	-2 970 880 000	40	Fiskalertrag	-2 962 400 000	-8 480 000
	-11 550 000	41	Regalien und Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
	-2 773 714 700	42	Entgelte	-2 816 035 100	+42 320 400
	-138 991 700	43	Verschiedene Erträge	-142 545 600	+3 553 900
	-366 675 300	44	Finanzertrag	-371 371 600	+4 696 300
	-53 418 100	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-51 865 100	-1 553 000
	-1 457 586 500	46	Transferertrag	-1 500 685 100	+43 098 600
	-3 409 900	47	Durchlaufende Beiträge	-3 058 400	-351 500
	-3 640 000	48	Ausserordentlicher Ertrag		-3 640 000
	-997 631 700	49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-924 733 500	-72 898 200
	-8 777 497 900	4	Total Ertrag	-8 786 479 000	+8 981 100
	6 954 900		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500

2.4.2 Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Allgemeiner Haushalt		
			Erfolgsrechnung		
	2 238 985 200	30	Personalaufwand	2 257 125 100	-18 139 900
	982 427 700	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	887 122 700	+95 305 000
	357 569 000	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	312 215 200	+45 353 800
	167 645 700	34	Finanzaufwand	144 270 300	+23 375 400
	22 818 100	35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	11 647 400	+11 170 700
	2 125 233 500	36	Transferaufwand	2 229 360 700	-104 127 200
	3 409 900	37	Durchlaufende Beträge	3 058 400	+351 500
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
	788 778 800	39	Interne Verrechnungen: Aufwand	735 719 100	+53 059 700
	6 686 867 900	3	Total Aufwand	6 580 518 900	+106 349 000
	-2 970 880 000	40	Fiskalertrag	-2 962 400 000	-8 480 000
	-11 550 000	41	Regalien und Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
	-1 476 727 300	42	Entgelte	-1 474 318 400	-2 408 900
	-93 922 300	43	Verschiedene Erträge	-90 068 900	-3 853 400
	-204 989 600	44	Finanzertrag	-205 729 900	+740 300
	-9 973 300	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-8 729 300	-1 244 000
	-937 824 300	46	Transferertrag	-966 834 200	+29 009 900
	-3 409 900	47	Durchlaufende Beiträge	-3 058 400	-351 500
	-3 640 000	48	Ausserordentlicher Ertrag		-3 640 000
	-966 996 300	49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-895 984 800	-71 011 500
	-6 679 913 000	4	Total Ertrag	-6 620 908 500	-59 004 500
	6 954 900		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500

2.4.3 Erfolgsrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Eigenwirtschaftsbetriebe		
			Erfolgsrechnung		
	544 253 800	30	Personalaufwand	571 554 700	-27 300 900
	942 156 900	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	951 915 100	-9 758 200
	192 537 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	176 164 000	+16 373 900
	154 100	34	Finanzaufwand	50 200	+103 900
	123 731 000	35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	162 633 400	-38 902 400
	85 898 300	36	Transferaufwand	114 238 700	-28 340 400
		37	Durchlaufende Beträge		
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
	208 852 900	39	Interne Verrechnungen: Aufwand	189 014 400	+19 838 500
	2 097 584 900	3	Total Aufwand	2 165 570 500	-67 985 600
		40	Fiskalertrag		
		41	Regalien und Konzessionen		
	-1 296 987 400	42	Entgelte	-1 341 716 700	+44 729 300
	-45 069 400	43	Verschiedene Erträge	-52 476 700	+7 407 300
	-161 685 700	44	Finanzertrag	-165 641 700	+3 956 000
	-43 444 800	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-43 135 800	-309 000
	-519 762 200	46	Transferertrag	-533 850 900	+14 088 700
		47	Durchlaufende Beiträge		
		48	Ausserordentlicher Ertrag		
	-30 635 400	49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-28 748 700	-1 886 700
	-2 097 584 900	4	Total Ertrag	-2 165 570 500	+67 985 600
	0		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	0	

2.5 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

2.5.1 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
			Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
	1 137 566 500	50	Sachanlagen	1 230 378 300	-92 811 800
	4 000 000	51	Investitionen auf Rechnung Dritter	4 000 000	
	3 860 000	52	Immaterielle Anlagen	36 270 400	-32 410 400
	44 790 000	54	Darlehen	48 633 000	-3 843 000
	4 594 900	55	Beteiligungen und Grundkapitalien	32 530 000	-27 935 100
	46 691 800	56	Eigene Investitionsbeiträge	47 634 700	-942 900
	41 404 900	57	Durchlaufene Investitionsbeiträge	73 838 100	-32 433 200
	1 282 908 100		Total Investitionsausgaben VV	1 473 284 500	-190 376 400
	-310 000	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-310 000
	-4 000 000	61	Rückerstattungen	-4 000 000	
		62	Übertragung von im immateriellen Anlagen in das FV		
	-147 979 500	63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-197 262 600	+49 283 100
	-2 307 500	64	Rückzahlung von Darlehen	-1 952 500	-355 000
		65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		
	-6 755 100	66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-6 755 100
	-41 404 900	67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-73 838 100	+32 433 200
	-202 757 000		Total Investitionseinnahmen VV	-277 053 200	+74 296 200
	1 282 908 100	5	Total Investitionsausgaben VV	1 473 284 500	-190 376 400
	-202 757 000	6	Total Investitionseinnahmen VV	-277 053 200	+74 296 200
	1 080 151 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	1 196 231 300	-116 080 200

2.5.2 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Allgemeiner Haushalt		
			Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
	638 611 900	50	Sachanlagen	602 121 400	+36 490 500
		51	Investitionen auf Rechnung Dritter		
	500 000	52	Immaterielle Anlagen	27 997 400	-27 497 400
	6 910 000	54	Darlehen	46 633 000	-39 723 000
	594 900	55	Beteiligungen und Grundkapitalien	330 000	+264 900
	46 691 800	56	Eigene Investitionsbeiträge	47 634 700	-942 900
	41 404 900	57	Durchlaufene Investitionsbeiträge	73 838 100	-32 433 200
	734 713 500		Total Investitionsausgaben VV	798 554 600	-63 841 100
	-310 000	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-310 000
		61	Rückerstattungen		
		62	Übertragung von im immateriellen Anlagen in das FV		
	-47 294 900	63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-86 802 800	+39 507 900
	-2 307 500	64	Rückzahlung von Darlehen	-1 952 500	-355 000
		65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		
	-6 755 100	66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-6 755 100
	-41 404 900	67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-73 838 100	+32 433 200
	-98 072 400		Total Investitionseinnahmen VV	-162 593 400	+64 521 000
	734 713 500	5	Total Investitionsausgaben VV	798 554 600	-63 841 100
	-98 072 400	6	Total Investitionseinnahmen VV	-162 593 400	+64 521 000
	636 641 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	635 961 200	+679 900

2.5.3 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Eigenwirtschaftsbetriebe

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Eigenwirtschaftsbetriebe		
			Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
	498 954 600	50	Sachanlagen	628 256 900	-129 302 300
	4 000 000	51	Investitionen auf Rechnung Dritter	4 000 000	
	3 360 000	52	Immaterielle Anlagen	8 273 000	-4 913 000
	37 880 000	54	Darlehen	2 000 000	+35 880 000
	4 000 000	55	Beteiligungen und Grundkapitalien	32 200 000	-28 200 000
		56	Eigene Investitionsbeiträge		
		57	Durchlaufene Investitionsbeiträge		
	548 194 600		Total Investitionsausgaben VV	674 729 900	-126 535 300
		60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		
	-4 000 000	61	Rückerstattungen	-4 000 000	
		62	Übertragung von im immateriellen Anlagen in das FV		
	-100 684 600	63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-110 459 800	+9 775 200
		64	Rückzahlung von Darlehen		
		65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		
		66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
		67	Durchlaufende Investitionsbeiträge		
	-104 684 600		Total Investitionseinnahmen VV	-114 459 800	+9 775 200
	548 194 600	5	Total Investitionsausgaben VV	674 729 900	-126 535 300
	-104 684 600	6	Total Investitionseinnahmen VV	-114 459 800	+9 775 200
	443 510 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	560 270 100	-116 760 100

2.6 Investitionsrechnung Finanzvermögen

2.6.1 Investitionsrechnung Finanzvermögen Gesamthaushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		70	Ausgaben für Sachanlagen des Finanzvermögens	10 125 000	-10 125 000
		72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen		
		75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen		
		77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in		
			Total Investitionsausgaben FV	10 125 000	-10 125 000
		80	Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens		
		82	Beiträge Dritter für Sachanlagen		
		85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	-82 172 000	+82 172 000
		87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in		
			Total Investitionseinnahmen FV	-82 172 000	+82 172 000
		7	Total Investitionsausgaben FV	10 125 000	-10 125 000
		8	Total Investitionseinnahmen FV	-82 172 000	+82 172 000
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	-72 047 000	+72 047 000

2.6.2 Investitionsrechnung Finanzvermögen Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Allgemeiner Haushalt		
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		70	Ausgaben für Sachanlagen des Finanzvermögens	10 125 000	-10 125 000
		72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen		
		75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen		
		77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in		
			Total Investitionsausgaben FV	10 125 000	-10 125 000
		80	Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens		
		82	Beiträge Dritter für Sachanlagen		
		85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	-82 172 000	+82 172 000
		87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in		
			Total Investitionseinnahmen FV	-82 172 000	+82 172 000
		7	Total Investitionsausgaben FV	10 125 000	-10 125 000
		8	Total Investitionseinnahmen FV	-82 172 000	+82 172 000
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)	-72 047 000	+72 047 000

2.6.3 Investitionsrechnung Finanzvermögen Eigenwirtschaftsbetriebe

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Eigenwirtschaftsbetriebe		
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		70	Ausgaben für Sachanlagen des Finanzvermögens		
		72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen		
		75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen		
		77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in		
			Total Investitionsausgaben FV		
		80	Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens		
		82	Beiträge Dritter für Sachanlagen		
		85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen		
		87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in		
			Total Investitionseinnahmen FV		
		7	Total Investitionsausgaben FV		
		8	Total Investitionseinnahmen FV		
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)		

2.7 Zusammenzüge

2.7.1 Zusammenzug nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	8 784 452 800	3	Aufwand	8 746 089 400	+38 363 400
	2 783 239 000	30	Personalaufwand	2 828 679 800	-45 440 800
	15 384 800	300	Behörden und Kommissionen	15 622 100	-237 300
	15 384 800	3000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	15 622 100	-237 300
	2 097 729 000	301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 133 117 900	-35 388 900
	2 097 729 000	3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 133 117 900	-35 388 900
	120 364 900	302	Löhne der Lehrpersonen	121 965 100	-1 600 200
	120 364 900	3020	Löhne der Lehrpersonen	121 965 100	-1 600 200
	10 691 100	303	Temporäre Arbeitskräfte	10 490 900	+200 200
	10 691 100	3030	Temporäre Arbeitskräfte	10 490 900	+200 200
	63 317 200	304	Zulagen	68 808 700	-5 491 500
	3 902 700	3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	20 000	+3 882 700
	18 118 400	3042	Verpflegungszulagen	18 699 100	-580 700
	41 296 100	3049	Übrige Zulagen	50 089 600	-8 793 500
	432 729 800	305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	435 756 600	-3 026 800
	157 164 800	3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	146 150 300	+11 014 500
	251 055 800	3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	253 414 000	-2 358 200
	10 199 600	3053	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	9 568 000	+631 600
	14 309 600	3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	26 616 800	-12 307 200
		3059	Übrige AG-Beiträge	7 500	-7 500
	43 022 200	309	Übriger Personalaufwand	42 918 500	+103 700
	23 144 400	3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	22 507 300	+637 100
	5 549 900	3091	Personalwerbung	5 371 100	+178 800
	14 327 900	3099	Übriger Personalaufwand	15 040 100	-712 200
	1 924 584 600	31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 839 037 800	+85 546 800
	590 753 900	310	Material- und Warenaufwand	611 374 200	-20 620 300
	1 672 200	3100	Büromaterial	1 645 900	+26 300
	396 144 100	3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	418 090 800	-21 946 700
	24 828 700	3102	Drucksachen, Publikationen	23 945 000	+883 700
	1 995 900	3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1 940 300	+55 600
	6 938 300	3104	Lehrmittel	6 449 100	+489 200
	47 745 100	3105	Lebensmittel	47 782 600	-37 500
	111 429 600	3106	Medizinisches Material	111 520 500	-90 900
	85 417 200	311	Nicht aktivierbare Anlagen	70 728 300	+14 688 900
	7 649 300	3110	Anschaffung Büromöbel und -geräte	7 475 900	+173 400
	20 689 000	3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	17 418 300	+3 270 700
	7 923 500	3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	8 768 800	-845 300
	3 919 600	3113	Anschaffung Hardware	3 728 500	+191 100
	10 600	3115	Anschaffung Viehhabe	10 600	

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	2 140 900	3116	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	2 294 000	-153 100
	37 396 100	3118	Anschaffung immaterielle Anlagen	26 027 800	+11 368 300
	5 688 200	3119	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	5 004 400	+683 800
	116 147 000	312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	120 653 300	-4 506 300
	116 147 000	3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	120 653 300	-4 506 300
	540 564 100	313	Dienstleistungen und Honorare	490 227 800	+50 336 300
	262 196 900	3130	Dienstleistungen Dritter	266 751 100	-4 554 200
	72 875 400	3131	Planungen und Projektierungen Dritter	12 716 700	+60 158 700
	75 745 000	3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	82 882 700	-7 137 700
	2 246 000	3133	Informatik-Nutzungsaufwand	2 045 500	+200 500
	11 908 000	3134	Sachversicherungsprämien	11 484 700	+423 300
	230 500	3135	Dienstleistungsaufwand für Personen in Obhut	223 500	+7 000
	2 373 100	3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	4 109 400	-1 736 300
	111 587 700	3137	Steuern und Abgaben	108 355 700	+3 232 000
	1 401 500	3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	1 658 500	-257 000
	295 904 300	314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	308 162 800	-12 258 500
	7 975 500	3140	Unterhalt an Grundstücken	10 386 800	-2 411 300
	30 834 500	3141	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	31 206 700	-372 200
	1 422 000	3142	Unterhalt Wasserbau	1 207 000	+215 000
	74 478 000	3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	88 878 900	-14 400 900
	162 506 000	3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	159 285 200	+3 220 800
		3145	Unterhalt Wald	1 250 000	-1 250 000
	18 688 300	3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	15 948 200	+2 740 100
	105 769 100	315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	112 783 200	-7 014 100
	571 300	3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	549 100	+22 200
	53 652 600	3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	57 403 400	-3 750 800
	8 336 500	3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	8 845 400	-508 900
	7 033 100	3156	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	6 721 900	+311 200
	33 182 400	3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	36 365 800	-3 183 400
	2 993 200	3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	2 897 600	+95 600
	66 193 800	316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	66 669 200	-475 400
	55 592 000	3160	Miete und Pacht Liegenschaften	56 619 100	-1 027 100
	5 252 000	3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4 687 300	+564 700
	41 700	3162	Raten für operatives Leasing	22 500	+19 200
	5 308 100	3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	5 340 300	-32 200
	20 103 000	317	Spesenentschädigungen	20 605 900	-502 900
	13 023 500	3170	Reisekosten und Spesen	13 548 400	-524 900
	7 079 500	3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	7 057 500	+22 000
	92 494 500	318	Wertberichtigungen auf Forderungen	28 077 800	+64 416 700
	73 713 500	3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	1 538 800	+72 174 700
	18 781 000	3181	Tatsächliche Forderungsverluste	26 539 000	-7 758 000

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	11 237 700	319	Verschiedener Betriebsaufwand	9 755 300	+1 482 400
	7 157 700	3190	Schadenersatzleistungen	6 440 500	+717 200
	374 300	3192	Abgeltung von Rechten	413 400	-39 100
	3 705 700	3199	Übriger Betriebsaufwand	2 901 400	+804 300
	550 106 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	488 379 200	+61 727 700
	548 130 100	330	Abschreibungen Sachanlagen VV	483 147 900	+64 982 200
	533 199 400	3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	481 948 900	+51 250 500
	14 930 700	3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	1 199 000	+13 731 700
	1 976 800	332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	5 231 300	-3 254 500
	1 974 800	3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	5 229 300	-3 254 500
	2 000	3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	2 000	
	167 799 800	34	Finanzaufwand	144 320 500	+23 479 300
	118 973 800	340	Zinsaufwand	105 262 500	+13 711 300
	199 000	3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	214 000	-15 000
	118 603 900	3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	105 048 500	+13 555 400
	170 900	3409	Übrige Passivzinsen		+170 900
	20 900	341	Realisierte Kursverluste	18 000	+2 900
	20 900	3419	Kursverluste Fremdwährungen	18 000	+2 900
	3 694 500	342	Kapitalbeschaffungs- und - verwaltungskosten	4 281 300	-586 800
	3 694 500	3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	4 281 300	-586 800
	27 674 000	343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	21 305 600	+6 368 400
	13 291 500	3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	15 001 400	-1 709 900
	847 300	3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	711 500	+135 800
	13 535 200	3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	5 592 700	+7 942 500
	17 436 600	349	Verschiedener Finanzaufwand	13 453 100	+3 983 500
	17 436 600	3499	Übriger Finanzaufwand	13 453 100	+3 983 500
	146 549 100	35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	174 280 800	-27 731 700
	111 200	350	Einlagen in Fonds im Fremdkapital	1 136 400	-1 025 200
	111 200	3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	1 136 400	-1 025 200
	146 437 900	351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	173 144 400	-26 706 500
	90 208 000	3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	130 860 400	-40 652 400
	56 229 900	3511	Einlagen in Fonds des EK	42 284 000	+13 945 900
	2 211 131 800	36	Transferaufwand	2 343 599 400	-132 467 600
	83 633 300	360	Ertragsanteile an Dritte	107 497 900	-23 864 600
	5 315 000	3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	5 570 000	-255 000
	78 318 300	3604	Ertragsanteile an öffentliche Unternehmungen	101 927 900	-23 609 600

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	285 765 100	361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	303 225 400	-17 460 300
	284 735 100	3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	302 090 900	-17 355 800
	1 030 000	3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1 134 500	-104 500
	373 213 200	362	Finanz- und Lastenausgleich	393 531 700	-20 318 500
	373 213 200	3621	Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	393 531 700	-20 318 500
	1 422 078 700	363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1 507 663 900	-85 585 200
	180 000	3630	Beiträge an den Bund	180 000	
	16 993 300	3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	30 132 200	-13 138 900
	156 166 800	3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	168 275 300	-12 108 500
	2 000 000	3633	Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	2 000 000	
	137 497 800	3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	152 349 400	-14 851 600
	141 201 500	3635	Beiträge an private Unternehmungen	144 629 700	-3 428 200
	147 125 800	3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	162 245 800	-15 120 000
	817 703 000	3637	Beiträge an private Haushalte	844 541 200	-26 838 200
	3 210 500	3638	Beiträge an das Ausland	3 310 300	-99 800
	4 092 600	364	Wertberichtigungen Darlehen VV		+4 092 600
	4 092 600	3640	Wertberichtigungen Darlehen VV		+4 092 600
	19 231 000	365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		+19 231 000
	19 231 000	3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		+19 231 000
	23 117 900	366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	31 680 500	-8 562 600
	23 117 900	3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	31 680 500	-8 562 600
	3 409 900	37	Durchlaufende Beiträge	3 058 400	+351 500
	3 409 900	370	Durchlaufende Beiträge	3 058 400	+351 500
	40 000	3706	Durchlaufende Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	53 000	-13 000
	3 369 900	3707	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	3 005 400	+364 500
	997 631 700	39	Interne Verrechnungen	924 733 500	+72 898 200
	17 868 200	390	Material- und Warenbezüge	16 942 200	+926 000
	17 868 200	3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	16 942 200	+926 000
	244 386 900	391	Dienstleistungen	238 112 100	+6 274 800
	244 386 900	3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	238 112 100	+6 274 800
	410 700 900	392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	419 566 800	-8 865 900
	410 700 900	3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	419 566 800	-8 865 900
	136 165 800	394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	121 938 700	+14 227 100
	136 165 800	3940	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	121 938 700	+14 227 100

Erfolgsrechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	119 054 900	398	Übertragungen	127 431 600	-8 376 700
	119 054 900	3980	Interne Übertragungen	127 431 600	-8 376 700
	69 455 000	399	Übrige interne Verrechnungen	742 100	+68 712 900
	69 455 000	3990	Übrige interne Verrechnungen	742 100	+68 712 900

Erfolgsrechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
-8 777 497 900	4		Ertrag	-8 786 479 000	+8 981 100
-2 970 880 000	40		Fiskalertrag	-2 962 400 000	-8 480 000
-1 750 900 000	400		Direkte Steuern natürliche Personen	-1 756 800 000	+5 900 000
-1 323 000 000	4000		Einkommenssteuern natürliche Personen	-1 341 500 000	+18 500 000
-245 600 000	4001		Vermögenssteuern natürliche Personen	-243 000 000	-2 600 000
-175 000 000	4002		Quellensteuern natürliche Personen	-165 000 000	-10 000 000
-7 300 000	4008		Personensteuern	-7 300 000	
-949 100 000	401		Direkte Steuern juristische Personen	-984 500 000	+35 400 000
-784 000 000	4010		Gewinnsteuern juristische Personen	-818 400 000	+34 400 000
-165 100 000	4011		Kapitalsteuern juristische Personen	-166 100 000	+1 000 000
-270 000 000	402		Übrige direkte Steuern	-220 000 000	-50 000 000
-270 000 000	4022		Vermögensgewinnsteuern	-220 000 000	-50 000 000
-880 000	403		Besitz- und Aufwandsteuern	-1 100 000	+220 000
-880 000	4033		Hundesteuern	-1 100 000	+220 000
-11 550 000	41		Regalien und Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
-11 550 000	412		Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
-11 550 000	4120		Konzessionen	-13 784 600	+2 234 600
-2 773 714 700	42		Entgelte	-2 816 035 100	+42 320 400
-450 000	420		Ersatzabgaben	-450 000	
-450 000	4200		Ersatzabgaben	-450 000	
-88 992 300	421		Gebühren für Amtshandlungen	-88 687 600	-304 700
-88 992 300	4210		Gebühren für Amtshandlungen	-88 687 600	-304 700
-995 337 100	422		Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-996 402 600	+1 065 500
-879 644 600	4220		Taxen und Kostgelder	-875 961 300	-3 683 300
-115 692 500	4221		Vergütung für besondere Leistungen	-120 441 300	+4 748 800
-26 676 000	423		Schul- und Kursgelder	-24 305 200	-2 370 800
-5 869 100	4230		Schulgelder	-4 776 000	-1 093 100
-20 806 900	4231		Kursgelder	-19 529 200	-1 277 700
-1 388 643 000	424		Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 444 800 400	+56 157 400
-1 388 643 000	4240		Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 444 800 400	+56 157 400
-43 399 800	425		Erlös aus Verkäufen	-44 958 000	+1 558 200
-43 399 800	4250		Verkäufe	-44 958 000	+1 558 200
-151 053 600	426		Rückerstattungen	-136 842 600	-14 211 000
-151 053 600	4260		Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-136 842 600	-14 211 000
-73 960 000	427		Bussen	-74 250 000	+290 000
-73 960 000	4270		Bussen	-74 250 000	+290 000
-5 202 900	429		Übrige Entgelte	-5 338 700	+135 800
-5 202 900	4290		Übrige Entgelte	-5 338 700	+135 800
-138 991 700	43		Verschiedene Erträge	-142 545 600	+3 553 900
-26 626 500	430		Verschiedene betriebliche Erträge	-27 266 100	+639 600

Erfolgsrechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
-26 539 700		4300	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	-26 197 300	-342 400
-86 800		4309	Übriger betrieblicher Ertrag	-1 068 800	+982 000
-111 479 000		431	Aktivierung Eigenleistungen	-114 047 000	+2 568 000
-43 980 500		4310	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	-40 058 900	-3 921 600
		4311	Aktivierbare Eigenleistungen auf immateriellen Anlagen	-975 000	+975 000
-67 498 500		4312	Aktivierbare Projektierungskosten	-73 013 100	+5 514 600
-200 000		432	Bestandesveränderungen	-200 000	
-200 000		4320	Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	-200 000	
-686 200		439	Übriger Ertrag	-1 032 500	+346 300
-686 200		4390	Übriger Ertrag	-1 032 500	+346 300
-366 675 300		44	Finanzertrag	-371 371 600	+4 696 300
-14 859 400		440	Zinsertrag	-14 272 800	-586 600
-1 400		4400	Zinsen flüssige Mittel	-900	-500
-14 804 900		4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-14 218 600	-586 300
-53 100		4402	Zinsen Finanzanlagen	-53 300	+200
-9 024 900		441	Realisierte Gewinne FV	-10 799 600	+1 774 700
-9 010 000		4411	Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen FV	-10 790 000	+1 780 000
-14 900		4419	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	-9 600	-5 300
-30 338 200		442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen		-30 338 200
-30 338 200		4420	Dividenden		-30 338 200
-67 835 500		443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-66 518 600	-1 316 900
-65 909 800		4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	-63 393 300	-2 516 500
-1 925 700		4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV	-3 125 300	+1 199 600
-10 924 300		445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-18 695 200	+7 770 900
-4 779 200		4450	Erträge aus Darlehen VV	-7 844 700	+3 065 500
-6 145 100		4451	Erträge aus Beteiligungen VV ohne öffentliche Unternehmungen	-10 850 500	+4 705 400
-406 200		446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen (VV)	-19 375 200	+18 969 000
-37 500		4462	Zweckverbände, selbstständige und unselbstständige Gemeindebetriebe	-35 000	-2 500
-368 700		4463	Öffentliche Unternehmen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform	-19 340 200	+18 971 500
-214 239 850		447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-216 721 700	+2 481 850
-180 238 850		4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-181 124 200	+885 350
-448 200		4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	-398 200	-50 000
-33 132 000		4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-34 607 300	+1 475 300
-420 800		4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV	-592 000	+171 200

Erfolgsrechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
-19 036 250	448		Erträge von gemieteten Liegenschaften	-24 976 200	+5 939 950
-18 047 450	4480		Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-24 092 400	+6 044 950
-988 800	4489		Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften	-883 800	-105 000
-10 700	449		Übriger Finanzertrag	-12 300	+1 600
-10 700	4499		Übriger Finanzertrag	-12 300	+1 600
-53 418 100	45		Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-51 865 100	-1 553 000
-4 248 800	450		Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	-3 101 300	-1 147 500
-4 140 500	4501		Entnahmen aus Fonds des FK	-1 057 400	-3 083 100
-108 300	4502		Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-2 043 900	+1 935 600
-49 169 300	451		Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-48 763 800	-405 500
-29 677 800	4510		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-29 804 800	+127 000
-19 491 500	4511		Entnahmen aus Fonds EK	-18 959 000	-532 500
-1 457 586 500	46		Transferertrag	-1 500 685 100	+43 098 600
-32 523 400	460		Ertragsanteile	-32 743 400	+220 000
-2 823 400	4600		Anteil an Bundeserträgen	-2 743 400	-80 000
-29 700 000	4604		Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	-30 000 000	+300 000
-58 641 300	461		Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	-59 142 000	+500 700
-4 470 000	4610		Entschädigungen vom Bund	-4 350 000	-120 000
-43 025 500	4611		Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-43 678 300	+652 800
-10 645 800	4612		Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	-10 613 700	-32 100
-500 000	4614		Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-500 000	
-401 123 600	462		Finanz- und Lastenausgleich	-411 408 800	+10 285 200
-401 123 600	4621		Finanz- und Lastenausgleich vom Kanton	-411 408 800	+10 285 200
-962 396 900	463		Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-994 189 600	+31 792 700
-29 049 800	4630		Beiträge vom Bund	-28 253 200	-796 600
-317 590 400	4631		Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-334 768 200	+17 177 800
-2 515 800	4632		Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-2 054 600	-461 200
-520 044 700	4634		Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-532 892 400	+12 847 700
-1 112 600	4635		Beiträge von privaten Unternehmungen	-1 002 000	-110 600
-4 209 600	4636		Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-5 004 200	+794 600
-87 628 000	4637		Beiträge von privaten Haushalten	-90 015 000	+2 387 000
-246 000	4638		Beiträge aus dem Ausland	-200 000	-46 000
-2 901 300	469		Verschiedener Transferertrag	-3 201 300	+300 000
-2 901 300	4699		Rückverteilungen	-3 201 300	+300 000

Erfolgsrechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	-3 409 900	47	Durchlaufende Beiträge	-3 058 400	-351 500
	-3 409 900	470	Durchlaufende Beiträge	-3 058 400	-351 500
	-40 000	4700	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-53 000	+13 000
	-669 900	4704	Durchlaufende Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-705 400	+35 500
	-700 000	4706	Durchlaufende Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-600 000	-100 000
	-2 000 000	4707	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	-1 700 000	-300 000
	-3 640 000	48	Ausserordentlicher Ertrag		-3 640 000
	-3 640 000	489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		-3 640 000
	-3 640 000	4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		-3 640 000
	-997 631 700	49	Interne Verrechnungen	-924 733 500	-72 898 200
	-17 868 200	490	Material- und Warenbezüge	-16 942 200	-926 000
	-17 868 200	4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	-16 942 200	-926 000
	-244 414 200	491	Dienstleistungen	-238 112 100	-6 302 100
	-244 414 200	4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-238 112 100	-6 302 100
	-410 700 900	492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-419 566 800	+8 865 900
	-410 700 900	4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-419 566 800	+8 865 900
	-136 138 500	494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-121 938 700	-14 199 800
	-136 138 500	4940	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-121 938 700	-14 199 800
	-124 054 900	498	Übertragungen	-127 431 600	+3 376 700
	-124 054 900	4980	Interne Übertragungen	-127 431 600	+3 376 700
	-64 455 000	499	Übrige interne Verrechnungen	-742 100	-63 712 900
	-64 455 000	4990	Übrige interne Verrechnungen	-742 100	-63 712 900

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	1 282 908 100	5	Investitionsausgaben	1 473 284 500	-190 376 400
	1 137 566 500	50	Sachanlagen	1 230 378 300	-92 811 800
	110 451 300	500	Grundstücke	34 080 400	+76 370 900
	110 451 300	5000	Grundstücke	34 080 400	+76 370 900
	144 405 800	501	Strassen/Verkehrswege	158 347 000	-13 941 200
	144 405 800	5010	Strassen/Verkehrswege	158 347 000	-13 941 200
		502	Wasserbau	2 874 400	-2 874 400
		5020	Wasserbau	2 874 400	-2 874 400
	263 328 300	503	Übriger Tiefbau	283 481 200	-20 152 900
	263 328 300	5030	Übrige Tiefbauten	283 481 200	-20 152 900
	473 311 000	504	Hochbauten	550 561 100	-77 250 100
	473 311 000	5040	Hochbauten	550 561 100	-77 250 100
	50 000	505	Waldungen	50 000	
	50 000	5050	Waldungen	50 000	
	146 020 100	506	Mobilien	200 984 200	-54 964 100
	146 020 100	5060	Mobilien	200 984 200	-54 964 100
	4 000 000	51	Investitionen auf Rechnung Dritter	4 000 000	
	4 000 000	513	Übriger Tiefbau	4 000 000	
	4 000 000	5130	Investitionen übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter	4 000 000	
	3 860 000	52	Immaterielle Anlagen	36 270 400	-32 410 400
	3 860 000	520	Software	36 270 400	-32 410 400
	3 860 000	5200	Software	36 270 400	-32 410 400
	44 790 000	54	Darlehen	48 633 000	-3 843 000
	44 790 000	545	Private Unternehmungen	48 633 000	-3 843 000
	44 790 000	5450	Darlehen an private Unternehmungen	48 633 000	-3 843 000
	4 594 900	55	Beteiligungen und Grundkapitalien	32 530 000	-27 935 100
	4 250 000	554	Öffentliche Unternehmungen	32 200 000	-27 950 000
	4 250 000	5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	32 200 000	-27 950 000
	344 900	555	Private Unternehmungen	330 000	+14 900
	344 900	5550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	330 000	+14 900
	46 691 800	56	Eigene Investitionsbeiträge	47 634 700	-942 900
	950 000	561	Kantone und Konkordate		+950 000
	950 000	5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate		+950 000
	18 685 700	562	Gemeinden und Zweckverbände	25 580 200	-6 894 500
	18 685 700	5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	25 580 200	-6 894 500
	19 936 100	564	Öffentliche Unternehmungen	12 054 500	+7 881 600

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	19 936 100	5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	12 054 500	+7 881 600
	280 000	565	Private Unternehmungen	3 140 000	-2 860 000
	280 000	5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	3 140 000	-2 860 000
	6 840 000	566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	6 860 000	-20 000
	6 840 000	5660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6 860 000	-20 000
	41 404 900	57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	73 838 100	-32 433 200
	41 404 900	572	Gemeinden und Zweckverbände	73 838 100	-32 433 200
	41 404 900	5720	Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	73 838 100	-32 433 200

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einnahmen nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	-202 757 000	6	Investitionseinnahmen	-277 053 200	+74 296 200
	-310 000	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-310 000
	-310 000	606	Übertragung Mobilien		-310 000
	-310 000	6060	Übertragung von Mobilien ins FV		-310 000
	-4 000 000	61	Rückerstattungen	-4 000 000	
	-4 000 000	613	Übriger Tiefbau	-4 000 000	
	-4 000 000	6130	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in übrigen Tiefbau	-4 000 000	
	-147 979 500	63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-197 262 600	+49 283 100
	-36 663 000	630	Bund	-43 905 700	+7 242 700
	-36 663 000	6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-43 905 700	+7 242 700
	-103 503 900	631	Kantone und Konkordate	-147 976 100	+44 472 200
	-103 506 200	6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-122 938 000	+19 431 800
	2 300	6319	Entnahmen aus Fonds überkommunaler Strassenbau	-25 038 100	+25 040 400
	-1 000 000	632	Gemeinden und Zweckverbände	-124 000	-876 000
	-1 000 000	6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-124 000	-876 000
	-500 000	634	Öffentliche Unternehmungen		-500 000
	-500 000	6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		-500 000
	-417 100	635	Private Unternehmungen	-880 000	+462 900
	-417 100	6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-880 000	+462 900
	-5 895 500	637	Private Haushalte	-4 376 800	-1 518 700
	-4 659 500	6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-4 376 800	-282 700
	-1 236 000	6379	Entnahmen aus Fonds		-1 236 000
	-2 307 500	64	Rückzahlung von Darlehen	-1 952 500	-355 000
	-896 000	642	Gemeinden und Zweckverbände		-896 000
	-896 000	6420	Rückzahlung von Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände		-896 000
	-1 175 000	644	Öffentliche Unternehmungen	-1 425 000	+250 000
	-1 175 000	6440	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-1 425 000	+250 000
	-150 000	645	Private Unternehmungen	-350 000	+200 000
	-150 000	6450	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-350 000	+200 000
	-66 500	646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-154 500	+88 000

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einnahmen nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	-66 500	6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-154 500	+88 000
	-20 000	647	Private Haushalte	-23 000	+3 000
	-20 000	6470	Rückzahlung von Darlehen an private Haushalte	-23 000	+3 000
	-6 755 100	66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-6 755 100
	-6 655 100	660	Bund		-6 655 100
	-6 655 100	6600	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an den Bund		-6 655 100
	-100 000	661	Kantone und Konkordate		-100 000
	-100 000	6610	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone und Konkordate		-100 000
	-41 404 900	67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-73 838 100	+32 433 200
	-41 404 900	672	Gemeinden und Zweckverbände	-73 838 100	+32 433 200
	-41 404 900	6720	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-73 838 100	+32 433 200

Investitionsrechnung Finanzvermögen
Ausgaben nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
		7	Ausgaben für Sachanlagen des Finanzvermögens	10 125 000	-10 125 000
		70	Investitionen in Sachanlagen	10 125 000	-10 125 000
		704	Gebäude	10 125 000	-10 125 000
		7040	Investitionen in Gebäude	10 125 000	-10 125 000

Investitionsrechnung Finanzvermögen
Einnahmen nach Sachgruppen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
		8	Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens	-82 172 000	+82 172 000
		85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	-82 172 000	+82 172 000
		850	Grundstücke	-17 054 400	+17 054 400
		8500	Übertragung von Grundstücken ins VV	-17 054 400	+17 054 400
		854	Gebäude	-65 117 600	+65 117 600
		8540	Übertragung von Gebäuden ins VV	-65 117 600	+65 117 600

2.7.2 Zusammenzug nach Departementen

Gesamthaushalt		Zusammenzug nach Departementen			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Total		
			Erfolgsrechnung		
8 784 452 800		3	Gesamtaufwand	8 746 089 400	+38 363 400
-8 777 497 900		4	Gesamtertrag	-8 786 479 000	+8 981 100
6 954 900			Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-40 389 600	+47 344 500
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
1 282 908 100		5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	1 473 284 500	-190 376 400
-202 757 000		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-277 053 200	+74 296 200
1 080 151 100			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1 196 231 300	-116 080 200
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		7	Ausgaben Finanzvermögen	10 125 000	-10 125 000
		8	Einnahmen Finanzvermögen	-82 172 000	+82 172 000
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-72 047 000	+72 047 000
			10 Behörden und Gesamtverwaltung		
			Erfolgsrechnung		
74 687 500		3	Gesamtaufwand	80 846 500	-6 159 000
-35 843 600		4	Gesamtertrag	-33 849 600	-1 994 000
38 843 900			Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	46 996 900	-8 153 000
			15 Präsidialdepartement		
			Erfolgsrechnung		
239 695 200		3	Gesamtaufwand	245 421 600	-5 726 400
-86 656 800		4	Gesamtertrag	-95 471 000	+8 814 200
153 038 400			Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	149 950 600	+3 087 800
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
8 200 000		5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	18 152 500	-9 952 500
		6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-165 000	+165 000
8 200 000			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	17 987 500	-9 787 500
			20 Finanzdepartement		
			Erfolgsrechnung		
1 293 794 100		3	Gesamtaufwand	1 159 790 400	+134 003 700
-4 092 678 800		4	Gesamtertrag	-3 969 463 600	-123 215 200

Gesamthaushalt

Zusammenzug nach Departementen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
	-2 798 884 700		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-2 809 673 200	+10 788 500
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	166 678 600	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	278 962 800	-112 284 200
	-1 276 500	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-11 817 500	+10 541 000
	165 402 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	267 145 300	-101 743 200
			Investitionsrechnung Finanzvermögen		
		7	Ausgaben Finanzvermögen	10 125 000	-10 125 000
		8	Einnahmen Finanzvermögen	-82 172 000	+82 172 000
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-72 047 000	+72 047 000
			25 Sicherheitsdepartement		
			Erfolgsrechnung		
	581 531 300	3	Gesamtaufwand	563 736 000	+17 795 300
	-291 296 400	4	Gesamtertrag	-282 753 100	-8 543 300
	290 234 900		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	280 982 900	+9 252 000
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	23 673 100	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	31 001 800	-7 328 700
	-1 010 000	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-1 595 000	+585 000
	22 663 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	29 406 800	-6 743 700
			30 Gesundheits- und Umweltdepartement		
			Erfolgsrechnung		
	1 206 298 900	3	Gesamtaufwand	1 200 797 600	+5 501 300
	-1 048 075 900	4	Gesamtertrag	-1 039 427 300	-8 648 600
	158 223 000		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	161 370 300	-3 147 300
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	74 865 000	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	81 273 000	-6 408 000
	74 865 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	81 273 000	-6 408 000
			35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
			Erfolgsrechnung		
	676 505 600	3	Gesamtaufwand	666 409 100	+10 096 500
	-488 136 500	4	Gesamtertrag	-484 133 200	-4 003 300
	188 369 100		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	182 275 900	+6 093 200

Gesamthaushalt

Zusammenzug nach Departementen

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	299 749 800	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	399 826 000	-100 076 200
	-102 427 500	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-161 374 700	+58 947 200
	197 322 300		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	238 451 300	-41 129 000
			40 Hochbaudepartement		
			Erfolgsrechnung		
	504 232 300	3	Gesamtaufwand	439 975 000	+64 257 300
	-502 570 000	4	Gesamtertrag	-516 450 800	+13 880 800
	1 662 300		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	-76 475 800	+78 138 100
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	356 029 700	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	289 696 200	+66 333 500
	-1 800 000	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-263 000	-1 537 000
	354 229 700		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	289 433 200	+64 796 500
			45 Departement der Industriellen Betriebe		
			Erfolgsrechnung		
	1 641 717 700	3	Gesamtaufwand	1 748 740 500	-107 022 800
	-1 605 400 900	4	Gesamtertrag	-1 712 045 400	+106 644 500
	36 316 800		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	36 695 100	-378 300
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	349 615 000	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	361 934 900	-12 319 900
	-96 243 000	6	Einnahmen Verwaltungsvermögen	-101 838 000	+5 595 000
	253 372 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	260 096 900	-6 724 900
			50 Schul- und Sportdepartement		
			Erfolgsrechnung		
	1 200 833 900	3	Gesamtaufwand	1 222 132 200	-21 298 300
	-185 384 200	4	Gesamtertrag	-190 504 300	+5 120 100
	1 015 449 700		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	1 031 627 900	-16 178 200
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	4 052 000	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	5 830 000	-1 778 000
	4 052 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5 830 000	-1 778 000

Gesamthaushalt		Zusammenzug nach Departementen			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			55 Sozialdepartement		
			Erfolgsrechnung		
	1 365 156 300	3	Gesamtaufwand	1 418 240 500	-53 084 200
	-441 454 800	4	Gesamtertrag	-462 380 700	+20 925 900
	923 701 500		Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)	955 859 800	-32 158 300
			Investitionsrechnung		
			Verwaltungsvermögen		
	44 900	5	Ausgaben Verwaltungsvermögen	6 607 300	-6 562 400
	44 900		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6 607 300	-6 562 400

2.8 Finanzierung

2.8.1 Finanzierung Gesamthaushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
			Finanzierung		
	0		+ Ertragsüberschuss	40 389 600	+40 389 600
	-6 954 900		- Aufwandüberschuss	0	+6 954 900
	90 208 000		+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe	130 860 400	+40 652 400
	-29 677 800		- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe	-29 804 800	-127 000
	596 548 400		+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	520 059 700	-76 488 700
			- Ertrag aus Aufwertungen		
	56 341 100		+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	43 420 400	-12 920 700
	-23 740 300		- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-22 060 300	+1 680 000
			+ Einlagen in das Eigenkapital		
	-3 640 000		- Entnahmen aus dem Eigenkapital		+3 640 000
	679 084 500		Selbstfinanzierung	682 865 000	+3 780 500
	1 080 151 100		abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1 196 231 300	+116 080 200
	-401 066 600		Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-513 366 300	-112 299 700
	62.9%		Selbstfinanzierungsgrad (in %)	57.1%	-5.8%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:

- > 100 % ideal
- 80 - 100 % gut bis vertretbar
- 50 - 80 % problematisch
- < 50 % ungenügend

Hinweis zur Selbstfinanzierung und zum Selbstfinanzierungsgrad im Budget 2018: Im Budget 2018 muss auch noch die ab 2019 wegfallende Abschreibung auf Barwert Einkaufssummen PK in Höhe von 65 384 700 Franken berücksichtigt werden (Konto HRM2: 3180). Dadurch erreicht der Selbstfinanzierungsgrad im Budget 2018 die Höhe von 68,9% anstelle der in der Tabelle aufgeführten 62,9%. Die Selbstfinanzierung 2018 beträgt 744 469 200 Franken (anstelle 679 084 500 Franken).

2.8.2 Finanzierung Allgemeiner Haushalt

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Allgemeiner Haushalt		
			Finanzierung		
	0		+ Ertragsüberschuss	40 389 600	+40 389 600
	-6 954 900		- Aufwandüberschuss	0	+6 954 900
	-1 274 500		+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe		+1 274 500
			- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe		
	406 010 500		+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	343 895 700	-62 114 800
			- Ertrag aus Aufwertungen		
	22 818 100		+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	11 647 400	-11 170 700
	-8 698 800		- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-8 729 300	-30 500
			+ Einlagen in das Eigenkapital		
	-3 640 000		- Entnahmen aus dem Eigenkapital		+3 640 000
	408 260 400		Selbstfinanzierung	387 203 400	-21 057 000
	636 641 100		abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	635 961 200	-679 900
	-228 380 700		Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-248 757 800	-20 377 100
	64.1%		Selbstfinanzierungsgrad (in %)	60.9%	-3.2%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:

- > 100 % ideal
- 80 - 100 % gut bis vertretbar
- 50 - 80 % problematisch
- < 50 % ungenügend

Hinweis zur Selbstfinanzierung und zum Selbstfinanzierungsgrad im Budget 2018: Im Budget 2018 muss bei der Selbstfinanzierung auch noch die (ab 2019 wegfallende) Abschreibung auf dem Barwert Einkaufssummen PK in Höhe von 65 384 700 Franken berücksichtigt werden (Konto HRM2: 3180). Dadurch erreicht der Selbstfinanzierungsgrad im Budget 2018 die Höhe von 74,6% anstelle der in der Tabelle aufgeführten 64,1%. Die Selbstfinanzierung 2018 beträgt 474 919 600 Franken (anstelle 408 260 400 Franken).

2.8.3 Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe (gesamt)

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Eigenwirtschaftsbetriebe (gesamt)		
			Finanzierung		
	0		+ Ertragsüberschuss	0	
	0		- Aufwandüberschuss	0	
	90 208 000		+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe	130 860 400	+40 652 400
	-28 403 300		- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe	-29 804 800	-1 401 500
	190 537 900		+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	176 164 000	-14 373 900
			- Ertrag aus Aufwertungen		
	33 523 000		+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	31 773 000	-1 750 000
	-15 041 500		- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-13 331 000	+1 710 500
			+ Einlagen in das Eigenkapital		
			- Entnahmen aus dem Eigenkapital		
	270 824 100		Selbstfinanzierung	295 661 600	+24 837 500
	443 510 000		abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	560 270 100	+116 760 100
	-172 685 900		Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-264 608 500	-91 922 600
	61.1%		Selbstfinanzierungsgrad (in %)	52.8%	-8.3%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:

- > 100 % ideal
- 80 - 100 % gut bis vertretbar
- 50 - 80 % problematisch
- < 50 % ungenügend

2.8.4 Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe (einzeln)

Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe				
Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019
Eigenwirtschaftsbetriebe	2034	2035	2036	2505
	Wohnen und Gewerbe	Gastronomie	Parkierungs- bauten	Parkgebühren
Finanzierung				
+ Ertragsüberschuss	0	0	0	0
- Aufwandüberschuss	0	0	0	0
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierungen)	18 774 600	4 414 800	525 900	749 300
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)				
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	7 281 000	553 000	2 520 000	
- Ertrag aus Aufwertungen				
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	29 801 000	1 972 000		
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-10 131 000	-3 200 000		
+ Einlagen in das Eigenkapital				
- Entnahmen aus dem Eigenkapital				
Selbstfinanzierung	45 725 600	3 739 800	3 045 900	749 300
abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	145 579 000	5 410 000	650 000	
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-99 853 400	-1 670 200	2 395 900	749 300
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	31.4%	69.1%	468.6%	

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:	> 100 %	ideal
	80 - 100 %	gut bis vertretbar
	50 - 80 %	problematisch
	< 50 %	ungenügend

Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019
Eigenwirtschaftsbetriebe	2506	3535	3550	3555
	Blaue Zonen	Abwasser	Abfall	Fernwärme
Finanzierung				
+ Ertragsüberschuss	0	0	0	0
- Aufwandüberschuss	0	0	0	0
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierungen)	1 282 200	25 783 100		14 926 200
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)			-1 323 500	
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.		10 648 000	14 582 000	4 719 000
- Ertrag aus Aufwertungen				
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung				
+ Einlagen in das Eigenkapital				
- Entnahmen aus dem Eigenkapital				
Selbstfinanzierung	1 282 200	36 431 100	13 258 500	19 645 200
abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		65 792 500	17 071 200	65 947 500
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	1 282 200	-29 361 400	-3 812 700	-46 302 300
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		55.4%	77.7%	29.8%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:

> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019	Budget 2019
Eigenwirtschaftsbetriebe	4525	4530	4540	
	Wasserver- sorgung	Elektrizitäts- werk	Verkehrs- betriebe	
Finanzierung				
+ Ertragsüberschuss	0	0	0	
- Aufwandüberschuss	0	0	0	
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierungen)	12 869 300	51 535 000		
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)		-7 492 600	-20 988 700	
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertbericht.	13 412 200	59 848 800	62 600 000	
- Ertrag aus Aufwertungen				
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung				
+ Einlagen in das Eigenkapital				
- Entnahmen aus dem Eigenkapital				
Selbstfinanzierung	26 281 500	103 891 200	41 611 300	
abzügl. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	34 920 000	158 712 900	66 187 000	
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-8 638 500	-54 821 700	-24 575 700	
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	75.3%	65.5%	62.9%	

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte:

> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

3 Detailbudget nach institutioneller Gliederung

3.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung						
1000 Gemeinde	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1000 Gemeinde			
			Erfolgsrechnung			
	4 233 700	3	Aufwand	5 820 600	-1 586 900	
	-25 000	4	Ertrag	-78 000	+53 000	
	+4 208 700		Saldo	+5 742 600	-1 533 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	1 790 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 250 000	-460 000 *	2019: Jahr mit 5 Urnengängen (wovon 2 Proporzwahlen). Zudem Umschlüsselung Bu2018 (HRM2): zu tiefe Verschiebung zu den Konten 3130 00 000 und 3170 00 000.
	19 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	24 700	-5 700	
	15 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	16 800	-1 800	
	10 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	6 000	+4 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	500	+500	
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500	+500	
	60 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	105 000	-45 000 *	2019: Jahr mit 5 Urnengängen. Druck der Stimmrechtsausweise neu über das Steueramt. Verschiebung von SBMV, vgl. Konto 3900 00 000.
	500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	500		
	1 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500	+500	
	3 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	2 000	+1 000	
	18 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	5 000	+13 000 *	Release WBM-Tool für die zentrale Wahlbüromitgliederverwaltung (2018) entfällt 2019.
	4 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	4 000		
	1 065 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 780 000	-714 500 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); vgl. Konto 3000 00 000 (zu tiefe Verschiebung) sowie neu Aufwand für Erklärvideos zu den städtischen Abstimmungsunterlagen.
	1 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	20 000	-20 000 *	Website Abstimmungen und Wahlen: Anpassungen an Usability/Interaction/Look+Feel Frontend.
	1 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	900	+600	
	15 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	13 000	+1 000	
		3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen		+2 000	

1000 Gemeinde		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	2 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	1 000	+1 000	
	3 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	3 000		
	21 500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1 500	+20 000 *	Kein städtisches Wahljahr, Wegfall grosses Medienzentrum im Stadthaus.
	85 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	132 000	-47 000 *	Umschliessung Bu2018 (HRMZ); vgl. Konto 3000 00 000 (zu tiefe Verschiebung).
	550 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	530 000	+20 000	
	565 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	922 500	-357 000 *	Website Abstimmungen und Wahlen; Anpassungen; Aufwand für 2 Proporzwahlen.
	1 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 200		
	-25 000		Ertrag			
		4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-78 000	+53 000 *	2019: Periodische Erneuerungswahl ref. und kath. Kirchensynoden.

1005 Gemeinderat		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1005 Gemeinderat			
			Erfolgsrechnung			
	5 279 300	3	Aufwand	5 230 500	+48 800	
	-123 000	4	Ertrag	-30 000	-93 000	
	+5 156 300		Saldo	+5 200 500	-44 200	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 395 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 395 000		
	1 084 900	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 189 900	-105 000 *	Betrag 2018: inkl. Konto 3049.
	4 800	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+4 800	
	8 400	3042 00 000	Verpflegungszulagen	10 300	-1 900	
	60 500	3049 00 000	Übrige Zulagen	2 500	+58 000 *	Umstellung Konten (HRM2), (2019 integriert in Konto 3010).
	148 800	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	124 100	+24 700	
	117 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	130 700	-13 100	
	5 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	3 300	+2 600	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	24 200	-24 200	
	-4 800	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		-4 800	
	6 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6 000		
	2 500	3091 00 000	Personalwerbung	2 500		
	300	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	300		
	1 900	3100 00 000	Büromaterial	1 900		
	1 300	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 300		
	22 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	14 000	+8 000	
	900	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	1 000	-100	
	400	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	400		
	500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	500		
	51 800	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	21 300	+30 500 *	Geringerer Anpassungsbedarf IT-Applikationen.
	236 300	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	43 000	+193 300 *	Spaltung mit neuem HRM2-Konto 313200000.
		3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	140 000	-140 000 *	Neues Konto (HRM2). Vorher Dienstleistungen Dritter.

1005 Gemeinderat		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3134 00 000	Sachversicherungsprämien	2 800	-2 800	
	3 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)		+3 000	
	57 700	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	57 700		
	1 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 500		
	236 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	293 800	-57 800 *	Zusammenlegung mehrerer Konten (HRM2).
	22 500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	22 500		
	245 700	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	233 100	+12 600	
	10 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	16 100	-6 100 *	Druck von Protokollbüchern.
	236 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	169 300	+67 100	
	321 500	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	321 500		
			Ertrag			
	-108 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-108 000 *	Die bisher unter Konto-Nr. 4240 00 000 budgetierten Erträge für Revisionen der Finanzkontrolle (1007), die gleichlautend über Konto-Nr. 3910 00 000 an die Finanzkontrolle weitergeleitet wurden, fallen ab 2019 weg, da die Erträge neu direkt bei der Finanzkontrolle budgetiert werden.
	-15 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-30 000	+15 000 *	Höhere Rückvergütung wegen mehr Kommissionsreisen.

1007 Finanzkontrolle		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1007 Finanzkontrolle			
			Erfolgsrechnung			
	4 271 300	3	Aufwand	4 197 600	+73 700	
	-1 259 400	4	Ertrag	-1 234 200	-25 200	
	+3 011 900		Saldo	+2 963 400	+48 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	230 400	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	229 900	+500	
	2 710 900	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 769 600	-58 700	
	-51 100	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-51 100 *	Rückforderung Familienzulagen wird mit HRM2 über das Kontokorrentkonto 1019 in der Bilanz abgewickelt (vgl. Konto 3040 00 000).
	49 200	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+49 200 *	Aufwand Familienzulagen wird mit HRM2 über das Kontokorrentkonto 1019 in der Bilanz abgewickelt (vgl. Konto 3010 00 900).
	22 800	3042 00 000	Verpflegungszulagen	22 800		
		3049 00 000	Übrige Zulagen	16 800	-16 800 *	Neues HRM2-Konto (die Zulage für Stellvertretungen wurden bisher im Lohnaufwand 3010 ausgewiesen).
	217 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	186 900	+31 000	
	349 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	353 800	-4 000	
	7 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	7 900	-700	
	40 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	36 200	-36 200	
	2 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	45 000	-5 000	
	8 000	3091 00 000	Personalwerbung	1 000	+1 000	
	1 300	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	8 000		
	12 000	3100 00 000	Büromaterial	1 100	+200	
	6 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	9 000	+3 000	
	500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	6 000		
	31 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	500		
	6 500	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	31 000		
		3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	7 500	-1 000	

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	36 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	40 000	-4 000	
	4 400	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	4 400		
	2 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	2 000		
	200	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	200		
	500	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	500		
	10 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	10 000		
	500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	500		
	500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500		
	28 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	30 400	-2 000	
	500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	500		
	6 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	4 000	+2 000	
	84 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	81 500	+2 900	
	290 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	290 100	+300	
	163 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+163 100 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
		4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-187 000	+187 000 *	Neues Konto. Mit der Einführung von HRM2 wird die bisherige indirekte Fakturierung durch GR bzw. STR für Revisionen bei externen Dritten aufgehoben (vgl. Konto 4910). Die Vereinnahmung erfolgt neu direkt bei der FK.
	-2 200	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-2 200		
	-2 900	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-2 600	-300	
	-1 254 300	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-1 042 400	-211 900	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen				Behörden und Gesamtverwaltung		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen			
			Erfolgsrechnung			
	1 209 700	3	Aufwand	1 189 400	+20 300	
	+1 209 700	4	Ertrag	+1 189 400	+20 300	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	230 400	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	249 100	-18 700	
	510 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	511 700	-1 700	
	6 600	3042 00 000	Verpflegungszulagen	6 600		
	45 600	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	46 900	-1 300	
	93 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	95 500	-1 900	
	1 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	1 900	-700	
	8 900	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9 100	-200	
	2 700	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4 000	-1 300	
	1 100	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	1 100		
	1 100	3100 00 000	Büromaterial	1 100		
	300	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	300		
	30 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	30 500		
	9 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	9 000		
	900	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	900		
	1 500	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 500		
	20 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	20 000		
	5 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	5 000		
	500	3137 00 000	Steuern und Abgaben	500		
	500	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500		
	200	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	200		
	1 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 000		
	19 500	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	19 500		

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen				Behörden und Gesamtverwaltung		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	3 500		
	24 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	25 300	-900	
	144 700	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	144 700		
	47 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+47 000 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

1015 Stadtrat		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1015 Stadtrat			
			Erfolgsrechnung			
	5 339 500	3	Aufwand	4 714 600	+624 900	
	-114 300	4	Ertrag	-35 000	-79 300	
	+5 225 200		Saldo	+4 679 600	+545 600	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 202 800	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 223 200	-20 400	
	-7 800	3000 00 900	Erstattung von Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen		-7 800 * Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Angepasste Kontierungspraxis der Kinder-/Ausbildungszulagen.	
	7 800	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+7 800	
	132 400	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	132 500	-100	
	435 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	289 200	+146 400	
	4 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	3 900	+100	
	26 400	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	26 400		
	2 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	5 000	-3 000	
		3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	300	-300	
		3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	2 000	-2 000	
	9 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9 000		
		3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	12 000	-12 000 * Ersatz von Tischwäsche im Muraltegut.	
	10 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	10 000		
	1 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 000		
	700	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	700		
	649 300	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	542 000	+107 300	
	1 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 000		
	5 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	5 000		
	207 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	211 400	-4 000	
	50 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	50 000		
	20 000	3630 00 000	Beiträge an den Bund	20 000		

1015 Stadtrat		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	30 000	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate	30 000		
	18 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	18 000		
	8 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7 000	+1 000	
	8 000	3638 00 000	Beiträge an das Ausland		+8 000	
	104 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	20 000	+84 300 *	Die bisher unter Konto 4240 00 000 budgetierten Erträge für Revisionen der Finanzkontrolle (1007), die gleichlautend über Konto 3910 00 000 an die Finanzkontrolle weitergeleitet wurden, fallen ab 2019 weg, da die Erträge neu direkt bei der Finanzkontrolle budgetiert werden.
	1 100 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 095 000	+5 400	
	314 200	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+314 200 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-82 300	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-82 300 *	Vgl. Begründung zu Konto 3910 00 000.
	-32 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-35 000	+3 000	

1020 Stadtkanzlei		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1020 Stadtkanzlei			
			Erfolgsrechnung			
	10 259 000	3	Aufwand	9 851 300	+407 700	
	-2 973 500	4	Ertrag	-3 010 600	+37 100	
	+7 285 500		Saldo	+6 840 700	+444 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	4 974 100	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 037 700	-63 600	
	-86 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-50 000	-36 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Angepasste Kontierungspraxis der Kinder-/Ausbildungszulagen
	36 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+36 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Angepasste Kontierungspraxis der Kinder-/Ausbildungszulagen
	58 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	55 000	+3 000	
	2 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	1 400	+600	
	304 100	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	315 600	-11 500	
	559 700	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	587 800	-28 100	
	13 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	13 400	-100	
	59 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	60 900	-1 900	
	15 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15 000		
	5 000	3091 00 000	Personalwerbung	5 000		
	40 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	27 000	+13 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	13 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13 000		
	787 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	759 000	+28 000	
	13 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	13 000		
	1 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
	2 500	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7 000	-4 500	
	14 900	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	15 000	-100	
	17 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	10 000	+7 000	
	604 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	290 000	+314 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Zu tiefe Verschiebung bzw. angepasste Kontierungspraxis der IT-Konten, vgl. Konten

1020 Stadtkanzlei		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
						3132 00 000, 3169 00 000. Zudem leicht tieferer Aufwand für IT-Anpassungen.
	1 500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 500		
	6 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4 000	+2 000	
	571 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	566 100	+5 400	
	26 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	311 000	-285 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Angepasste Kontierungspraxis der IT-Konten, vgl. Konto 3118 00 000 (zu tiefe Verschiebung).
	50 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	30 000	+20 000	
	2 700	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	2 400	+300	
	1 100	3137 00 000	Steuern und Abgaben	1 000	+100	
	17 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13 200	+3 800	
	195 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	185 000	+10 000	
	2 600	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	1 600	+1 000	
	7 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften		+7 500	
		3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	6 500	-6 500 *	Mietkosten für die künftige Frankiermaschine der Weibeldienste (Ersatz des Geräts im Eigentum SKZ).
		3169 00 000	Übrige Mieten und Benützungskosten	15 000	-15 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Angepasste Kontierungspraxis der IT-Konten, vgl. Konto 3118 00 000 (zu tiefe Verschiebung).
	40 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	58 000	-18 000 *	Verschiebung von Verpflegungskosten, vgl. Konto 3099 00 000, sowie Mehraufwand Pauschalspesen (STRB Nr. 873/2016).
	500	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	500		
	8 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	8 000		
	3 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	3 000		
	15 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	17 000	-2 000	
	673 100	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	625 900	+47 200	
	826 100	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	823 800	+2 300	
	378 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+378 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-850 000	4120 00 000	Ertrag Konzessionen	-784 600	-65 400	

1020 Stadtkanzlei		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-1 897 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-1 950 000	+53 000	
	-6 000	4231 00 000	Kursgelder		-6 000 *	Die Webediting-Einführungsveranstaltungen werden nicht mehr als OIZ-Kurse angeboten, entsprechend fallen die Einnahmen weg.
	-220 500	4250 00 000	Verkäufe		-220 500 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); Verschiebung zu Konto 4250 00 000 statt zu 4260 00 000.
		4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-276 000	+276 000 *	Umschlüsselung Bu2018 (HRM2); vgl. Konto 4250 00 000. Zudem Mehrtrag infolge Entschädigung durch Kanton für die Bearbeitung von erleichterten Einbürgerungsgesuchen.

1025 Rechtskonsulent				Behörden und Gesamtverwaltung		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1025 Rechtskonsulent			
	942 900		Erfolgsrechnung	905 800	+37 100	
		3	Aufwand			
		4	Ertrag			
	+942 900		Saldo	+905 800	+37 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	573 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	577 300	-3 500	
	3 600	3042 00 000	Verpflegungszulagen	3 600		
		3049 00 000	Übrige Zulagen	5 000	-5 000	
	35 100	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	35 200	-100	
	69 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	74 200	-4 600	
	1 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	1 200		
	6 900	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6 900		
	4 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7 000	-3 000	
		3091 00 000	Personalwerbung	25 000	-25 000 * Neubesetzung Rechtskonsulent.	
	1 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	3 500	-2 000	
	100	3100 00 000	Büromaterial	100		
	100	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		
	5 200	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	5 500	-300	
	18 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	18 300	-300	
	100	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	100		
	900	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	100	+900	
		3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	500	-100	
	500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	4 500	+2 500	
	7 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			
	20 200	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	19 700	+500	
		3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	100	-100	
	800	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	800		
	46 200	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	30 100	+16 100	

1025 Rechtskonsulent		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	90 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	87 000	+3 900	
	57 200	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+57 200 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

1035 Datenschutzbeauftragte/r		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		1035 Datenschutzbeauftragte/r				
		Erfolgsrechnung				
	764 000	3	Aufwand	841 600	-77 600	
	+764 000	4	Ertrag	+841 600	-77 600	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
		Aufwand				
	157 200	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	157 100	+100	
	308 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	365 200	-56 500 *	Mutterschaftsvertretung 0.6 Stellenwert befristet für ein Jahr.
	3 100	3042 00 000	Verpflegungszulagen	3 900	-800	
	29 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	32 600	-3 400	
	56 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	64 000	-7 700	
	1 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	1 500	-300	
	5 600	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6 900	-1 300	
	4 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4 000		
	3 000	3091 00 000	Personalwerbung		+3 000	
	1 200	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	1 200		
	500	3100 00 000	Büromaterial	500		
	100	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		
	3 100	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	3 100		
	7 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	7 000		
	900	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	900		
	3 500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	3 500		
	2 300	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	2 300		
	500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	500		
	16 200	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	16 200		
	34 200	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	34 200		
	1 500	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1 500		
	2 900	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	2 900		

1035 Datenschutzbeauftragte/r Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	2 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	2 000		
	10 300	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	10 300		
	100	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	100		
	2 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	2 500		
	34 100	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	45 000	-10 900 *	Anpassungen ELO System.
	72 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	72 600	+200	

1060 Gesamtverwaltung			Behörden und Gesamtverwaltung			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1060 Gesamtverwaltung			
			Erfolgsrechnung			
	12 012 600	3	Aufwand	18 644 100	-6 631 500	
	-5 277 000	4	Ertrag	-3 735 600	-1 541 400	
	+6 735 600		Saldo	+14 908 500	-8 172 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	16 312 500	3010 00 200	Sammelkredit Lohnmassnahmen SLS	10 500 000	+5 812 500 *	Sammelkredit für individuelle Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS, welche mit Faktor 1,0 (Vorjahr 1,5) für die Lohnsteuerung der Matrizen eingesetzt wurden.
	1 406 300	3010 00 201	Sammelkredit Abfindungen	1 000 000	+406 300 *	Sammelkredit für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) etc., welcher im Vorjahr im Zusammenhang mit Erneuerungswahlen erhöht eingestellt wurde.
	350 000	3010 00 202	Sammelkredit Lehrstellen	350 000	-12 950 000 *	Wegfall des vom Gemeinderat im Budget 2018 beschlossenen Pauschalabzugs für nicht besetzte Stellen, da diese bereits in den Detailbudgets der Dienstabteilungen entsprechend berücksichtigt werden.
	-12 950 000	3010 00 203	Pauschalabzug nicht besetzte Stellen			Wegfall des vom Gemeinderat im Budget 2018 beschlossenen Pauschalabzugs für Stellenreduktionen in den Zentralen Verwaltungen und bei den Stabsstellen in den Dienstabteilungen, da dies bereits in den Detailbudgets der Dienstabteilungen entsprechend berücksichtigt wird.
	-1 000 000	3010 00 204	Pauschalabzug Stellenreduktionen ZV/DA		-1 000 000 *	Wegfall des vom Gemeinderat im Budget 2018 beschlossenen Pauschalabzugs für Stellenreduktionen in den Zentralen Verwaltungen und bei den Stabsstellen in den Dienstabteilungen, da dies bereits in den Detailbudgets der Dienstabteilungen entsprechend berücksichtigt wird.
	3 450 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	3 450 000		
	1 245 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	878 900	+366 100	
	1 712 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 092 000	+620 800	
	98 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	55 800	+43 000	
	237 200	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	167 400	+69 800	
	1 150 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	1 150 000		
			Ertrag			

1060 Gesamtverwaltung		Behörden und Gesamtverwaltung				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
	-2 614 300	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 850 500	-763 800 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-2 662 700	4634 00 000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-1 885 100	-777 600 *	Eigenwirtschaftsbetriebe aus städtischen Lohnmassnahmen (Konto 3010 00 200), welche in Abhängigkeit von der Höhe der Lohnmassnahmen gegenüber Vorjahr geringer ausfallen. Höhere Beiträge des ZVV aufgrund städtischer Lohnmassnahmen (Konto 3010 00 200), welche in Abhängigkeit von der Höhe der Lohnmassnahmen gegenüber Vorjahr geringer ausfallen.

1070 Stadtmittelfrau-/Stadtmittelfrau- und Betriebsmittelfrauer				Behörden und Gesamtverwaltung		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1070 Stadtmittelfrau-/Stadtmittelfrau- und Betriebsmittelfrauer			
			Erfolgsrechnung			
	26 543 000	3	Aufwand	25 737 000	+806 000	
	-24 778 800	4	Ertrag	-24 408 900	-369 900	
	+1 764 200		Saldo	+1 328 100	+436 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 256 400	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 245 700	+10 700	
	-600	3000 00 900	Erstattung von Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-1 900	+1 300	
	13 018 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 197 900	-179 900 *	Zurückzuführen auf eine unübliche Häufung von vereinbarten Beförderungen, einigen auszahlenden Treuprämien sowie auf einen längerfristigen Krankheitsausfall und der damit einhergehenden Neuanstellung.
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3 700	+3 700	
	3 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+3 000	
	193 100	3042 00 000	Verpflegungszulagen	171 100	+22 000	
	10 200	3049 00 000	Übrige Zulagen	10 200		
	949 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	961 700	-12 000	
		3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-300	+300	
	1 536 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 577 600	-41 600	
	34 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	43 100	-8 300	
	183 300	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	185 300	-2 000	
		3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-100	+100	
	145 900	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	139 700	+6 200	
	6 400	3091 00 000	Personalwerbung	2 000	+4 400	
	58 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	62 500	-4 500	

1070 Stadtmittelfrau-/Stadtmittelfrau- und Betriebsämter Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	18 600	3100 00 000	Büromaterial	18 400	+200	
	3 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4 300	-1 300	
	294 200	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	292 300	+1 900	
	45 800	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	45 000	+800	
	200	3106 00 000	Medizinisches Material	500	-300	
	700	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2 500	-1 800	
	3 900	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 400	+500	
	2 400	3113 00 000	Anschaffung Hardware	4 400	-2 000	
	363 300	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	366 500	-3 200	
	1 600	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 600		
	12 700	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	13 400	-700	
	2 353 100	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	2 383 100	-30 000	
	2 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2 000		
	7 400	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	6 700	+700	
	74 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	88 500	-14 500	
	1 400	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 900	-500	
	3 200	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 100	+100	
		3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	200	-200	
	14 500	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	18 400	-3 900	
	1 600	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 600		
	21 800	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	21 000	+800	
	600	3169 00 000	Übrige Mieten und Benützungskosten	400	+200	
	182 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	182 200	-200	
	3 300	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	3 800	-500	
	11 300	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	12 800	-1 500	
	800	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	800		
	400	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	400		
		3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	100	-100	
		3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	400	-400	
	146 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	145 300	+700	
	436 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	394 400	+41 600	
	3 127 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	3 126 800	+1 100	

1070 Stadtmittelfrau-/Stadtmittelfrau- und Betriebsmittel- und Gesamtverwaltung

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 015 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 015 100 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-24 750 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-24 386 000	-364 000 *	Aufgrund von tendenziell leicht rückläufigen Geschäftszahlen muss mit entsprechend tieferen Gebühreneinnahmen gerechnet werden - offen ist allerdings noch die in Teilrevision stehende bundesrätliche Gebühren-Verordnung zum SchKG, deren Inkraftsetzung per 1.1.2019 geplant ist.
	-7 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-7 000		
	-700	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-700		
	-3 800	4290 00 000	Übrige Entgelte	-5 000	+1 200	
	-1 400	4400 00 000	Zinsen flüssige Mittel	-900	-500	
	-14 900	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-9 300	-5 600 *	Für 2019 muss mit verminderten Mietzinseinnahmen für vermietete Parkplätze gerechnet werden - hohe Mietzinsen verunmöglichen Neuvermietung.
	-1 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		-1 000	

1080 Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter				Behörden und Gesamtverwaltung		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1080 Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter			
			Erfolgsrechnung			
	3 832 500	3	Aufwand	3 714 000	+118 500	
	-1 292 600	4	Ertrag	-1 317 300	+24 700	
	+2 539 900		Saldo	+2 396 700	+143 200	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	931 900	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	914 800	+17 100	
	940 200	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	955 100	-14 900	
	18 600	3042 00 000	Verpflegungszulagen	18 800	-200	
	113 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	116 700	-3 400	
	214 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	234 700	-19 900	
		3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	5 300	-5 300	
	22 400	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	22 400		
	10 200	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12 700	-2 500	
	4 300	3091 00 000	Personalwerbung	1 300	-1 300	
	4 400	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	4 300	+200	
	1 200	3100 00 000	Büromaterial	4 200		
	24 700	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 200		
	12 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	25 700	-1 000	
	1 900	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	13 200	-700	
	500	3106 00 000	Medizinisches Material	100	-100	
	66 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 900		
	1 400	3113 00 000	Anschaffung Hardware	500		
	149 300	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	69 500	-3 500	
	54 300	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 400		
		3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 400		
		3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	152 300	-3 000	
		3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	58 600	-4 300	
	100	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	100		

1080 Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter				Behörden und Gesamtverwaltung	
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	Budget 2018		Budget 2019		
	600	Unterhalt Büromöbel und -geräte	600		
	4 900	Unterhalt immaterielle Anlagen	4 900		
	25 700	Reisekosten und Spesen	31 700	-6 000	
	487 000	Tatsächliche Forderungsverluste	512 500	-25 500	
	16 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	17 000	-1 000	
	73 900	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	75 000	-1 100	
	455 300	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	456 100	-800	
	195 700	Übrige interne Verrechnungen		+195 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-1 277 600	Ertrag	-1 297 000	+19 400	
	-10 500	Gebühren für Amtshandlungen	-12 800	+2 300	
	-4 500	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-7 500	+3 000	
		Übrige Entgelte			

3.2 Präsidialdepartement

1500 Präsidialdepartement Departementssekretariat				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1500 Präsidialdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	4 954 600		3 Aufwand	5 022 000	-67 400	
	-1 165 100		4 Ertrag	-1 187 500	+22 400	
	+3 789 500		Saldo	+3 834 500	-45 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 669 300	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 725 000	-55 700	
	24 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	24 000		
	164 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	168 400	-4 100	
	321 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	353 100	-32 100	
	7 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	7 400	-200	
	29 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	32 500	-3 500	
	20 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20 000		
	1 500	3091 00 000	Personalwerbung	1 500		
	21 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	25 000	-4 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	19 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	19 000		
	4 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	4 000		
	3 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000		
	3 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	3 000		
	6 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	6 000		
	82 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	82 000		
	105 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	105 000		
	25 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	25 000		
	45 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	45 000		
	12 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	12 000		
	100 000	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	140 000	-40 000 *	Beitrag an das Projekt einer Landesausstellung für Städte «NEXPO»; eine Weisung zuhanden des GR folgt 2019.
	135 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen		+135 000 *	siehe Konto Nr. 3650 00 400.

1500 Präsidialdepartement Departementssekretariat				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3635 00 400	Verein Zürcher Volksfeste: Betriebsbeiträge	135 700	-135 700 *	Veränderte Darstellung wegen HRM2, bis 2018 auf Konto Nr. 3650 00 000.
		3635 00 401	Verein Zürcher Volksfeste: Mietkosten	22 400	-22 400 *	Veränderte Darstellung wegen HRM2, siehe Konto Nr. 4480 00 000.
	500 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400 000	+100 000	
	8 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	8 000		
	120 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	120 900	-900	
	529 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	533 100	-3 800	
			Ertrag			
	-205 100	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-205 100		
		4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-22 400	+22 400 *	Unter HRM2 muss der Mietaufwand von Räumen, die bei der Immo gemietet und geförderten Institutionen zur Verfügung gestellt werden, einerseits als Mietaufwand verbucht werden (siehe Konto Nr. 3920 00 000) und andererseits als Beitrag (siehe Konto Nr. 3635 00 401). Um die Doppelzählung auszugleichen wird auf Konto Nr. 4480 00 000 ein fiktiver Mietertrag ausgewiesen.
	-960 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-960 000		

1505 Stadtentwicklung		Präsidialdepartement				
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1505 Stadtentwicklung			
			Erfolgsrechnung			
	11 893 100	3	Aufwand	13 543 600	-1 650 500	
	-1 487 000	4	Ertrag	-1 577 000	+90 000	
	+10 406 100		Saldo	+11 966 600	-1 560 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	250 000	5	Investitionsausgaben		+250 000	
	+250 000	6	Investitionseinnahmen		+250 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	43 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	47 000	-4 000	
	3 768 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 741 600	+26 800	
	33 300	3042 00 000	Verpflegungszulagen	33 000	+300	
	7 400	3049 00 000	Übrige Zulagen	7 400		
	236 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	233 400	+2 600	
	440 700	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	450 000	-9 300	
	9 700	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	10 500	-800	
	45 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	45 000		
	20 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25 000	-5 000	
	5 000	3091 00 000	Personalwerbung	5 000		
	12 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	12 500		
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		
	4 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4 000		
	90 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	105 000	-15 000	
	4 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	4 000		
	1 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 500		

1505 Stadtentwicklung			Präsidentdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 500	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 500		
	3 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	3 000		
	121 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	20 000	+101 000 *	Im Budget 2018 waren ausserordentliche Projekte budgetiert. Die aktuelle Budgetierung ist wieder auf der Höhe der vorangehenden Jahre.
	1 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 000		
	1 197 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 362 000	-165 000 *	Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus Aufwendungen für die 2019 stattfindende Bevölkerungsbefragung, den Strategieschwerpunkt «Werkplatz Zürich» und die 2019 geplante Befragung von Zu- und Wegziehenden.
	362 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	368 000	-6 000	
	1 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	1 000		
	1 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	1 000		
	1 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1 000		
	8 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	8 000		
	40 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	40 000		
	7 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	7 000		
	77 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	77 000		
	2 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	2 000		
	4 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	4 000		
	90 000	3630 00 000	Beiträge an den Bund		+90 000 *	Neue Darstellung der Beiträge (Konto Nr. 3630 00 000 bis Konto Nr. 3680 00 898) unter HRM2. Gegenüber 2018 summieren sich die Veränderungen auf Fr. 1 631 900.- und setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen: Zunahme diverser Beiträge zum Sprachförderkredit um Fr. 1 406 000.- auf Grund von GR Nr. 2017/234 und STRB 983/2017, Zunahme Beiträge an Private Unternehmungen um Fr. 200 000.-, Zunahme des Beitrags an «Genossenschaft Startzentrum» um Fr. 30 000.- (Rechtsgrundlage bei GR pendent).
		3630 00 420	Schweiz Tourismus: Betriebsbeiträge	25 000	-25 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3630 00 422	Verein «ZGF - Zürich Game Festival»: Betriebsbeiträge	65 000	-65 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	371 900	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate		+371 900 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3631 00 400	Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing: Betriebsbeiträge	250 000	-250 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.

1505 Stadtentwicklung			Präsidentdepartement			
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017		3631 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an Kantone	40 000	-40 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	216 700	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände		+216 700 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 410	Verein «GO! Ziel selbständig»: Betriebsbeiträge	214 000	-214 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 412	Integrationskredit: Betriebsbeiträge an Gemeinden	20 000	-20 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 414	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an Gemeinden für Deutschlerangebote	100 000	-100 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 416	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an Gemeinden für Einstiegskurse	100 000	-100 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 418	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an Gemeinden für Alphabetisierungskurse	555 000	-555 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3632 00 898	Nachalphabetisierungskurse	50 000	-50 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	1 469 400	3635 00 000	Übrige Betriebsbeiträge an Gemeinden		+1 469 400 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3635 00 450	Beiträge an private Unternehmungen	1 225 000	-1 225 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3635 00 452	Zürich Tourismus: Betriebsbeiträge	25 000	-25 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
			Austausch und Zusammenleben: Betriebsbeiträge an private Unternehmungen			
		3635 00 454	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an private Unternehmungen für Deutschlerangebote	50 000	-50 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3635 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Unternehmungen	229 000	-229 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	2 001 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		+2 001 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 416	Quartiervereine der Stadt Zürich und Quartierkonferenz Zürich: Betriebsbeiträge	330 900	-330 900 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 420	Genossenschaft Startzentrum Zürich: Betriebsbeiträge	150 000	-150 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 436	Integrationskredit: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	160 000	-160 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 452	Interkulturelle Programmwochen: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200 000	-200 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 454	Austausch und Zusammenleben: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	225 000	-225 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 456	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck für Deutschlerangebote	200 000	-200 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 458	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck für Niveauekurse	1 280 000	-1 280 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.

1505 Stadtentwicklung				Präsidentdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3636 00 468	Sprachförderkredit: Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck für Einstiegskurse	110 000	-110 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3636 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	175 000	-175 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	29 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte		+29 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3637 00 430	Integrationskredit: Betriebsbeiträge an private Haushalte	20 000	-20 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	100 000	3637 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Haushalte	10 000	-10 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3638 00 000	Beiträge an das Ausland		+100 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
	82 400	3638 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an das Ausland	100 000	-100 000 *	Siehe Konto Nr. 3630 00 000.
		3650 40 000	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmungen		+82 400 *	Mit Einführung von HRM2 werden Beteiligungen mit Abschreibungsbedarf (Siehe Konto Nr. 550001) als Investitionen definiert. Siehe Konto Nr. 3660 40 000.
		3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	30 400	-30 400 *	Mit Einführung von HRM2 werden Beteiligungen mit Abschreibungsbedarf als Investitionen definiert und neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben. Siehe Konto Nr. 3650 40 000 und Konto Nr. 550001.
	10 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	10 000		
	255 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	254 000	+1 300	
	716 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	716 900		
	1 500	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 500	
			Ertrag			
	-25 000	4231 00 000	Kursgelder	-25 000		
	-152 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-45 000	-107 000 *	Aufgrund der Neuordnung der Geschäftsstelle des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich sinken sowohl die Lohnkosten wie auch die Rückerstattungen bei der Stadtentwicklung Zürich.
	-1 310 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-1 507 000	+197 000 *	Der Beitrag des Kantons erhöht sich im Bereich der Integrationsförderung (GR Nr. 2017/234).
	250 000	550001	Investitionen Verwaltungsvermögen Beteiligung an Stiftung BlueLion			
		5540 00 000	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen		+250 000 *	Keine Beteiligung bzw. Investition im Jahr 2019.

1506 Fachstelle für Gleichstellung			Präsidentendepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1506 Fachstelle für Gleichstellung			
			Erfolgsrechnung			
	1 881 600	3	Aufwand	1 913 500	-31 900	
	-154 000	4	Ertrag	-160 000	+6 000	
	+1 727 600		Saldo	+1 753 500	-25 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	1 200	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1 200		
	940 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	941 100	-600	
	9 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	9 000		
	58 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	59 800	-1 500	
		3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-800	+800	
	106 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	108 100	-1 300	
	2 400	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	2 700	-300	
	11 300	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11 300		
	89 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89 000		
	500	3091 00 000	Personalwerbung	500		
	3 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	2 500	+500	
	300	3100 00 000	Büromaterial	300		
	200	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	200		
	64 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	64 000		
	5 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	5 000		
	6 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	6 000		
	100	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	100		
	247 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	247 500		
	20 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	20 000		
	2 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	3 000	-500	
	3 200	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3 200		
	8 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	7 000	+1 000	

1506 Fachstelle für Gleichstellung			Präsidentendepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	500		
		3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	20 000	-20 000 *	Der Gleichstellungspreis des Stadtrats wird turnusgemäss alle zwei Jahre verliehen, d.h. wiederum 2019.
	40 000	3706 00 000	Durchlaufende Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	53 000	-13 000 *	Durchlaufender Beitrag gemäss STRB 651/2016 (Schlussabrechnung mit EDI erfolgt anfangs 2019).
	3 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	3 000		
	55 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	53 500	+1 500	
	202 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	202 800		
	1 500	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 500	
			Ertrag			
	-60 000	4231 00 000	Kursgelder	-60 000		
	-2 000	4250 00 000	Verkäufe	-3 000	+1 000	
	-20 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-24 000	+4 000	
	-12 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-15 000	+3 000	
	-20 000	4636 00 000	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-5 000	-15 000 *	Beiträge von Stiftungen und Dritten sind projektabhängig.
						Abschluss des Aktionsmonats gegen Homo- und Transphobie im 2018.
	-40 000	4700 00 000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-53 000	+13 000	

1510 Kultur	Präsidialdepartement					
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1510 Kultur			
			Erfolgsrechnung			
	143 456 100	3	Aufwand	149 279 800	-5 823 700	
	-49 922 800	4	Ertrag	-58 362 500	+8 439 700	
	+93 533 300		Saldo	+90 917 300	+2 616 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	7 950 000	5	Investitionsausgaben	17 315 000	-9 365 000	
	+7 950 000	6	Investitionseinnahmen	-165 000	+165 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+17 150 000	-9 200 000	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	172 600	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	240 400	-67 800 *	Ab 2019 teilweise Vergütung der Vorbereitungstätigkeiten als Reaktion auf den zunehmenden Aufwand und die sich akzentuierende Schwierigkeit, die besten ExpertInnen als Kommissionsmitglieder gewinnen zu können bei Ausbleiben einer adäquaten Entschädigung.
	5 444 200	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 540 200	-96 000	
	50 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	50 000		
	343 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	347 700	-4 500	
	544 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	549 700	-5 200	
	12 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	13 500	-1 400	
	66 200	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	66 200		
	22 500	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	29 500	-7 000 *	Die Budgeterhöhung ist nötig, da aufgrund mehrerer Personalmutationen in den nächsten Jahren voraussichtlich mehrere Weiterbildungen nötig sind.
	2 000	3091 00 000	Personalwerbung	1 000	+1 000	
	19 600	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	32 900	-13 300 *	Im 2019 ist ein Kaderanlass geplant (biennial).
	13 100	3100 00 000	Büromaterial	12 600	+500	
	115 700	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	137 200	-21 500	

1510 Kultur		Präsidialdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	973 400	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	909 400	+64 000	
	15 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	16 500	-1 000	
	152 000	3105 00 000	Lebensmittel	152 000		
	300	3106 00 000	Medizinisches Material	300		
	700	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	700		
	26 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30 000	-4 000	
	700	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	700		
	20 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	20 000		
	132 400	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	54 200	+78 200 *	Verschiebungen wegen Rechnungslegung nach HRM2; die effektive Budgeterhöhung von rund Fr. 11'000.- ist nötig, da steigender Informatikaufwand erwartet wird. Siehe auch Konto Nr. 3133 00 000 und Konto Nr. 3158 00 000.
	61 400	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	57 400	+4 000	
	55 500	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	32 000	+23 500	
	6 561 800	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	6 433 600	+128 200	
	142 400	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	131 400	+11 000	
	90 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	118 300	-28 300 *	Siehe Konto Nr. 3118 00 000.
	10 200	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	10 200		
	85 500	3137 00 000	Steuern und Abgaben	85 500		
	13 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13 000		
	2 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2 000		
	15 700	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	77 000	-61 300 *	Siehe Konto Nr. 3118 00 000.
	8 300	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	8 000	+300	
	537 200	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	203 000	+334 200 *	Unter HRM2 muss der Mietaufwand von Räumen, die geförderten Institutionen bzw. Personen zur Verfügung gestellt werden, als Beitrag verbucht werden. Die Abnahme von Fr. 334 000.- ist auf eine Verschiebung auf die Konten Nr. 3636 00 899 und Nr. 3637 00 899 zurückzuführen. Auf Konto Nr. 3160 00 000 verbleiben Mietaufwendungen für Räume, die durch die DA Kultur selbst genutzt werden (v.a. Theater Spektakel und Theater am Hechtplatz) und nicht bei der IMMO gemietet werden. In diesem Bereich gibt es keine wesentlichen Veränderungen.
	688 500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	710 500	-22 000	
		3169 00 000	Übrige Mieten und Benützungskosten	500	-500	

1510 Kultur		Präsidentdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	132 100	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	120 100	+12 000	
	10 000	3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen	10 000		
	4 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	6 000	-2 000	
	170 600	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	190 600	-20 000	
	3 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	3 000		
		3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	18 700	-18 700 *	Abschreibung der Netto-Investitionen für Mobilien Theater Spektakel. Siehe Konto Nr. 55 0021, Erneuerung Zentralbühne und Nr. 55 00 22, Erneuerung Container Festivalbüros.
	3 500	3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	3 500		
	70 000	3630 00 000	Beiträge an den Bund		+70 000 *	Veränderte Darstellung und Definition von Förderung unter HRM2 (siehe Konto Nr. 3160 00 000 und Konto Nr. 4480 00 000). Ohne diese Neudefinition bleiben die Beiträge in der Summe beinahe unverändert (Abnahme von Fr. 33 900 von Fr. 109 579 400.- im Jahr 2018 auf Fr. 109 545 500.- im Jahr 2019). Die wichtigsten Veränderungen sind im jeweiligen Sektor dargestellt. Bei «Beiträgen an den Bund» gibt es keine wesentlichen Veränderungen.
		3630 00 484	Pro Helvetia: Betriebsbeiträge	70 000	-70 000 *	Neue Darstellung unter HRM2, s. Konto Nr. 3630 00 000.
	304 700	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate		+304 700 *	Neue Darstellung unter HRM2, s. Konto Nr. 3631 00 492 und Konto Nr. 3631 00 898. Bei «Beiträgen an den Kanton» gibt es keine wesentlichen Veränderungen.
		3631 00 492	Einfach Zürich: Betriebsbeiträge	300 000	-300 000 *	Neue Darstellung unter HRM2, s. Konto Nr. 3631 00 000.
		3631 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an Kantone	5 900	-5 900 *	Neue Darstellung unter HRM2, s. Konto Nr. 3631 00 000.
	75 540 500	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände		+75 540 500 *	Neue Darstellung unter HRM2, siehe Konto Nr. 3632 00 400 bis Konto Nr. 3632 00 496 sowie Konto Nr. 4480 00 000. Effektive Veränderungen im Sektor «Beiträgen an Gemeinde» gegenüber 2018: Abnahme der Jahrestranche Vorlaufkosten an die Kunsthausgesellschaft (Konto Nr. 3632 00 468) um Fr. 220 000.- von Fr. 1 520 000.- auf Fr. 1 300 000.-.
		3632 00 400	Schauspielhaus: Betriebsbeiträge	34 515 100	-34 515 100 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 401	Schauspielhaus: Mietkosten	3 456 200	-3 456 200 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 402	Theater Neumarkt: Betriebsbeiträge	4 490 800	-4 490 800 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 403	Theater Neumarkt: Mietkosten	720 400	-720 400 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3632 00 422	Tonhalle: Betriebsbeiträge	19 552 400	-19 552 400 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 456	Zürcher Kunstgesellschaft: Betriebsbeiträge	8 320 800	-8 320 800 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 458	Stiftung Zürcher Kunsthaus: Betriebsbeiträge	1 880 000	-1 880 000 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.

1510 Kultur	Präsidialdepartement					
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3632 00 468	Zürcher Kunstgesellschaft: Betriebsbeiträge an die einmaligen Vorlaufkosten für die Kunsthaus-Erweiterung	1 300 000	-1 300 000 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 474	Zürcher Filmstiftung: Betriebsbeiträge	7 683 800	-7 683 800 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 480	Schweizer Filmpreisverleihung: Betriebsbeiträge	170 000	-170 000 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 486	Städtekonzert Kultur: Betriebsbeiträge	15 000	-15 000 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
		3632 00 496	Zürcher Festspiele: Betriebsbeiträge	300 000	-300 000 *	Siehe Konto Nr. 3632 00 000.
	10 250 100	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen		+10 250 100 *	Veränderte Darstellung wegen HRM2, siehe Konto Nr. 3635 00 412 bis Konto Nr. 3635 00 898 sowie Konto Nr. 4480 00 000. Es wurden bei «Beiträgen an private Unternehmungen» gegenüber 2018 keine Veränderungen vorgenommen.
		3635 00 412	Miller's Studio: Betriebsbeiträge	204 600	-204 600 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 414	Sogar Theater: Betriebsbeiträge	176 500	-176 500 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 416	Theater Purpur: Betriebsbeiträge	150 000	-150 000 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 420	Theater Rigiblick: Betriebsbeiträge	355 000	-355 000 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 421	Theater Rigiblick: Mietkosten	200 800	-200 800 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3635 00 436	Jazzclub Moods: Betriebsbeiträge	865 000	-865 000 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 478	Zürich Film Festival: Betriebsbeiträge	350 000	-350 000 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 488	Mühlerama: Betriebsbeiträge	113 700	-113 700 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 490	Tram-Museum: Betriebsbeiträge	125 800	-125 800 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
		3635 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Unternehmungen	575 900	-575 900 *	Siehe Konto Nr. 3635 00 000.
	20 228 700	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		+20 228 700 *	Neue Darstellung unter HRM2. Die wichtigsten Veränderungen im Sektor «Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck, an private Haushalte und ans Ausland» sind: Wegfall einmaliger Fördermassnahmen (Theatertreffen Schweiz, Kunstszene, Poetry-Slam -Meisterschaften, - Fr. 330 000.-), Reduktion Ressortkredit Film (-Fr. 100 000.-, Neuausrichtung Zürcher Filmpreis, pendente GR Nr. 2018/244). Dem stehen folgende Erhöhungen gegenüber: «Tage der Neuen Musik» (+Fr. 150'000.-, Weisung folgt), Ressortkredit Jazz, Rock, Pop (+Fr. 50'000.-, gemäss Kulturleitbild 2016-2019), Förderung «Werkstatt für improvisierte Musik» (+Fr. 14'000.-, STRB Nr. 0065/2018), Betriebsbeitrag an Tanzhaus (+Fr. 320'000.-, GR Nr. 2016/264), Förderung Pavillon Le Corbusier und Bellerive ab 2019 (+Fr. 560'000.-, GR Nr. 2016/246 sowie STRB Nr. 1058/2016).

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3636 00 404	Theaterhaus Gessnerallee: Betriebsbeiträge	2 136 700	-2 136 700 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 405	Theaterhaus Gessnerallee: Mietkosten	1 461 900	-1 461 900 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 406	Theater Winkelwiese: Betriebsbeiträge	713 500	-713 500 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 407	Theater Winkelwiese: Mietkosten	56 000	-56 000 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 408	Theater Stadelhofen: Betriebsbeiträge	404 800	-404 800 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 409	Theater Stadelhofen: Mietkosten	149 600	-149 600 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 410	Theater Stok: Betriebsbeiträge	33 500	-33 500 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 411	Theater Stok: Mietkosten	75 900	-75 900 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 418	Theater HORA: Betriebsbeiträge	169 700	-169 700 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 424	Zürcher Kammerorchester: Betriebsbeiträge	3 247 400	-3 247 400 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 426	Collegium Novum: Betriebsbeiträge	462 800	-462 800 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 428	Camerata: Betriebsbeiträge	360 300	-360 300 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 430	Zürcher Sängerknaben: Betriebsbeiträge	104 000	-104 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 432	Forum für alte Musik: Betriebsbeiträge	134 500	-134 500 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 434	Blasmusikverband: Betriebsbeiträge	438 000	-438 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 438	Zürich Jazz Orchestra: Betriebsbeiträge	100 000	-100 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 440	Verein Unerhört: Betriebsbeiträge	156 200	-156 200 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 442	Literaturhaus Museumsgesellschaft: Betriebsbeiträge	420 000	-420 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 444	Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien: Betriebsbeiträge	71 600	-71 600 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 446	Junges Literaturlabor JULL: Betriebsbeiträge	377 600	-377 600 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 447	Junges Literaturlabor JULL: Mietkosten	107 000	-107 000 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 448	Literatur im Strauhof: Betriebsbeiträge	477 700	-477 700 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 449	Literatur im Strauhof: Mietkosten	147 700	-147 700 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 450	Zürich liest: Betriebsbeiträge	80 000	-80 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 453	James Joyce Stiftung: Mietkosten	67 900	-67 900 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 460	Haus Konstruktiv: Betriebsbeiträge	775 000	-775 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 462	Kunsthalle: Betriebsbeiträge	995 000	-995 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 464	Insitut für Kunstwissenschaft: Betriebsbeiträge	261 000	-261 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 466	Cabaret Voltaire: Betriebsbeiträge	101 000	-101 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 467	Cabaret Voltaire: Mietkosten	213 000	-213 000 *	Siehe Konto Nr. 3160 00 000.
		3636 00 470	Tanzhaus Zürich: Betriebsbeiträge	877 200	-877 200 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 471	Tanzhaus Zürich: Mietkosten	799 400	-799 400 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 472	Verein Zürich tanzt: Betriebsbeiträge	330 000	-330 000 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 476	Kino Xenix: Betriebsbeiträge	134 500	-134 500 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 477	Kino Xenix: Mietkosten	81 700	-81 700 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 482	Rote Fabrik: Betriebsbeiträge	3 216 100	-3 216 100 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.

1510 Kultur		Präsidentdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3636 00 483	Rote Fabrik: Mietkosten	2 237 400	-2 237 400 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 494	Pavillon Le Corbusier: Betriebsbeiträge	500 000	-500 000 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 495	Pavillon Le Corbusier: Mietkosten	145 200	-145 200 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 499	Provi-Treff: Mietkosten	88 300	-88 300 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 503	Art Werdinsel: Mietkosten	50 600	-50 600 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 505	Volkshochschule: Mietkosten	148 400	-148 400 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3636 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4 530 800	-4 530 800 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3636 00 899	Übrige Mietkosten private Organisationen ohne Erwerbszweck	467 000	-467 000 *	Siehe Konto Nr. 31600 00 000 und Konto Nr. 4480 00 000.
	3 182 900	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte		+3 182 900 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
		3637 00 499	Atelier Haller: Mietkosten	51 200	-51 200 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3637 00 501	Migros Herdern: Mietkosten	152 800	-152 800 *	Siehe Konto Nr. 4480 00 000.
		3637 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Haushalte	2 920 500	-2 920 500 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
	2 500	3638 00 000	Übrige Mietkosten private Haushalte	179 100	-179 100 *	Siehe Konto Nr. 31600 00 000 und Konto Nr. 4480 00 000.
		3638 00 898	Beiträge an das Ausland	10 300	+2 500	
	44 900	3640 20 000	Wertberechtigungen Darlehen VV an Gemeinden und Zweckverbände		-10 300 *	Siehe Konto Nr. 3636 00 000.
	466 200	3640 60 000	Wertberechtigungen Darlehen VV an private Organisationen ohne Erwerbszweck		+44 900 *	Mit Einführung von HRM2 werden Beteiligungen und rückzahlbare Darlehen nicht mehr abgeschrieben.
	9 900	3650 10 000	Wertberechtigungen Darlehen VV an Kantonen und Konkordaten		+466 200 *	Siehe Konto Nr. 3640 20 000.
	294 600	3650 20 000	Wertberechtigungen Beteiligungen VV an Gemeinden und Zweckverbänden		+9 900	
	595 700	3660 00 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Bund	325 100	+294 600 *	Siehe Konto Nr. 3640 20 000.
	135 400	3660 10 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	62 200	+270 600 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	3 931 000	3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	5 220 100	+73 200 *	Siehe Konto Nr. 3660 00 000.
	2 900	3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	31 000	-1 289 100 *	Zunehmende Abschreibungen aus Investitionsbeitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus. Siehe Konto Nr. 550003.
	151 600	3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	292 200	-28 100 *	Siehe Konto Nr. 3660 00 000.
	35 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	35 000	-140 600 *	Siehe Konto Nr. 3660 00 000.

1510 Kultur		Präsidentdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 048 600	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 088 500	-39 900	
	7 573 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	8 669 200	-1 096 000 *	Mehraufwendungen aufgrund neuer Mietkostenübernahmen ab 2019; Tanzhaus (+Fr. 680 000.-, GR Nr. 2016/264), Pavillon Le Corbusier (+Fr. 145 000.-, GR Nr. 2016/246). Zudem Mehraufwendungen wegen neuem Berechnungsmodell der IMMO (+Fr. 715 000.-, saldoneutrale Verschiebung KTR-IMMO). Dem stehen Minderaufwendungen gegenüber (-Fr. 380 000.-, v.a. altes Tanzhaus, Mediacampus).
	2 866 300	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+2 866 300 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-4 139 100	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-4 429 500	+290 400 *	Erhöhung budgetierte Einnahmen Theater am Hechtplatz (+Fr. 190 000.-), Verschiebung Einnahmen Gegengeschäfte Theater Spektakel (+195 000.-), Rückgang und Korrekturen bei den Einnahmen Kulturversand (-Fr. 30 000.-), Kulturzentren (-Fr. 20 000.-), Heimhaus (-Fr. 20 000.-), Eintritte Theater Spektakel (-Fr. 25 000.-), Diverse (-Fr. 30 000).
	-381 600	4250 00 000	Verkäufe	-366 700	-14 900	
	-692 900	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-757 000	+64 100	
	-5 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-5 000		
	-2 000	4419 00 000	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen		-2 000	
	-20 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-20 000		
		4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-7 139 600	+7 139 600 *	Unter HRM2 muss der Mietaufwand von Räumen, die bei Immo gemietet und geförderten Institutionen bzw. Personen zur Verfügung gestellt werden, einerseits als Mietaufwand verbucht werden (siehe Konto Nr. 3920 00 000) und andererseits als Beitrag (siehe diverse Mietkosten in den Konten Nr. 3632 00 403 bis Nr. 3637 00 899). Um die doppelte Verbuchung auszugleichen wird auf Konto Nr. 4480 00 000 ein fiktiver Ertrag ausgewiesen. Diese Darstellung kommt bei den meisten Institutionen zu Anwendung welche mittels Mietkostenübernahme gefördert werden. Ausnahmen sind Schauspielhaus (Konto Nr. 3632 00 401; Mietvertrag zwischen Schauspielhaus Immo) und Cabaret Voltaire (Konto

1510 Kultur		Präsidentdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-177 200	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-161 000	-16 200	Nr. 3636 00 467; die Räume werden von der Kulturabteilung bei der Liegenschaftsverwaltung gemietet).
	-330 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-340 000	+10 000	
	-91 000	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-65 000	-26 000 *	Verschiebungen aufgrund Rechnungslegung nach HRM2 ab 2019 (siehe Konto Nummern 4630 00 000 bis 4638 00 000); effektiv Abnahme der Beiträge in der Summe um Fr. 138 000.-.
	-343 500	4634 00 000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-3 000	-340 500 *	Siehe Konto Nr. 4632 00 000.
	-562 600	4635 00 000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-765 000	+202 400 *	Siehe Konto Nr. 4632 00 000.
	-261 700	4636 00 000	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-230 000	-31 700	
	4 000	4637 00 000	Beiträge von privaten Haushalten	-60 000	+60 000 *	Siehe Konto Nr. 4632 00 000.
	-42 920 200	4638 00 000	Beiträge aus dem Ausland	-44 020 700	+4 000	
		4980 00 000	Interne Übertragungen		+1 100 500	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Erweiterungsbauten			
	7 000 000	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	17 000 000	-10 000 000 *	Investitionsbeiträge gemäss Projektverlauf.
		550014	Beitrag an Zürich im Landesmuseum ZIL			
	950 000	5610 00 000	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate		+950 000 *	Investitionsbeiträge an ZIL enden im Jahr 2018.
		550021	Theater Spektakel: Erneuerung Zentralbühne			
		5060 00 000	Mobilien	130 000	-130 000 *	neue Investition Theater Spektakel 2019
		6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-30 000	+30 000 *	Einmalige Investitionsbeiträge des Kantons.
		550022	Theater Spektakel: Erneuerung Container Festivalbüros			
		5060 00 000	Mobilien	185 000	-185 000 *	neue Investition Theater Spektakel 2019
		6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-135 000	+135 000 *	Einmalige Investitionsbeiträge des Kantons.

1520 Museum Rietberg				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1520 Museum Rietberg			
			Erfolgsrechnung			
	13 284 500	3	Aufwand	14 136 600	-852 100	
	-4 357 000	4	Ertrag	-4 984 500	+627 500	
	+8 927 500		Saldo	+9 152 100	-224 600	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

1530 Bevölkerungsamt				Präsidentdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1530 Bevölkerungsamt			
			Erfolgsrechnung			
	50 366 200	3	Aufwand	48 188 300	+2 177 900	
	-29 432 900	4	Ertrag	-29 091 500	-341 400	
	+20 933 300		Saldo	+19 096 800	+1 836 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	17 541 900	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17 424 800	+117 100	
	-245 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-145 000	-100 000 *	HRM2 bedingt. Kinder- und Ausbildungszulagen laufen neu über die Bilanz. Entsprechende Reduktion auch auf Konto 3040 00 000.
	100 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+100 000 *	HRM2 bedingt. Kinder- und Ausbildungszulagen laufen neu über die Bilanz. Entsprechende Reduktion auch auf Konto 3010 00 900.
	230 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	225 700	+4 300	
	21 200	3049 00 000	Übrige Zulagen	22 900	-1 700	
	1 315 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 098 200	+217 100	
	2 148 900	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 002 100	+146 800	
	50 600	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	50 700	-100	
	160 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	204 700	-204 700	
	30 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	160 000		
	60 000	3091 00 000	Personalwerbung	29 900	+100	
	3 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	60 000		
	1 323 000	3100 00 000	Büromaterial	2 500	+1 000	
	347 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 373 000	-50 000	
	8 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	356 000	-9 000	
	200 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	6 500	+1 500	
		3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10 000	+190 000 *	Kein Ersatz von Bestattungsfahrzeugen im 2019.
	20 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	22 000	-2 000	
	10 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	6 000	+4 000	
	99 100	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	78 000	+21 100	

1530 Bevölkerungsamt		Präsidentdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	280 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	300 000	-20 000	
	1 551 600	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 346 000	+205 600 *	Keine Taxifahrten zu Bestellungen, weniger auswärtige Bestellungen durch Fremdfirma, weniger Postgebühren für Ausland-Schweizer-Registerführung.
	85 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	80 000	+5 000	
	3 500	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	3 000	+500	
	552 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	546 500	+5 500	
	25 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25 000		
	8 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	10 000	-2 000	
	2 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 000	+1 000	
	52 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	62 000	-10 000	
	36 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	38 000	-2 000	
	1 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	1 000		
	1 400	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	1 400		
	5 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	3 500	+1 500	
	2 700	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	10 700	-8 000 *	HRM2 bedingt. Abschreibung Rest-Buchwert der Verpackungsmaschine SZZ nach Vorgabe der Finanzverwaltung.
	180 000	3400 00 000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	200 000	-20 000	
		3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	500	-500	
		3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	500	-500	
	4 915 000	3601 00 000	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	4 950 000	-35 000	
	60 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	65 000	-5 000	
	300 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	290 000	+10 000	
	11 144 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	11 143 200	+1 100	
	6 184 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6 123 000	+61 400	
	1 553 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 553 800 *	HRM2 bedingt. Wegfall der Annuitätenverpflichtung zu Gunsten der städtischen Pensionskasse.
	-13 585 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-13 304 000	-281 000 *	Weniger Einnahmen im Personenmeldeamt, bei den migrationsamtlichen Gebühren, der Ausstellung von Identitätskarten sowie den melderechtlichen Gebühren.
	-4 836 500	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-4 761 500	-75 000	

1530 Bevölkerungsamt				Präsidialdepartement		
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017						
	4250 00 000	Verkäufe	-1 175 000	-1 195 000	+20 000	
	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-9 428 800	-9 400 000	-28 800	
	4270 00 000	Bussen	-210 000	-220 000	+10 000	
	4290 00 000	Übrige Entgelte	-10 000	-7 500	-2 500	
	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-2 000	-2 000		
	4419 00 000	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	-1 500	-1 000	-500	
	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-3 600	-1 000	-3 600	
	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-500	-500		
	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-180 000	-200 000	+20 000	

1561 Stabstelle Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1561 Stabstelle Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement			
			Erfolgsrechnung			
	950 200	3	Aufwand	993 000	-42 800	
	-20 000	4	Ertrag	-20 000		
	+930 200		Saldo	+973 000	-42 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	614 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	643 000	-28 500	
	5 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	5 000		
	36 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	39 700	-3 000	
	76 900	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	86 900	-10 000	
	1 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	1 600	-400	
	7 700	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7 700		
	6 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6 000		
	2 000	3091 00 000	Personalwerbung	2 000		
	8 300	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	8 300		
	2 500	3100 00 000	Büromaterial	2 500		
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 000		
	5 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	5 000		
	500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	500		
	1 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 000		
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	5 000		
	5 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	5 000		
	2 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	2 500		
	43 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	43 500		
	500	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	500		
	500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500		
	15 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	15 000		

1561 Stabstelle Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement

Präsidialdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	2 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	2 000		
	34 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	34 900	-900	
	73 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	73 900		
			Ertrag			
	-20 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-20 000		

1565 Stadtarhiv	Präsidialdepartement					
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1565 Stadtarhiv			
			Erfolgsrechnung			
	4 866 700	3	Aufwand	4 681 500	+185 200	
	-43 000	4	Ertrag	-33 000	-10 000	
	+4 823 700		Saldo	+4 648 500	+175 200	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	1 969 900	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 970 000	-100	
	17 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	16 000	+1 700	
	118 800	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	122 200	-3 400	
	228 100	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	227 400	+700	
	7 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	5 300	+1 900	
	23 600	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	23 600		
	10 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15 000	-5 000	
	5 000	3091 00 000	Personalwerbung	2 000	+3 000	
	7 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	7 000		
	1 700	3100 00 000	Büromaterial	1 700		
	1 500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 500		
	20 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	20 000		
	30 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	30 000		
	200	3106 00 000	Medizinisches Material	200		
	1 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
	3 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000		
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	5 000		
	113 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	120 000	-7 000	
	6 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	6 000		
	123 200	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	175 000	-51 800 *	Erhöhter Unterstützungsbedarf für Digitales Sicherungs- und Erschliessungs-Projekt «Registerkarten Jugendamt der Stadt Zürich 1926-1979».
	50 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	50 000		

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 700	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	3 700		
	1 600	3137 00 000	Steuern und Abgaben	1 600		
	1 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 000		
	5 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5 000		
	5 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2 000	+3 000	
	90 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	90 000		
	10 100	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10 000	+100	
	20 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	20 000		
	5 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	5 000		
	10 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	10 000		
	50 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	50 000		
	239 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	265 900	-26 900	
	1 610 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 415 400	+194 800 *	Anpassung des Budgetwerts an den aktuellen, bzw. den für 2019 zu erwartenden Aufwand.
	74 200	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+74 200 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-30 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-25 000	-5 000	
	-7 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-5 000	-2 000	
	-5 000	4250 00 000	Verkäufe	-3 000	-2 000	
	-1 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1 000	

1575 Statistik Stadt Zürich				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			1575 Statistik Stadt Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	8 042 200	3	Aufwand	7 663 300	+378 900	
	-75 000	4	Ertrag	-55 000	-20 000	
	+7 967 200		Saldo	+7 608 300	+358 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	837 500	-837 500	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+837 500	-837 500	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	3 290 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 408 000	-117 200 *	Anpassung Löhne von div. Mitarbeitenden aufgrund neuer Einstufung und Wiederbesetzung einer Vakanz.
	30 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	30 000		
	204 100	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	212 500	-8 400	
	370 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	379 700	-9 700	
	9 600	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	9 600		
	40 900	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	40 900		
	45 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	45 000		
	5 000	3091 00 000	Personalwerbung	5 000		
	15 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	15 000		
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 000		
	60 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	40 000	+20 000	
	5 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	5 000		
	1 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
	1 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 000		
	3 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	3 000		

1575 Statistik Stadt Zürich				Präsidialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	785 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	460 000	+325 000 *	Die Abnahme ist darauf zurückzuführen, dass Software-Entwicklung unter HRM2 als Investition darzustellen ist, wobei die Investitionsausgaben hauptsächlich für die Neuentwicklung der Applikation «GWZ 2.0, Gebäude- und Wohnungsregister Zürich» anfallen. Siehe auch Konto Nr. 500001.
	1 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 000		
	500 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	450 500	+50 000	
	70 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	80 000	-10 000	
	35 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	35 000		
	1 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	1 000		
	3 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	3 000		
	1 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 000		
	560 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	520 000	+40 000	
	2 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	2 000		
	1 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1 000		
	18 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	25 000	-7 000 *	Die Erhöhung ist auf verstärkte Reisetätigkeit im Zusammenhang mit Greniarbeit und Einsatz in Expertengruppen zurückzuführen. Zudem wurden 2017 die Pauschalen für DC und Stv. DC erhöht, welche im Budget 2018 nicht berücksichtigt wurden.
	3 000	3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen	3 000		
	5 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	5 000		
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	167 500	-167 500 *	Abschreibungen der Investitionen in Software. Siehe Konto Nr. 5200 00 000.
	15 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	15 000		
	1 114 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 114 700	-700	
	580 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	580 900		
	264 400	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+264 400 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-55 000	4240 00 000	Ertrag Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-55 000		

1575 Statistik Stadt Zürich		Präsidialdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017	-20 000	4250 00 000	Verkäufe		-20 000 *	Als Folge der Umsetzung der Strategie von offenen Verwaltungsdaten (kostenlose Datenabgabe) sowie mit dem Verzicht auf Printpublikationen können keine Erträge mehr erzielt werden.
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500001	Software			
		5200 00 000	Software	837 500	-837 500 *	Unter HRM2 ist Software-Entwicklung als Investition darzustellen. Hauptsächlich geht es um die Entwicklung der Software «GWZ 2.0, Gebäude- und Wohnregister Zürich».

3.3 Finanzdepartement

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat					Finanzdepartement	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2000 Finanzdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	48 359 800	3	Aufwand	24 926 100	+23 433 700	
	-1 280 000	4	Ertrag	-2 658 400	+1 378 400	
	+47 079 800		Saldo	+22 267 700	+24 812 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	31 450 000	5	Investitionsausgaben	65 058 000	-33 608 000	
	-1 276 500	6	Investitionseinnahmen	-11 817 500	+10 541 000	
	+30 173 500		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+53 240 500	-23 067 000	
			Aufwand			
	268 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	268 000		
	2 406 600	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 495 000	-88 400 *	Treueprämien und temporäre Unterstützung (Praktikum) in der Digitalisierung FD.
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-15 000	+15 000 *	Für Rückerstattungen von Sozialleistungen wurde ein Durchschnittswert der letzten Jahre berechnet.
	21 100	3042 00 000	Verpflegungszulagen	21 400	-300	
	4 100	3049 00 000	Übrige Zulagen	6 000	-1 900	
	193 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	170 300	+22 900	
	319 200	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	333 300	-14 100	
	6 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	7 000	-100	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	30 100	-30 100	
	26 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	37 500	-11 500 *	Infolge der zunehmenden Digitalisierung ist die Aus- und Weiterbildung des Personals sicherzustellen.
	2 700	3091 00 000	Personalwerbung	3 000	-300	
	16 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	16 000		
	1 800	3100 00 000	Büromaterial	500	+1 300	
	500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
20 000	3102 00 000		Drucksachen, Publikationen	17 000	+3 000	
9 200	3103 00 000		Fachliteratur, Zeitschriften	5 000	+4 200	
1 000	3111 00 000		Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 500	-1 500	
500	3113 00 000		Anschaffung Hardware	15 000	-14 500 *	Anschaffungen im Rahmen des Umzuges ins 10.OG, VZ Werd.
3 000	3118 00 000		Anschaffung immaterielle Anlagen	8 000	-5 000	
11 500	3130 00 000		Dienstleistungen Dritter	47 700	-36 200 *	Gemäss neuer Rechnungslegung (HRM2) sind die Fonds als Sonderrechnung zu führen. Folglich sind die Verwaltungskosten in der Erfolgsrechnung einzuplanen.
165 000	3132 00 000		Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	210 000	-45 000 *	Um die Geschäftsprozesse im DS FD im Rahmen der Digitalisierung zu optimieren, sowie zur Automatisierung des Projektportfolios des IT-Controllings sind IT- Weiterentwicklungen geplant.
3 000	3153 00 000		Informatik-Unterhalt (Hardware)	3 000		
21 000	3158 00 000		Unterhalt immaterielle Anlagen	25 000	-4 000	
51 000	3161 00 000		Mieten, Benützungskosten Mobilien	1 000	-1 000	
4 000	3170 00 000		Reisekosten und Spesen	59 400	-8 400	
18 300	3199 00 000		Übriger Betriebsaufwand	2 000	+2 000	
	3300 30 000		Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV		+18 300 *	Die Investitionen der Familiengartenareale Schwanden und Frohühl (GRB vom 7.02.2009), wurden an die Grün Stadt Zürich übertragen.
50 000	3502 00 000		Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	500 000	-500 000	
	3632 00 100		Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Katastrophen-Hilfe im Inland	100 000	-50 000 *	Mit STRB 222/2018 vom 21.03.2018 wurde der jährliche Beitrag an die Katastrophen-Hilfe im Inland um Fr. 50 000.- erhöht.
280 000	3634 00 107		Beiträge an SVA Kanton Zürich	280 000		
3 343 500	3634 00 109		Beiträge an Zoo Zürich AG	3 343 500		
156 500	3635 00 000		Beiträge an private Unternehmungen	1 500	-1 500	
	3636 00 000		Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	540 000	-383 500 *	Gemäss der Rechnungslegung (HRM2) sind die Fonds als Sonderrechnung zu führen. Die Beiträge aus dem Beitragsfonds von Fr. 400 000.- sind deshalb in der Erfolgsrechnung einzuplanen. Dem Schweizer Heimatschutz (Villa Patumbah) wurden für die Jahre 2019 bis 2021 jährlich Fr. 25 000.- zugesprochen. Die Beiträge an die Stiftung ZIID wurden um Fr. 40 000.- gekürzt (Beschlussprotokoll des GD vom 31.01.2018). Zusätzlich sind neu unter HRM2

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat					Finanzdepartement	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	15 000	3636 00 154	Beiträge an Verein Schweizer Jugendherbergen	15 000		die Mitgliederbeiträge von Fr. 1 500.- auf diesem Konto zu budgetieren.
	100 000	3638 00 100	Humanitäre Hilfe im Ausland	200 000	-100 000 *	Der jährliche Beitrag an die Auslandhilfe wurde um Fr. 100 000.- erhöht (STRB 222/2018 vom 21.03.2018).
	3 000 000	3638 00 101	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	3 000 000	+3 356 900 *	Neu (HRM2) erfolgt die Bewertung und Wertberichtigung von Darlehen und Beteiligungen Ende Jahr.
	3 356 900	3640 50 000	Wertberichtigungen Darlehen VV an private Unternehmen		+20 679 500 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3640500000.
	20 679 500	3650 40 000	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmungen		+155 900 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3640500000.
	155 900	3650 50 000	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an privaten Unternehmungen		+103 500	
	1 980 000	3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1 876 500	+628 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	7 146 200	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	6 518 200	-363 300 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3660400000.
	1 183 000	3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	1 546 300	+658 600 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3660400000.
	2 620 700	3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1 962 100	-688 500 *	Geplante Weiterverrechnung an den Zweckerhaltungsfonds der Wohnbauförderung.
	5 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	5 000	+2 800	
	157 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	845 800	-688 500 *	Geplante Weiterverrechnung an den Zweckerhaltungsfonds der Wohnbauförderung.
	425 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	423 000	+2 800	
	130 900	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+130 900 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-65 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-64 000	-1 000	
	-1 215 000	4260 00 000	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-215 000	-1 000 000 *	Geplante Weiterverrechnung an den Zweckerhaltungsfonds der Wohnbauförderung.
		4390 00 000	Übriger Ertrag	-500 000	+500 000 *	Mit HRM2 sind die Fonds als Sonderrechnung zu führen. Die Nachlässe von rund Fr. 500 000.- sind in der Erfolgsrechnung einzuplanen.

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat						Finanzdepartement
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		4502 00 000	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-1 184 300	+1 184 300	
		4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-695 100	+695 100	
	300 000	525107	Investitionen Verwaltungsvermögen Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300 000		
		5550 00 000	Beteiligungen an privaten Unternehmungen			
		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	290 000	-290 000 *	Geplante Schlusszahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
		5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen			
		525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe	150 000		
	150 000	5660 00 000	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	150 000		
		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	500 000	+200 000 *	Geplante Schlusszahlung für ein Projekt (Stiftung Jugendwohnnetz Roth-/Rötelstrasse).
	700 000	5660 00 000	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500 000		
		525135	Jugendwohnkredit 2010	1 500 000	+1 500 000 *	Geplante Teilzahlungen für zwei Projekte (Stiftung studentisches Wohnen Rosengarten / Stiftung Jugendwohnnetz Viktoria).
	3 000 000	5660 00 000	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1 500 000		
		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	593 000	+407 000 *	Geplante Schlusszahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	1 000 000	5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	593 000		
		525156	Wohnbauaktion 2017: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	8 700 000	-4 700 000 *	Vier geplante Teilzahlungen in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	4 000 000	5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	8 700 000		
		525157	Jugendwohnkredit 2016	2 000 000	-500 000 *	Nach Genehmigung des neuen Jugendwohnkredites, ist eine Teilzahlung vorgesehen. Gesperrter Kredit.
	1 500 000	5660 00 000	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 000 000		

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		525158	Verzinsliches Darlehen an ZSC Lions Arena Immobilien AG			
		5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	35 000 000	-35 000 000 *	Darlehen an die ZSC Lions Arena Immobilien AG für die Eishockey- und Sportarena (STRB 756 vom 02.09.2015).
		525159	Darlehen an Schützengesellschaft der Stadt Zürich			
		5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	2 000 000	-2 000 000 *	Darlehen für die Instandsetzung des Restaurants Schützenhaus Albisgütli von höchstens Fr. 2.0 Mio. (STRB Nr. 0596/2018 vom 11. Juli 2018).
		563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen			
		5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	50 000	-50 000 *	Eine geplante Teilzahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	100 000	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	50 000	+50 000	
		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen			
	711 000	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	215 000	+496 000 *	Eine geplante Schlusszahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	89 000	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	460 000	-371 000 *	Eine geplante Schlusszahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften			
	3 000 000	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	3 000 000		
		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen			
	874 000	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	630 000	+244 000 *	Eine geplante Schlusszahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	26 000	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	20 000	+6 000	
		563111	Wohnbauaktion 2017: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen			
	3 440 000	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	3 100 000	+340 000 *	Eine geplante Teilzahlung in Abhängigkeit des Projektfortschritts.
	11 560 000	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	5 500 000	+6 060 000 *	Zwei geplante Teilzahlungen in Abhängigkeit des Projektfortschritts.

2000 Finanzdepartement Departementssekretariat				Finanzdepartement		
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017						
	564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1 000 000	1 000 000		
	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
	592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1 040 000	-1 040 000		
	6440 00 000	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen				
	6450 00 000	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-150 000	-350 000	+200 000 *	Neben den ordentlichen Amortisationen verschiedener Darlehen gelangt im Budgetjahr ein Darlehen der WOGENO von Fr. 200 000.- zur gesamthaften Rückzahlung.
	6460 00 000	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-66 500	-154 500	+88 000 *	Bei den Darlehen der Stiftung Wehrenbach und der Stiftung Eden setzen die ordentlichen Amortisationsraten von Fr. 12 000.- bzw. Fr. 76 000.- p.a. ein.
	592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende				
	6470 00 000	Rückzahlung von Darlehen an private Haushalte	-20 000	-23 000	+3 000	
	593106	Rückzahlung von Darlehen an Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid				
	6440 00 000	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		-250 000	+250 000 *	Beim Darlehen der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid setzen die ordentlichen Amortisationsraten von Fr. 250 000.- p.a. ein.
	596150	Beitrag Kanton an Sanierung Kongresshaus				
	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		-10 000 000	+10 000 000 *	Beitrag des Kantons Zürich aus dem Lotteriefonds zugunsten der Kongresshaus-Stiftung Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft für die Sanierung von Tonhalle und Kongresshaus.

2015 Finanzverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2015 Finanzverwaltung			
			Erfolgsrechnung			
	645 968 400	3	Aufwand	583 147 300	+62 821 100	
	-672 954 600	4	Ertrag	-582 916 200	-90 038 400	
	-26 986 200		Saldo	+231 100	-27 217 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	4 390 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 392 900	-2 500	
	38 100	3042 00 000	Verpflegungszulagen	39 000	-900	
	272 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	272 600	-400	
	537 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	550 900	-13 400	
	13 700	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	11 900	+1 800	
	52 700	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	52 700		
	22 800	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22 800		
	10 000	3091 00 000	Personalwerbung	10 000		
	13 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	13 000		
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 000		
	27 300	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	27 300		
	4 800	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	5 000	-200	
	3 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000		
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	10 000	-5 000	
	53 100	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	75 000	-21 900 *	Höhere Aufwendungen aufgrund Weiterentwicklung der Kassensystemapplikation Stadtkasse.
	500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	500		
	2 300	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	800	+1 500	
	21 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	207 000	-186 000 *	Übertrag der Entschädigung an ewz für die Leitung des städtischen Fahrzeugmanagements von Fr. 176 000 von der Zentralen Verwaltung des Departements Industrielle Betriebe an die Finanzverwaltung.

2015 Finanzverwaltung		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	320 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	369 000	-49 000	
	1 181 900	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	1 352 100	-170 200 *	Bei den laufenden Submissionen der beiden Pauschalversicherungen Haftpflicht und Sach/Elementar wird von höheren Prämien ausgegangen.
	500	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500		
	68 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	75 000	-7 000	
	1 200	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 200		
	39 800	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	39 800		
	65 384 700	3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen		+65 384 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 wird der «Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse» buchhalterisch bereinigt und dem Eigenkapital beziehungsweise den betreffenden Spezialfinanzierungen belastet. Dies hat zur Folge, dass der Abschreibungsanteil bei der Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse entfällt. Das neue Versicherungskonzept ab 1.1.2019 sieht tiefere Jahresselbstbehalte vor.
	3 000 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	2 300 000	+700 000 *	
	500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	500		
	5 000	3400 00 000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten		+5 000	
	118 602 900	3401 00 000	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	105 047 500	+13 555 400 *	Der Minderaufwand von Fr. 13.6 Mio. ist das Resultat folgender Faktoren: (1) In den Jahren 2017 und 2018 mussten im Betrage von Fr. 700 Mio. weniger Geldaufnahmen getätigt werden als im Budget 2018 angenommen, was den Zinsaufwand um Fr. 3.6 Mio. reduziert. (2) Aufgrund der im Jahre 2018 zur Rückzahlung gelangten langfristigen Schulden (wovon Fr. 250 Mio. Anleihen und Fr. 100 Mio. Kassascheine) fallen Zinsaufwendungen im Betrage von Fr. 5,4 Mio. weg. (3) Die im Jahre 2019 zu Rückzahlung fälligen langfristigen Schulden (Fr. 375 Mio. Anleihen) entlasten den Zinsaufwand gegenüber 2018 um Fr. 5,5 Mio. (4) Die im Jahre 2019 geplanten Geldaufnahmen von Fr. 975 Mio. erhöhen den Zinsaufwand um rund Fr. 6,3 Mio. (5) Ab 2019 entfällt der Anteil Zinsen von Fr. 5,4 Mio. bei der Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (siehe Konto 3180 00 000). Der Mehraufwand ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass 2019 im Umfang von Fr. 175 Mio. mehr Geldaufnahmen
	3 694 500	3420 00 000	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	4 281 300	-586 800 *	

2015 Finanzverwaltung		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 400 000	3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	1 400 000		
	373 213 200	3621 50 000	Ressourcenausgleichsbeiträge	393 531 700	-20 318 500 *	am Kapitalmarkt geplant sind und deshalb mehr Kommissionen und Gebühren anfallen.
	11 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	9 000	+2 000	
	1 615 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	766 100	+848 900 *	Aufgrund der erwarteten Bevölkerungszahl und der erwarteten relativen Steuerkraft der Stadt Zürich sowie der vom Gemeindeamt publizierten Prognose der relativen Steuerkraft im Jahr 2019 wird eine periodengerechte Abschöpfung von Fr. 393,5 Mio. erwartet, d.h. Fr. 20,3 Mio. mehr als 2018.
	467 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	467 400		Der Minderaufwand ist im Wesentlichen per Saldo das Resultat folgender Faktoren: (1) Tiefere Verrechnungen von Fr. 980 000 der OIZ für IT-Dienstleistungen beim Projekt «Neue Rechnungslegung» entsprechend dem Projektfortschritt. (2) Höhere Verrechnungen von Fr. 70 000 der OIZ für IT-Dienstleistungen beim Projekt «Harmonisierung Zahlungsverkehr (ISO 20022). (3) Höhere Verrechnungen von Fr. 65 000 der OIZ für Change Requests.
	28 332 900	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	23 788 100	+4 544 800	
	42 920 200	3980 00 000	Interne Übertragungen	44 020 700	-1 100 500 *	Gemäss Finanzausgleichsgesetz werden 10,7 Prozent vom Zentrumslastenausgleich (ZLA) zweckbestimmt der Kultur übertragen. Weil der periodengerechte ZLA 2019 gut Fr. 10 Mio. mehr beträgt als der ausbezahlte ZLA 2018 (siehe Begründung zu Konto 4621 64 001), steigt der zweckbestimmte Kulturanteil um rund Fr. 1,1 Mio.
	239 300	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+239 300 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Siehe Konto 3180 00 000.
	-832 600	4240 00 000	Ertrag Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-778 900	-53 700	
	-10 000	4250 00 000	Verkäufe	-10 000		

2015 Finanzverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-3 440 800	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-206 000	-3 234 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung von HRM2 entfallen die Vergütungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Siehe Konto 3180 00 000.
	-38 100	4290 00 000	Übrige Entgelte	-34 600	-3 500	
	-620 800	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-735 200	+114 400	
	-3 100	4402 00 000	Zinsen Finanzanlagen	-3 300	+200	
	-30 338 200	4420 00 000	Dividenden FV		-30 338 200 *	Der Minderertrag ergibt sich aus dem Sachverhalt, dass die Dividende der Flughafen Zürich AG neu auf Konto 4451 00 000 (Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens ohne öffentliche Unternehmungen) und die Dividenden der Energie 360° AG sowie der Parking Zürich AG neu auf Konto 4463 00 000 (Finanzertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens an öffentlichen Unternehmen) verbucht werden, dies als Folge des Übertrags dieser Aktienpositionen vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2019 (siehe Begründung zu Konto 4451 00 000 und zu Konto 4463 00 000).
	-1 452 800	4450 00 000	Erträge aus Darlehen VV	-1 480 000	+27 200	
	-756 100	4451 00 000	Erträge aus Beteiligungen VV ohne öffentliche Unternehmungen	-10 850 500	+10 094 400 *	Der Mehrertrag ergibt sich insbesondere aus dem Sachverhalt, dass die Dividende der Flughafen Zürich AG neu auf diesem Konto verbucht wird (siehe Begründung zu Konto 4420 00 000).
	-37 500	4462 00 000	Finanzertrag aus Beteiligungen VV an Zweckverbänden, selbstständigen und unselbstständigen Gemeindebetrieben	-35 000	-2 500	
	-268 700	4463 00 000	Finanzertrag aus Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmen als Aktiengesellschaft oder von anderen privatrechtlichen Organisationsformen	-19 340 200	+19 071 500 *	Der Mehrertrag ergibt sich aus dem Sachverhalt, dass die Dividenden der Energie 360° AG und der Parking Zürich AG neu auf diesem Konto verbucht werden (siehe Begründung zu Konto 4420 00 000).
	-1 274 500	4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-30 000 000	-1 274 500	
	-29 700 000	4604 00 000	Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen		+300 000 *	Es wird angenommen, dass die Gewinnausschüttung der ZKB dem Durchschnitt der letzten drei Jahre entspricht, wobei der resultierende Betrag auf die nächste Million aufgerundet wurde.
	-401 123 600	4621 64 000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge	-411 408 800	+10 285 200 *	Zürich erhält teuerungsindexiert Fr. 412,2 Mio. Zentrumslastenausgleich (ZLA). Bis 2018 wurde jeweils der effektiv ausbezahlte ZLA aufgrund der Teuerung vor jeweils 2 Jahren budgetiert und ausgewiesen. Unter HRM2

2015 Finanzverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
						weist die Stadt Zürich den periodengerechten ZLA aus, d.h. im Budgetjahr 2019 den ZLA aufgrund der für Ende 2019 budgetierten Teuerung. Dies führt zu einem Anstieg auf Fr. 411,4 Mio.
	-3 695 800	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-4 093 100	+397 300	
	-110 032 900	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-93 150 600	-16 882 300	
	-24 990 000	4980 00 000	Interne Übertragungen	-10 790 000	-14 200 000	
	-64 339 100	4990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		-64 339 100	

2021 Liegenschaftenverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2021 Liegenschaftenverwaltung			
			Erfolgsrechnung			
	122 230 700		3 Aufwand	91 193 700	+31 037 000	
	-123 332 800		4 Ertrag	-104 804 900	-18 527 900	
	-1 102 100		Saldo	-13 611 200	+12 509 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	27 869 300		5 Investitionsausgaben	25 400 000	+2 469 300	
	+27 869 300		6 Investitionseinnahmen	+25 400 000	+2 469 300	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
			7 Ausgaben für Sachanlagen des Finanzvermögens	10 125 000	-10 125 000	
			8 Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens	-82 172 000	+82 172 000	
			Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ = Ausgabenüberschuss / - = Einnahmenüberschuss)	-72 047 000	+72 047 000	
			Aufwand			
	14 371 200	3010 00.000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7 004 200	+7 367 000 *	Die Löhne des Personals werden neu auf den Buchungskreis 2021 sowie die Buchungskreise 2034 und 2035 aufgeteilt. Allgemein: Der Buchungskreis 2021 Liegenschaften Stadt Zürich enthält die zentrale Verwaltung sowie die bisherigen Rechnungskreise 2022 Einzelwohnliegenschaften im Finanzvermögen, 2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung, 2024 Baurechte des Finanzvermögens, 2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt, 2027 Gewerbe-Immobilien, 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und 2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau.

2021 Liegenschaftenverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
	152 600	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+152 600 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Familienzulagen sind mit der Einführung von HRM2 über ein Kontokorrentkonto in der Bilanz abzuwickeln.
	150 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	58 200	+91 800 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3010 00 000.
	10 800	3049 00 000	Übrige Zulagen		+10 800 *	Kosten für Dienstkleider werden neu dem Buchungskreis 2034 (siehe Konto-Nr. 3049 00 000) zugeteilt.
	1 072 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	518 900	+553 400	
	-42 400	3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-25 000	-17 400	
	1 677 900	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	812 100	+865 800	
	38 700	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	19 300	+19 400	
	-152 600	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		-152 600	
	120 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120 000		
	40 000	3091 00 000	Personalwerbung	50 000	-10 000	
	37 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	37 000		
	5 000	3100 00 000	Büromaterial	5 000		
	5 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		+5 000	
	87 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	96 000	-9 000	
	10 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	10 000		
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	5 000		
	10 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	10 000		
	5 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	5 000		
	68 200	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	85 000	-16 800	
	327 400	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	348 600	-21 200	
	1 820 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter		+1 820 000 *	Nach HRM2 werden Planungs- und Projektierungskosten von über 50 000 Franken direkt auf den Bauvorhaben aktiviert. Dadurch entfallen auch die Aktivierungserträge (siehe dazu auch Konto-Nr. 4312 00 000).
	1 487 400	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 559 000	-71 600	
	21 200	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	25 000	-3 800	
	500	3137 00 000	Steuern und Abgaben		+500	
	20 800	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	21 400	-600	
	447 400	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	825 000	-377 600 *	Mehraufwand für Unterhaltsarbeiten insbesondere für Käshaldenstrasse und Vulkan-/Bernerstrasse Süd sowie diverse Objekte.
	5 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 000		

2021 Liegenschaftenverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	98 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	98 000		
	134 900	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	121 700	+13 200	
	130 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	130 000		
	15 300	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	10 000	+5 300	
	5 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	5 000		
	3 544 300	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1 440 000	+2 104 300 *	Nach HRM2 werden die Hochbauten linear über 33 Jahre abgeschrieben. Unter HRM1 (2018) wurden die Abschreibungen mit 10 % vom Restwert berechnet (degressiv).
	11 300	3320 90 000	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	10 100	+1 200	
	50 900	3409 00 000	Übrige Passivzinsen		+50 900 *	Die übrigen Passivzinsen sind neu im Konto-Nr. 3940 00 000 enthalten.
	384 000	3430 00 000	Baulicher Unterhalt Grundstücke FV	289 000	+95 000	
	12 907 500	3430 40 000	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	14 712 400	-1 804 900 *	Mehraufwand für werterhaltende Anteile der Renovationen in den Liegenschaften Rämistr. 34/Hottingerstr. 6 (Fr. 500 000), Ausstellungsstr. 16/Sihlquai 55 (Fr. 480 000), Hafnerstr. 60 (Fr. 360 000), Thurgauerstr. 40 (Fr. 350 000), Albisriederstr. 199 (Fr. 200 000) sowie Rieterstr. 7/Schulhausstr. 62/64 (Fr. 150 000);
	14 800	3431 10 000	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	19 500	-4 700	
	280 500	3431 30 000	Unterhalt Mobilien	181 000	+99 500	
	551 000	3431 40 000	Mieten und Benützungskosten	511 000	+40 000	
	1 000	3431 50 000	Spesenentschädigungen		+1 000	
	54 600	3439 00 000	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	47 000	+7 600	
	3 198 100	3439 10 000	Ver- und Entsorgung	3 272 000	-73 900	
	338 000	3439 30 000	Sachversicherungsprämien	328 700	+9 300	
	1 283 500	3439 40 000	Dienstleistungen Dritter	1 135 000	+148 500	
	7 962 000	3439 50 000	Planungen und Projektierungen Dritter	200 000	+7 762 000 *	Pauschale für Kleinprojekte AHB. Nach HRM2 werden Planungs- und Projektierungskosten von über 50 000 Franken direkt auf den Bauvorhaben aktiviert. Dadurch entfallen auch die Aktivierungserträge (siehe dazu auch Konto-Nr. 4312 00 000).
	699 000	3439 60 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	610 000	+89 000	
	22 406 900	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	10 211 000	+12 195 900	

2021 Liegenschaftenverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	60 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	60 000		
	1 751 600	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 036 200	-284 600 *	Mehraufwand für erwartete Nacharbeiten im neuen städtischen SAP- HANA- System.
	1 524 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 499 400	+25 000	
	33 259 200	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	31 882 000	+1 377 200	
	8 990 000	3980 00 000	Interne Übertragungen	10 790 000	-1 800 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4411 40 000.
	774 500	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+774 500 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-428 700	4240 00 000	Benützunggebühren und Dienstleistungen	-438 000	+9 300	
	-302 400	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-300 000	-2 400	
	-9 947 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten		-9 947 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3131 00 000.
	-125 800	4390 00 000	Übriger Ertrag	-10 000	-115 800 *	Pauschale für übrige Erträge.
	-8 990 000	4411 40 000	Gewinne aus Verkäufen von Gebäuden FV	-10 790 000	+1 800 000 *	Mögliche Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften.
	-65 909 800	4430 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	-63 393 300	-2 516 500 *	Mindereinnahmen gegenüber Parking Zürich AG infolge Aufhebung des Baurechtsvertrags Parkhaus Urania (Fr. 2.1 Mio.; siehe Begründung zu Konto-Nr. 4470 00 000 im Buchungskreis 2036).
	-1 854 400	4439 00 000	Rückerstattungen Raumbenkenkosten	-3 115 300	+1 260 900 *	Mehrtrag aus Weiterverrechnungen insbesondere bei den Objekten Thurgauerstr. 40 und Albisriederstr. 199 sowie Shop Vllie.
	-51 300	4439 10 000	Übrige Rückerstattungen Dritter		-51 300 *	Ist in Konto 4439 00 000 enthalten.
	-20 000	4439 90 000	Übriger Liegenschaftenertrag FV	-10 000	-10 000 *	Pauschale für übrige Erträge.
	-10 316 400	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-9 005 800	-1 310 600 *	Mindereinnahmen aufgrund des gesunkenen Referenzzinssatzes bei periodischen Baurechtszinsanpassungen.
	-18 000	4479 00 000	Übrige Erträge Liegenschaften VV	-18 000		
	-4 200 000	4511 00 000	Entnahmen aus Fonds EK	-5 378 000	+1 178 000	
	-15 178 300	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-6 407 700	-8 770 600	
	-1 031 000	4920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1 034 700	+3 700	
	-4 843 800	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-4 162 000	-681 800	

2021 Liegenschaftenverwaltung				Finanzdepartement		
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	-115 900	4990 00 000	Übrige interne Verrechnungen	-742 100	+626 200	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500035	Erwerb von unüberbauten Grundstücken:			
			Obsthaldenstrasse			
	11 019 300	5000 00 000	Grundstücke		+11 019 300 *	Im 2018 abgeschlossen.
		503104	Bundesasylzentrum Duttweiler-Areal: Erstellung			
	10 500 000	5040 00 000	Hochbauten		+10 500 000 *	Siehe neue Konto-Nr. 5900013.
		503742	Zürich Bus Station: Instandsetzung und Aufwertung			
	6 350 000	5040 00 000	Hochbauten		+6 350 000 *	Projekt sisiert.
		590012	Josefstrasse 219 / Neue Hard 12: Übertragung aus dem FV			
		5000 00 000	Grundstücke	2 900 000	-2 900 000 *	Übertragung Baurechtsareal aus dem FV (siehe Konto-Nr. 591012). Gesperrter Kredit.
		5040 00 000	Hochbauten	8 500 000	-8 500 000 *	Übertragung Baurechtsareal aus dem FV (siehe Konto-Nr. 591012). Gesperrter Kredit.
		590013	Bundesasylzentrum Duttweiler-Areal: Erstellung			
		5040 00 000	Hochbauten	14 000 000	-14 000 000 *	Gemäss Bauprogramm.
			Investitionen Finanzvermögen			
		591006	Investitionen in Sachanlagen FV			
		7040 00 000	Investitionen in Gebäude	695 000	-695 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		591010	Hirschengraben 18/20: Instandsetzung/Umbau			
		7040 00 000	Investitionen in Gebäude	430 000	-430 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		591011	Seestrasse 513: Instandsetzung			
		7040 00 000	Investitionen in Gebäude	500 000	-500 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		591012	Josefstrasse 219 / Neue Hard 12: Rückabwicklung Baurecht und Übertragung ins VV			
		7040 00 000	Investitionen in Gebäude	8 500 000	-8 500 000 *	Rückabwicklung Baurecht. Gesperrter Kredit.
		8500 00 000	Übertragung von Grundstücken ins VV	-2 900 000	+2 900 000 *	Übertragung Baurechtsareal ins VV (siehe Konto-Nr. 5900012).
		8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	-8 500 000	+8 500 000 *	Übertragung Baurechtsareal ins VV (siehe Konto-Nr. 5900012).
		591013	Übertragung von Kleingewerbeliegenschaften ins VV			
		8500 00 000	Übertragung von Grundstücken ins VV	-14 154 400	+14 154 400 *	Anteil Landwert der geplanten Übertragung von Gewerbeliegenschaften (vgl. STRB 534/2018).

2021 Liegenschaftenverwaltung			Finanzdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
		8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	-56 617 600	+56 617 600 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Anteil Gebäudewert der geplanten Übertragung von Gewerbeliegenschaften (vgl. STRB 534/2018).

2034 Wohnen und Gewerbe				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2034 Wohnen und Gewerbe			
			Erfolgsrechnung			
	164 610 900	3	Aufwand	154 526 400	+10 084 500	
	-164 610 900	4	Ertrag	-154 526 400	-10 084 500	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	78 099 300	5	Investitionsausgaben	145 579 000	-67 479 700	
	+78 099 300	6	Investitionseinnahmen	+145 579 000	-67 479 700	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
		3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7 040 800	-7 040 800 *	Die Löhne des Personals werden neu auf den Buchungskreis 2021 sowie die Buchungskreise 2034 und 2035 aufgeteilt. Allgemein: Der Buchungskreis 2034 Wohnen und Gewerbe enthält die bisherigen Rechnungskreise 2031 Wohnsiedlungen und 2033 Einzelwohnliegenschaften im Verwaltungsvermögen.
		3042 00 000	Verpflegungszulagen	87 000	-87 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3010 00 000.
		3049 00 000	Übrige Zulagen	10 800	-10 800 *	Kosten für Dienstkleider werden neu dem Buchungskreis 2034 zugeteilt (bisher im Buchungskreis 2021; siehe Konto-Nr. 3049 00 000).
		3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	527 600	-527 600	
		3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-35 000	+35 000	
		3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	779 100	-779 100	
		3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	20 400	-20 400	
	141 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	162 100	-21 100	
	110 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	80 100	+29 900	

2034 Wohnen und Gewerbe		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	34 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25 000	+9 000	
	8 248 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8 050 000	+198 000	
	1 247 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 193 400	+53 600	
	16 614 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	200 000	+16 414 000 *	Pauschale für Kleinprojekte. Nach HRM2 werden Planungs- und Projektierungskosten > 50 000 Franken direkt auf dem Bauvorhaben aktiviert. Dadurch entfallen auch die Aktivierungserträge (siehe dazu auch Konto-Nr. 4312 00 000).
	77 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	96 000	-19 000	
	997 700	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	962 900	+34 800	
	1 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	1 000		
	3 212 000	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	4 180 000	-968 000 *	Mehrausgaben für Altlastensanierung auf Parzelle der Liegenschaft Überlandstrasse 204 (Fr. 600 000) sowie Integration der letzten Liegenschaften in den Gesamtauftrag für die Umgebungspflege durch GSZ (Fr. 365 000).
	46 940 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	39 628 500	+7 311 500 *	Über das gesamte Portfolio gesehen sind weniger Renovations- und Unterhaltsprojekte geplant.
		3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 300	-2 300	
	37 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	35 500	+1 500	
	66 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	50 000	+16 000	
	10 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand		+10 000	
	7 247 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	7 281 000	-34 000	
	12 000	3400 00 000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	12 000		
	108 000	3409 00 000	Übrige Passivzinsen		+108 000 *	Die übrigen Passivzinsen sind neu im Konto-Nr. 3940 00 000 enthalten.
	8 021 300	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	18 774 600	-10 753 300	
	29 780 000	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	29 801 000	-21 000	
	43 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	50 800	-7 800	
	12 868 600	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5 036 900	+7 831 700 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3010 00 000.
	934 600	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	950 200	-15 600	
	27 756 600	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	28 841 000	-1 084 400	
	105 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen	681 400	-576 300 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3010 00 000.

2034 Wohnen und Gewerbe		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Ertrag			
	-3 562 000	4240 00 000	Benützunggebühren und Dienstleistungen	-3 523 400	-38 600	
	-1 338 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 427 100	+89 100	
	-6 538 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten		-6 538 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3131 00 000.
	-123 356 700	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-123 931 200	+574 500 *	Mehrerträge aus Liegenschaftszugängen sowie kostendeckende Wiedervermietungen und Neuvermietungen nach Sanierung.
	-3 000	4479 00 000	Übrige Erträge Liegenschaften VV	-13 000	+10 000	
	-13 700 000	4511 00 000	Entnahmen aus Fonds EK	-10 131 000	-3 569 000	
	-114 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-163 700	+49 700	
	-15 999 200	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-15 337 000	-662 200	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		590000	Investitionen in Sachanlagen VV			
	7 552 300	5040 00 000	Hochbauten	5 780 000	+1 772 300 *	Gem. Bauprogramm.
	500 000	590010	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	400 000	+100 000	
	1 800 000	590011	Wohnsiedlung Kronenstrasse: Neubau		+1 800 000 *	Projekt abgeschlossen.
	29 510 000	590012	Wohnsiedlung Hornbach: Neubau	22 700 000	+6 810 000 *	Gem. Bauprogramm.
	6 000 000	590013	WS Herdern: Neubau	8 000 000	-2 000 000 *	Gem. Bauprogramm.
	924 000	590014	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation		+924 000 *	Gem. Bauprogramm.
	14 566 000	590015	Neufrankengasse 6: Erwerb	1 400 000	+13 166 000 *	Gem. Bauprogramm.
	11 484 000	590016	Neufrankengasse 14: Erwerb	1 400 000	+10 084 000 *	Gem. Bauprogramm.
	867 000	590017	Lachenacker 10/14/16/18: Gesamtrenov.		+867 000 *	Gem. Bauprogramm.
	1 172 000	590018	Rindermarkt 11: Gesamtinstandsetzung	43 000	+1 129 000 *	Gem. Bauprogramm.
	2 660 000	590019	Agnesstrasse 41/43: Gesamtinstandsetz.		+2 660 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590020	Florastrasse 52: Umbau zu Wohnungen			

2034 Wohnen und Gewerbe		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 064 000	5040 00 000	Hochbauten	2 520 000	-1 456 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590021	Wohnsiedlung Leutschenbach: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	13 460 000	-13 460 000 *	Gem. Bauprogramm. Gesperrter Kredit.
		590022	Wohnsiedlung Salzweg: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	1 105 000	-1 105 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590023	Übertragung von Kleingewerbeliegenschaften aus dem FV			
		5000 00 000	Grundstücke	14 154 400	-14 154 400 *	Anteil Landwert der geplanten Übertragung von Gewerbeliegenschaften (vgl. STRB 534/2018). Gesperrter Kredit.
		5040 00 000	Hochbauten	56 617 600	-56 617 600 *	Anteil Gebäudewert der geplanten Übertragung von Gewerbeliegenschaften (vgl. STRB 534/2018). Gesperrter Kredit.
		590024	Burenweg 26/28: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	238 000	-238 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590025	Forch-, Freie-, Gattikerstrasse: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	306 000	-306 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590026	Grimselstrasse 13/15/17: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	839 000	-839 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590027	Magnusstrasse 27: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gem. Bauprogramm. Gesperrter Kredit.
		590028	Nordstrasse 331: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	536 000	-536 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590029	Seefeldstrasse 201/203/205: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	143 000	-143 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590030	Wohnsiedlung Au: Gesamterneuerung			
		5040 00 000	Hochbauten	560 000	-560 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590031	Wohnsiedlung Birkenhof: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	500 000	-500 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590032	Wohnsiedlung Bullingerhof: Gesamtinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	500 000	-500 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590033	Wohnsiedlung Depot Hard: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	4 500 000	-4 500 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590034	Wohnsiedlung Eichrain: Neubau			

2034 Wohnen und Gewerbe		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5040 00 000	Hochbauten	5 720 000	-5 720 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590035	Wohnsiedlung Hardau I: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	1 354 000	-1 354 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590036	Wohnsiedlung Hardau II: Fassadenrenovation			
		5040 00 000	Hochbauten	253 000	-253 000 *	Gem. Bauprogramm.
		590037	Wohnsiedlung Letzibach D: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	2 350 000	-2 350 000 *	Gem. Bauprogramm.

2035 Gastronomie		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2035 Gastronomie			
			Erfolgsrechnung			
	16 215 600	3	Aufwand	18 237 200	-2 021 600	
	-16 215 600	4	Ertrag	-18 237 200	+2 021 600	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	5 410 000	-5 410 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+5 410 000	-5 410 000	
			Aufwand			
		3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	426 300	-426 300 *	Die Löhne des Personals werden neu direkt dem Buchungskreis 2035 verrechnet. Allgemein: Der Buchungskreis 2035 Gastronomie entspricht dem bisherigen Rechnungskreis 2025 Restaurants.
		3042 00 000	Verpflegungszulagen	4 800	-4 800	
		3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	31 800	-31 800	
		3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	44 300	-44 300	
		3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	1 200	-1 200	
		3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	13 000	+10 000	
		3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	274 000	-44 000	
		3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	252 000	+38 000	
		3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	69 000	-1 000	
		3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	350 000	+910 000 *	Pauschale für Kleinprojekte. Nach HRM2 werden Planungs- und Projektierungskosten von über 50 000 Franken direkt auf den Bauvorhaben aktiviert. Dadurch entfallen auch die Aktivierungserträge (siehe dazu auch Konto-Nr. 4312 00 000).
		3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	125 000	-6 000	

2035 Gastronomie		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
60 000	3134 00 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	66 700	-6 700	
3 952 000	3144 00 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	7 214 500	-3 262 500 *	Im Jahr 2019 geplante Tranche für grössere Renovationen insbesondere in den Betrieben Fischerstube (Ersatzneubau, Fr. 1.5 Mio.), Neue Waid (Instandhaltung Leitungen, Fr. 650 000), Santa Lucia Teatro (Instandhaltung technische Anlagen, Fr. 400 000), Bauschänzi (Instandhaltung, Fr. 300 000) sowie laufender Unterhalt in den Betrieben/Liegenschaften, an den Betriebseinrichtungen und Wartungsverträge in der Höhe von Fr. 2.6 Mio.
319 000	3160 00 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	296 000	+23 000	
3 000	3170 00 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	3 000		
60 000	3181 00 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	20 000	+40 000 *	Reduktion der in Vorjahren kaum benötigten Pauschale.
1 000	3199 00 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	1 000		
	3300 40 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	553 000	-553 000 *	Nach HRM2 werden die Hochbauten linear über 33 Jahre abgeschrieben.
12 000	3409 00 000	3409 00 000	Übrige Passivzinsen		+12 000 *	Die übrigen Passivzinsen sind neu im Konto-Nr. 3940 00 000 enthalten.
4 976 900	3510 00 000	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	4 414 800	+562 100	
1 954 000	3511 00 000	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	1 972 000	-18 000	
1 000	3635 00 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	1 000		
1 089 000	3910 00 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	321 000	+768 000 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3010 00 000.
78 000	3920 00 000	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	57 500	+20 500	
1 711 000	3940 00 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	1 684 000	+27 000	
8 700	3990 00 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen	41 300	-32 600 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3010 00 000.
			Ertrag			
	4240 00 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 700	+1 700	
-763 000	4260 00 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-690 000	-73 000	
-50 000	4312 00 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektkosten		-50 000 *	Nach HRM2 werden Planungs- und Projektkosten von über 50 000 Franken direkt auf den Bauvorhaben aktiviert. Dadurch entfallen auch die Aktivierungserträge.
-13 196 100	4470 00 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-13 500 000	+303 900 *	Die Budgetierung berücksichtigt die Neuvermietungen sowie die wetterbedingten Schwankungen, die sich in den Umsatzmietabrechnungen niederschlagen.

2035 Gastronomie		Finanzdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	-1 341 500	4511 00 000	Entnahmen aus Fonds EK	-3 200 000	+1 858 500	
	-865 000	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-845 500	-19 500	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		590000	Investitionen in Sachanlagen VV			
		5040 00 000	Hochbauten	3 810 000	-3 810 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		590010	Fischerstube: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	1 600 000	-1 600 000 *	Gemäss Bauprogramm. Gesperrter Kredit.

2036 Parkierungsbauten				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2036 Parkierungsbauten			
			Erfolgsrechnung			
	9 192 600	3	Aufwand	6 992 400	+2 200 200	
	-9 192 600	4	Ertrag	-6 992 400	-2 200 200	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	650 000	-650 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+650 000	-650 000	
			Aufwand			
	50 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	4 300	-4 300	
	61 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	55 000	-5 000	
	140 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	78 900	-17 900 *	Zugang Parkhaus Urania voraussichtlich im Jahr 2019.
		3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1 750 000	-1 610 000 *	Allgemein: Der Buchungskreis 2036 Parkierungsbauten entspricht dem bisherigen Rechnungskreis 2032 Parkhäuser. Parkhaus Hohe Promenade (Sanierung Rämibrücke; 1 260 000 Franken), Parkhaus Feidegg (Erneuerung Abwasserleitung, 90 000 Franken), Parkhaus Hardau II (Wassereinbrüche, 100 000 Franken), diverse kleinere Instandsetzungen zu Lasten Vermieterin.
	24 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	23 500	+500	
		3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	2 520 000	-2 520 000 *	Nach HRM2 sind die Hochbauten linear abzuschreiben.
	1 789 000	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	525 900	-525 900	
	266 100	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK		+1 789 000	
	18 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	149 200	+116 900 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3134 00 000.
		3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	27 000	-8 600 *	Verrechnung der zentralen Verwaltungskosten. Siehe Begründung (Allgemein) zu Konto-Nr. 3134 00 000.

2036 Parkierungsbauten				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 842 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	1 839 200	+2 800	
	5 002 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen	19 400	+4 982 700 *	Wegfall der einmaligen Ablieferung nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung von Fr. 5 Mio. (GR Nr. 2017/311).
	-4 638 000	4470 00 000	Ertrag Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-6 639 400	+2 001 400 *	Zugang Parkhaus Urania ab 1.1.2019 (siehe Begründung zu Konto-Nr. 4430 00 000 im Buchungskreis 2021).
	-4 072 600	4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK		-4 072 600	
	-482 000	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-353 000	-129 000	
		590000	Investitionen Verwaltungsvermögen Investitionen in Sachanlagen VV			
		5040 00 000	Hochbauten	650 000	-650 000 *	Gemäss Bauprogramm.

2040 Steueramt		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2040 Steueramt			
			Erfolgsrechnung			
	78 600 700		3 Aufwand	73 324 500	+5 276 200	
	-3 013 482 000		4 Ertrag	-3 001 007 000	-12 475 000	
	-2 934 881 300		Saldo	-2 927 682 500	-7 198 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	195 000		5 Investitionsausgaben	768 800	-573 800	
	+195 000		6 Investitionseinnahmen	+768 800	-573 800	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			506200 Anschaffung Hardware			
	195 000		5060 00 000 Mobilien		+195 000 *	Keine Neuanschaffungen im 2019.
			520000 Anschaffung Software			
			5200 00 000 Software	768 800	-768 800 *	Aktivierung der Softwareentwicklung für die IT-Projekte Ablösung des Liegenschaftsinformations-System (ISL), Fr. 668 800 und Steuerapplikation (NEST), Fr. 100 000 .

2050 Human Resources Management				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2050 Human Resources Management			
			Erfolgsrechnung			
	25 440 600		3 Aufwand	25 212 400	+228 200	
	-3 575 600		4 Ertrag	-3 651 600	+76 000	
	+21 865 000		Saldo	+21 560 800	+304 200	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	4 800	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2 000	+2 800	
	13 083 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 304 600	-221 100 *	Mehrkosten aufgrund einer neuen Stelle für HR-IT- Fachapplikationen sowie der Lohnmassnahmen.
	-81 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-81 000		
	3 100	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	149 900	+3 100	
	149 900	3042 00 000	Verpflegungszulagen	16 200	-16 000 *	Mit der Einführung von HRM2 erfolgt die korrekte Budgetierung der Stellvertretungsvergütungen auf diesem Konto.
	200	3049 00 000	Übrige Zulagen			
	825 500	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	828 200	-2 700	
	1 550 700	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 596 000	-45 300	
	34 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	37 100	-2 200	
	158 200	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	159 700	-1 500	
	1 583 600	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 615 700	-32 100	
	109 400	3091 00 000	Personalwerbung	130 800	-21 400	
	172 100	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	173 200	-1 100	
	9 700	3100 00 000	Büromaterial	9 700		
	3 100	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3 300	-200	
	287 600	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	217 900	+69 700	
	20 800	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	17 700	+3 100	
	1 800	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 800	-1 000	
	9 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	9 000		

2050 Human Resources Management				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	27 500	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	136 000	-108 500 *	Anschaffung und Implementierung von Software zur Unterstützung der HR-Prozesse. Im Budget 2018 wurden dieselben Positionen im Wert von Fr. 80 000 noch auf den Konto-Nr. 3130 00 000, 3132 00 000 und 3158 00 000 eingestellt (HRM2).
	1 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 000		
	9 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	9 000		
	588 600	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	827 800	-239 200 *	Umsetzung der Massnahme 3 aus der städtischen Mitarbeitendenbefragung (MAB) 2017 sowie Umsetzungsvorhaben aus der HR-Strategie führen zu Mehraufwand. Weiter siehe Begründung zu Konto-Nr. 3118 00 000.
	1 027 600	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	480 500	+547 100 *	Wegfall der Projektkosten HR-Strategie.
	29 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	400	+28 600 *	Ab 2019 entfällt für Human Resources Management (HRZ) die Mehrwertsteuerpflicht.
	1 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1 000		
	63 600	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	22 600	+41 000 *	Wegfall der Projektkosten elektronische Lohnabrechnung (eLoA) 2018. Weiter siehe Begründung zu Konto-Nr. 3118 00 000.
	22 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	23 000	-500	
	121 200	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	100 800	+20 400	
	6 900	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	14 900	-8 000 *	Neuer Standort für das Sommerlager der Lernenden wird teurer.
	11 500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	16 400	-4 900	
	1 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	4 100	-3 100	
	100	3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	100		
	200	3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	200		
	40 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	40 000		
	96 600	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	147 400	-50 800 *	Hardware-Ersatzanschaffungen für die Seminarräume des Bildungszentrums Wert führen zu Mehraufwand.
	2 722 800	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 922 600	-199 800 *	Mehraufwand durch die HR-IT-Projekte; e-Recruiting, HR-Portal und elektronische Lohnabrechnung (eLoA) inklusive zusätzlicher Lizenzen.
	2 273 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 271 800	+2 100	

2050 Human Resources Management			Finanzdepartement		
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017					
Budget 2018					
469 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+469 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
		Ertrag			
-586 500	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-594 400	+7 900	
-16 800	4250 00 000	Verkäufe	-16 800		
-544 600	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-541 600	-3 000	
-100	4419 00 000	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	-100		
-75 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-75 000		
-1 000	4499 00 000	Übriger Finanzertrag	-3 000	+2 000	
-2 351 600	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-2 420 700	+69 100	

2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz					Finanzdepartement	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz			
			Erfolgsrechnung			
	3 555 000	3	Aufwand	3 384 300	+170 700	
	+3 555 000	4	Ertrag	+3 384 300	+170 700	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 619 300	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 506 000	+113 300	
	-105 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-100 000	-5 000	
	26 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	16 400	+9 600	
	163 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	156 500	+6 700	
	349 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	324 100	+25 400	
	7 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	7 200		
	31 400	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	30 100	+1 300	
	30 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30 000		
	1 000	3091 00 000	Personalwerbung	1 000		
	40 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	40 000		
	100	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		
	6 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	5 000	+1 000	
	500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	500		
		3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	15 000	-15 000 *	Anschaffung des Zusatzmoduls "Umfragetool" zur bestehenden e-Case.Net Softwarelösung, welche sich im Case Management im Einsatz befindet.
	13 900	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 500	+10 400 *	Angleichung der Ausgaben an die vergangenen Rechnungsjahre.
	50 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	30 000	+20 000	
	10 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	12 300	-2 300	
	18 900	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	18 900		
	400	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	400		
	39 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	34 000	+5 300	

2051 Stadtwertes Case Management am Arbeitsplatz				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	253 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	253 300		

2052 Optimaler Berufseinstieg		Finanzdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2052 Optimaler Berufseinstieg			
	1 812 500		Erfolgsrechnung	1 794 900	+17 600	
			3 Aufwand			
	+1 812 500		4 Ertrag	+1 794 900	+17 600	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	1 608 600	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 599 300	+9 300	
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10 000	+10 000	
	15 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	15 000		
	10 100	3049 00 000	Übrige Zulagen	10 100		
	100 400	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	100 000	+400	
	31 900	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	35 400	-3 500	
	4 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	4 700	+100	
	19 400	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	19 200	+200	
	7 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7 000		
	1 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	500	+500	
	1 800	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	800	+1 000	
	1 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	1 000		
	1 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 900	-400	
	10 000	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	10 000		

2080 Organisation und Informatik				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2080 Organisation und Informatik			
			Erfolgsrechnung			
	177 807 300	3	Aufwand	177 051 200	+756 100	
	-88 034 700	4	Ertrag	-94 669 500	+6 634 800	
	+89 772 600		Saldo	+82 381 700	+7 390 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	29 065 000	5	Investitionsausgaben	36 097 000	-7 032 000	
	+29 065 000	6	Investitionseinnahmen	+36 097 000	-7 032 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	49 247 100	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49 902 300	-655 200 *	Der Lohnaufwand steigt infolge des Ausbaus der Schulinformatik (STRB Nr. 1104/2017) und den Lohnmassnahmen 2018.
	-125 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-150 000	+25 000	
	60 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	60 000		
	470 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	470 000		
	700 200	3049 00 000	Übrige Zulagen	1 120 000	-419 800 *	Erhöhter Bedarf für zwei Wahlhefereinsätze an Kantonrats- und Nationalratswahlen sowie zusätzliche Pikettendienstleistungen.
	3 768 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3 218 400	+549 800	
	6 177 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	6 324 400	-146 800	
	142 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	144 300	-1 500	
	557 800	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	600 300	-42 500	
	-557 800	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-600 300	+42 500	
	755 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	755 000		
	130 000	3091 00 000	Personalwerbung	140 000	-10 000	

2080 Organisation und Informatik				Finanzdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
178 400	3099 00 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	177 300	+1 100	
2 000	3100 00 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		
227 000	3101 00 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	244 000	-17 000	
143 000	3102 00 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	164 500	-21 500	
12 400	3103 00 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	10 000	+2 400	
45 000	3104 00 000	3104 00 000	Lehrmittel	30 000	+15 000	
250 000	3105 00 000	3105 00 000	Lebensmittel	250 000		
1 000	3110 00 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4 000	-3 000	
42 500	3111 00 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	79 000	-36 500 *	Ersatzanschaffung eines Fahrzeugs.
472 800	3113 00 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	477 000	-4 200	
17 581 100	3118 00 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	14 948 200	+2 632 900 *	Geringerer Bedarf infolge neuer Aktivierungsrichtlinien nach HRM2.
2 000	3119 00 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	2 000		
1 755 000	3120 00 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 690 000	+65 000	
7 664 700	3130 00 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	7 700 200	-35 500	
28 870 900	3132 00 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	28 949 800	-78 900	
95 000	3133 00 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	510 000	-415 000 *	Vermehrter Einsatz von Cloud-Lösungen, z.B. IBM Blueworks, IBM API Connect (Application Programming Interfaces), Adobe, SAP Success Factors, Microsoft Azure.
21 300	3134 00 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	21 200	+100	
208 000	3137 00 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	113 000	+95 000	
665 000	3138 00 000	3138 00 000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	655 000	+10 000	
1 062 000	3151 00 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 169 000	-107 000 *	Höhere Kosten infolge 5-Jahreswartung der unterbruchsreifen Notstromanlage in den Rechenzentren.
5 027 000	3153 00 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 410 000	-383 000 *	Steigende Wartungskosten infolge des Mengenwachstums in den Bereichen Server, Netzwerk und VoIP.
8 089 400	3158 00 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	8 287 700	-198 300 *	Zusätzliche Unterhaltskosten für den Einsatz des neuen Netzüberwachungstools im Operation Control Center (Event MNM).
1 596 000	3160 00 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	1 556 000	+40 000	
4 798 500	3169 00 000	3169 00 000	Übrige Mieten und Benützungskosten	4 818 500	-20 000	
250 000	3170 00 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	250 000		
	3190 00 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	2 000	-2 000	
3 000	3199 00 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	8 000	-5 000	

2080 Organisation und Informatik			Finanzdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
	622 700	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	791 600	-168 900 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	28 683 500	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	27 399 400	+1 284 100 *	Geringerer Abschreibungsbedarf infolge tieferer Neuinvestitionen 2018.
	3 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	1 541 200	-1 541 200 *	Erstmalige Abschreibung von Software aufgrund neuer Aktivierungsrichtlinien nach HRM2.
	36 500	3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	3 000		
	6 978 300	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	85 000		
	797 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	729 600	+67 800	
	6 978 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6 988 600	-10 300	
	297 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+297 000 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-3 070 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-3 100 000	+30 000	
	-240 000	4250 00 000	Verkäufe	-240 000		
	-169 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-160 000	-9 000	
	-43 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-30 000	-13 000 *	Wegfall von Mitarbeiter-Parkplätzen infolge externer Bautätigkeit auf dem Areal Albis.
	-5 350 000	4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-5 400 000	+50 000	
	-5 000	4499 00 000	Übriger Finanzertrag	-5 000		
	-79 157 700	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-85 734 500	+6 576 800	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto			
		5040 00 000	Hochbauten	240 000	-240 000 *	Bauliche Anpassungen der Sicherheitsschleusen in den Rechenzentren Hagenholz und Albis.
		506201	Anschaffung Hardware			
	29 065 000	5060 00 000	Mobilien	28 970 000	+95 000	
		520000	Software			

2080 Organisation und Informatik			Finanzdepartement		
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5200 00 000	Software	6 887 000	-6 887 000 * Aktivierung von Software-Anschaffungen und -Entwicklungen gemäss Richtlinien nach HRM2.

3.4 Sicherheitsdepartement

2500 Sicherheitsdepartement Departementssekretariat				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2500 Sicherheitsdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	4 219 700	3	Aufwand	4 192 800	+26 900	
	-82 600	4	Ertrag	-82 500	-100	
	+4 137 100		Saldo	+4 110 300	+26 800	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	2 324 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 356 600	-31 800	
	-1 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1 000		
	3 600	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+3 600	
	19 500	3042 00 000	Verpflegungszulagen	19 000	+500	
	141 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	145 900	-4 200	
	314 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	313 300	+1 100	
	5 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	6 200	-300	
	28 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	28 300	-300	
	20 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20 000		
	1 000	3091 00 000	Personalwerbung	1 000		
	26 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	26 000		
	500	3100 00 000	Büromaterial		+500	
	200	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	200		
	19 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	15 000	+4 000	
	5 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	5 500		
	1 500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	1 500		
	1 800	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 800		
	41 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	42 800	-1 300	
	83 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	83 000		
	70 300	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	58 800	+11 500	
	4 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	3 000	+1 000	
	121 100	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	142 100	-21 000	

2500 Sicherheitsdepartement Departementssekretariat				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	917 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	923 800	-6 000	
	69 600	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+69 600 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-11 300	4210 00 000	Gebühren für Amishandlungen	-11 300		
	-71 300	4260 00 000	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-71 200	-100	

2501 Schutzraumbautenfonds		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2501 Schutzraumbautenfonds			
			Erfolgsrechnung			
	650 000	3	Aufwand	650 000		
	-650 000	4	Ertrag	-650 000		
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	400 000	3601 00 000	Ertragsanteile an Kantonen und Konkordate	400 000		
	250 000	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	250 000		
			Ertrag			
	-400 000	4200 00 000	Ersatzabgaben	-400 000		
	-250 000	4501 00 000	Entnahmen aus Fonds des FK	-250 000		

2505 Parkgebühren		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2505 Parkgebühren			
			Erfolgsrechnung			
	18 476 200	3	Aufwand	16 836 000	+1 640 200	
	-18 476 200	4	Ertrag	-16 836 000	-1 640 200	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	85 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	50 000	+35 000	
	6 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	6 000		
	150 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	140 000	+10 000	
	23 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	24 000	-1 000	
	1 261 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 120 000	+141 000	
		3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	1 100	-1 100	
	405 000	3141 00 000	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	510 000	-105 000 *	Ab 2019 soll der Mehraufwand für Parkplatzunterhalt auf öffentlichem Grund an das Tiefbauamt vergütet werden.
	70 000	3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen	70 000		
	430 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	430 000		
	200 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	34 000	+166 000 *	Die Einführung des bargeldlosen Bezahlens von Parkgebühren ist auf Ende 2018 geplant. Im 2019 sind nur noch die Betriebskosten im Budget eingestellt.
	405 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	350 000	+55 000	
		3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	749 300	-749 300	
	13 441 200	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	13 351 600	+89 600	
	2 000 000	3980 00 000	Interne Übertragungen		+2 000 000 *	Es sind keine internen Übertragungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung vorgesehen.
	-16 800 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-16 800 000		
	-500	4250 00 000	Verkäufe	-500		
	-3 500	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-3 500		

2505 Parkgebühren		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-23 000	4472 00 000	Vergütung für Benützung Liegenschaften VV	-25 000	+2 000	
	-1 632 200	4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-7 000	-1 632 200	
	-17 000	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand		-10 000	

2506 Blaue Zonen		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2506 Blaue Zonen			
			Erfolgsrechnung			
	23 985 100	3	Aufwand	16 517 500	+7 467 600	
	-23 985 100	4	Ertrag	-16 517 500	-7 467 600	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	470 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	480 500	-10 100	
	6 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	4 600	+6 000	
	4 600	3042 00 000	Verpflegungszulagen	29 700	+5 500	
	35 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	75 600	-22 800	
	52 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 400	-200	
	1 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	5 800	-5 800	
	-6 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-6 000		
		3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5 000		
	5 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 400		
	1 400	3091 00 000	Personalwerbung	3 000	+500	
	3 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	500		
	500	3100 00 000	Büromaterial	14 000	+1 000	
	15 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	30 000		
	30 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	33 000	+500	
	500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften			
	125 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		+92 000 *	Es sind keine grösseren Anschaffungen geplant.
	155 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	120 000	+35 000	
	88 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	80 000	+8 000	
	90 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	119 000	-29 000 *	Es sind Ergänzungen an den mobilen Datenerfassungsgeräten MDE erforderlich.
	8 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	2 000	+6 000	
	300 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	285 000	+15 000	
	114 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	114 000		

2506 Blaue Zonen		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	450 000	3141 00 000	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	830 000	-380 000 *	Ab 2019 soll der Mehraufwand für Parkplatzunterhalt auf öffentlichem Grund an das Tiefbauamt vergütet werden.
	60 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10 000	+50 000 *	Die Wartung und der Unterhalt der mobilen Datenerfassungsgeräte wurde gemäss HRM2 dem Konto 3153 00 000 zugeteilt.
	126 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	40 000	-40 000 *	
	16 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	140 000	-14 000	
	8 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	16 000	+2 000	
	4 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	6 000		
	90 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	4 000		
	12 655 200	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	1 282 200	-1 282 200	
	68 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	90 000		
	9 000 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	12 627 500	+27 700	
	7 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	67 300	+1 200	
	-16 500 000	3980 00 000	Interne Übertragungen		+9 000 000 *	Es sind keine internen Übertragungen nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung vorgesehen.
	-2 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+7 300	
	-7 428 100		Ertrag			
	-55 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-16 500 000		
		4250 00 000	Verkäufe	-500	+500	
		4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-2 000		
		4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK		-7 428 100	
		4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-15 000	-40 000	

2520 Stadtpolizei		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2520 Stadtpolizei			
			Erfolgsrechnung			
	345 965 000	3	Aufwand	339 735 500	+6 229 500	
	-120 647 500	4	Ertrag	-120 564 800	-82 700	
	+225 317 500		Saldo	+219 170 700	+6 146 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	5 817 000	5	Investitionsausgaben	8 033 200	-2 216 200	
	+5 817 000	6	Investitionseinnahmen	+8 033 200	-2 216 200	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	3 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen		+3 000	
	216 033 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	216 191 200	-157 400 *	Die Lohnmassnahmen (inkl. Standardkarriere) führen zu einem Mehraufwand.
	-1 850 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1 850 000		
	2 365 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	2 715 000	-350 000 *	Die neue Verbuchungspraxis aufgrund HRM2 der Extraverpflegung bei Einsätzen im Ordnungsdienst führt zu diesem Ergebnis (Mehrerträge in gleicher Höhe im Konto 4250 00 000).
	6 537 300	3049 00 000	Übrige Zulagen	6 722 100	-184 800 *	Die Stellvertreter/in-Zulage wird neu diesem Konto belastet (früher 3010 00000).
	16 302 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13 884 300	+2 418 000	
	24 265 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	24 585 300	-319 500	
	613 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	619 800	-6 500	
	1 766 100	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 678 000	-2 678 000	
	561 400	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 694 600	+71 500	
		3091 00 000	Personalwerbung	468 500	+92 900	

2520 Stadtpolizei		Sicherheitsdepartement			
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	480 700	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	480 900	-200
	89 900	3100 00 000	Büromaterial	104 600	-14 700
	3 011 600	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2 769 900	+241 700 *
	791 300	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	844 500	-53 200
	127 200	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	118 200	+9 000
	6 100	3104 00 000	Lehrmittel	9 000	-2 900
	605 000	3105 00 000	Lebensmittel	605 000	
	500	3106 00 000	Medizinisches Material	500	
	400	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	200	+200
	3 607 800	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 986 600	+621 200 *
	2 588 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	2 510 500	+77 500
	415 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	420 000	-5 000
	780 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	600 000	+180 000 *
	28 100	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	28 100	
	29 500	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	119 000	-89 500 *
	5 672 100	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	5 372 800	+299 300 *
	2 826 800	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3 113 700	-286 900 *
	430 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	685 000	-255 000 *
	400 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	352 000	+48 000
	60 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	303 000	-243 000 *

Tiefere Treibstoffkosten führen zu diesem Ergebnis (Anpassung an Rechnungsergebnis 2017).

Die tiefere Aktivierungsgrenze führt zu einer Verschiebung in die Investitionsrechnung (siehe Konto 501415/5060 00 000).

Die Aktivierung von Software führt zu einer Verschiebung in die Investitionsrechnung (siehe Konto 501412/5200 00 000).

Die Schmutzwasser und Abfallgebühren (ERZ) wurden 2018 irrtümlich dem Konto 3130 00 000 zugewiesen.

Die Schmutzwasser und Abfallgebühren (siehe Konto 3120 00 000) und die Agenturkosten für die Personalwerbung (siehe Konto 3132 00 000) wurden 2018 irrtümlich diesem Konto zugewiesen. Die Kosten bei den DNA-Analysen wurden dem Rechnungsergebnis 2018 angepasst (100 000 Franken).

Die Agenturkosten bei der Personalwerbung wurden 2018 irrtümlich dem Konto 3130 00 000 zugewiesen. Das Projekt «Records-Management» muss extern begleitet werden.

Mehrkosten im Betrieb der POLIS-Plattform, bedingt durch eine neue Kostenverteilung in der Arge-Polis.

Diese Mehrkosten werden jedoch vollumfänglich durch Minderkosten bei dem Wartungs- und Supportvertrag für die POLIS-Anwendung kompensiert.

Die neue Verbuchungspraxis der Mehrwertsteuer aufgrund HRM2 führt zu diesem Ergebnis (dadurch höhere Ertrag im Konto 4260 00 000).

2520 Stadtpolizei		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
	188 500	3138 00 000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	333 000	-144 500 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Die neue Verbuchungspraxis der Kurse des Forensischen Instituts und der Prävention aufgrund HRM2 führen zu diesem Ergebnis (Höhere Einnahmen im Konto 4231 00 000).
	240 000	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	240 000		
	342 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	344 000	-2 000	
	160 000	3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen	150 000	+10 000	
	2 302 900	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 248 000	+54 900	
	320 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	192 000	+128 000 *	Die Reparaturen von iPhone und iPad sind markant zurückgegangen, bzw. günstiger geworden.
	2 166 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	2 083 000	+83 000	
	43 100	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	43 100		
	128 800	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	116 900	+11 900	
	282 500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	302 300	-19 800	
	2 416 700	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	2 376 700	+40 000	
	2 890 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	3 200 000	-310 000 *	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017.
	110 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	105 000	+5 000	
	386 500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	595 000	-208 500 *	Die jährlich zu erwartenden Inventurdifferenzen wurden erstmals berücksichtigt.
	168 900	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	199 900	-31 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	4 422 500	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	4 524 300	-101 800 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben. Die höheren Investitionen führen zu höheren Abschreibungen.
	2 000	3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	2 000		
		3601 00 000	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	220 000	-220 000 *	Der kantonale Anteil an den Hundesteuer wird aufgrund von HRM2 über die Erfolgsrechnung (Höherer Ertrag im Konto 4033 00 000) verbucht.
	725 000	3611 00 000	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	725 000		
	2 200	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen		+2 200	
		3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	14 100	-14 100 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	652 600	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	560 900	+91 700	

2520 Stadtpolizei		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	6 434 800	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	6 144 600	+290 200 *	Die Aktivierung von Software führt zu einer Verschiebung von den IT-Dienstleistungen der OIZ in die Investitionsrechnung (siehe Konto 501412/5200 00 000)
	26 367 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	25 883 400	+483 900 *	Das Budget 2018 wurde durch die Immo zu hoch angesetzt und deshalb angepasst.
	6 664 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+6 664 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-880 000	4033 00 000	Hundesteuern	-1 100 000	+220 000 *	Siehe Begründung zu Konto 3601 00 000.
	-1 000 000	4120 00 000	Konzessionen	-1 000 000		
	-3 121 500	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-3 050 500	-71 000	
		4231 00 000	Kursgelder	-129 000	+129 000 *	Siehe Begründung zu Konto 3138 00 000.
	-7 463 300	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-6 566 000	-897 300 *	Im Jahr 2018 ist die Abgabe für gebrannte Wasser (0,9 Mio. Franken) enthalten, die alle vier Jahre erhoben wird.
	-1 014 000	4250 00 000	Verkäufe	-1 377 000	+363 000 *	Siehe Begründung im Konto 3042 00 000.
	-2 985 500	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-3 177 100	+191 600 *	Siehe Begründung im Konto 3137 00 000.
	-62 000 000	4270 00 000	Bussen	-62 100 000	+100 000	
	-1 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-1 000		
	-500	4390 00 000	Übriger Ertrag	-500		
	-3 500	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-3 500		
	-3 000	4419 00 000	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	-3 000		
	-12 895 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-12 860 000	-35 000	
	-4 470 000	4610 00 000	Entschädigungen vom Bund	-4 350 000	-120 000 *	Die Abgeltung für Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Staatsschutz entfällt.
	-1 050 000	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-961 000	-89 000 *	Die Entschädigung des Forensischen Instituts für den Unterhalt der Fahrzeuge wurde 2018 zu hoch budgetiert.
	-531 200	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-531 200		
	-23 229 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-23 355 000	+126 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		501411	Anschaffung Hardware			
	1 070 000	5060 00 000	Mobilien	1 180 000	-110 000 *	Zusätzliche Kosten für die von der Swisscom verursachte sogenannte All IP-Umstellung der Telefonie-Anbindung der Einsatzzentrale.
		501412	Anschaffung Software			

2520 Stadtpolizei		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
		5200 00 000	Software	950 000	-950 000 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Software-Beschaffungen und Weiterentwicklungen ab 50 000 Franken werden neu über die Investitionsrechnung verbucht.
	4 747 000	501415	Anschaaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	5 903 200	-1 156 200 *	Die tiefere Aktivierungsgrenze führt zu einer Verschiebung in die Investitionsrechnung im Umfang von 700 000 Franken. Zudem ist die Beschaffung von mobilen Sperrelementen (300 000 Franken) geplant

2525 Stadtrichteramt		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2525 Stadtrichteramt			
			Erfolgsrechnung			
	21 177 700	3	Aufwand	21 530 800	-353 100	
	-30 479 900	4	Ertrag	-30 984 100	+504 200	
	-9 302 200		Saldo	-9 453 300	+151 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	500 000	5	Investitionsausgaben	500 000		
	+500 000	6	Investitionseinnahmen	+500 000		
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	6 136 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 265 300	-128 900 *	Durch die Besetzungen von drei vakanten Stellen (zwei Sachbearbeiter/innen und ein Abteilungsleiter/in).
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-13 000	+13 000 *	Durch HRM2 wird diese Position als Aufwandsminderung ausgewiesen, vorher wurde sie in der Position «4366 0000 Versicherungsleistung Personal» budgetiert.
	30 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	30 000		
	60 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	60 000		
	460 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	390 600	+69 600	
	-58 200	3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-58 200		
	779 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	737 600	+41 700	
	17 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personalhaftpflichtversicherungen	17 700	-600	
	51 900	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	75 200	-23 300	
	-51 900	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-51 900		
	37 500	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	37 500		
	10 000	3091 00 000	Personalwerbung		+10 000	
	33 200	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	30 000	+3 200	

2525 Stadtrichteramt				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 500	3100 00 000	Büromaterial	3 500		
	4 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4 000		
	38 200	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	39 000	-800	
	7 100	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	7 400	-300	
	500	3106 00 000	Medizinisches Material	500		
	3 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2 000	+1 000	
	3 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000		
	50 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	10 000	+40 000 *	Im 2018 mussten diverse neue Scanner angeschafft werden. 2019 sind keine neuen Geräte vorgesehen.
	2 200	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	2 200		
	3 446 800	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 889 200	-442 400 *	Durch die steigende Anzahl von Fällen kann davon ausgegangen werden, dass auch die Kosten im Zusammenhang mit Untersuchungen und Betriebsverfahren steigen.
	399 700	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	496 100	-96 400 *	Im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung werden IT-Kosten anfallen, um die Prozesse zu optimieren.
	32 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	40 000	-8 000	
	9 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	9 000		
	17 500	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	17 500		
	185 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	200 000	-15 000	
	39 900	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	41 500	-1 600	
	1 500	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager		+1 500	
	7 700 000	3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen		+7 700 000 *	Bei der Umschlüsselung des Budget 2018 wurde nur die «Wertberichtigung auf Forderungen» statt die «Tatsächliche Forderungsverluste» berücksichtigt.
		3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	7 735 000	-7 735 000 *	Auf Grund der neuen Rechnungslegungsgrundsätzen wurde die Position «Wertberichtigung auf Forderungen» auf die beiden Konten «Wertberichtigung auf Forderungen» und «Tatsächliche Forderungsverluste» aufgeteilt.
	100	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand		+100	
	100 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	125 000	-25 000	
	65 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	67 000	-2 000	
	561 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	398 600	+163 300 *	Für 2018 wurden Kosten im Zusammenhang mit der IT- Strategie (Maturityanalyse und Ausschreibung) budgetiert, die 2019 nicht anfallen.

2525 Stadtrichteramt		Sicherheitsdepartement			
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	811 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	809 400	+1 900
	191 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+191 000 * Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag		
	-14 430 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-14 475 000	+45 000
	-40 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-40 000	
	-1 624 900	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 894 100	+269 200 * Durch die steigende Anzahl von Fällen kann davon ausgegangen werden, dass ein höherer Anteil der Kosten für Dienstleistungen Dritter rückerstattet wird.
	-11 750 000	4270 00 000	Bussen	-11 930 000	+180 000
	-2 500 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-2 500 000	
	-135 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-145 000	+10 000
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
		520000	Anschaffung Software	500 000	
	500 000	5200 00 000	Software		

2550 Schutz & Rettung		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		2550	Schutz & Rettung			
			Erfolgsrechnung			
	132 160 100	3	Aufwand	131 744 500	+415 600	
	-80 913 100	4	Ertrag	-81 374 000	+460 900	
	+51 247 000		Saldo	+50 370 500	+876 500	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	8 356 100	5	Investitionsausgaben	9 468 600	-1 112 500	
	-910 000	6	Investitionseinnahmen	-1 095 000	+185 000	
	+7 446 100		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+8 373 600	-927 500	
			Aufwand			
	72 035 900	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	73 739 500	-1 703 600 *	Zürich wächst. Dies bedeutet für SRZ mehr Einsätze im Rettungsdienst, mehr Notrufe und die Begleitung vieler Bauvorhaben. Um die Grundversorgung auf dem ganzen Stadtgebiet in gleicher Qualität zu sichern, braucht es zusätzliche Wachenstandorte mit mehr Feuerwehrleuten. Neue Vorgaben und Aufgaben z.B. im Bereich der Digitalisierung sind zu bewältigen. Mit dem Wachstum der Einsatzkräfte an der Front muss auch der rückwärtige Dienst Schritt halten. Aufgrund der gesetzlichen Sorgfaltspflicht ist SRZ verpflichtet, die Personalkapazität auf die effektiv anfallenden Arbeiten auszurichten. Heute entstehen in verschiedenen Bereichen regelmässig sehr hohe Arbeitssaldi, die nicht mehr kompensiert werden können. Für 2019 werden deshalb insgesamt 20,2 neue Stellen beantragt. Diese werden benötigt, um bestehende Überbelastungen abzubauen, die Umsetzung der Standortstrategie zu ermöglichen, die Kommunikation und Unterstützung im Einsatz zu sichern sowie gesetzliche Vorgaben und städtische Strategien umzusetzen. Im Detail beantragt

2550 Schutz & Rettung		Sicherheitsdepartement				
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-920 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-920 000		werden 3,8 Stellen für Dozierende an der HFRB, 7 Stellen im Rettungsdienst, 1 Fachspezialist/in Immobilien, 1 Mitarbeiter/in Personalentwicklung, 4,4 Stellen im Umfeld der Einsatzleitzentrale, 2 ICT-Mitarbeitende im Umfeld Datensicherheit und 1 Stelle Strategischer Einkäufer/in.
	1 272 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	1 657 700	-385 700 *	Während des Neubaus des Ausbildungszentrums Rohwiesen ist die Küche geschlossen und es muss externe Verpflegung zugekauft werden.
	2 861 600	3049 00 000	Übrige Zulagen	2 926 300	-64 700	
	5 448 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4 701 800	+746 400	
	7 967 100	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	8 118 800	-151 700	
	211 200	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	216 800	-5 600	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	903 600	-903 600	
		3059 00 000	Übrige AG-Beiträge	7 500	-7 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Beiträge an die Hilfskasse des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV) auf dem Konto 3059 «übrige AG-Beiträge» budgetiert.
	880 100	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	918 600	-38 500	
	20 000	3091 00 000	Personalwerbung	30 000	-10 000 *	Aufgrund von erschwerten Rekrutierungsbedingungen muss die Personalwerbung intensiviert werden.
	395 900	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	367 600	+28 300	
	14 900	3100 00 000	Büromaterial	31 900	-17 000 *	Im Rahmen des LifeCycle von Netzwerkkomponenten müssen auch sogenannte Patchkabel ersetzt werden, die das Budget 2019 mit zusätzlichen 15 000 Franken belasten.
	1 986 600	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 875 100	+111 500	
	329 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	353 000	-24 000	
	36 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	38 700	-2 200	
	15 800	3104 00 000	Lehrmittel	16 400	-600	
	315 000	3105 00 000	Lebensmittel	27 500	+287 500 *	Während des Neubaus des Ausbildungszentrums Rohwiesen ist die Küche geschlossen. Entsprechend sinkt der Aufwand für den Einkauf von Lebensmitteln.
	781 400	3106 00 000	Medizinisches Material	819 000	-37 600	
	957 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	813 700	+143 300	
	686 900	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	649 800	+37 100	
	209 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	156 000	+53 000	

2550 Schutz & Rettung		Sicherheitsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	315 000	3116 00 000	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	290 000	+25 000	
	2 058 400	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	1 261 100	+797 300 *	Mit Einführung von HRM2 wird Software über 50 000 Franken in der Investitionsrechnung budgetiert. Dies entlastet die Erfolgsrechnung.
	116 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	138 200	-22 200	
	660 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	633 000	+27 000	
	3 423 200	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 102 100	+321 100 *	Mit Einführung von HRM2 wird der Informatik-Nutzungsaufwand auf dem Konto 3133 separat ausgewiesen. Zudem werden die Pagerkosten für die Feuerwehr neu von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) übernommen.
	661 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	900 800	-239 300 *	Neben der Begleitung der Umsetzung Standortstrategie fallen 2019 für das Grossprojekt Releasewechsel Einsatzleitsystem (RELS) Kosten in der Höhe von Fr. 246 000 an. Zur Erstellung eines Betriebskonzepts für die Aussenanlagen des Neubaus des Ausbildungszentrums Rohwiesen sind weitere 75 000 Franken budgetiert.
		3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	180 000	-180 000 *	Mit Einführung von HRM2 wird erstmals der Informatik-Nutzungsaufwand separat ausgewiesen.
	375 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	340 900	+34 100	
	65 900	3137 00 000	Steuern und Abgaben	38 700	+27 200	
	441 400	3138 00 000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	482 600	-41 200	
	1 508 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1 304 000	+204 000 *	Der einmalige Budgetposten von 2018 für die Umstellung der Netzwerktelefonie von analog auf IP in den Zivilschutzanlagen im Betrag von 100 000 Franken entfällt, ebenso 50 000 Franken für 2018 realisierte Umbauten in der ZSA Seebacherstrasse. Das Budget für Reinigung und Unterhalt für Zivilschutzanlagen wurde reduziert.
	2 800	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	3 000	-200	
	1 146 100	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 204 000	-57 900	
	157 700	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	157 300	+400	
	193 500	3156 00 000	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	175 000	+18 500	
	1 539 100	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	1 579 600	-40 500	
	320 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	308 000	+12 000	
	5 078 300	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	5 133 300	-55 000	
	126 900	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	134 000	-7 100	
	645 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	632 400	+13 000	

2550 Schutz & Rettung		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	371 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	380 000	-9 000	
	75 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	70 000	+5 000	
	67 400	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	436 700	-369 300 *	Mit Einführung von HRM2 werden die Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	3 663 700	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	3 407 800	+255 900 *	Mit Einführung von HRM2 werden die Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	1 300	3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen		+1 300	
	110 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	110 000		
	2 885 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 987 200	-101 300 *	Mit dem Abschluss des Projekts SAP LogMat nutzt SRZ künftig zusätzliche SAP-Module (Stadt. Standard). Entsprechend steigen die SAP-Lizenzkosten um rund 100 000 Franken pro Jahr.
	8 914 700	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	8 905 500	+9 200	
	1 732 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 732 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-5 340 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-6 240 000	+900 000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten von 2017.
	-52 855 600	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-52 637 100	-218 500 *	Die Erträge aus verrechenbaren Einsätzen der Feuerwehr sind abhängig von Anzahl und Art der Einsätze. Die Planung basiert auf die Erfahrungswerte von 2017.
	-293 000	4250 00 000	Verkäufe	-50 000	-243 000 *	Während des Neubaus des Ausbildungszentrum Rohwiesen entfallen die Erträge des Restaurants.
	-527 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-459 600	-67 400	
	-10 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-10 000		
	-10 000	4390 00 000	Übriger Ertrag	-10 000		
	-30 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-30 000		
	-420 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-420 000		
	-340 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-340 000		
	-18 529 500	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-18 565 300	+35 800	
	-2 308 000	4612 00 000	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	-2 362 000	+54 000	

2550 Schutz & Rettung		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-250 000	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-250 000		
	8 042 100	5060 00 000	Investitionen Verwaltungsvermögen Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	7 565 000	+477 100 *	Diese Position ist abhängig von den konkret geplanten Fahrzeug(ersatz)beschaffungen.
	-310 000	6060 00 000	Übertragung von Mobilien ins FV		-310 000 *	Es sind für 2019 keine konkreten Verkäufe geplant.
	-600 000	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-1 095 000	+495 000 *	2019 ist in Absprache mit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) die Ersatzbeschaffung von einem Autodrehleiter, zwei Tanklöschfahrzeugen und einem Mehrzweckfahrzeug vorgesehen, die durch die GVZ subventioniert werden.
	314 000	5060 00 000	506200 Anschaffung Hardware Mobilien	1 324 800	-1 010 800 *	Um die Notrufannahme, Disposition und Alarmierung der Einsatzkräfte sicherzustellen, muss das Projekt RELS (Releasewechsel Einsatzleitsystem) gemäss Planung umgesetzt, mit der Erneuerung des Sprachsystems der Einsatzleitzentrale begonnen und eine Ersatzbeschaffung im Bereich der Beschallungsanlagen in den Wachen vorgenommen werden.
		5200 00 000	520000 Anschaffung Software Software	578 800	-578 800 *	Mit Einführung von HRM2 wird Software über 50 000 Franken in der Investitionsrechnung budgetiert.

2555 Dienstabteilung Verkehr				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			2555 Dienstabteilung Verkehr			
			Erfolgsrechnung			
	34 897 500	3	Aufwand	32 627 700	+2 269 800	
	-16 062 000	4	Ertrag	-15 744 200	-317 800	
	+18 835 500		Saldo	+16 883 500	+1 952 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	9 000 000	5	Investitionsausgaben	13 000 000	-4 000 000	
	-100 000	6	Investitionseinnahmen	-500 000	+400 000	
	+8 900 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+12 500 000	-3 600 000	
			Aufwand			
	10 416 300	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 589 000	-172 700 *	Die Löhne für die Personen in Ausbildung wurden ins Budget des Verwaltungs- und Betriebspersonals integriert (HRM2). Zudem fallen mehr einmalige Treueprämien an.
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-160 000	+160 000 *	Die Rückerstattungen von Versicherungsleistungen wie Tagelöhner von Kranken- und Unfallversicherungen, Erwerbsersatz und Mutterschaftsentschädigungen sind neu als Aufwandsminderung eingestellt (HRM2).
	102 200	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+102 200 *	Die Leistungen von Kinder- und Ausbildungszulagen sind über das Kontokorrent der Bilanz abzuwickeln (HRM2).
	105 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	106 000	-1 000	
	75 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	80 000	-5 000	
	773 500	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	657 100	+116 400	
	-58 000	3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		-58 000	
	1 327 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 354 000	-26 600	
	30 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personalhaftpflichtversicherungen	29 700	+400	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	127 000	-127 000	

2555 Dienstabteilung Verkehr				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-102 200	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		-102 200	
	30 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40 000	-10 000 *	Neben Ecodrive-Schulungen für die Mitarbeitenden des Werkhofs werden mehr externe Weiterbildungen erwartet.
	8 000	3091 00 000	Personalwerbung	8 000		
	68 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	68 000		
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		
	148 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	142 000	+6 000	
	76 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	68 000	+8 000	
	19 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	15 000	+4 000	
	1 175 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 035 000	+140 000	
	15 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	19 000	-4 000	
	45 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	10 000	+35 000 *	Es sind keine grösseren Ersatzbeschaffungen geplant.
	18 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	29 500	-11 500 *	Es sind Anpassungen am Lizenzserver der Verkehrsmodellierung geplant.
	5 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	5 000		
	500 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	590 000	-90 000 *	Es ist mit weiterhin hohen Energiepreisen für den Stromverbrauch der Verkehrsanlagen zu rechnen. Die Infrastrukturpreise für Abfall und Abwasser von ERZ sind gemäss HRM2 auf diesem Konto einzustellen.
	1 072 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 190 000	-118 000 *	Mit dem Projekt VELO SICURO soll die Velosicherheit verbessert werden.
	722 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	547 000	+175 000 *	Es wird mit tieferen Planungs- und Projektierungskosten an Dritte gerechnet.
	25 400	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	67 000	-67 000 *	Die Dienstabteilung Verkehr beteiligt sich an den Projekt- und Betriebskosten der Mobilitätsplattform der Verkehrsbetriebe.
	17 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	23 200	+2 200	
	1 340 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	17 000	+1 300 000	
	5 785 000	3141 00 000	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	1 210 000	+1 485 000 *	Mit Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 sind die Sanierungen von Verkehrsregelungsanlagen (VRA) im Betrag von 1,5 Mio. Franken in der Investitionsrechnung zu budgetieren und in der Anlagenbuchhaltung über die volle Nutzungsdauer von 20 Jahren abzuschreiben.
		3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen	4 300 000		
	260 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	120 000	+140 000 *	Mit dem Abschluss des Projekts «Umrüsten beleuchteter Verkehrssignale» im Jahr 2018 werden inskünftig tiefere Unterhaltskosten von EWZ erwartet (STRB 254/2013).

2555 Dienstabteilung Verkehr				Sicherheitsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	187 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	223 000	-36 000 *	Die Instrumente für das Berichtswesen im Projektcontrolling sollen optimiert werden.
	19 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	19 000		
	22 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	22 000		
	93 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	83 000	+10 000	
	7 323 000	3300 10 000	Planmässige Abschreibungen Strassen/ Verkehrswege VV	5 650 000	+1 673 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben (Verkehrsanlagen 20 Jahre Nutzungsdauer).
	200 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	1 250 000	-1 050 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben (Mobilien 8 Jahre Nutzungsdauer).
	5 100	3650 40 000	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmungen		+5 100	
	12 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	12 000		
	767 700	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	832 500	-64 800	
	2 269 000	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 247 700	+21 300	
	-1 470 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-1 570 000	+100 000	
	-1 410 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 360 000	-50 000	
	-5 000	4250 00 000	Verkäufe	-5 000		
	-1 527 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-802 000	-725 000 *	Die einmaligen Rückerstattungen für den ePrix im Jahr 2018 werden voraussichtlich nicht mehr anfallen.
	-50 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-300 000	+250 000 *	Die Projektierungskosten aus den Vorjahren (rund 0,3 Mio. Franken) sind gemäss Vorgaben einmalig im 2019 in der Investitionsrechnung zu verbuchen (HRM2).
	-7 500 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-7 607 200	+107 200	
	-4 100 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-4 100 000		
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto			
	8 200 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	12 480 000	-4 280 000 *	Das Budget für die Verkehrsprojekte wurde mit dem vorliegenden Bauprogramm des Tiefbauamts koordiniert und abgestimmt. Die 1. Tranche des Ersatzes der Steuergeräte

2555 Dienstabteilung Verkehr		Sicherheitsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	800 000	5060 00 000	Mobilien	520 000	+280 000 *	Es sind Ersatzbeschaffungen der Verkehrsinformationsdisplays, Wechseleisignalisation und Einrichtungen für das Verkehrsmanagement geplant.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-500 000	+500 000	
		596610	Beiträge des Kantons			
	-100 000	6610 00 000	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone und Konkordate		-100 000 *	Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Beiträge für die öV- und Baupauschalen auf dem Konto 6720 00 000 verbucht.

3.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat				Gesundheits- und Umweltdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	8 083 800	3	Aufwand	11 003 000	-2 919 200	
	-1 720 000	4	Ertrag	-2 205 000	+485 000	
	+6 363 800		Saldo	+8 798 000	-2 434 200	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	3 890 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 948 600	-58 200	
	-20 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-20 000		
	32 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	33 500	-800	
	238 800	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	245 500	-6 700	
	488 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	506 000	-17 700	
	10 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	10 800		
	50 100	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	47 400	+2 700	
	20 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25 000	-5 000	
	25 000	3091 00 000	Personalwerbung	25 000		
	15 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	15 000		
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		
	30 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	36 000	-6 000	
	9 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	9 000		
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	5 000		
	1 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	1 000		
	3 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3 000		
	45 800	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	65 000	-19 200 *	Aufgrund der Umstellung auf HRM2 müssen alle Ausgaben aus den Fonds über die Erfolgsrechnung kostenartengerecht verbucht werden. Der Saldo dieser Buchungen wird durch eine Entnahme in der Erfolgsrechnung neutralisiert, siehe Konto 4502 00 001, Entnahmen aus Fonds.
	530 700	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	610 000	-79 300 *	Mehrbedarf für die Erarbeitung einer neuen Altersstrategie.

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat				Gesundheits- und Umweltdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1 000		
	1 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	1 000		
	2 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	2 000		
	72 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	66 000	+6 000	
	200	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	4 300	-4 100	
		3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	33 000	-33 000 *	Aufgrund der Umstellung auf HRM2 müssen alle Ausgaben aus den Fonds über die Erfolgsrechnung kostenartengerecht verbucht werden. Der Saldo dieser Buchungen wird durch eine Entnahme in der Erfolgsrechnung neutralisiert, siehe Konto 4502.00.001, Entnahmen aus Fonds.
	131 000	3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	131 000		
	1 170 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1 270 000	-100 000 *	Aufgrund der Umstellung auf HRM2 müssen alle Ausgaben aus den Fonds über die Erfolgsrechnung kostenartengerecht verbucht werden. Der Saldo dieser Buchungen wird durch eine Entnahme in der Erfolgsrechnung neutralisiert, siehe Konto 4502.00.001, Entnahmen aus Fonds.
	68 300	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	615 000	-546 700 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	373 400	3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 666 900	-2 293 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	10 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	10 000		
	134 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	113 200	+20 800	
	521 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	521 800		
	221 500	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+221 500 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-20 000	4260 00 000	Ertrag Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-36 000	+16 000 *	Für die Geschäftsführung des Stiftungsrates der Stiftung für Alterswohnungen SAW erhält die Zentrale Verwaltung GUD eine Entschädigung.
	-1 700 000	4502 00 000	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-169 000	+169 000	
		4699 10 000	Rückverteilung CO2-Abgabe	-2 000 000	+300 000 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der CO2-Abgabe für Brennstoffe, der AHV-pflichtigen Löhne und dem

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
						(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) vom Bundesamt für Umwelt festgelegten Verteilfaktor. Die daraus resultierende Rückerstattung für das Jahr 2019 wird höher ausfallen als in den Vorjahren.

3010 Städtische Gesundheitsdienste		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3010 Städtische Gesundheitsdienste			
			Erfolgsrechnung			
	100 423 200	3	Aufwand	103 071 400	-2 648 200	
	-17 723 700	4	Ertrag	-15 305 900	-2 417 800	
	+82 699 500		Saldo	+87 765 500	-5 066 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	60 000	-60 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+60 000	-60 000	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	18 945 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18 946 500	-1 000	
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-45 000	+45 000 *	Aufgrund Einführung HRM2 erstmalig budgetiert.
	40 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	91 200	-51 200 *	Erstmalige Budgetierung der privatärztlichen Honorare.
	-178 800	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		-178 800 *	Kinder- und Ausbildungszulagen werden neu aufgrund Einführung HRM2 auf Konto 3049 00 000 budgetiert.
	155 500	3042 00 000	Verpflegungszulagen	133 000	+22 500	
		3049 00 000	Übrige Zulagen	227 800	-227 800 *	Aufgrund Einführung HRM2 erstmalig budgetiert.
	1 394 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 196 500	+198 200	
	2 244 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 300 100	-55 800	
	53 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	53 700	-700	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	227 100	-227 100	
	177 200	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	188 100	-10 900	
	21 600	3091 00 000	Personalwerbung	28 600	-7 000 *	Es wurden für 2019 insgesamt 4:2 Stellen beantragt. Für die Rekrutierung des Personals werden dadurch mehr Mittel benötigt.
	85 900	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	99 000	-13 100	
	5 600	3100 00 000	Büromaterial	8 200	-2 600	

3010 Städtische Gesundheitsdienste		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
84 400	124 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	76 700	+7 700	
		3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	167 800	-43 800 *	Im Jahr 2019 wird die Suchtbehandlung Frankental an die Emil-Klöti-Strasse umziehen. Durch den Umzug müssen Drucksachen und Publikationen der Suchtbehandlung Frankental angepasst werden.
124 500	191 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	107 800	+16 700	
		3105 00 000	Lebensmittel	187 000	+4 500	
4 315 500		3106 00 000	Medizinisches Material	2 610 000	+1 705 500 *	Weniger Aufwand für Heilmittel wegen deutlich weniger Hepatitis-C-PatientInnen (vgl. auch Konto 4220 00 000 Taxen und Kostgelder).
700	23 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5 000	-4 300	
		3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	21 500	+1 500	
13 300	14 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	13 300		
		3113 00 000	Anschaffung Hardware	14 000		
23 100	60 000	3116 00 000	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	24 000	-900	
		3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	480 000	-420 000 *	Aufgrund der Anpassungen durch die Einführung von HRM2 gibt es eine Verschiebung vom Konto 3132 00 000 zum Konto 3118 00 000 im Umfang von Fr. 420 000.-.
13 000	123 300	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	29 000	-16 000 *	Im Ambulatorium Kanonengasse muss der Medikamentschrank ersetzt werden.
		3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	125 300	-2 000	
1 410 800	866 400	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 476 100	-65 300	
		3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	489 700	+376 700 *	Verschiebungen aufgrund Einführung HRM2 vom Konto 3132 00 000 zum Konto 3118 00 000 (Fr. 420 000.-) und zum Konto 3158 00 000 (Fr. 30 000.-). Zudem werden für die Projekte Elektronisches Patientendossier (EPD) und Records Management (RM) finanzielle Mittel benötigt (Fr. 150 000.-).
13 500	230 500	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	13 500		
		3135 00 000	Dienstleistungsaufwand für Personen in Obhut	223 500	+7 000	
5 900	51 300	3137 00 000	Steuern und Abgaben	5 900	+5 300	
		3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	46 000	+2 000	
30 700	24 400	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	28 700		
		3155 00 000	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	23 900	+500	
98 000	198 200	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	128 000	-30 000 *	Verschiebung aufgrund Einführung HRM2 vom Konto 3132 00 000 zum Konto 3158 00 000 im Umfang von Fr. 30 000.-.
		3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	199 600	-1 400	

3010 Städtische Gesundheitsdienste		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
	79 900	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	128 300	-48 400 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Erstmalig werden Pauschalspesen (Fr. 20 000.-) auf diesem Konto budgetiert. Zudem wurden die Auslagen für den öffentlichen Verkehr im Budget 2018 versehentlich nicht eingestellt. Der eingestellte Betrag im Budget 2019 (Fr. 30 000.-) entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre.
	36 500	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	22 500	+14 000	
	210 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	205 000	+5 000	
	8 600	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	8 600		
	8 900	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	16 400	-7 500 *	Lineare Abschreibung auf Ersatzanschaffung eines Ultraschallgerätes (Anschaffungspreis: Fr. 60 000.-, Lebensdauer 8 Jahre).
	1 000	3401 00 000	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	1 000		
	63 164 700	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	66 760 800	-3 596 100 *	Zunahme der Pflegestunden bei Spitex Zürich und bei den nicht beauftragten Leistungserbringern.
	375 000	3636 00 108	Beiträge an Verein ARUD	375 000		
	40 000	3636 00 157	Beiträge an Verein für umfassende Suchttherapie	50 000	-10 000	
	356 000	3636 00 158	DIE ALTERNATIVE für zentrale Anlaufstelle KANU	391 600	-35 600	
	1 624 000	3636 00 159	Beiträge an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)	1 869 700	-245 700 *	Zunahme der Ausbildungsstellen bei Spitex Zürich aufgrund der Ausbildungsverpflichtung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.
	280 000	3637 00 104	Spitexorganisationen: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	260 000	+20 000	
	470 000	3637 00 105	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	470 000		
	111 600	3900 00 000	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	106 200	+5 400	
	887 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	961 300	-73 800	
	1 462 100	3920 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 461 900	+200	
	32 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	32 000		
	290 900	3990 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand			
			Übrige interne Verrechnungen		+290 900 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
Ertrag						

3010 Städtische Gesundheitsdienste		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-12 170 700	4220 00 000	Steuern und Kostgelder	-10 080 100	-2 090 600 *	Ertragseinbussen wegen deutlich weniger Hepatitis-C-PatientInnen (vgl. auch Konto 3106 00 000 Medizinisches Material).
	-130 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-145 000	+15 000	
	-133 000	4250 00 000	Verkäufe	-115 000	-18 000	
	-1 761 300	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 751 700	-9 600	
	-261 500	4290 00 000	Übrige Entgelte	-281 500	+20 000	
	-3 267 200	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2 932 600	-334 600 *	Kürzung des Staatsbeitrags an das Ambulatorium Kanonengasse.
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		506600	Anschaffungen medizinische Geräte			
		5060 00 000	Mobilien	60 000	-60 000 *	Anschaffung eines Ultraschallgerätes in den Medizinisch-Soziale Ambulatorien (Crossline / Lifeline) für bessere Diagnostik und Behandlung der Hepatitis-C-PatientInnen.

3020 Pflegezentren		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3020	Pflegezentren			
			Erfolgsrechnung			
	261 344 800	3	Aufwand	260 294 200	+1 050 600	
	-252 544 800	4	Ertrag	-251 538 300	-1 006 500	
	+8 800 000		Saldo	+8 755 900	+44 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	400 000	5	Investitionsausgaben	960 000	-560 000	
	+400 000	6	Investitionseinnahmen	+960 000	-560 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		506600	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente			
	120 000	5060 00 000	Mobilien	60 000	+60 000 *	Aktivierungsgrenze von Anschaffungen neu bei Franken 50 000.--.
		506900	Anschaffung übrige Mobilien			
	280 000	5060 00 000	Mobilien	800 000	-520 000 *	Ersatzanschaffung von Speiseverteilwagen für drei Betriebe.
		520000	Software			
		5200 00 000	Software	100 000	-100 000 *	Software-Ersatz des Fakturierungssystems «heimNet».

3026 Alterszentren		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3026 Alterszentren			
			Erfolgsrechnung			
	155 984 600		3 Aufwand	158 079 400	-2 094 800	
	-150 144 900		4 Ertrag	-152 023 700	+1 878 800	
	+5 839 700		Saldo	+6 055 700	-216 000	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

3030 Stadtspital Waid		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3030 Stadtspital Waid			
			Erfolgsrechnung			
	166 266 700	3	Aufwand	160 891 800	+5 374 900	
	-151 917 400	4	Ertrag	-150 679 300	-1 238 100	
	+14 349 300		Saldo	+10 212 500	+4 136 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	6 170 000	5	Investitionsausgaben	11 168 000	-4 998 000	
	+6 170 000	6	Investitionseinnahmen	+11 168 000	-4 998 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			
	1 025 000	5040 00 000	Hochbauten	5 350 000	-4 325 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500002	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
	750 000	5060 00 000	Mobilien	852 500	-102 500 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500003	Anschaffung Hardware			
	800 000	5060 00 000	Mobilien		+800 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500004	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente			
	3 595 000	5060 00 000	Mobilien	3 775 500	-180 500 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500008	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	1 190 000	-1 190 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

3035 Stadtspital Triemli		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3035	Stadtspital Triemli			
			Erfolgsrechnung			
	481 986 300	3	Aufwand	475 758 400	+6 227 900	
	-463 389 100	4	Ertrag	-457 897 700	-5 491 400	
	+18 597 200		Saldo	+17 860 700	+736 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	64 845 000	5	Investitionsausgaben	66 410 000	-1 565 000	
	+64 845 000	6	Investitionseinnahmen	+66 410 000	-1 565 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	15 350 000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			
		5040 00 000	Hochbauten	13 680 000	+1 670 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		500002	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
	2 000 000	5060 00 000	Mobilien	1 680 000	+320 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
	4 699 000	500003	Anschaffung Hardware			
		5060 00 000	Mobilien	1 500 000	+3 199 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500004	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente			
	8 000 000	5060 00 000	Mobilien	4 000 000	+4 000 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500008	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	6 600 000	-6 600 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		500101	Neubau Bettenhaus			
	2 000 000	5040 00 000	Hochbauten	500 000	+1 500 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

3035 Stadtspital Triemli		Gesundheits- und Umweltdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung			
	3 796 000	5040 00 000	Hochbauten	50 000	+3 746 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
	4 000 000	500104	Instandhaltung Turm 1. Etappe	4 400 000	-400 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	25 000 000	500107	Instandhaltung Turm 2. Etappe	30 000 000	-5 000 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500111	Instandsetzung Turm 3. Etappe	4 000 000	-4 000 000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			

3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz		Gesundheits- und Umweltschutz				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz			
			Erfolgsrechnung			
	32 209 500	3	Aufwand	31 699 400	+510 100	
	-10 636 000	4	Ertrag	-9 777 400	-858 600	
	+21 573 500		Saldo	+21 922 000	-348 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	3 450 000	5	Investitionsausgaben	2 675 000	+775 000	
	+3 450 000	6	Investitionseinnahmen	+2 675 000	+775 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	15 977 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16 187 500	-209 700 *	Mehraufwand im Rahmen der jährlichen Lohnmassnahmen sowie der Anpassung von Funktionsstufen an neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten.
	-154 400	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-150 000	-4 400	
		3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	80 000	-80 000 *	Krankheits-, unfall- und mutterschaftsbedingte Abwesenheiten erfordern temporäre Arbeitskräfte.
	158 400	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+158 400 *	HRM2 Umschlüsselungsdifferenz: Kinder- und Ausbildungszulagen gleichen sich in der Summe aus. Siehe Konto 3054 00 900.
	165 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	168 400	-2 700	
	26 700	3049 00 000	Übrige Zulagen	103 600	-76 900 *	HRM2 Umschlüsselungsdifferenz: Aufwand Budget 2018 unter Konto 3010 00 000 anstatt Konto 3049 00 000.
	1 188 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 016 800	+172 100	
		3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-9 800	+9 800	
	1 929 700	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 012 500	-82 800	
	45 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	46 400	-1 300	

3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz		Gesundheits- und Umweltschutz			
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
2017					
				Abweichung zum Vorjahr	
				Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)	
	-158 400	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-194 300	
		3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-156 600	
	100 900	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	-16 700	
	10 100	3091 00 000	Personalwerbung	+100	
	48 300	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	-4 900	
	2 600	3100 00 000	Büromaterial	-1 800	
	203 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-9 500	
	168 200	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	-24 500	
	22 200	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	-1 000	
	500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte		
	232 200	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	+39 500	
	9 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	-3 500	
	25 500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	-30 500 *	Ersatzbeschaffung alter Hardware im UGZ-Labor sowie Tablets für Aussendienstmitarbeitende.
	5 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	-35 400 *	Neubeschaffung Software-Lizenzen für «maplärm» sowie das Beschwerdemanagement.
	1 000 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-6 800	
	131 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	-15 300	
	270 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	+80 000	
	2 792 800	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	-200	
	10 800	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	-4 600	
	51 100	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	+400	
	31 400	3137 00 000	Steuern und Abgaben	+6 700	
	20 000	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken		
	5 000	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten		
	1 823 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	-45 000	
	173 800	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-25 000	
	60 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	+3 600	
	13 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	-2 000	
	144 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	-38 500 *	Zusätzlicher Mietaufwand für Parkplätze der Mitarbeitenden des Schlachthofbetriebs im Parkhaus Hardau. Dies ist eine Konsequenz der Nutzung des Areals an der Herdernstrasse für die neue Wohnsiedlung Herdern.
	221 500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	-49 300	

3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz		Gesundheits- und Umweltschutz				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	138 900	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	145 000	-6 100	
	10 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	13 000	-3 000	
	3 600	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	3 600		
	215 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	70 000	+145 000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	321 100	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	74 400	+246 700 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	136 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	147 500	-11 500	
	500 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	200 000	+300 000 *	Aufgrund von Verzögerungen beim Ausbau von Wärmeverbänden und der zum Teil fehlenden Wirtschaftlichkeit liegt die Nachfrage nach Desinvestitionsbeiträgen zum Ersatz fossiler Heizungen unter den Annahmen.
	21 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	21 000	+500	
	749 700	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	868 900	-119 200 *	Mehraufwand aufgrund von Anpassungen von Fachapplikationen an neue Rahmenbedingungen, wie ELO-Storage und der Feuerungskontrolle.
	2 769 700	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 748 500	+21 200	
	589 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+589 100 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-5 020 000	4210 00 000	Ertrag Gebühren für Amtshandlungen	-4 065 000	-955 000 *	Minderertrag aufgrund Anpassungen an gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen.
	-924 500	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-866 000	-58 500	
	-76 500	4250 00 000	Verkäufe	-61 500	-15 000	
	-1 403 900	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 333 000	-70 900	
	-230 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektkosten	-250 000	+20 000	
	-2 248 300	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-2 199 100	-49 200	
	-610 000	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-880 000	+270 000 *	Mehrertrag aufgrund einer neuen Dienstleistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich im Zusammenhang mit dem Plangenehmigungsverfahren.
	-52 700	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-52 700		
	-52 700	4634 00 000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-52 700		
	-17 400	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-17 400		

3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz		Gesundheits- und Umweltschutz				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500002	Schlachthofareal Zürich:			
			Kanalisationssanierung			
	800 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	500 000	+300 000 *	Angepasste Instandhaltungsplanung.
		500004	Schlachthofareal Zürich: Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			
		5040 00 000	Hochbauten	325 000	-325 000 *	Angepasste Instandhaltungsplanung.
		500005	Schlachthofareal Zürich: Flachdachsanie- rung			
	1 300 000	5040 00 000	Hochbauten	1 350 000	-50 000	
		500006	Schlachthofareal Zürich: Neu- regelung Zu- und Wegfahrt Waschanlage			
	1 350 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	400 000	+950 000 *	Angepasste Instandhaltungsplanung.
		520000	Anschaffungen Software			
		5200 00 000	Software	100 000	-100 000 *	Entwicklungskosten für Ablösung alter Software (Page-Net).

3.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat				Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3500	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	3 783 800	3	Aufwand	5 185 300	-1 401 500	
	-2 200 000	4	Ertrag	-7 200 000	+5 000 000	
	+1 583 800		Saldo	-2 014 700	+3 598 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	5 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	5 000		
	1 445 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 614 900	-169 500 *	Übertrag Geschäftsleitung Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) vom Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500) an das Tiefbauamt (3515), Personelle Aufstockung Departementssekretariat.
	12 500	3042 00 000	Verpflegungszulagen	10 300	+2 200	
	91 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	94 700	-3 500	
	234 200	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	183 800	+50 400	
	4 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	3 900	+400	
	15 600	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18 300	-2 700	
	11 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7 000	+4 000	
	8 000	3091 00 000	Personalwerbung	5 000	+3 000	
	16 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	12 000	+4 000	
	5 000	3100 00 000	Büromaterial	5 000		
	500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		
	26 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	16 000	+10 000	
	9 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	8 000	+1 000	
	1 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
	1 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 000		
	4 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	8 000	-4 000	
	2 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	4 000	-2 000	
	1 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	1 000		

3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 000		
	30 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	20 000	+10 000	
	180 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	50 000	+130 000 *	Übertrag Geschäftsleitung Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) vom Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500) an das Tiefbauamt (3515).
	3 900	3134 00 000	Sachversicherungsprämien		+3 900	
	500	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte		+500	
	500	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		+500	
	500	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)		+500	
	500	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen		+500	
	5 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	5 000		
	26 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	25 000	+1 000	
	9 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	9 000		
	434 600	3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1 956 000	-1 521 400 *	Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen erfolgen auf Basis der Nutzungsdauer (linear) nach Anlagekategorie ab Inbetriebnahme (Änderung mit HRM2).
	327 700	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	294 900	+32 800	
	187 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	207 000	-20 000	
	58 600	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	98 700	-40 100 *	Kosten Fach-IT Tiefbauamt für den IT-Support der Mitarbeitenden Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung und der Sitzungszimmer des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements.
	520 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	519 300	+900	
	106 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen			
	-1 200 000	4699 10 000	Ertrag Rückverteilung CO2-Abgabe	-1 200 000		
	-1 000 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-1 000 000		
		4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-5 000 000	+5 000 000	
						+106 100 * Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3501	Fonds des überkommunalen Strassennetzes			
			Erfolgsrechnung			
	43 505 200	3	Aufwand	39 007 400	+4 497 800	
	-43 505 200	4	Ertrag	-39 007 400	-4 497 800	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	42 104 900	5	Investitionsausgaben	74 038 100	-31 933 200	
	-42 104 900	6	Investitionseinnahmen	-74 038 100	+31 933 200	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	122 300	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	52 600	+69 700 *	Geplante Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen.
	43 382 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	38 954 800	+4 428 100 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).
	-3 890 500	4501 00 000	Ertrag Entnahmen aus Fonds des FK	-807 400	-3 083 100	
	-39 614 700	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-38 200 000	-1 414 700 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto			
	700 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	200 000	+500 000 *	Die Kosten der Dienstabteilung Verkehr (DAV) sind unter HRM2 auf dem Konto 5720 00 000 eingestellt.
		5720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	500 000	-500 000 *	Siehe Begründung zum Konto 5030 00 000.
		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
	2 300	6319 00 000	Entnahmen aus Fonds überkommunaler Strassenbau		+2 300	

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben			
	41 404 900	5720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	73 338 100	-31 933 200 *	Gemäss Bauprogramm des Tiefbauamtes sind mehr Projekte baupauschalenerberechtigt.
		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen			
	-42 104 900	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-49 000 000	+6 895 100 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds			
		6319 00 000	Entnahmen aus Fonds überkommunaler Strassenbau	-25 038 100	+25 038 100 *	Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve reduziert.
		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen			
	-2 300	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		-2 300	

3504 Parkraumfonds		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3504 Parkraumfonds			
			Erfolgsrechnung			
	300 000	3	Aufwand	300 000		
	-300 000	4	Ertrag	-300 000		
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	300 000	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	300 000		
			Ertrag			
	-50 000	4200 00 000	Ersatzabgaben	-50 000		
	-250 000	4511 00 000	Entnahmen aus Fonds EK	-250 000		

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3515 Tiefbauamt			
			Erfolgsrechnung			
	140 214 400	3	Aufwand	144 290 800	-4 076 400	
	-63 115 700	4	Ertrag	-64 225 200	+1 109 500	
	+77 098 700		Saldo	+80 065 600	-2 966 900	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	112 147 600	5	Investitionsausgaben	141 084 900	-28 937 300	
	-48 060 000	6	Investitionseinnahmen	-73 943 800	+25 883 800	
	+64 087 600		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+67 141 100	-3 053 500	
			Aufwand			
	29 656 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31 560 700	-1 904 700 *	Mehraufwand aufgrund erwarteter Besetzung vakanter Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren.
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-300 000	+300 000 *	Mit der Einführung von HRM2 werden diese Erstattungen als Aufwandsminderung eingestellt und nicht wie bisher als Ertrag.
	360 500	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+360 500 *	Unter HRM2 werden diese Zulagen und Rückerstattungen über die Bilanz abgewickelt und nicht mehr über die Erfolgsrechnung.
	328 200	3042 00 000	Verpflegungszulagen	343 300	-15 100	
	702 200	3049 00 000	Übrige Zulagen	353 000	+349 200 *	Die Aufwendungen für Dienstkleider sind unter HRM2 auf dem Konto 3112 und 3101 eingestellt.
	2 261 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 990 300	+271 400	
	3 595 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	3 807 700	-212 200	
	165 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	140 200	+24 800	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	380 100	-380 100	
	-360 500	3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		-360 500	

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	310 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	371 100	-61 100 *	Mehrkosten aufgrund von verschiedenen Weiterbildungsvorhaben der Führungs- und Projektleiteraus- und Weiterbildung sowie grössere Weiterbildungen (z. B. Zertifikatslehrgänge).
	250 000	3091 00 000	Personalwerbung	250 000	-6 200	
	234 200	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	240 400	-1 400	
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	3 757 700	-76 100 *	Anpassung an Rechnung 2017.
	3 681 600	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	388 400	-25 700	
	362 700	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	26 200	-5 700 *	Mehraufwand für Kurs und Lehrmaterial der Lernenden, sowie Fachliteratur für projektleitende Bauingenieurinnen und Bauingenieuren.
	20 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	1 400	-1 000	
	400	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	217 000	+222 500 *	Aufgrund der unter HRM2 neuen Aktivierungsgrenze von 50 000 Franken pro Einzelgeschäft, fällt ein Teil der Anschaffungen neu direkt in der Investitionsrechnung unter Konto 56100 an.
	439 500	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	110 300	-110 300 *	Die Aufwendungen für Dienstkleider werden neu unter diesem Konto eingestellt, siehe auch Konto 3049.
	40 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	60 000	-20 000 *	Mehraufwand für Anschaffungen von Plotter, Diverses Hardware-Zubehör und ClickShare.
	325 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	505 000	-180 000 *	Mehraufwand aufgrund folgender IT-Projekte: Aufbau von Building Information Modeling (BIM) für Bauprojekte des TAZ, Aufbau und Umsetzung Records Management und 3D-Strassenraum.
	65 200	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	65 200		
	9 834 400	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	9 840 100	-5 700	
	5 210 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	500 000	+4 710 000 *	Mit der Einführung von HRM2 werden die Planungs- und Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung eingestellt und verbucht.
	5 073 700	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	5 000 000	+73 700	
	156 600	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	147 700	+8 900	
	939 400	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	939 800	-400	
	14 052 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	14 217 000	-165 000 *	Gemäss Unterhaltsprogramm für das Jahr 2019.
	25 000	3141 00 000	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	10 000	+15 000 *	Gemäss Unterhaltsprogramm für das Jahr 2019.
	1 405 000	3142 00 000	Unterhalt Wasserbau	1 330 000	+75 000	
	101 500	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	85 000	+16 500	
		3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen			

3515 Tiefbauamt	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement					
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	789 600	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	785 200	+4 400	
	1 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 000	-4 000	
	180 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	180 000		
	4 500	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	4 500		
	141 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	168 000	-27 000 *	Anpassung an leicht erhöhtem Aufwand der Rechnung 2017.
	214 200	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	216 100	-1 900	
	15 477	3300 00 000	Planmässige Abschreibungen Grundstücke VV		+15 477 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	46 124 536	3300 10 000	Planmässige Abschreibungen Strassen/ Verkehrswege VV	54 858 900	-8 734 364 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	364 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	755 500	-391 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	862 687	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	1 119 700	-257 013 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	3 276 000	3301 30 000	Ausserplanmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV		+3 276 000 *	Für 2019 sind keine ausserplanmässigen Abschreibungen für die Vorfinanzierung der Einhausung Autobahn Schwamendingen geplant.
	549 400	3634 00 106	Beiträge an AOZ für Gratis-Veloverleih «Züri rollt»	433 300	+116 100	
		3660 00 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Bund	1 796 400	-1 796 400 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
		3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	639 300	-639 300 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	362 700	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	198 400	+164 300 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
		3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	154 700	-154 700 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	48 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	50 000	-2 000	
	2 433 600	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 498 300	-64 700	

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 942 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4 086 500	-144 200 *	Erhöhte Raumkosten gemäss Vorgaben der IMMO.
	1 668 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 668 100 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-2 400 000	4120 00 000	Ertrag Konzessionen	-2 700 000	+300 000 *	Mehrertrag aufgrund einmaliger Konzessionserträge und umsatzabhängigen Konzessionsanteilen.
	-687 000	4250 00 000	Verkäufe	-585 000	-102 000 *	Es werden weniger Verkäufe erwartet.
	-12 554 400	4260 00 000	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-11 394 100	-1 160 300 *	Minderertrag gemäss aktueller Planung des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz.zürinet).
	-7 135 300	4310 00 000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	-7 400 000	+264 700 *	Anpassung an das Investitionsvolumen.
	-5 395 100	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-15 174 300	+9 779 200 *	Mit der Einführung von HRM2 werden im 2019 einmalig alle bis Ende 2018 aufgelaufenen Projektierungskosten in die Investitionsrechnung umgebucht. Siehe auch Begründung zu Konto 3131.
	-250 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-236 000	-14 000	
	-710 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-710 000		
	-3 640 000	4893 00 000	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		-3 640 000 *	Es sind keine Entnahmen aus der Vorfinanzierung der Einhausung Autobahn Schwamendingen geplant.
	-30 343 900	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-26 025 800	-4 318 100	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto			
	4 763 500	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	8 686 300	-3 922 800 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		6300 00 000	Investitionsbeiträge vom Bund	-5 700	+5 700	
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-3 272 900	+3 272 900	
		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen			
	400 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	248 600	+151 400 *	Gemäss Bauprogramm.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	366 300	-366 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse			
	1 473 500	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	792 700	+680 800 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-797 100	+797 100	

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		510773	Bau von Fussgängeranlagen: Badener-/ Stauffacherstrasse, Haltestelle Stauffacher Strassen/Verkehrswege			
	527 900	5010 00 000			+527 900 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt 2018 abgeschlossen.
		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto			
	9 202 700	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	15 182 500	-5 979 800 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	86 300	-86 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-7 117 500	+7 117 500	
		511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	2 000	-2 000	
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 090 700	-1 090 700 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-300	+300	
		512001	Erneuerungsunterhalt von Radfahranlagen: Sammelkonto			
	1 988 500	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	3 619 200	-1 630 700 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	24 700	-24 700 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-1 284 900	+1 284 900	
		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto			
	9 443 400	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	10 533 700	-1 090 300 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-6 709 100	+6 709 100	
		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto			
	25 473 400	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	14 513 100	+10 960 300 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		6300 00 000	Investitionsbeiträge vom Bund	-373 900	+373 900 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-11 232 800	+11 232 800	
		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	214 200	-214 200 *	Gemäss Bauprogramm.
	3 240 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	6 770 900	-3 530 900 *	Gemäss Bauprogramm.
		513811	Lärmschutzmassnahmen: Autobahnüberdeckung Katzensee			
	4 500 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten		+4 500 000 *	Gemäss Bauprogramm.

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto			
	31 793 300	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	54 661 600	-22 868 300 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-26 383 400	+26 383 400	
		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse			
	1 118 100	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	820 500	+297 600 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-825 100	+825 100	
		514673	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Binzmühlestrasse, Abschnitt Birch- bis Kügelilloostrasse			
	295 800	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege		+295 800 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt 2018 abgeschlossen.
		514687	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badener-/ Stauffacherstrasse, Haltestelle Stauffacher			
	500 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege		+500 000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt 2018 abgeschlossen.
		514688	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Letzigraben, Abschnitt Albisrieder- bis Badenerstrasse			
	10 300	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege		+10 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		514689	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Witikonstrasse, Abschnitt Waser- bis Berghaldenstrasse			
	1 500 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	77 900	+1 422 100 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-69 100	+69 100	
		514690	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Möhrli-, Schanzacker-, Schächpi-, Blümlisalp- und Kinkelstrasse			
	942 900	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	83 700	+859 200 *	Gemäss Bauprogramm.
		514691	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Abschnitt Felsenrainweg bis Tramendschleife Seebach			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	152 400	-152 400 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-144 700	+144 700	

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		514693	Erneuerungsunterhalt von Strassen:			
			Witikonstrasse, Abschnitt Loorenstrasse bis Grenze Fällanden			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	3 828 300	-3 828 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-3 776 200	+3 776 200	
		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen:			
			Lagerstrasse			
	396 800	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	517 500	-120 700 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-520 400	+520 400	
		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen:			
			Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	95 800	-95 800 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-96 400	+96 400	
		515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto			
	8 313 400	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	12 257 000	-3 943 600 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		6300 00 000	Investitionsbeiträge vom Bund	-226 100	+226 100 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-9 038 300	+9 038 300	
		516115	Bau von Radfahreranlagen: Lagerstrasse			
	520 300	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	216 900	+303 400 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-218 100	+218 100	
		516119	Bau von Radfahreranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich			
	591 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege		+591 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto			
			Erneuerungsunterhalt			
		5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	111 100	-111 100 *	Gemäss Bauprogramm.
	1 053 700	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	458 500	+595 200 *	Gemäss Bauprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	66 700	-66 700 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-201 100	+201 100	

3515 Tiefbauamt		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	600 000	561000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	900 000	-300 000 *	Aufgrund der unter HRM2 neuen Aktivierungsgrenze von 50 000 Franken pro Einzelgeschäft, fällt ein Teil der Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen auf den vier Werkhöfen, auf diesem Konto an. Dementsprechend Minderaufwand auf dem Konto 3111.
	3 499 100	564001	Beiträge an SBB zur Verbreiterung der SBB- Brücke Hohlstrasse Strassen/Verkehrswege	463 700	-463 700 *	Gemäss Bauprogramm.
		5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1 177 800	+2 321 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		6720 00 000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-1 650 700	+1 650 700	
		565001	Beiträge an private Unternehmungen: Velostation Bahnhof Stadelhofen Strassen/Verkehrswege	64 300	-64 300 *	Gemäss Bauprogramm.
		5650 00 000	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	3 000 000	-3 000 000 *	Gemäss Bauprogramm.
		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an den Bund		-6 655 100 *	Gemäss Bauprogramm.
		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		-41 404 900	

3525 Geomatik + Vermessung		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3525 Geomatik + Vermessung			
			Erfolgsrechnung			
	11 808 500	3	Aufwand	11 231 800	+576 700	
	-9 135 100	4	Ertrag	-8 949 700	-185 400	
	+2 673 400		Saldo	+2 282 100	+391 300	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser			
			Erfolgsrechnung			
	118 657 700	3	Aufwand	123 350 800	-4 693 100	
	-118 657 700	4	Ertrag	-123 350 800	+4 693 100	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss /			
			- = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	65 297 600	5	Investitionsausgaben	75 792 500	-10 494 900	
	-6 000 000	6	Investitionseinnahmen	-10 000 000	+4 000 000	
	+59 297 600		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+65 792 500	-6 494 900	
			(+ = Nettoinvestitionen /			
			- = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	26 741 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26 977 400	-235 600 *	Das Budget umfasst alle bewilligten Planstellen inkl. den Lohnmassnahmen 2018.
	-493 500	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-493 500 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung und Versicherungsleistungen für das Personal werden neu nicht mehr budgetiert.
	200 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	190 000	+10 000	
	337 500	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+337 500 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung werden neu nicht mehr budgetiert.
	332 200	3042 00 000	Verpflegungszulagen	320 400	+11 800	
	613 800	3049 00 000	Übrige Zulagen	635 700	-21 900	
	1 709 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 733 500	-24 300	
	3 091 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	3 128 700	-37 300	
	364 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	191 500	+172 800	
	317 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	323 200	-6 200	
	526 700	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	531 000	-4 300	
	70 000	3091 00 000	Personalwerbung	75 000	-5 000	
	141 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	197 300	-56 300 *	Bisher wurden Auslagen für obligatorische Personalversammlungen über Spesen geplant und

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017						(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	41 800	3100 00 000	Büromaterial	31 500	+10 300	abgerechnet. Neu werden diese Auslagen über den übrigen Personalaufwand geplant und verbucht.
	6 509 700	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7 209 300	-699 600 *	Im Klärwerk Werdhölzli werden in der biologischen Reinigungsstufe in zwei Strassen die Belüfter ersetzt. Die Werkstattbetriebe haben ein grösseres Auftragsvolumen budgetiert mit entsprechenden zusätzlichen Kosten für Ersatzteile.
	442 800	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	384 300	+58 500	
	36 700	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	33 900	+2 800	
	125 500	3105 00 000	Lebensmittel	105 400	+20 100	
	191 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	142 000	+49 000	
	1 252 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	710 200	+541 800 *	Das Budget 2019 reduziert sich infolge Verschiebungen in die Investitionsrechnung (vergl. auch Konti 500003 und 500004).
	80 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	157 000	-77 000 *	Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Kosten für die Dienstkleider (Persönliche Schutzausrüstung) auf diesem Konto budgetiert.
	40 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	60 000	-20 000 *	Im Geschäftsbereich Entwässerung werden mobile Geräte für die Ausrüstung der Saug-, Spül- und Kanal-TV-Fahrzeuge benötigt.
	1 156 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	321 000	+835 000 *	Das Budget enthält nur noch die notwendigen Anpassungen von ERZ Applikationen und Spezial Software sowie Kleinprojekte.
	5 860 100	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4 809 600	+1 050 500 *	Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass der Stromverbrauch der neuen Ozonungsanlage im Klärwerk Werdhölzli deutlich tiefer ist als ursprünglich angenommen.
	7 899 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	8 634 500	-735 000 *	Das Tiefbauamt (TAZ) führt im Auftrag des Geschäftsbereichs Entwässerung Innensanierungen von Kanälen durch. Die Aufwendungen des TAZ für Oberbauleitungen und Overhead sind im Budget 2018 im Konto 3131 00 000 enthalten.
	3 842 900	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	1 045 200	+2 797 700 *	Mit Einführung von HRM2 werden bereits die Planungen und Projektierungen von Investitionsprojekten über die Investitionsrechnung abgewickelt. Zusätzlich beinhaltet dieses Konto im Budget 2018 auch noch Leistungen des Tiefbauamtes und Studien und Ingenieurberatungen (vergl. auch Konti 3130 00 000 und 3132 00 000).
	1 075 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 855 900	-780 400 *	Im Budget 2018 sind die Studien und Ingenieurberatungen generell dem Konto 3131 00 0000 zugeordnet. Im Rahmen

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	15 000	-15 000 *	der Budgetierung 2019 wurde die Kontozuordnung entsprechend korrigiert.
	243 500	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	214 700	+28 800	Das neue HRM2-Konto enthält die Kosten für die Spezial-Software der Kommunikation (Censhare).
	4 261 900	3137 00 000	Steuern und Abgaben	247 000	+4 014 900 *	Mit der Inbetriebnahme der neuen Ozonungsanlage entfällt die Abgabe für das Nichtbetreiben einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen.
	545 000	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	250 000	+295 000 *	Die Umschlüsselung des Budgets 2018 ist nicht ganz korrekt.
	1 397 000	3142 00 000	Unterhalt Wasserbau	1 197 000	+200 000 *	Zusätzlich entfallen aber auch für 2018 geplante Arbeiten.
	9 815 100	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	11 047 100	-1 232 000 *	Dieses Konto enthält hauptsächlich den betrieblichen Unterhalt der Bäche, der für 2019 leicht tiefer budgetiert wurde.
	2 249 500	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2 004 500	+245 000 *	Die Zunahme der Unterhaltskosten begründet sich mit höherem Unterhaltsbedarf des Kanalnetzes.
	20 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	20 000		Die Umschlüsselung des Budgets 2018 ist nicht ganz korrekt.
	4 915 100	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4 288 100	+627 000 *	Zusätzlich entfallen aber auch für 2018 geplante Arbeiten.
	59 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	49 000	+10 000	Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre konnte das Budget für den Unterhalt der Fahrzeuge reduziert werden.
	440 500	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	462 400	-21 900	Dies betrifft in erster Linie die Flotte des Geschäftsbereichs Entwässerung.
	68 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	58 000	+10 000	
	37 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	31 000	+6 000	
	65 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	69 000	-4 000	
	288 500	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	293 800	-5 300	
	105 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	105 000		
	56 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	56 000		
	150 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	150 000		
	1 950 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	2 950 000	-1 000 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	250 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	342 000	-92 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	6 642 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	7 276 000	-634 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017	Budget 2018				
	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	80 000	-80 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	25 783 100	-9 709 000	
	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate	378 000	-132 000 *	Das Budget enthält die Gemeindeabgabe für die Entsorgung von Sonderabfällen (0.90 Franken pro Einwohner).
	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	225 000	+4 000	
	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	200 000		
	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	54 500		
	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	4 500 000	+10 800	
	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	13 100		
	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	1 188 000	-649 000	
	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+728 200 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
		Ertrag			
	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-483 800	+41 800	
	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-106 623 400	+869 000 *	Die Werkstattbetriebe erwarten ein erhöhtes Auftragsvolumen. Entsprechend steigen die Erlöse für ihre Leistungen.
	4250 00 000	Verkäufe	-4 860 000	+94 000	
	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-328 000	-66 000 *	ERZ baut für die Verkehrsbetriebe (VBZ) das neue Pumpwerk Tierspital West. Gemäss interner Vereinbarung übernehmen die VBZ einen grossen Teil der Baukosten.
	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-7 410 300	+3 800 100 *	Einmalig werden im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 die bereits erbrachten Projektierungsleistungen aktiviert und in die Investitionsrechnung übertragen.
	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-1 088 200	+55 100	
	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-362 100	-141 900 *	Der Geschäftsbereich Entwässerung vermietet Kabeltrassen im Kanalnetz an Telecom-Unternehmen. Die Erlöse werden mit HRM2 über das Konto 4470 00 000 geführt.
	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-1 400 000		
	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-571 000		
	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-224 000	+41 000	

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	200 000	500001	Anschaffung Hardware	150 000	+50 000	
		5060 00 000	Mobilien			
	870 000	500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1 459 000	-589 000 *	Das Bootshaus am Mythenquai dient als Basis für die Seereinigung, einem Aufgabengebiet des Geschäftsbereichs Entwässerung. Das Bootshaus muss dringend saniert werden.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500003	Anschaffung Apparate, Maschine, Geräte, Werkzeuge			
	190 000	5060 00 000	Mobilien	2 245 000	-2 055 000 *	Im Klärwerk Werdhölzli müssen in der Rücklaufwasserbehandlungsanlage grössere Anpassungen vorgenommen werden.
		500004	Anschaffung Fahrzeuge			
	500 000	5060 00 000	Mobilien	1 420 000	-920 000 *	Der Geschäftsbereich Entwässerung muss einen Wasserrecycler und ein Saugfahrzeug ersetzen.
		500007	Entwässerungsnetz: Kanalbauten			
	42 682 300	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	47 195 100	-4 512 800 *	ERZ führt Kanalbauten zusammen mit dem Tiefbauamt (TAZ) in koordinierter Bauweise aus. Unter Federführung des TAZ werden die Bauvorhaben der verschiedenen Dienstabteilungen wie Verkehrsbetriebe (VBZ), Wasserversorgung (WVZ), TAZ, ERZ und weiteren priorisiert und terminiert. Deshalb verändert sich das Investitionsvolumen von ERZ von Jahr zu Jahr.
		500008	Entwässerungsnetz: Bäche			
		5020 00 000	Wasserbau	2 874 400	-2 874 400 *	Neu werden die Bachprojekte über dieses Konto (statt 5030 00 000) abgewickelt. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt werden die Bachprojekte priorisiert und terminiert. Dies führt zu Verschiebungen des Investitionsvolumens gegenüber dem Vorjahr.
	1 299 300	5030 00 000	Übrige Tiefbauten		+1 299 300 *	Mit HRM2 werden die Investitionen in Bachprojekte neu über das Konto 5020 00 000 abgewickelt.
	490 000	500009	Entwässerungsnetz: Sonderbauten			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 013 000	-523 000 *	In der Betriebszentrale Glatt müssen im Entleerungspumpwerk grössere Erneuerungsarbeiten durchgeführt werden. Im Pumpwerk Hermetschloo müssen

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	265 000	5060 00 000	Mobilien		+265 000 *	diverse Bauteile und die Frequenzumformersteuerung erneuert werden.
	1 051 000	5030 00 000	500020 Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Übrige Tiefbauten	100 000	+951 000 *	Sämtliche Investitionen an den Pumpwerken und Spezialbauwerken des Kanalisationsnetzes werden über das Konto 5030 00 000 geführt.
		5200 00 000	500030 Anschaffung Software Software	420 000	-420 000 *	Das Bundesamt für Strassen ASTRA erstellt im Bereich Zürich-Nord die Strassenabwasserbehandlungsanlage Grütiesen. Da in dieser Anlage auch Strassenabwasser der Stadt Zürich behandelt wird, wurde vertraglich festgelegt, dass die Stadt Zürich 8 % der Erstellungskosten übernimmt. Diese Zahlung entfällt 2019.
	750 000	5060 00 000	510060 Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage Mobilien		+750 000 *	Grössere Softwareanpassungen, wie zum Beispiel Spezialsoftware für den Geschäftsbereich Entwässerung sind neu in der Investitionsrechnung budgetiert.
	1 500 000	5030 00 000	510070 Klärwerk Werdhölzli: Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen Übrige Tiefbauten		+1 500 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
	3 500 000	5060 00 000	Mobilien		+3 500 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
	-6 000 000	6300 00 000	Investitionsbeiträge vom Bund	-10 000 000	+4 000 000 *	Dieses Konto enthält die Subventionen vom Bund (ca. 75% der Projektkosten).
		5030 00 000	510090 Klärwerk Werdhölzli: Anpassungen Areal Übrige Tiefbauten	440 000	-440 000 *	Die Projektierung wird 2019 gestartet.
	600 000	5060 00 000	511010 Klärwerk Werdhölzli: Neubau Fotovoltaik- Anlagen Mobilien	1 160 000	-560 000 *	Ursprünglich war vorgesehen, mit der Umsetzung des Projekts Neubau Fotovoltaik-Anlagen 2018 zu starten. Aus verschiedenen Gründen mussten die Projektierung und Umsetzung verschoben werden. Gemäss aktueller Planung wird das Projekt 2019 gestartet.
	3 500 000	5030 00 000	513010 Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Schlammbehandlung Übrige Tiefbauten	10 360 000	-6 860 000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Baufortschritt.

3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	Budget 2018				
	3 000 000	5060 00 000 Mobilien	5 140 000	-2 140 000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Baufortschritt.
	513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2			
	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	200 000	-200 000 *	Die Projektierung wird 2019 gestartet.
	514070	Klärwerk Werdhölzli: Wintersichere Anlieferstation			
	5040 00 000	Hochbauten		+400 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
	515103	Klärwerk Werdhölzli: Erstellung Verbindungskanal Hermetschloo			
	5030 00 000	Übrige Tiefbauten		+3 500 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
	516060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Werkhof für die Stadtreinigung auf dem Areal ara glatt			
	5040 00 000	Hochbauten	700 000	-700 000 *	Die Projektierung wird 2019 gestartet.
	517040	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung Kanäle Nachklärung			
	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	916 000	+84 000	

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall			
			Erfolgsrechnung			
	123 195 000	3	Aufwand	113 458 200	+9 736 800	
	-123 195 000	4	Ertrag	-113 458 200	-9 736 800	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	28 069 700	5	Investitionsausgaben	17 071 200	+10 998 500	
	+28 069 700	6	Investitionseinnahmen	+17 071 200	+10 998 500	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	34 044 200	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	36 394 700	-2 350 500 *	Der Stellenplan wurde um 30 Stellen erweitert für die Rekommunalisierung der Rolf Bossard AG gemäss dringlicher Motion 2018/118 und für das Entsorgungsmobil der Entsorgungslogistik.
	-628 500	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-628 500 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung und Versicherungsleistungen für das Personal werden neu nicht mehr budgetiert.
	427 500	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	357 500	+70 000	
	485 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	442 800	+485 000 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung werden neu nicht mehr budgetiert.
	425 200	3042 00 000	Verpflegungszulagen	496 500	-17 600	
	693 800	3049 00 000	Übrige Zulagen		+197 300 *	Das umgeschlüsselte Budget 2018 enthält noch die Dienskleider und Dienskleiderentschädigungen (vergl. auch Konto 3112 00 000).
	2 162 800	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 317 600	-154 800	
	4 070 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	4 267 300	-197 000	
	533 400	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	546 800	-13 400	
	400 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	430 900	-30 900	

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017						
	713 500	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	679 000	+34 500	
	104 500	3091 00 000	Personalwerbung	97 300	+7 200	
	213 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	199 600	+13 900	
	29 500	3100 00 000	Büromaterial	24 500	+5 000	
	4 136 600	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4 243 000	-106 400 *	Aufgrund der periodischen Instandhaltung der Überhitzer im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz werden zusätzliche Ersatzteile benötigt.
	656 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	648 400	+8 100	
	22 900	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	22 800	+100	
	880 500	3105 00 000	Lebensmittel	875 500	+5 000	
	134 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	106 000	+28 500	
	451 700	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	550 400	-98 700 *	Für die Neuorganisation der Lager wurde die Anschaffung von zusätzlichen Gestellen ins Budget aufgenommen.
		3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	204 000	-204 000 *	Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Kosten für die Dienstkleider (Persönliche Schutzausrüstung) auf diesem Konto budgetiert (vergl. auch Konto 3049 00 000).
	75 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	50 000	+25 000	
	896 700	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	301 000	+595 700 *	Das Budget enthält nur noch die notwendigen Anpassungen von ERZ Applikationen und Spezial Software sowie Kleinprojekte.
	537 600	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	198 000	+339 600 *	Die Kosten für Unterflur- und Rollcontainer wurden in die Investitionsrechnung verschoben (vergl. auch Konto 500021).
	939 600	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 043 500	-103 900 *	Rollcontainer können günstiger beschafft werden als bisher. Im Jahr 2019 müssen die Überhitzer der Verbrennungslinien revidiert werden. Aufgrund der längeren Revisionszeit wird mit mehr Fremdbezug von Strom gerechnet. Steigende Ölpreise wirken sich auf die Kosten für Fernwärme aus.
	21 099 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	18 198 400	+2 901 100 *	Die längere Revisionszeit für die Verbrennungslinien im Hagenholz führt zu weniger Abfalldurchsatz und damit zu geringeren Transport- und Entsorgungskosten.
	1 115 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	635 000	+480 000 *	Die Projektierung für die dritte Verbrennungslinie Hagenholz wird neu unter HRM2 direkt in der Investitionsrechnung geführt (vergl. auch Konto 540020).
	2 518 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2 303 500	+215 000 *	Die Kosten für Honorare und Budgetreserven konnten nochmals weiter reduziert werden.
	305 600	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	33 000	-33 000 *	Das neue HRM2-Konto umfasst die Kosten für die Entsorgungs-App.
		3134 00 000	Sachversicherungsprämien	302 500	+3 100	

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	851 300	3137 00 000	Steuern und Abgaben	924 600	-73 300	
	422 900	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	276 000	+146 900 *	Die Umschlüsselung des Budgets 2018 ist nicht ganz korrekt. Zusätzlich entfallen aber auch für 2018 geplante Arbeiten.
	2 197 800	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2 612 000	-414 200 *	Im Gebäude der Sonderabfallsammelstelle (SSH) müssen die Sprinkleranlagen saniert werden.
	6 492 300	3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen	6 145 600	+346 700 *	Das Budget entspricht der Jahresplanung für die Instandhaltung der beiden Verbrennungslinien im Hagenholz (ohne Budgetreserven).
	24 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	22 500	+1 500	
	2 826 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 717 200	+108 800	
	67 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	104 000	-37 000 *	Dieses HRM2-Konto beinhaltet hauptsächlich Server- und Netzwerk-Unterhalt inkl. der Komponenten für die Steuerung der Anlagen des Kehrichtheizkraftwerks Hagenholz.
	282 300	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	480 400	-198 100 *	Nebst der Wartung der diversen ERZ-Applikationen beinhaltet dieses Konto neu auch den Unterhalt des Anlagen-Leitsystems des Kehrichtheizkraftwerks Hagenholz.
	376 500	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	520 500	-144 000 *	Für das Cargotram ist 2019 die Hauptrevision nach Vorschrift geplant, die alle zehn Jahre durchgeführt werden muss. Die Reinigung aller Unterflursammelstellen ist ebenfalls in diesem Konto budgetiert.
	306 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	432 500	-126 500 *	Die Miete für den Umschlagplatz beim Werdhölzli war bisher den Transportkosten zugerechnet worden. Für die Reinigung von Bioabfallsammelfahrzeugen wird die Miete für die Benutzung von Waschboxen auf dem Areal des Klärwerks Werdhölzli verrechnet.
	10 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	128 200	-118 200 *	Das Konto enthält die Miete von Fahrzeugen zur Bewältigung von Engpässen bei der Sammlung und Abfuhr von Papier und Karton sowie bei Festanlassen. Zusätzlich ist auch die Überführung von Kunststoffsammlsäcken im Budget berücksichtigt.
	339 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	371 900	-32 900	
	240 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	100 000	+140 000 *	Das Budget 2019 wurde aufgrund der tatsächlichen Forderungsverluste in den vergangenen Jahren nach unten angepasst.
	66 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	69 600	-3 600	

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017	150 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	304 000	-154 000 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Das Budget 2019 enthält nebst der Vorsteuerkürzung zusätzlich Aufwendungen im Zusammenhang mit Erstaustausungen von Unterflurcontainer.
	250 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	622 000	-372 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	3 587 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	3 942 000	-355 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	8 600 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	9 718 000	-1 118 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	300 000	-300 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	10 274 200	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK		+10 274 200	
	5 261 000	3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5 366 000	-105 000 *	Das Budget 2019 enthält nebst der Zahlung der Erlöse aus den Bioabfall-Abos an die Biogas Zürich AG wieder kleinere Beiträge an die Sondermülldeponie Kölliken (SMDK).
		3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	90 000	-90 000 *	In diesem Konto sind die Vergünstigungen für die Bioabfall-Abo Neukunden enthalten (im Budget 2018 im Konto 3634 00 000).
	53 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	38 500	+15 000	
	1 760 700	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 773 200	-12 500	
	30 000	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	30 000		
	162 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	400 000	-238 000	
	1 120 600	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 120 600 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-101 579 200	4240 00 000	Ertrag Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-99 577 100	-2 002 100 *	Die Flugasche aus der Kehrichtverbrennungsanlage Winterthur wird nicht mehr nach Zürich geliefert was zu entsprechenden Umsatzeinbußen führt.
	-4 749 100	4250 00 000	Verkäufe	-4 700 900	-48 200	
	-9 586 600	4260 00 000	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-396 900	-9 189 700 *	Der Aktivierungserlös im Zusammenhang mit dem Projekt Logistikzentrum Hagenholz (LGZ) betrifft ausschliesslich das Budget 2018.

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-50 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-290 200	+240 200 *	Einmalig werden im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 die bereits erbrachten Projektierungsleistungen aktiviert und in die Investitionsrechnung übertragen.
	-100 000	4463 00 000	Finanztrag aus Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmen als Aktiengesellschaft oder von anderen privatrechtlichen Organisationsformen			
	-1 730 500	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-1 861 100	+130 600	
	-91 000	4472 00 000	Vergütung für Benützung Liegenschaften VV	-100 900	+9 900	
	-5 022 600	4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-1 323 500	+1 323 500	
	-286 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-4 901 600	-121 000	
		4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-306 000	+20 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau			
			Logistikzentrum Hagenholz			
	9 683 000	5040 00 000	Hochbauten	800 000	+8 883 000 *	Das Budget 2018 enthält die Aktivierung der Kosten, die ursprünglich in der Erfolgsrechnung verbucht waren (vergl. auch Konto 4260 00 000). Das Budget 2019 umfasst die Realisierung des Besucherzentrums.
			500011 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
			Übrige Tiefbauten			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	220 000	-220 000 *	Das Budget enthält bauliche Zusatzarbeiten bei versenkten Mulden wie zum Beispiel Abwassereinrichtungen.
	745 000	5060 00 000	Mobilien	931 000	-186 000 *	Für die Verdichtung der gesammelten Wertstoffe ist die Anschaffung einer Kanalballenpresse geplant.
			500012 Anschaffung Kehrichtfahrzeuge			
			Mobilien			
	1 800 000	5060 00 000	Mobilien	3 335 000	-1 535 000 *	Das Budget beinhaltet den nächsten Zyklus Ersatzbeschaffung von Kehrichtfahrzeugen gemäss der Flottenstrategie.
			500015 Anschaffung Hardware			
			Mobilien			
	200 000	5060 00 000	Mobilien	150 000	+50 000	
			500020 Übrige Tiefbauten: Sammelkonto			
			Übrige Tiefbauten			
	643 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten		+643 000 *	Die Investitionen für Unterflur-Wertstoffsammelstellen sind ab dem Budget 2019 im Konto 500021 «Wertstoff-Sammelstellen» enthalten.
			500021 Wertstoff-Sammelstellen			

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	745 000	-745 000 *	Dieses Konto enthält die Kosten für die baulichen Arbeiten für die Erstellung von Unterflur-Wertstoffsammelstellen.
		5060 00 000	Mobilien	1 705 000	-1 705 000 *	Dieses Konto enthält die Kosten für die Behälter der ober- und unterirdischen Wertstoff-Sammelstellen.
		500023	Bediente Recycling-Infrastruktur ausserhalb Hagenholz			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	250 000	-250 000 *	Für die Angebotsweiterung sind kleinere bauliche Anpassungen notwendig (gesperrter Kredit).
		5060 00 000	Mobilien	2 005 000	-2 005 000 *	Für die Angebotsweiterung sind diverse Beschaffungen (Fahrzeuge und Behälter) notwendig (gesperrter Kredit).
		500030	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	1 230 000	-1 230 000 *	Grössere Softwareanpassungen, wie zum Beispiel der Update des Leitsystems und die Auftragsverwaltung der Entsorgungslogistik sind neu in der Investitionsrechnung budgetiert.
		540009	Beteiligung an ZAV Recycling AG			
	4 000 000	5540 00 000	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen		+4 000 000 *	Im Budget 2018 ist die Rekapitalisierung der ZAV Recycling AG enthalten.
		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftentwässerung			
	3 698 700	5040 00 000	Hochbauten	2 290 000	+1 408 700 *	Das Budget 2018 war voraussichtlich zu hoch. Projektverzögerungen führen zu einer Verschiebung der Ausgaben ins Jahr 2019.
		540012	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke			
	500 000	5040 00 000	Hochbauten		+500 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
	300 000	5060 00 000	Mobilien		+300 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
		540013	Beteiligung an SwissZinc AG			
		5540 00 000	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	400 000	-400 000 *	ERZ Entsorgung + Recycling Zürich Abfall plant, sich am schweizweiten Projekt zur Rückgewinnung von Metall (namentlich Zink) aus der Kehrichtschlacke zu beteiligen. Damit wird die entsprechende Vorgabe der Abfallverordnung (VVEA) erfüllt.
		540017	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Wärmenutzung Rauchgase			
		5060 00 000	Mobilien	645 200	-645 200 *	Die Projektierung wird 2019 gestartet.
		540018	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Direktleitung Prozessabwasser			

3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 265 000	-1 265 000 *	Im Projektverlauf hat sich gezeigt, dass die Leistungen dem Konto Übrige Tiefbauten zugeordnet werden müssen. Das Projekt soll 2019 abgeschlossen werden.
	6 000 000	5060 00 000	Mobilien		+6 000 000 *	Im Projektverlauf hat sich gezeigt, dass die Leistungen dem Konto Übrige Tiefbauten zugeordnet werden müssen. Das Projekt soll 2019 abgeschlossen werden.
		540019	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz			
			Kaminaufzug			
	500 000	5040 00 000	Hochbauten		+500 000 *	Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.
		540020	KHKW HH: Dritte Verbrennungslinie 2K5			
		5060 00 000	Mobilien	1 000 000	-1 000 000 *	Gemäss der Kapazitätsplanung des Kantons Zürich ist am Standort Hagenholz eine dritte Verbrennungslinie geplant und im regionalen Richtplan eingetragen. Die Planung wird deshalb in Angriff genommen.
		560008	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau			
			Recyclingzentrum			
		5040 00 000	Hochbauten	100 000	-100 000 *	Die Projektierung wird 2019 gestartet.

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme			
			Erfolgsrechnung			
	75 537 600	3	Aufwand	77 779 500	-2 241 900	
	-75 537 600	4	Ertrag	-77 779 500	+2 241 900	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	27 530 000	5	Investitionsausgaben	68 704 300	-41 174 300	
	-2 576 600	6	Investitionseinnahmen	-2 756 800	+180 200	
	+24 953 400		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+65 947 500	-40 994 100	
			Aufwand			
	5 732 200	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 458 700	-726 500 *	Der Stellenplan wird im Zusammenhang mit der Gebietsverweiterung in Zürich-West und Wipkingen/Oberstrass um 7 Stellen erhöht.
	-69 500	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-69 500 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung und Versicherungsleistungen für das Personal werden neu nicht mehr budgetiert.
	180 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	150 000	+30 000	
	69 500	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+69 500 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung werden neu nicht mehr budgetiert.
	63 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	72 000	-9 000	
	171 600	3049 00 000	Übrige Zulagen	172 800	-1 200	
	370 500	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	418 800	-48 300	
	688 700	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	818 100	-129 400	
	26 400	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	18 300	+8 100	
	68 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	76 300	-8 300	
	177 900	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	186 300	-8 400	
	40 000	3091 00 000	Personalwerbung	50 000	-10 000	

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017	23 600	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	35 100	-11 500 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Ausgaben für Kaderanlässe, Dienstjubiläen und für Feiern anlässlich von Pensionierungen wurden im Budget 2018 zu tief budgetiert.
	7 000	3100 00 000	Büromaterial	6 000	+1 000	
	554 500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	596 000	-41 500	
	194 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	183 500	+11 000	
	3 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	3 000		
	15 000	3105 00 000	Lebensmittel	5 000	+10 000	
	31 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	35 500	-4 000	
	147 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	157 000	-10 000	
		3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	13 000	-13 000 *	Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Kosten für die Dienstkleider (Persönliche Schutzausrüstung) auf diesem Konto budgetiert.
	5 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	30 000	-25 000 *	Das Budget 2019 enthält Überwachungsgeräte gegen Angriffe durch Dritte auf das Prozessleitsystem-Netzwerk am Standort Aubrugg.
	255 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	155 000	+100 000	
	28 035 300	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	31 239 600	-3 204 300 *	Im Vergleich zum Budget 2018 wurde für 2019 mit einem höheren Ölpreis (Basis für alle Energiepreise) gerechnet, was auch mit höheren Einstandspreisen einhergeht.
	622 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 177 100	-554 600 *	Die Umsetzung von Sanierungsmassnahmen an Gebäuden wird zukünftig nicht mehr selbständig durchgeführt, was zu erheblichen Mehrkosten führt. Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Bereich Bau- und Gebäudemanagement des KHKW, dem Amt für Hochbauten und externen Dienstleistern.
	3 808 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	1 033 000	+2 775 000 *	Die Planung für das Projekt Wärmeversorgung Zürich-West kann im 2018 abgeschlossen werden.
	103 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	429 500	-326 000 *	In diesem Konto sind neu auch Entschädigungen für IT-Beratungen enthalten (Fehlerbehebung und Optimierung Prozessleitsystem).
	49 100	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	30 900	-30 900 *	Das neue HRM2-Konto umfasst die Kosten für die Datenbank für Zählerfernauslesungen.
	30 600	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	41 700	+7 400	
		3137 00 000	Steuern und Abgaben	30 600		

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 627 000	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	1 268 000	+359 000 *	Die Umschlüsselung des Budgets 2018 ist nicht ganz korrekt. Zusätzlich entfallen aber auch für 2018 geplante Arbeiten oder wurden in die Investitionsrechnung verschoben.
	1 459 500	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	996 000	+463 500 *	Die Umschlüsselung des Budgets 2018 ist nicht ganz korrekt. Zusätzlich entfallen aber auch für 2018 geplante Arbeiten oder wurden in die Investitionsrechnung verschoben.
	5 679 500	3149 00 000	Unterhalt übrige Sachanlagen	5 092 600	+586 900 *	Der grössere Teil der Sanierung der Fernwärme-Leitung im Energiekanal wird 2018 ausgeführt, weshalb das Budget 2019 auch tiefer liegt.
	10 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	10 000		
	184 300	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	148 000	+36 300	
	28 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	85 500	-57 500 *	Dieses HRM2-Konto beinhaltet hauptsächlich Server- und Netzwerk-Unterhalt inkl. Hardware-Unterhalt für die Mess-/Regel-/Steuer- und Leittechnik.
	111 200	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	139 800	-28 600 *	Nebst der Wartung der diversen ERZ-Applikationen beinhaltet dieses Konto neu auch den Software-Unterhalt für die Mess-/Regel-/Steuer- und Leittechnik.
	20 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	5 000	-5 000	
	184 600	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	180 600	-160 600 *	Die Miete für das Areal Hagenholz ist neu in diesem Konto budgetiert (im 2018 im Konto 3161 00 000 enthalten).
	53 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	64 000	+120 600 *	Die Miete für das Areal Hagenholz ist neu im Konto 3160 000 enthalten. Zusätzlich sind im Budget 2019 die Mietkosten für die SBB-Gleisunterquerung und den Versorgungsautomat am Standort Aubrugg enthalten.
	20 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	72 800	-19 800 *	Unter HRM2 müssen Reise- und Verpflegungskosten im Rahmen von Aus- und Weiterbildungen neu diesem Konto belastet werden. Die per 2018 eingeführten Entschädigungen für Mobile-Kommunikation für das Personal fallen zusätzlich auf diesem Konto an.
	5 500	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	20 000		
	3 800 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	5 500		
	200 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	3 800 000		
	987 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	183 000	+17 000	
		3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	708 000	+279 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 978 400	3301 30 000	Ausserplanmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV		+3 978 400 *	Unter HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen, wie sie ERZ Entsorgung + Recycling Zürich angewendet hat, nicht mehr erlaubt.
	4 000 000	3301 40 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten VV		+4 000 000 *	Unter HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen, wie sie ERZ Entsorgung + Recycling Zürich angewendet hat, nicht mehr erlaubt.
	2 475 000	3301 60 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Mobilien VV		+2 475 000 *	Unter HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen, wie sie ERZ Entsorgung + Recycling Zürich angewendet hat, nicht mehr erlaubt.
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	28 000	-28 000 *	Die Investitionen werden linear über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	7 874 400	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	14 926 200		
	10 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	10 000	-7 051 800	
	1 302 800	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 294 700	+8 100	
	43 300	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	5 119 000	-5 075 700	
	80 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+80 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-57 501 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-59 367 000	+1 866 000 *	Im Vergleich zum Budget 2018 wurde für 2019 mit einem höheren Ölpreis und damit auch mit höheren Umsätzen gerechnet (vergl. auch Konto 3120 00 000).
	-62 500	4250 00 000	Verkäufe	-62 500		
	-5 064 300	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-4 947 300	-117 000 *	Das Budget 2018 beinhaltet einen zu hohen CO2-Abgabesatz (Annahme Budget 2018: 120 Franken, Effektiv: 96 Franken). Das Budget 2019 wurde deshalb trotz höherem Gasverbrauch entsprechend nach unten korrigiert.
		4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-10 928 300	+10 928 300 *	Einmalig werden im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 die bereits erbrachten Projektierungsleistungen für die Wärmeversorgung Zürich-West aktiviert und in die Investitionsrechnung übertragen.
	-141 200	4450 00 000	Erträge aus Darlehen VV	-141 200		
	-2 236 500	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-2 236 500		
	-5 700	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-5 700		
	-10 453 400	4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-10 453 400		

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-73 000	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-91 000	+18 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500001	Anschaffung Hardware	380 000	-380 000 *	Das Budget 2019 beinhaltet Hardware-Komponenten für das Prozessleitsystem, die neu zu Lasten der Investitionsrechnung budgetiert werden müssen.
		5060 00 000	Mobilien			
		500030	Anschaffung Software	190 000	-190 000 *	Im Jahr 2019 soll das Projekt Zählerfernauslesung inkl. Anpassungen an den bestehenden Verrechnungssystemen gestartet werden.
		5200 00 000	Software			
		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	100 000	+400 000 *	2019 sind weniger kleinere Investitionen bei den Produktionsanlagen geplant.
	500 000	5060 00 000	Mobilien			
		509102	Ersatz Wärmeversorgung Zürich West	32 250 000	-26 900 000 *	Das Projekt Erweiterung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Zürich startet im Herbst 2018 (gesperrter Kredit).
	5 350 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	1 525 000	5040 00 000	Hochbauten	11 875 000	-10 350 000 *	Das Projekt Erweiterung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Zürich startet im Herbst 2018 (gesperrter Kredit).
	7 625 000	5060 00 000	Mobilien	14 947 300	-7 322 300 *	Das Projekt Erweiterung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Zürich startet im Herbst 2018 (gesperrter Kredit).
	4 000 000	509110	Umbau von Liegenschaften	1 866 000	+2 134 000 *	Die Sanierungsprojekte im Dienstgebäude Aubrugg werden entgegen der ursprünglichen Planung erst im Jahr 2020 starten.
		5040 00 000	Hochbauten			
		509116	HKW Aubrugg: Ersatz Mittel-/ Niederspannungsanlage	500 000	+1 475 000 *	Das Projekt wird 2018 mehrheitlich fertiggestellt. Das Budget 2019 enthält noch den Abschluss der Restarbeiten.
	1 975 000	5060 00 000	Mobilien			
	4 250 000	509420	Verteilanlagen Zürich Nord	5 400 000	-1 150 000 *	Die Budgetplanung wird bestimmt von Kundennachfrage und Konjunkturlage.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	-1 487 500	6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-1 380 000	-107 500 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig.
	1 550 000	509425	Verteilanlagen Zürich West	552 000	+998 000 *	Die Budgetplanung wird bestimmt von Kundennachfrage und Konjunkturlage.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	-340 000	6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-220 800	-119 200 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig.

3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	500 000	5030 00 000	509427 Verteilanlagen Opfikon Übrige Tiefbauten	368 000	+132 000 *	Die Budgetplanung wird bestimmt von Kundennachfrage und Konjunkturlage.
	-250 000	6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-184 000	-66 000 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig.
	85 000	5030 00 000	509428 Verteilanlagen Wallisellen Übrige Tiefbauten	92 000	-7 000	
	-34 000	6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-36 800	+2 800	
	170 000	5030 00 000	509429 Verteilanlagen Hochschulquartier Übrige Tiefbauten	184 000	-14 000	
	-48 000	6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-55 200	+7 200	
	-417 100	6350 00 000	509900 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-880 000	+462 900 *	Gemäss Planung sollten die Fördergelder für Umweltprojekte analog zu den Ist Werten aus dem Jahr 2017 ausfallen.

3560 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3560 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung			
			Erfolgsrechnung			
	43 940 200	3	Aufwand	42 512 700	+1 427 500	
	-9 938 800	4	Ertrag	-9 888 600	-50 200	
	+34 001 400		Saldo	+32 624 100	+1 377 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	1 900 000	5	Investitionsausgaben	3 120 000	-1 220 000	
	+1 900 000	6	Investitionseinnahmen	+3 120 000	-1 220 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	17 127 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17 284 800	-157 400 *	Das Budget umfasst alle bewilligten Planstellen inkl. den Lohnmassnahmen 2018.
	-411 400	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-411 400 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung und Versicherungsleistungen für das Personal werden neu nicht mehr budgetiert.
	306 400	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+306 400 *	Kinderzulagen inkl. Rückerstattung werden neu nicht mehr budgetiert.
	264 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	261 600	+2 400	
	1 274 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	966 800	+307 200 *	Das umgeschlüsselte Budget 2018 enthält noch die Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen (vergl. auch Konto 3112 00 000).
	1 151 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 157 700	-5 800	
	2 191 200	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 253 500	-62 300	
	128 700	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	114 200	+14 500	
	213 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	205 500	+7 500	
	267 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	263 600	+3 400	
	36 000	3091 00 000	Personalwerbung	42 000	-6 000	

3560 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	51 900	3099 00 00 00	Übriger Personalaufwand	51 000	+900	
	6 500	3100 00 00 00	Büromaterial	4 500	+2 000	
	1 559 200	3101 00 00 00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 588 700	-29 500	
	212 700	3102 00 00 00	Drucksachen, Publikationen	212 000	+700	
	1 000	3103 00 00 00	Fachliteratur, Zeitschriften	2 400	-1 400	
	71 500	3105 00 00 00	Lebensmittel	71 800	-300	
	31 000	3110 00 00 00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	30 000	+1 000	
	948 400	3111 00 00 00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	386 500	+561 900 *	Die Kommunalgeräteträger werden neu inkl. Winterdienstgeräte (Pflug und Salzstreuer), als Einheit zu Lasten der Investitionsrechnung beschafft. Dieses Konto enthält nur noch vereinzelte Ersatzbeschaffungen von defekten Gerätschaften (vergl. auch Konto 500002).
	3 000	3112 00 00 00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	155 000	-152 000 *	Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Kosten für die Dienstkleider (Persönliche Schutzausrüstung) auf diesem Konto budgetiert (vergl. auch Konto 3049 00 000).
	5 000	3113 00 00 00	Anschaffung Hardware	5 000		
	300 000	3118 00 00 00	Anschaffung immaterielle Anlagen	75 000	+225 000 *	Das Budget enthält nur noch die notwendigen Anpassungen von ERZ Applikationen und Spezial Software.
	79 600	3120 00 00 00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	85 600	-6 000	
	2 799 000	3130 00 00 00	Dienstleistungen Dritter	2 718 500	+80 500	
	170 000	3131 00 00 00	Planungen und Projektierungen Dritter	150 500	+19 500	
	127 500	3132 00 00 00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	181 500	-54 000 *	Für die Organisations-Entwicklung benötigt die Stadtreinigung externe Unterstützung.
	217 600	3134 00 00 00	Sachversicherungsprämien	182 100	+35 500	
	212 700	3137 00 00 00	Steuern und Abgaben	201 500	+11 200	
	1 134 900	3140 00 00 00	Unterhalt an Grundstücken	1 204 500	-69 600	
	2 543 200	3141 00 00 00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	2 955 800	-412 600 *	Um dem steigenden Druck auf öffentliche Anlagen und Flächen stand zu halten, muss die Stadtreinigung einen Teil der Reinigung und des Winterdienstes mittels Ausschreibungen an Dritte vergeben. Bei den letzten Ausschreibungen hat sich gezeigt, dass die Preise für diese Dienstleistungen tendenziell ansteigen werden.
	124 500	3144 00 00 00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	128 000	-3 500	
	100 000	3149 00 00 00	Unterhalt übrige Sachanlagen	105 000	-5 000	
	5 500	3150 00 00 00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5 000	+500	
	3 030 600	3151 00 00 00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 548 500	+482 100 *	Durch die Umsetzung der Flottenstrategie der Stadtreinigung wird das Fahrzeugalter tendenziell abnehmen. Daher werden auch die Kosten für den Unterhalt rückläufig sein.

3560 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	Budget 2018		2019		
	10 000	3153 00 000 Informatik-Unterhalt (Hardware)	8 000	+2 000	
	23 300	3158 00 000 Unterhalt immaterielle Anlagen	17 500	+5 800	
	486 800	3160 00 000 Miete und Pacht Liegenschaften	386 800	+100 000	
	56 000	3161 00 000 Mieten, Benützungskosten Mobilien	35 000	+21 000	
	60 000	3170 00 000 Reisekosten und Spesen	60 200	-200	
	16 000	3190 00 000 Schadenersatzleistungen	16 000		
	45 000	3199 00 000 Übriger Betriebsaufwand	65 000	-20 000 *	Es ist mit leicht höheren Kosten für die Betreuung des Durchgangsplatzes der Fahrenden zu rechnen.
	128 000	3300 30 000 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	120 200	+7 800	
	1 226 500	3300 60 000 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	1 671 000	-444 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	22 500	3900 00 000 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	22 500		
	2 939 600	3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 911 100	+28 500	
	1 643 200	3920 00 000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 601 300	+41 900	
	999 800	3990 00 000 Übrige interne Verrechnungen		+999 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-745 000	Ertrag	-635 000	-110 000 *	Die Stadtreinigung konzentriert sich auf den Grundauftrag und verzichtet teilweise auf Reinigungsaufträge von Festgeländen, was auch mit entsprechenden Umsatzeinbussen verbunden ist.
	-51 000	4250 00 000 Verkäufe	-51 000		
	-45 200	4260 00 000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-105 000	+59 800 *	Das Budget enthält zusätzlich im Auftrag der Dienstabteilung für Verkehr die Vergütung der Parkplatzreinigung auf Privatgrund (Eigentümer IMMO- oder Liegenschaftsverwaltung).
	-29 600	4309 00 000 Übriger betrieblicher Ertrag	-29 600		
	-34 000	4472 00 000 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-34 000		
	-9 034 000	4910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-9 034 000		
		Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500002 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			

3560 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung			Tiefbau- und Entsorgungsdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 780 000	5060 00 000	Mobilien	2 855 000	-1 075 000 *	Die Kommunalgeräteträger werden neu inkl. Winterdienstgeräte (Pflug und Salzstreuer) als Einheit zu Lasten der Investitionsrechnung beschafft (vergl. auch Konto 3111 00 000). Zusätzlich müssen gemäss der Flottenstrategie 2019 mehr Fahrzeuge ersetzt werden.
			500004 Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen			
	120 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	120 000		
			500030 Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	145 000	-145 000 *	Im Zuge der Organisationsentwicklung beschafft die Stadtreinigung eine Planungstool-Software für moderne Planung und Steuerung. Bisher waren solche Software-Beschaffungen in der Laufenden Rechnung enthalten.

3570 Grün Stadt Zürich		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			3570 Grün Stadt Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	115 563 200	3	Aufwand	109 292 600	+6 270 600	
	-42 551 400	4	Ertrag	-39 973 800	-2 577 600	
	+73 011 800		Saldo	+69 318 800	+3 693 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	22 700 000	5	Investitionsausgaben	20 015 000	+2 685 000	
	-3 686 000	6	Investitionseinnahmen	-636 000	-3 050 000	
	+19 014 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+19 379 000	-365 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
	50 000	5000 00 000	Grundstücke	50 000		
		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen:			
			Sammelkonto			
	1 760 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 300 000	+460 000 *	Minderbedarf aufgrund der Planung und des Entwicklungsstands mehrerer Projekte.
		55022130	Friedhof Eichbühl: Beton- und Belagssanierung			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	40 000	-40 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto			
	2 885 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	2 772 000	+113 000	
	-554 000	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-636 000	+82 000	
		55024600	Sportanlage Fronwald: Sanierung Rasenfeld R1			
	300 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten		+300 000 *	Abschluss der Bauaktivitäten im Jahr 2018.
	-300 000	6379 00 000	Entnahmen aus Fonds		-300 000 *	Abschluss der Bauaktivitäten im Jahr 2018.

3570 Grün Stadt Zürich		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		55024610	Sportanlage Hardhof: Sanierung Allwetterplatz AW9			
	2 500 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	250 000	+2 250 000 *	Die Bauarbeiten werden hauptsächlich im Jahr 2018 ausgeführt und im Jahr 2019 abgeschlossen.
	-936 000	6379 00 000	Entnahmen aus Fonds		-936 000 *	Der Fonds für die Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball (FIFA-Fonds) wird im Jahr 2018 vollständig aufgebraucht sein.
		55024630	Sportanlage Witikon: Neubau Dreifachturnhalle und Anpassung der Sportfelder			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	10 000	-10 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55024640	Sportanlage Heerenschürli: Sanierung Rasenfelder R13 - R15			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	100 000	-100 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55024700	Sportzentrum Oerlikon: Neubau			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	10 000	-10 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst (Gesperfter Kredit).
	7 815 000	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	6 090 000	+1 725 000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Priorisierungen, Projektentwicklungen und Auslastungsplanungen, teilweise in Abhängigkeit von andern Dienstabteilungen.
	-1 000 000	6320 00 000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		-1 000 000 *	Mit Einführung von HRM2 wird die Verbuchung der Kostenverrechnung an Immobilien Stadt Zürich nicht mehr auf einem Einnahmenkonto der Investitionsrechnung erfolgen.
		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto			
	960 000	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	830 000	+130 000	
	250 000	55029150	Alter Industriekanal Manegg: Sanierung			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 380 000	-1 130 000 *	Baubeginn gemäss Planung im Jahr 2019 (Gesperfter Kredit).
		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau			
	360 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	800 000	-440 000 *	Gemäss aktuellem Zahlungsplan mit dem Tiefbaumt.
		55029500	Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	200 000	-200 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst (Gesperfter Kredit).
	1 000 000	55029520	Dunkelhölzli: Neue Kleingärten			
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	100 000	+900 000 *	Bedarf aufgrund der Projektentwicklung.

3570 Grün Stadt Zürich		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	400 000	55029540	Schützereal: Neubau Quartierpark Übrige Tiefbauten	1 600 000	-1 200 000 *	Bedarf aufgrund der Bauplanung in Abstimmung mit dem Gesamtprojekt unter der Leitung des Amts für Hochbauten.
	100 000	55029550	Promenade Utoquai: Sanierung Übrige Tiefbauten	120 000	-20 000	
		55029560	Hafenpromenade Enge: Sanierung Übrige Tiefbauten	200 000	-200 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029570	Quartierpark Kochareal: Neubau Übrige Tiefbauten	375 000	-375 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029580	Quartierpark Areal Thurgauerstrasse: Neubau Übrige Tiefbauten	325 000	-325 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029590	Landwiese: Uferschutz Übrige Tiefbauten	200 000	-200 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029600	Belvoirpark: Umsetzung Gestaltungsplan Übrige Tiefbauten	10 000	-10 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029610	Allmend Brunau: Sihlnaturierung Übrige Tiefbauten	50 000	-50 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55029620	Quartierpark Guggach: Neubau Übrige Tiefbauten	180 000	-180 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden Projektierungskosten direkt in der Investitionsrechnung erfasst.
		55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
	300 000	5040 00.000	Hochbauten	100 000	+200 000 *	Fertigstellung der Remise im Werkhof Adlisberg im Jahr 2018.
	1 000 000	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften Hochbauten	828 000	+172 000 *	Bedarf aufgrund Priorisierungen, Projektentwicklungen und Auslastungsplanungen.
	200 000	55038100	Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung Hochbauten		+200 000 *	Abschluss der Bauaktivitäten im Jahr 2018.
	1 000 000	55038200	Quartierhof Regensdorferstrasse 189: Gesamtsanierung Hochbauten	500 000	+500 000 *	Bedarf aufgrund der Bauplanung (Gesperrter Kredit).

3570 Grün Stadt Zürich		Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		55038250	Landwirtschaftsbetrieb Waidhof:			
	1 120 000	5040 00 000	Instandsetzung Hochbauten	390 000	+730 000 *	Abschluss der Bauaktivitäten im Jahr 2019.
	50 000	55050000	Erwerb von Waldungen Waldungen	50 000		
	650 000	55061000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien	1 155 000	-505 000 *	Ersatzbeschaffungen eines Lastwagens und eines Forstschleppers im Jahr 2019.
	-896 000	56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich Rückzahlung von Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände		-896 000 *	Vollständige Rückzahlung des Darlehens im Jahr 2018 abgeschlossen.

3.7 Hochbaudepartement

4000 Hochbaudepartement Departementssekretariat				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			4000 Hochbaudepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	10 570 600		3 Aufwand	11 990 100	-1 419 500	
	-240 400		4 Ertrag	-240 400		
	+10 330 200		Saldo	+11 749 700	-1 419 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			5 Investitionsausgaben	193 000	-193 000	
			6 Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+193 000	-193 000	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	4 134 100	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 189 000	-54 900	
	6 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+6 000	
	40 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	40 000		
	11 600	3049 00 000	Übrige Zulagen	8 600	+3 000	
	259 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	260 400	-1 400	
	534 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	549 100	-14 700	
	11 700	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	11 500	+200	
	50 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	50 600	-600	
	52 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	65 000	-13 000	
	10 000	3091 00 000	Personalwerbung	10 000		
	42 300	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	35 000	+7 300	
	2 500	3100 00 000	Büromaterial	2 500		
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 500	-500	
	275 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	325 000	-50 000	
	13 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	13 000		
	60 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	72 000	-12 000	
	180 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	414 400	-234 400 *	Für die Umsetzung der IT-Projekte in den Dienstabteilungen des HBD zeigt sich ein Mehrbedarf für die Entwicklung

4000 Hochbaudepartement Departementssekretariat				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) bzw. Weiterentwicklung von Individual-Software sowie der Beschaffung von Lizenzen an.
3 300	3 300	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	800	+2 500	
82 300	82 300	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	90 000	-7 700	
816 500	816 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 045 300	-228 800 *	Für die Verfahren betreffend «BZO Teilrevision 2016», sind zusätzlich 70 000 Franken für externe Fachkräfte berücksichtigt. Für IT-Beratung, IT Projektbegleitung und Customizing von Software ist in allen DA ein Mehrbedarf absehbar.
43 200	43 200	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	44 000	-800	
3 500	3 500	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3 500		
467 000	467 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	414 400	+52 600	
82 000	82 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	80 000	+2 000	
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	38 600	-38 600 *	Mit Einführung von HRM2 werden Anschaffungen grösser 50 000 Franken aktiviert. Die planmässige Abschreibung der Softwarelösungen ist abhängig von der budgetierten Software.
20 000	20 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	20 000		
2 441 500	2 441 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3 350 900	-909 400 *	Neu wird der effektiv genutzte Speicherplatz im Rechenzentrum der OIZ intern weiterverrechnet (637 000 Franken). Zudem ist für projektbezogene Dienstleistungen, insbesondere aufgrund der Einführung von stadtwweit genutzten Applikationen, ein Kostenanstieg budgetiert (250 000 Franken).
854 800	854 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	855 000	-200	
73 900	73 900	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+73 900 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
-90 400	-90 400	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-90 400		
-150 000	-150 000	4479 00 000	Übrige Erträge Liegenschaften VV	-150 000		
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			500002 Anschaffung Software			

4000 Hochbaudepartement Departementssekretariat				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
		5200 00 000	Software	193 000	-193 000 *	<p>(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)</p> <p>Mit Einführung von HRM2 werden Anschaffungen grösser im HBD zeigt sich ein Mehrbedarf für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Softwarelösungen. Dies unterstützt die Prozesse und verbessert die Digitalisierung im HBD.</p>

4015 Amt für Städtebau				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			4015 Amt für Städtebau			
			Erfolgsrechnung			
	24 274 100	3	Aufwand	23 923 100	+351 000	
	-9 366 000	4	Ertrag	-11 377 000	+2 011 000	
	+14 908 100		Saldo	+12 546 100	+2 362 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	500 000	5	Investitionsausgaben	735 000	-235 000	
	+500 000	6	Investitionseinnahmen	+735 000	-235 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	108 200	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	108 200		
	11 507 100	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11 720 200	-213 100 *	Die Planstellenschaffung von 60% durch die Weiterentwicklung der Organisation im 2018, war nur für ein halbes Jahr budgetiert. Im 2019 sind die Kosten für das ganze Jahr budgetiert. Gemäss Personalreglement fallen zusätzlich Beförderungen und Lohnmassnahmen an.
	-50 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-100 000	+50 000 *	Dieses Konto ist unter HRM2 separat zu budgetieren. Die Rückerstattungen von Sozialversicherungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
	2 050 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2 050 000		
	116 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	111 200	+4 800	
	24 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	24 000		
	855 400	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	741 000	+114 400	
	1 356 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 431 400	-75 100	
	16 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	10 100	+6 700	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	140 500	-140 500	
	75 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	80 000	-5 000	

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	30 000	3091 00 000	Personalwerbung	30 000		
	56 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	56 000		
	4 000	3100 00 000	Büromaterial	4 000		
	72 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	73 000	-1 000	
	141 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	141 000		
	17 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	17 000		
	70 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	70 000		
	385 500	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	30 000	+355 500 *	Bei der Umschlüsselung des Budgets 2018 nach HRM1 wurde der gesamte IT Aufwand auf das Konto 3118 umgelegt. Mit der neuen Rechnungslegung nach HRM2 muss dieser Aufwand z.T. auf dem Investitionskonto 5200 00 000 aktiviert und über das Konto 3320 00 000 abgeschrieben werden.
	3 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	3 000		
	1 066 700	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 063 700	+3 000	
	1 336 100	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 386 100	-50 000	
	5 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	5 000		
	22 700	3137 00 000	Steuern und Abgaben	23 100	-400	
	25 000	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	25 000		
	30 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30 000		
	60 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	60 000		
	179 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	180 000	-600	
	4 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	1 000	+3 000	
	3 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	5 000	-2 000	
	116 400	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	49 000	+67 400 *	Der Bedarf entspricht den Restbuchwerten sowie den geplanten Nettoinvestitionen.
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	84 000	-84 000 *	Bei der Umschlüsselung des Budgets 2018 nach HRM1 wurde der gesamte IT Aufwand auf das Konto 3118 umgelegt.
	5 100	3320 90 000	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	45 700	-40 600 *	Durch die neue Rechnungslegung nach HRM2 werden Entaignungen linear über eine Dauer von 10 Jahren abgeschrieben. Da die Entaignungen aus dem Jahr 2005 stammen, werden die Restbuchwerte in Höhe von Fr. 45'700 im Jahr 2019 vollständig abgeschrieben.
	950 000	3635 00 100	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	950 000		

4015 Amt für Städtebau				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	40 000	3635 00 101	Beiträge an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN	44 000	-4 000	
	408 000	3635 00 102	Beiträge an Regionalplanung Zürich und Umgebung RZU	408 000		
	50 000	3635 00 103	Beiträge an Verein Regionale Projektschau Limmattal	50 000		
	20 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	20 000		
	313 300	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	315 100	-1 800	
	2 349 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 437 800	-88 500 *	Ein Mehrbedarf für Lagerflächen der Archäologie sowie die Anpassung der Mietpreise für Parkplätze führt zu diesem Mehraufwand.
	452 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+452 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-7 300 000	4120 00 000	Ertrag Konzessionen	-9 300 000	+2 000 000 *	Die ab 2018 neu erstellten Citypläne sowie LCD-Screens führen zu höheren Einnahmen.
	-276 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-277 000	+1 000	
	-1 410 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 410 000		
	-45 000	4250 00 000	Verkäufe	-20 000	-25 000 *	Die Verkäufe waren in den letzten Jahren bereits rückläufig. Dies ist auf die sinkende Anzahl Print-Publikationen zurückzuführen, welche das AFS veröffentlicht.
	-135 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-120 000	-15 000	
	-200 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-250 000	+50 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500004	Übrige Tiefbauten			
	500 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	315 000	+185 000 *	Darin enthalten sind Investitionen in neue Citypläne (140 000 Franken) sowie in digitale Werbeanlagen (LCD-Screens) (175 000 Franken).
		500005	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	420 000	-420 000 *	Siehe Begründung Konto 3118 00 000

4020 Amt für Hochbauten				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			4020 Amt für Hochbauten			
			Erfolgsrechnung			
	27 041 000	3	Aufwand	26 016 700	+1 024 300	
	-22 872 900	4	Ertrag	-21 847 200	-1 025 700	
	+4 168 100		Saldo	+4 169 500	-1 400	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	6 243 700	5	Investitionsausgaben	2 623 200	+3 620 500	
	+6 243 700	6	Investitionseinnahmen	+2 623 200	+3 620 500	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	16 595 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16 965 200	-369 500 *	Der Anstieg beim Personalaufwand basiert auf der Erhöhung des Investitionsplans der Immobilien Stadt Zürich (IMMO). Der geplante Stellenaufbau (+ 4 Mitarbeitende) wurde im Budgetbetrag mit 62,5% berücksichtigt (pro rata Budgetierung).
		3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-30 000	+30 000 *	Dieses Konto ist unter HRM2 separat zu budgetieren.
	45 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	45 000		
	154 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	155 000	-300	
	3 000	3049 00 000	Übrige Zulagen		+3 000	
	1 035 400	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 063 900	-28 500	
	2 300 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 210 200	+90 200	
	18 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	1 600	+16 500	
	198 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	203 800	-5 800	
	148 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	152 500	-4 500	
	25 000	3091 00 000	Personalwerbung	18 000	+7 000	
	73 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	85 200	-11 700	
	5 000	3100 00 000	Büromaterial	3 000	+2 000	

4020 Amt für Hochbauten				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	50 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	172 000	-122 000 *	Die Digitalisierung des Planarchivs wird in den kommenden drei Jahren weiter umgesetzt, um die heutige Archivfläche künftig als Bürofläche zu nutzen.
	13 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	11 600	+1 400	
	2 300	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2 300		
	2 200	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 200		
		3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	3 000	-3 000	
	131 900	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	128 900	+3 000	
	100 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	80 000	+20 000	
	320 000	3132 00 000	Honoreare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	353 400	-33 400	
	17 200	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	17 200		
	91 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	91 000		
	800 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	800 000		
	2 600	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2 600		
	300	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	300		
	100	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	100		
	212 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	218 500	-6 500	
	1 740 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1 006 200	+733 800 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben. Weiter entwickeln sich die Abschreibungen entsprechend den erwarteten Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften und Wohnliegenschaften.
		3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15 000	-15 000 *	Passive Mitgliedschaften sind unter HRM2 separat zu budgetieren.
	40 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	30 000	+10 000	
	188 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	183 800	+4 200	
	1 973 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 025 200	-51 800	
	755 200	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+755 200 *	Aufgrund der Bilanzaanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
Ertrag						

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-9 294 700	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-8 000 000	-1 294 700 *	Zur Umsetzung des über die Jahre relativ konstant erwarteten Bauvolumens ist entgegen dem Budget 2018 mit einem tieferen Eigenhonorar in der Grössenordnung der Rechnungsjahre 2016 und 2017 zu rechnen. Das Eigenhonorar für Immo-Projekte wird um 0.5 Mio. Franken gemäss dem geplanten Bauvolumenanstieg ansteigen, währenddessen die Nicht-IMMO-Projekte zwar einen konstanten Stellenbedarf aufzeigen, jedoch u.a. aufgrund Verzögerungen verschiedener Bauprojekte, mit einem tieferen Eigenhonorar gerechnet wird.
	-50 000	4250 00 000	Verkäufe	-50 000		
	-143 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-111 000	-32 000 *	In HRM2 ist die in HRM1 zusammengefasste Position "Rückerstattung Dritte" aufzuteilen in Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter und Übrige Entgelte.
		4290 00 000	Übrige Entgelte	-32 000	+32 000 *	In HRM2 ist die in HRM1 zusammengefasste Position "Rückerstattung Dritte" aufzuteilen in Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter und Übrige Entgelte.
	-381 000	4310 00 000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	-150 000	-231 000 *	Das Eigenhonorar verändert sich entsprechend der erwarteten Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften und Wohnliegenschaften.
	-4 200	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-4 200		
	-13 000 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-13 500 000	+500 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			
	5 873 700	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1 611 700	+4 262 000 *	Das Budget entspricht den erwarteten Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften.
		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften			
	370 000	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1 011 500	-641 500 *	Das Budget entspricht den erwarteten Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.

4035 Amt für Baubewilligungen				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			4035 Amt für Baubewilligungen			
			Erfolgsrechnung			
	11 754 500	3	Aufwand	11 566 800	+187 700	
	-14 638 400	4	Ertrag	-14 642 000	+3 600	
	-2 883 900		Saldo	-3 075 200	+191 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	8 067 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8 131 400	-64 400	
	-40 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-35 000	-5 000	
	73 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	73 000		
	10 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	14 800	-4 800	
	505 500	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	506 900	-1 400	
	1 010 900	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 006 900	+4 000	
	10 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	8 500	+1 500	
	95 100	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	97 400	-2 300	
	30 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	50 000	-20 000 *	Es besteht ein erhöhter Bedarf an Weiterbildungsmassnahmen u.a. für Führungsthemen (Umsetzung der städt. Führungsgrundsätze), einheitliche Auftritts- und Verhaltensgrundsätze sowie Kundengespräche.
	10 000	3091 00 000	Personalwerbung	10 000		
	47 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	52 000	-5 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	1 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 000		
	144 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	144 000		
	8 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	8 000		
	1 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
	11 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10 000	+1 000	
	256 400	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	260 900	-4 500	
	70 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	70 000		
	2 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	10 000	-8 000 *	Das Budget wurde aufgrund von Erfahrungswerten festgelegt.

4035 Amt für Baubewilligungen		Hochbaudepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	30 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	40 000	-10 000 *	Das Budget wurde an den effektiven jährlichen Bedarf an SBMV-Bezügen von hauptsächlich vorgedruckten Couverts und Aktenmappen angepasst.
	75 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	104 200	-29 200 *	Das zusätzliche Budget wird für die Begleitung des Projekts "Digitalisierung im AFB" benötigt.
	1 028 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 000 800	+27 400	
	308 400	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+308 400 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-14 502 000	4210 00 000	Ertrag Gebühren für Amtshandlungen	-14 637 000	+135 000	
	-135 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-135 000 *	Auf diesem Konto wurden bereits in der Rechnung 2017 keine Erträge generiert. Die vorhandenen Ressourcen wurden vollumfänglich für die zunehmend komplexer werdenden hoheitlichen Aufgaben verwendet. Die Erträge fallen deshalb auf dem Konto 4210 00 000 an.
	-200	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-200	
		4290 00 000	Übrige Entgelte		+5 000	
	-1 200	4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		-1 200	

4040 Immobilien Stadt Zürich			Hochbaudepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		4040	Immobilien Stadt Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	430 592 100	3	Aufwand	366 478 300	+64 113 800	
	-455 452 300	4	Ertrag	-468 344 200	+12 891 900	
	-24 860 200		Saldo	-101 865 900	+77 005 700	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	349 286 000	5	Investitionsausgaben	286 145 000	+63 141 000	
	-1 800 000	6	Investitionseinnahmen	-263 000	-1 537 000	
	+347 486 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+285 882 000	+61 604 000	
			Aufwand			
	32 512 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33 942 500	-1 430 000 *	Die budgetierten Stellenwerte widerspiegeln sich im Investitionsvolumen. Nur mit den beantragten Stellenwerten können die geplanten Investitionen getätigt werden.
	-700 200	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-700 000	-200	
	30 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10 000	+20 000 *	Der Beizug temporärer Arbeitskräfte wird reduziert.
	485 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	410 000	+485 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
	410 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	410 000		
	10 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	10 000		
	2 035 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 112 800	-77 500	
	3 863 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	4 125 800	-262 300	
	419 100	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personalhaftpflichtversicherungen	355 300	+63 800	
	390 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	406 700	-16 700	
	330 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	330 000		
	40 000	3091 00 000	Personalwerbung	40 000		
	211 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	218 000	-7 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	400	+600	

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	5 951 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6 066 000	-115 000 *	Mehrausgaben infolge Flächenzunahme bei Schulen, Kindergärten und Horten sowie Erstaussstattungen bei Neu- und/oder Umbauten (z.B Schulanlagen Schauenberg, Pfingstweid, Schütze, usw.)
	45 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	41 000	+4 500	
	12 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	13 000	-1 000	
	6 415 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	6 400 400	+15 100	
	1 430 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 270 000	+160 000 *	Minderausgaben infolge Umsetzung von HRM2 (Herabsetzung des Grenzbetrages bezüglich Investitionen). Entsprechende Mehrausgaben finden sich in der Investitionsrechnung.
	240 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	240 000		
	55 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	70 000	-15 000 *	Mehrausgaben infolge grösserem Unterhaltsbedarf.
	18 224 500	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	20 821 000	-2 596 500 *	Die Wasser-, Energie- und Heizkosten sind schwierig zu prognostizieren.
	7 091 200	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	7 299 000	-207 800 *	Mehrausgaben für die Bewachung in den Bereichen Vandalismus, Baustellensicherungen, Kontrollrundgängen, Interventionen und Handwerkerbegleitungen.
	29 800 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	5 894 000	+23 906 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
	1 136 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 122 000	+14 000	
	1 994 400	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	2 046 500	-52 100	
	1 282 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	1 189 000	+93 000	
	72 266 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	71 316 000	+950 000 *	Verschiedene Unterhaltsmassnahmen werden gebündelt und im Rahmen von Projekten in der Investitionsrechnung ausgeführt (analog Umsetzung der HRM2-Vorgaben).
	180 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	195 000	-15 000	
	1 310 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 190 000	+120 000	
	151 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	165 000	-14 000	
	34 857 600	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	35 862 000	-1 004 400 *	Zusätzliche Anmietungen von Kindergarten-, (KDG) und Betreuungs-Flächen für die Schulen. Insbesondere aber die Anmietung der Liegenschaften Neufrankengasse 6/14 von der LVZ (GR 2017/363 und 364).
	60 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	63 000	-3 000	
	276 600	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	276 600		
	30 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	30 000		
	15 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	10 000	+5 000	

4040 Immobilien Stadt Zürich		Hochbaudepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	125 300	3300 00 000	Planmässige Abschreibungen Grundstücke VV	138 505 500	+125 300 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
	183 321 200	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV		+44 815 700 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	1 695 800	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	1 828 300	-132 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	56 100	3320 90 000	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	504 600	-448 500 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	5 000	3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	5 000		
	130 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	130 000		
	54 400	3640 50 000	Wertberichtigungen Darlehen VV an private Unternehmungen		+54 400 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
		3660 00 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Bund	25 800	-25 800 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	251 900	-251 900 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
	728 600	3660 50 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	161 500	+567 100 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	614 500	-614 500 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
	45 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	40 000	+5 000	
	14 874 100	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	15 540 900	-666 800 *	Verrechnung Eigenhonore AHB gem. Leistungsstand Bauvorhaben resp. Bauverlauf.
	5 940 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6 029 300	-88 500	
	755 300	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+755 300 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-377 800	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-382 800	+5 000	
	-270 000	4250 00 000	Verkäufe	-270 000		
	-4 389 800	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-4 417 000	+27 200	

4040 Immobilien Stadt Zürich			Hochbaudepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
-10 000	-10 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-10 000		
-30 400 000	-30 400 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-34 700 000	+4 300 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
-9 034 850	-9 034 850	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-8 430 000	-604 850 *	Vermögensübertragungen an die LVZ (Menu and More AG) und den Kanton Zürich (Selnastrasse 9) sowie eine Mietzinsreduktion (Schauspielhaus).
-432 600	-432 600	4471 00 000	Vergütung Dienstwohnungen VV	-383 000	-49 600	
-1 319 600	-1 319 600	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-1 428 000	+108 400	
-249 800	-249 800	4479 00 000	Übrige Erträge Liegenschaften VV	-411 000	+161 200 *	Durch die Ausschreibung für die Vermietung von Plakatwänden per 1.1.2019 konnten bessere Mietzinslöse erzielt werden. Für ein Näherbaurecht wird mit einem höheren Erlös gerechnet.
-40 650	-40 650	4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-18 000	-22 650 *	Die Untermietverträge mit der Limmattalbahn wurden per 30.6.2018 gekündigt.
-60 000	-60 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-60 000		
-1 315 300	-1 315 300	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-1 420 300	+105 000	
-407 551 900	-407 551 900	4920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-416 414 100	+8 862 200	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften:			
			Sammelkonto			
2 950 000	2 950 000	5000 00 000	Grundstücke	2 126 000	-2 126 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten	6 932 000	-3 982 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	110 000	-110 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500123	Stadion Letzigrund: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	60 000	-60 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto			
7 213 000	7 213 000	5040 00 000	Hochbauten	7 244 000	-31 000	
		5060 00 000	Mobilien	130 000	-130 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto			
5 825 000	5 825 000	5040 00 000	Hochbauten	5 367 000	+458 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	345 000	-345 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto			
16 505 000	16 505 000	5040 00 000	Hochbauten	10 864 400	+5 640 600 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	60 000	-60 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		500226	Anschaffungen Maschinen, Geräten und Fahrzeugen			
	540 000	5060 00 000	Mobilien	540 000		
	1 000 000	500227	Anschaffungen übrigen Mobilien	1 000 000		
		5060 00 000	Mobilien			
		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten			
	280 000	5650 00 000	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	140 000	+140 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	8 276 000	500276	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Erweiterung	14 400 000	-6 124 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten		-100 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	100 000		
		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss			
	-600 000	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		-600 000 *	Für das Rechnungsjahr 2019 sind in diesem Konto keine Beiträge des Kantons zu erwarten.
		500371	Schulanlage Schützeareal: Einrichtung Soziokultur			
	12 000 000	5040 00 000	Hochbauten	9 200 000	+2 800 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	2 400 000	-2 400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	15 720 000	500395	Alterszentrum Trotte: Ersatzneubau	10 600 000	+5 120 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten		-1 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	1 000 000		
		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude			
	10 000	5040 00 000	Hochbauten		+10 000	
	1 180 000	500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	50 000	+1 130 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	-1 200 000	5040 00 000	Hochbauten	-263 000	-937 000 *	Beitragszahlung entsprechend dem Bauverlauf.
	500 000	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten			
		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen	100 000	+400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften			
	10 000	5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	50 000	-40 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	4 400 000	500476	Schulhaus Halde A: Gesamtenergieerneuerung	420 000	+3 980 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500485	Kinderhaus Entlisberg: Fassadenenergieerneuerung/Fenster			
	5 450 000	5040 00 000	Hochbauten	4 500 000	+950 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		500486	Gemeinschaftszentrum Hirzenbach: Erneuerung Gebäudetechnik			
	2 650 000	5040 00 000	Hochbauten	4 500 000	-1 850 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500492	Alterszentrum Wolfswinkel: Instandsetzung			
	9 430 000	5040 00 000	Hochbauten	7 900 000	+1 530 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500493	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B			
	790 000	5040 00 000	Hochbauten		+790 000 *	Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018.
		500494	Schulanlage Kern: Instandsetzung			
	9 430 000	5040 00 000	Hochbauten	3 700 000	+5 730 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500495	Schulanlage Looren A + B: Instandsetzung			
	11 240 000	5040 00 000	Hochbauten	6 820 000	+4 420 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	1 280 000	-1 280 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung			
	100 000	5040 00 000	Hochbauten		+100 000 *	Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018.
		500499	Mythenquai 73: Neubau Wasserschutzpolizei			
	50 000	5040 00 000	Hochbauten	3 780 000	-3 730 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500500	Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz			
	4 000 000	5040 00 000	Hochbauten	2 975 000	+1 025 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	600 000	-600 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau			
	4 720 000	5040 00 000	Hochbauten	700 000	+4 020 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500510	Amtschau Helvetiaplatz: Instandsetzung			
	11 950 000	5040 00 000	Hochbauten	2 870 000	+9 080 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	1 540 000	-1 540 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500511	Schulanlage Aemli: Ersatzneubau Betreuung			
	3 300 000	5040 00 000	Hochbauten	723 000	+2 577 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500512	Alterszentrum Mathysweg: Ersatzneubau			
	1 330 000	5040 00 000	Hochbauten	2 668 000	-1 338 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500514	Schulanlage Schauenberg: Ersatzneubau			
	8 650 000	5040 00 000	Hochbauten	9 500 000	-850 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	1 200 000	-1 200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500516	Gemeinschaftszentrum Wipkingen: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	1 882 000	-1 882 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500517	Werkhof Hornbach: Neubau			
	1 350 000	5040 00 000	Hochbauten	1 350 000		

4040 Immobilien Stadt Zürich			Hochbaudepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
7 500 000		500522	Schulanlage Züri-West: Neubau	7 785 000	-285 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	1 015 000	-1 015 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1 970 000		500524	Schulanlage Gubel: Instandsetzung	5 880 000	-3 910 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	970 000	-970 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
7 470 000		500525	Emil-Klöti-Strasse 14-18: Instandsetzung und Umnutzung	5 000 000	+2 470 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	800 000	-800 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500526	Alterszentrum Sonnenhof: Instandsetzung Heim- und Personalhaus	707 000	-707 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		5040 00 000	Hochbauten			
200 000		500529	Werkstätten und Logistik Grün Stadt Zürich, Feilenbergstrasse: Instandsetzung	1 900 000	+200 000 *	Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500530	Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B	260 000	-260 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
940 000		500531	Schulanlage Manegg: Instandsetzung Schwimmmanlage Tannenrauch	158 000	+782 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500532	Schulanlage Grünau: Instandsetzung Schwimmmanlage	159 000	+1 021 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
1 180 000		500533	Schulanlage Riedfli: Instandsetzung Schwimmmanlage und Turnhalle	5 200 000	-5 200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		5040 00 000	Hochbauten			
15 000		500543	Erwerb von unüberbauten Grundstücken des Verwaltungsvermögens	113 000	+3 027 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5000 00 000	Grundstücke			
		500545	Schulanlage Freilager: Neubau	545 000	+945 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
3 140 000		500549	Kunsteisbahn Dolder: Instandsetzung Eispiste/ Kältemaschine	15 000	-15 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
1 490 000		500550	Kindergarten Farenweg: Instandsetzung	545 000	+945 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	15 000	-15 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	4 400 000	500552	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Einäscherungsanlagen Hochbauten	2 500 000	+1 900 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	30 000	500553	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon II Hochbauten	50 000	-20 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	30 000	500554	Schulanlage Loogarten: Erstellung Pavillon Hochbauten	50 000	-20 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	590 000	500556	Schulanlage Kornhausbrücke: Instandsetzung Betreuung Kornhaus I + II Hochbauten	105 000	+485 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500558	Röschibachstrasse 24/26: Umbau/ Instandsetzung für Sozialzentrum Hochbauten	300 000	-300 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm. Gesperrter Kredit.
	350 000	500559	Räffelstrasse 12: Ausbau für Schulungszentrum Gesundheit Hochbauten		+350 000 *	Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018.
	2 500 000	500560	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon II Hochbauten	500 000	+2 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	30 000	500561	Amtschau Walche: Instandsetzung Hochbauten	5 870 000	-5 870 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
	81 113 000	500566	Schulanlage Altweg: Erstellung Pavillon Hochbauten	50 000	-20 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	4 500 000	500568	Eggbühlstrasse 21-25: Instandsetzung Grundstücke Hochbauten	10 000 000	+81 113 000 *	Die Übertragung erfolgt im 2018.
	4 675 000	500569	Tanzhaus Wasserwerkstrasse 127a: Ersatzneubau Hochbauten	1 495 000	-5 500 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	5 000	-5 000	
	30 000	500571	Schulanlage Apfelbaum: Erstellung Pavillon Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500572	Schulanlage Buhn: Erstellung Pavillon II Hochbauten	50 000	-20 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	3 550 000	500573	Wasserwerkstrasse 119: Instandsetzung und Umnutzung als Schulhaus Grundstücke	3 550 000		

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	760 000	5040 00 000	Hochbauten	600 000	+160 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
	280 000	500574	Pflegezentrum Käferberg: Teilinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten			
	70 000	500580	Schulanlage Manegg: Erstellung Pavillon II	50 000	+20 000	Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2018.
		5040 00 000	Hochbauten			
	2 000 000	500581	Pavillon Le Corbusier: Instandsetzung	520 000	+1 480 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	480 000	-480 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	2 500 000	500582	Schulanlage Im Gut: Erstellung Pavillon	550 000	+1 950 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	130 000	500583	Schulanlage Langmatt: Erstellung Pavillon	2 240 000	-2 110 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		5060 00 000	Mobilien	260 000	-260 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	70 000	500584	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon IV	50 000	+20 000	
		5040 00 000	Hochbauten			
	2 500 000	500586	Schulanlage Kugeliloo: Erstellung Pavillon	500 000	+2 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	2 500 000	500587	Schulanlage Hürstholz: Erstellung Pavillon	650 000	+1 850 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	2 500 000	500588	Schulanlage Allenmoos: Erstellung Pavillon	500 000	+2 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	2 200 000	500591	Kinderhaus Artergut: Instandsetzung	509 000	+1 691 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	410 000	500592	Schwimmhalle Staudenbühl: Instandsetzung	1 308 000	-898 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	410 000	500593	Schwimmhalle Altweg: Instandsetzung	1 240 000	-830 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	8 760 000	500594	Schulanlage Hofacker: Instandsetzung und Ersatzneubau Sporthalle	5 800 000	+2 960 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	3 900 000	500597	Förrilbuckstrasse 59/61: Teilinstandsetzung	1 000 000	+2 900 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	160 000	500598	Pflegezentrum Riesbach: Umnutzung von Räumen und Instandsetzungsmassnahmen	200 000	-40 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
		500609	Schulanlage Neubühl: Erstellung Pavillon			

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	2 500 000	5040 00 000	Hochbauten	500 000	+2 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500610	ERZ-Werkhof Herdern: Ersatzneubau (mit Erweiterung VBZ-Busgarage)			
	6 000 000	5000 00 000	Grundstücke		+6 000 000 *	Die Übertragung erfolgt im 2018.
	3 500 000	5040 00 000	Hochbauten	8 467 000	-4 967 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500612	Stadtpolizei Mühleweg: Neubau			
			Kriminalabteilung			
	4 604 000	5000 00 000	Grundstücke		+4 604 000 *	Die Übertragung erfolgt im 2018.
	10 000 000	5040 00 000	Hochbauten	15 000 000	-5 000 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500613	Alterszentrum Eichrain: Neubau			
	4 100 000	5000 00 000	Grundstücke	3 300 000	+800 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
	1 460 000	5040 00 000	Hochbauten	4 230 000	-2 770 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500614	Kindergarten Bullingerhof: Instandsetzung			
	390 000	5040 00 000	Hochbauten	700 000	-310 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500615	Offene Rennbahn Oerlikon: Teilinstandsetzung			
	790 000	5040 00 000	Hochbauten	1 856 000	-1 066 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500616	Schulanlage Hirzenbach: Erstellung Pavillon			
	130 000	5040 00 000	Hochbauten	2 250 000	-2 120 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
			Mobilien	250 000	-250 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500617	Schulanlage Sihlweid: Erstellung Pavillon			
	130 000	5040 00 000	Hochbauten	2 270 000	-2 140 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
			Mobilien	230 000	-230 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500618	Schulanlage Untermoos III: Erstellung Pavillon			
	130 000	5040 00 000	Hochbauten	2 640 000	-2 510 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
			Mobilien	260 000	-260 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500619	Schulanlage Riedhof II: Erstellung Pavillon			
	130 000	5040 00 000	Hochbauten	1 830 000	-1 700 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
			Mobilien	170 000	-170 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500620	Schulanlage Milchbuck III: Erstellung Pavillon			
	130 000	5040 00 000	Hochbauten	770 000	-640 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
			Mobilien	230 000	-230 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500621	Restaurant Lindenhof: Umbau für Betreuung			
	1 370 000	5040 00 000	Hochbauten	247 000	+1 123 000 *	Die Ausführung erfolgt im Jahr 2020.
		500622	Schauspielhaus: Instandsetzungsmassnahmen			
	1 000 000	5040 00 000	Hochbauten	1 475 000	-475 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500623	Tagesschule 2025 Phase II: Bauliche Massnahmen			
	1 300 000	5040 00 000	Hochbauten	1 245 000	+55 000	

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5060 00 000	Mobilien	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500624	Pflegezentrum Mattenhof:			
			Instandsetzungsmassnahmen			
	1 020 000	5040 00 000	Hochbauten	1 435 000	-415 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500627	Rieterstrasse 7: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
	2 300 000	5040 00 000	Hochbauten		+2 300 000 *	Die Übertragung erfolgt im 2018.
		500628	Theaterhaus Gessnerallee: Instandsetzung Bühnenhalle			
	1 500 000	5040 00 000	Hochbauten	1 000 000	+500 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500629	Polzeiesschliessanlage Gänzlioo: Umbau Dienstthunde-Kompetenzzentrum			
	150 000	5040 00 000	Hochbauten	70 000	+80 000 *	Die Ausführung erfolgt im Jahr 2020.
		500631	Leutschenbach-/Thurgauerstrasse: Umbauten			
	950 000	5040 00 000	Hochbauten	1 187 000	-237 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		5060 00 000	Mobilien	50 000	-50 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500635	Alterszentrum Herzogenmühle: Teilinstandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	600 000	-600 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500636	Polzeiesschliessanlage Gänzlioo: Lärmschutzmassnahmen			
		5040 00 000	Hochbauten	1 266 300	-1 266 300 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500637	Schulschwimmmanlage Buhn: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	366 700	-366 700 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500638	Sportanlage Hönggerberg: Ersatzneubau Garderobengebäude			
		5040 00 000	Hochbauten	1 161 000	-1 161 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500639	Schulianlage Utogrund/Kochareal: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	180 000	-180 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500640	Schulianlage Bungertwies: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	190 000	-190 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500641	Schulianlage Schwamendingen West: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	190 000	-190 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500642	Schulianlage Wollishofen I: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	190 000	-190 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500643	Schulianlage Küngenmatt III: Erstellung Pavillon			

4040 Immobilien Stadt Zürich				Hochbaudepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5040 00 000	Hochbauten	190 000	-190 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500644	Schulanlage Kappeli/im Herrlig: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	180 000	-180 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500645	Schulanlage Weinberg II Turner/Riedtli: Erstellung Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	190 000	-190 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500646	Beitrag an eigene Unternehmungen: Pflegezentrum Entlisberg, Energie-Contracting			
		5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1 550 000	-1 550 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500647	Sportzentrum Oerlikon: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	2 661 000	-2 661 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500648	Schulanlage Borweg: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	1 875 000	-1 875 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500649	Schulanlage Kornhaus: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500650	Schulanlage Lavater: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	1 124 900	-1 124 900 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500651	Schulanlage Nordstrasse: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500652	Schulanlage Thurgauerstrasse: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	2 350 000	-2 350 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500653	Wache Nord mit ZEL: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	2 107 000	-2 107 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500654	Wache Süd: Erweiterung			
		5040 00 000	Hochbauten	911 000	-911 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500655	Schulanlage Guggach: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	960 000	-960 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500656	Alterszentrum Grünau: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	1 050 000	-1 050 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500657	Schulanlage Käferholz: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500658	Wohnsiedlung Hornbach: Ausbau für Schulzahnklinik			
		5040 00 000	Hochbauten	150 000	-150 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500659	Schulanlage Altstetterstrasse: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4040 Immobilien Stadt Zürich			Hochbaudepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		500660	Alterszentrum Oberstrass: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	789 200	-789 200 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500661	Schulhaus Aemtler A und B: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	300 000	-300 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500662	Schulanlage Allmend: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	2 475 000	-2 475 000 *	Umsetzung der HRM2-Vorgaben.
		500663	Schulanlage Auzelg: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500665	Amtshaus V und Haus der Industriellen			
			Betriebe: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500666	Schülerferienheim Charmey: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500668	Schulanlage Mühlebach: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500669	Schauspielhaus: Instandsetzung und Umbau			
		5040 00 000	Hochbauten	150 000	-150 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500670	Gemeinschaftszentrum Riesbach:			
			Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	300 000	-300 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500671	Wache West: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500672	Schulanlage Tüffenwies: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	800 000	-800 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500673	Theater am Hechtplatz: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	150 000	-150 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500674	Werkhof Neunbrunnenstrasse: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	100 000	-100 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500675	Werkhof Baurstrasse: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	200 000	-200 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500676	Gemeinschaftszentrum Wollishofen:			
			Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	100 000	-100 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500677	Schulanlage im Isengrind: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500678	Sportzentrum Witikon: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	400 000	-400 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4040 Immobilien Stadt Zürich			Hochbaudepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		500679	Bürogebäude Albriederstrasse 199/199a:			
		5040 00 000	Instandsetzung Hochbauten	300 000	-300 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500680	Alterszentrum Mittelleimbach: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	630 500	-630 500 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500681	Hallenbad Altstetten: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	100 000	-100 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500682	Juchhof 3: Ersatzneubau Garderobengebäude			
		5040 00 000	Hochbauten	150 000	-150 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500683	Freibad Allenmoos: Instandsetzung			
		5040 00 000	Hochbauten	120 000	-120 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500684	Schulianlage Kappeli/im Herrlig II: Neubau Züri- Modular-Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500685	Schulianlage Bachtobel II: Neubau Züri-Modular- Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500686	Schulianlage Letzi: Neubau Züri-Modular- Pavillon Sek			
		5040 00 000	Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500687	Schulianlage Uto: Neubau Züri-Modular-Pavillon Sek			
		5040 00 000	Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500688	Schulianlage Schwamendingen West II: Neubau Züri-Modular-Pavillon			
		5040 00 000	Hochbauten	10 000	-10 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500689	Schulianlage Saaten: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	800 000	-800 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500690	Schulianlage Neugasse: Neubau			
		5040 00 000	Hochbauten	50 000	-50 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500692	Schulianlage Leimbach: Ersatzneubau			
		5040 00 000	Hochbauten	150 000	-150 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500694	Friedhof Uetliberg: Instandsetzung Dienstgebäude			
		5040 00 000	Hochbauten	100 000	-100 000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

3.8 Departement der Industriellen Betriebe

4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat				Departement der Industriellen Betriebe		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		4500	Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	94 003 500	3	Aufwand	110 868 000	-16 864 500	
	-57 686 700	4	Ertrag	-74 172 900	+16 486 200	
	+36 316 800		Saldo	+36 695 100	-378 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	417 000	5	Investitionsausgaben	412 000	+5 000	
	-135 000	6	Investitionseinnahmen	-135 000		
	+282 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+277 000	+5 000	
			Aufwand			
	5 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3 000	+2 000	
	2 451 200	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 473 900	-22 700	
	20 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	18 000	+2 000	
	155 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	153 300	+2 600	
	337 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	322 600	+14 400	
	6 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	6 400	+500	
	29 500	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	29 700	-200	
	37 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	37 000		
	5 000	3091 00 000	Personalwerbung	5 000		
	5 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	5 000		
	17 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	20 000	-3 000	
	8 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	8 000		
		3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5 000	-5 000	
	2 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2 000		

4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat				Departement der Industriellen Betriebe		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	185 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	11 000	+174 000 *	Die Verantwortung und damit auch die Finanzierung für das städtische Fahrzeugmanagement wurden der Finanzverwaltung übergeben.
	272 600	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	202 000	+70 600	
	67 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	53 500	+13 500	
		3631 00 100	Beiträge an Bahninfrastrukturfonds	11 705 600	-11 705 600 *	Gemäss §31a Personenverkehrsgesetz (PVG, LS 740.1) müssen die Gemeinden ab 2019 34% der kantonalen Einlage in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes finanzieren. Der Anteil der einzelnen Gemeinden bemisst sich nach der Einwohnerzahl.
	85 021 800	3634 00 110	Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund	90 238 400	-5 216 600 *	Gemäss kantonalen Verordnung über die Gemeindebeiträge an den Verkehrsverbund (LS 740.6) und der Finanzplanung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).
	5 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	5 000		
	3 500	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3 500		
	3 000 000	3636 00 100	Beiträge an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3 000 000		
	1 450 000	3637 00 106	Beiträge an Betagte und Behinderte zur Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1 450 000		
	303 200	3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	235 300	+67 900	
	51 700	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	344 500	-292 800 *	Mit der Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear statt wie bisher degressiv über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	25 000	3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	24 200	+800	
	6 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	6 000		
	78 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	117 600	-39 100 *	Die Records Management Policy wurde mit STRB 670/2015 genehmigt und für alle Departemente und Dienstabteilungen verbindlich erklärt. Die Umsetzung im Departementssekretariat ist im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit OIZ geplant.
	383 700	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	382 500	+1 200	

4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat				Departement der Industriellen Betriebe		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	71 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+71 000 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung von HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-2 000	4260 00 000	Ertrag Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-2 000	-40 000 *	Im Budget 2018 ist ein einmaliger Beitrag vom Bundesamt für Energie (BFE) an das Projekt "Cool City" berücksichtigt.
	-40 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund		+50 000 *	Beteiligung des Kantons an den Ausgaben für die kommunale Energieplanung.
		4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-50 000		
	-1 500 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-1 500 000		
	-56 144 700	4980 00 000	Interne Übertragungen	-72 620 900	+16 476 200	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihital-Zürich- Uetliberg-Bahn			
	-135 000	6440 00 000	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-135 000		
	417 000	563001	Beitrag an Tram Zürich-West	412 000	+5 000	
		5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände			

4525 Wasserversorgung		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			4525 Wasserversorgung			
			Erfolgsrechnung			
	98 331 600	3	Aufwand	96 193 600	+2 138 000	
	-98 331 600	4	Ertrag	-96 193 600	-2 138 000	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	45 690 000	5	Investitionsausgaben	41 420 000	+4 270 000	
	-7 000 000	6	Investitionseinnahmen	-6 500 000	-500 000	
	+38 690 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+34 920 000	+3 770 000	
			Aufwand			
	26 970 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26 906 800	+63 700	
	-150 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-150 000		
	50 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50 000		
	340 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	339 000	+1 000	
	291 400	3049 00 000	Übrige Zulagen	288 800	+2 600	
	1 676 600	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 673 500	+3 100	
	3 422 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	3 432 500	-10 500	
	226 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	177 000	+49 900	
	321 600	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	321 800	-200	
	210 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	210 000		
	31 000	3091 00 000	Personalwerbung	30 000	+1 000	
	85 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	65 000	+20 000	
	35 000	3100 00 000	Büromaterial	38 000	-3 000	
	6 036 900	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5 772 500	+264 400 *	Minderausgaben infolge tieferer Aktivierungsgrenze für Investitionen.
	154 800	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	129 600	+25 200	
	109 100	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	115 200	-6 100	

4525 Wasserversorgung		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	105 300	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	113 000	-7 700	
	1 112 400	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	915 900	+196 500 *	Minderausgaben infolge tieferer Aktivierungsgrenze für Investitionen.
	147 500	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	140 200	+7 300	
	60 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	149 000	-89 000 *	Mehrkosten aufgrund Ersatz Plotter und Beamer, Ausbau mobiler Arbeitsplätze sowie Erneuerung Sitzungszimmer Seewasserwerk Lengg.
	75 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	72 000	+3 000	
	46 500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	59 500	-13 000 *	Kostenanstieg durch Ersatzanschaffung von zwei Schulblendschranken.
	6 610 300	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6 677 200	-66 900	
	1 054 700	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 099 800	-45 100	
	381 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	400 000	-19 000	
	778 900	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	969 200	-190 300 *	Zusätzliche Honorare für die Überprüfungen der Schutzzone Hardhof, Beratung und Gutachten für die Erarbeitung des Grundwassermodells im Hardhof zur Sicherstellung der Wasserqualität, statische und hydraulische Neuberechnungen diverser Werkanlagen.
	68 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	71 600	-3 600	
	595 500	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	523 100	+72 400	
	657 800	3137 00 000	Steuern und Abgaben	653 600	+4 200	
	100 000	3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	101 000	-1 000	
	7 631 200	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	7 695 000	-63 800	
	728 700	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	814 000	-85 300 *	Mehrausgaben durch umfassende Lüftungsreinigung im Dienstgebäude Hardhof.
	19 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	14 200	+4 800	
	325 500	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	323 000	+2 500	
	43 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	71 000	-28 000 *	Mit der zunehmenden Digitalisierung entstehen zusätzliche Ausgaben für Unterhaltskosten, Wartung und Support.
	1 117 400	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	1 086 200	+31 200	
	28 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	14 500	+13 500	
	10 300	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	16 800	-6 500 *	Standortmiete Funkrelais im Budget 2018 falsch umgeschlüsselt (Konto 3161 00 000 Mieten, Benützungskosten Mobilien).
	81 800	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	50 200	+31 600	
	123 100	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	116 200	+6 900	
	50 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	20 000	+30 000 *	Anpassung Planwert an Erfahrungswerte.

4525 Wasserversorgung		Departement der Industriellen Betriebe			
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	3 014 500	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	3 014 500	
	32 700	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	40 900	-8 200 * Mehraufwand infolge vereinbarter Schutzzone-entschädigungen im Gebiet der Quellwasserfassungen im Sihl- und Lorzetal.
		3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	5 500	-5 500 * Diverser Betriebsaufwand, der keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden kann.
	32 000	3300 00 000	Planmässige Abschreibungen Grundstücke VV	32 200	-200
	21 456 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	10 252 900	+11 203 100 * Minderaufwendungen infolge Anpassung der Abschreibungen per 1.1.2019 an die aktuelle Empfehlung des Branchenverbandes Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW).
	1 856 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1 212 500	+643 500 * Minderaufwendungen infolge Anpassung der Abschreibungen per 1.1.2019 an die aktuelle Empfehlung des Branchenverbandes Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW).
	811 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	623 900	+187 100 * Minderaufwendungen infolge Anpassung der Abschreibungen per 1.1.2019 an die aktuelle Empfehlung des Branchenverbandes Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW).
	1 000	3301 00 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Grundstücke VV	1 000	
	180 000	3301 30 000	Ausserplanmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	180 000	
	8 000	3301 40 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten VV	8 000	
	8 000	3301 60 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Mobilien VV	8 000	
	1 000	3301 70 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Anlagen im Bau VV	1 000	
	1 033 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	1 090 700	-57 700
	1 000	3321 00 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Software	1 000	
	1 000	3321 70 000	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen in Realisierung	1 000	
	1 204 300	3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	12 869 300	-11 665 000
	24 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	25 500	-1 500
	2 746 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2 926 100	-179 200 * Zusätzlicher IT-Dienstleistungsbedarf OIZ für SIBAP-Tablets wegen Implementierung der mobilen Instandhaltung,

4525 Wasserversorgung		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	84 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	83 300	+900	Umstellung auf SIBAP 3, Ausbau WLAN in den Werken für neues Pagersystem.
	2 726 300	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	2 250 400	+475 900	
	1 349 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 349 000 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-5 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-5 000		
	-86 155 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-84 255 000	-1 900 000 *	Leicht tiefere Einnahmen aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre.
	-72 000	4250 00 000	Verkäufe	-62 000	-10 000	
	-4 249 500	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-4 207 000	-42 500	
	-12 000	4309 00 000	Übriger betrieblicher Ertrag	-11 100	-900	
	-6 200 000	4310 00 000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	-6 000 000	-200 000 *	Entsprechend der geplanten Investitionen reduzieren sich die Eigenleistungen.
	-100 000	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	-100 000		
	-200 000	4320 00 000	Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	-200 000		
	-2 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-2 000		
	-339 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-362 900	+23 900	
	-118 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-98 000	-20 000	
	-200 000	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-204 000	+4 000	
	-500 000	4614 00 000	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	-500 000		
	-179 100	4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-186 600	+7 500	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		502910	Wasserwerke			
	6 840 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	6 600 000	+240 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		502920	Pumpwerke			
	5 670 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	4 760 000	+910 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		502930	Reservoirs			
	620 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	280 000	+340 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.

4525 Wasserversorgung		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 900 000	502931	Reservoir Käferberg: Ersatzneubau	960 000	+940 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	1 400 000	502940	Steuerung und Überwachung	2 180 000	-780 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	20 840 000	502950	Leitungsnetz	19 540 000	+1 300 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	-500 000	6340 00 000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		-500 000 *	Aufgrund neuer Feuerwehrrordnung werden keine Subventionen mehr für Hydranten ausgerichtet. Dies führt zu jährlichen Mindereinnahmen von 0,5 Mio. Franken.
	360 000	502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	400 000	-40 000	
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten			
	1 620 000	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1 440 000	+180 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5040 00 000	Hochbauten			
	1 440 000	506100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	740 000	+700 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5060 00 000	Mobilien			
	320 000	506200	Anschaffung Hardware	80 000	+240 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5060 00 000	Mobilien			
	4 000 000	513000	Übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter	4 000 000		
		5130 00 000	Investitionen übriger Tiefbau auf Rechnung Dritter			
	-4 000 000	6130 00 000	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in übrigen Tiefbau	-4 000 000		
	680 000	520000	Anschaffung Software	440 000	+240 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5200 00 000	Software			
	-2 500 000	563700	Anschlussgebühren	-2 500 000		
		6370 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten			

4530 Elektrizitätswerk		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		4530	Elektrizitätswerk			
			Erfolgsrechnung			
	853 511 100	3	Aufwand	907 357 800	-53 846 700	
	-853 511 100	4	Ertrag	-907 357 800	+53 846 700	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	162 821 000	5	Investitionsausgaben	158 712 900	+4 108 100	
		6	Investitionseinnahmen			
	+162 821 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+158 712 900	+4 108 100	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		502910	Kraftwerke			
	12 240 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	17 616 000	-5 376 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		502930	Verteilanlagen			
	59 326 500	5010 00 000	Strassen/Verkehrswege	2 907 000	-2 907 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		5030 00 000	Übrige Tiefbauten	55 136 600	+4 189 900 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		502940	Übrige Anlagen			
	26 366 000	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	30 000 000	-3 634 000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		502950	Telekommunikation			
	23 158 500	5030 00 000	Übrige Tiefbauten	9 869 100	+13 289 400 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			
	3 200 000	5040 00 000	Hochbauten	7 841 500	-4 641 500 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		506100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
	650 000	5060 00 000	Mobilien	1 342 700	-692 700 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
		520000	Anschaffung Software			

4530 Elektrizitätswerk		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5200 00 000	Software	200 000	-200 000 *	Mit Einführung von HRM2 werden neu Investitionen in Software aktiviert.
	37 880 000	545000	Darlehen und Beteiligungen			
		5450 00 000	Darlehen an private Unternehmungen	2 000 000	+35 880 000 *	Geplante Investitionen in Minderheitsbeteiligungen im Bereich Smart Grid und Datenaustauschplattform bei Wechselfprozessen.
		554001	Darlehen und Beteiligungen (Rahmenkredite)			
		5540 00 000	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	31 800 000	-31 800 000 *	Geplante Investitionen in Erneuerbare Energien gemäss Rahmenkredite.

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		4540	Verkehrsbetriebe			
			Erfolgsrechnung			
	595 871 500	3	Aufwand	634 321 100	-38 449 600	
	-595 871 500	4	Ertrag	-634 321 100	+38 449 600	
			Saldo			
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	140 687 000	5	Investitionsausgaben	161 390 000	-20 703 000	
	-89 108 000	6	Investitionseinnahmen	-95 203 000	+6 095 000	
	+51 579 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+66 187 000	-14 608 000	
			Aufwand			
	2 16 946 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	224 340 600	-7 393 900 *	Gemäss Stellenplan Mehrbedarf von 78,9 Stellenwerten im Vergleich zum Budget 2018. Davon 52,8 Stellenwerten im Fahrdienst für Angebotsbauten und Baustellenfahrpläne, 7,5 Stellenwerte für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, 4,0 Stellenwerte für Innovationsthemen im öffentlichen Verkehr.
	-1 651 600	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2 002 600	+351 000 *	Anpassung des Budgets an die Ist-Werte für Versicherungsleistungen IV/EO sowie Unfallversicherung.
	1 926 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1 801 000	+125 000	
	2 500	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	2 732 100	+2 500	
	2 944 400	3042 00 000	Verpflegungszulagen	2 732 100	+212 300 *	Geplante Reduktion der Kostenunterdeckung des externen Personalrestaurant-Betreibers.
	8 703 900	3049 00 000	Übrige Zulagen	8 079 900	+624 000 *	Tiefere Nachtzulagen im Fahrdienst aufgrund des neuen Zulagenreglements und damit Anpassung an die Ist-Werte 2017.
	14 137 500	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14 784 900	-647 400	
		3050 00 900	Erstattung von AG-Beiträgen AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-2 000	+2 000	
	26 055 500	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	27 070 900	-1 015 400	

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	2 333 400	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	2 159 100	+174 300	
	2 698 200	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 836 600	-138 400	
		3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-1 000	+1 000	
	1 434 700	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 570 500	-135 800 *	Mehraufwand für Weiterbildungen zu den Themen Digitalisierung und Innovationsmanagement, Kurse und Qualifikationsverfahren von Lernenden, Fahr- und Sicherheitstrainings im Ereignismanagement (Netzdienst).
	702 700	3091 00 000	Personalwerbung	611 600	+91 100	
	4 108 400	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	4 208 800	-100 400 *	Zusätzliche Massnahmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
	335 700	3100 00 000	Büromaterial	288 900	+46 800	
	29 239 800	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	30 039 400	-799 600 *	Mehraufwand für Drittleistungen durch die Zentralwerkstatt, Infrastruktur und Verkehrsmittelwerbung (Mehrertrag siehe Konto 4240 00 000).
	4 457 600	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	4 173 500	+284 100 *	Weniger Druck- und Kopierkosten, tiefere Ausgaben für die Betriebszeitung, tiefere Druckkosten für die Linien- und Netzfahrpläne. Weniger Ausgaben für Produktmarketing.
	77 100	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	54 300	+22 800	
	132 500	3106 00 000	Medizinisches Material	19 000	+113 500 *	Im Budget 2018 ist die Beschaffung von Defibrillatoren enthalten.
	280 400	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	213 800	+66 600	
	1 311 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 198 900	+112 100	
	1 314 200	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1 761 200	-447 000 *	Mehrkosten infolge Neuausschreibung der Uniformen für den VBZ-Fahrdienst (Initialausstattung 2018 und 2019, die letzte Ausstattung erfolgte im Jahr 2010).
	209 800	3113 00 000	Anschaffung Hardware	502 000	-292 200 *	Ersatz von Servern im gesamten Netz des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).
	748 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	1 068 600	-320 600 *	Zusätzliche Softwareerweiterung für das Verkaufssortiment auf allen ZVV-Billettautomaten.
	150 500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	154 000	-3 500	
	3 859 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3 875 300	-16 300	
	32 686 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	43 292 700	-10 606 700 *	Verbuchung der Vergütung von CHF 10.368 Mio. an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse neu unter Konto 3130 00 000 (bisher Konto 3990 00 000). Geplante Angebotsbauten im

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	505 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	620 000	-115 000 *	Glattal und der Region Pfannenstiel durch die VBZ-Transportbeauftragten.
	2 350 400	3132 00 000	Honoreare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2 600 600	-250 200 *	Mehrausgaben für die VBZ-Netzentwicklungsstrategie 2030. Planung einer neuen Busgarage für die Region Pfannenstiel (Linien betrieben durch VBZ-Transportbeauftragten).
	2 631 100	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	2 521 800	+109 300	Mehrausgaben für juristische Beratungen, Honorare für Beratungen zu Innovationsthemen sowie Marktforschungen.
	174 800	3137 00 000	Steuern und Abgaben	225 400	-50 600 *	Neue Aufteilung der Ausgaben für Steuern und Abgaben gemäss HRM2. Dafür tiefere Ausgaben auf dem Konto 3130 00 000.
		3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	230 000	-230 000 *	Neues Einzelkonto für Unterhalt der Grundstücke gemäss HRM2. Bis anhin wurden die Ausgaben auf dem Konto 3144 00 000 verbucht.
	11 160 000	3141 00 000	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	10 873 000	+287 000 *	Tieferer Bedarf an Substanzerhaltungsprojekten im Gleisbau.
	4 436 000	3143 00 000	Unterhalt übrige Tiefbauten	3 971 000	+465 000 *	Tieferer Bedarf im Unterhalt sowie an Substanzerhaltungsprojekten im Bereich Fahrleitung und elektrische Anlagen.
	8 774 100	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8 729 800	+44 300	
	234 900	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	205 800	+29 100	
	31 523 500	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	36 582 500	-5 059 000 *	Zusätzlicher Ersatz für Fahrzeugkomponenten des ZVV-Leitsystems (2.8 Mio. Franken). Mehrkosten für den Tramfahrzeugunterhalt aufgrund Angebotsausbau sowie Alter der Tram 2000 (0,7 Mio. Franken). Erhöhter Busfahrzeugunterhalt aufgrund Angebotsausbauten sowie dem Ersatz von Traktionsbatterien in Trolleybussen (1.6 Mio. Franken).
	76 400	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	338 300	-261 900 *	Neuer Wartungsvertrag für die Server-Infrastruktur VBZ/ZVV.
	3 734 100	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	3 710 100	+24 000	
	644 100	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	575 200	+68 900	
	551 900	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	495 700	+56 200	
	1 652 100	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1 311 500	+340 600 *	Entfall von Mieten für Ersatzfahrzeuge. Weniger Mieten für Verkaufsgeräten infolge Reduktion von VBZ-Verkaufsstellen.
	509 000	3169 00 000	Übrige Mieten und Benützungskosten	505 900	+3 100	
	411 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	453 500	-42 100	
	7 600	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	7 600		
	239 300	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	240 500	-1 200	
	27 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	27 000		

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
82 900	3199 00 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	67 100	+15 800	
12 894 300	3300 10 000	3300 10 000	Planmässige Abschreibungen Strassen/ Verkehrswege VV	15 027 100	-2 132 800 *	Höhere Abschreibungen wegen abnutzungsbedingter Verkürzung der Nutzungsdauer bei Gleisanlagen gemäss Absprache mit dem ZVV.
729 400	3300 30 000	3300 30 000	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	775 800	-46 400	
4 762 700	3300 40 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	5 301 000	-538 300 *	Höhere Abschreibungen wegen zustandsbedingter Verkürzung der Nutzungsdauer bei Hochbauanlagen gemäss Absprache mit dem ZVV.
40 908 000	3300 60 000	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	40 143 100	+764 900 *	Tiefere Abschreibungen auf ZVV-Leitsystemkomponenten und Fahrzeugen nach Abschreibungsende.
1 003 300	3301 10 000	3301 10 000	Ausserplanmässige Abschreibungen Strassen/ Verkehrswege VV	1 001 000	+2 300	
702 300	3320 00 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	352 000	+350 300 *	Tiefere Abschreibungen für Software nach Abschreibungsende.
3 100	3419 00 000	3419 00 000	Kursverluste Fremdwährungen	3 500	-400	
78 318 300	3604 00 000	3604 00 000	Ertragsanteile an öffentliche Unternehmungen	101 927 900	-23 609 600 *	Ablieferungen an den ZVV entsprechend den budgetierten Nebenerträgen. Ablieferung der Reserven aus US-Leasingtransaktionen von 20,2 Mio. Franken an den ZVV, vgl. Konto 4510 00 000 (war bereits im Jahr 2017 budgetiert).
112 400	3900 00 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	113 100	-700	
5 200 200	3910 00 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5 552 300	-352 100 *	Höhere Benutzungskosten an OIZ für IT-Arbeitsplätze.
16 000 000	3940 00 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	15 000 000	+1 000 000	
10 368 000	3990 00 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+10 368 000 *	Verbuchung der Vergütung von CHF 10.368 Mio. an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse neu unter Konto 3130 00 000.
-68 337 300	4240 00 000	4240 00 000	Ertrag Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-72 599 300	+4 262 000 *	Höhere Verrechnungen von Betriebskosten für das ZVV-Leitsystem und der zentralen Vertriebssysteme an die marktverantwortlichen Unternehmen des ZVV. Höhere Erträge aus Werbeflächen-Vermietungen.
-691 000	4250 00 000	4250 00 000	Verkäufe	-608 500	-82 500 *	Weniger Verkäufe an Dritte aus der Zentralwerkstatt und den Verkaufsstellen geplant.
-5 179 300	4260 00 000	4260 00 000	Rückstellungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-4 382 700	-796 600 *	Geplant tiefere Versicherungsleistungen für Personen- und Sachschäden.
-100	4401 00 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-100		

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
-5 100	4419 00 000		Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	-4 100	-1 000	
-3 708 000	4470 00 000		Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-3 720 500	+12 500	
-317 500	4472 00 000		Vergütung für Benützung Liegenschaften VV	-322 000	+4 500	
-2 823 400	4510 00 000		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-20 988 700	+20 988 700	
-514 724 800	4600 50 000		Anteil am Ertrag eidg. Mineralölsteuer	-2 743 400	-80 000 *	Geplant tiefere Rückerstattung für Mineralölsteuer.
	4634 00 000		Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-528 839 800	+14 115 000 *	Leistungsentgelt des ZVV entsprechend dem budgetierten Personal- und Sachaufwand sowie Abschreibungen und Zinsen (Total Betriebsaufwand).
		4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	-112 000	+27 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		595000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	8 000 000	-8 000 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
		5000 00 000	Grundstücke			
		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	14 987 000	+21 004 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
35 991 000	5010 00 000		Strassen/Verkehrswege			
		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	26 240 000	+1 460 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
27 700 000	5040 00 000		Hochbauten			
		595021	Depot Elisabethenstrasse: Instandsetzung	3 463 000	+8 037 000 *	Gesperrter Kredit.
11 500 000	5040 00 000		Hochbauten			
		595022	Busgarage Hardau: Erweiterung	11 000 000	-2 000 000 *	Gesperrter Kredit.
9 000 000	5040 00 000		Hochbauten			
		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten			
5 207 000	5060 00 000		Mobilien	2 729 000	+2 478 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	8 145 000	-742 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
7 403 000	5030 00 000		Übrige Tiefbauten			
		595050	Fermeldeanlagen	460 000	-460 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
		5060 00 000	Mobilien			
		595060	Ansaffung Fahrzeuge	79 373 000	-39 116 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
40 257 000	5060 00 000		Mobilien			
		595070	Ansaffung Hardware	100 000	+549 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
649 000	5060 00 000		Mobilien			
		595075	Ansaffung Software	5 793 000	-3 113 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
2 680 000	5200 00 000		Software			
		595080	Ansaffung übrige Anlagen	1 100 000	-800 000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
300 000	5060 00 000		Mobilien			
		595110	Beiträge des Kantons			

4540 Verkehrsbetriebe		Departement der Industriellen Betriebe				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-58 445 000	6310 00 000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-61 779 000	+3 334 000 *	Investitionsbeitrag des Kantons Zürich zur Tramverbindung Hardbrücke.
		595120	Übrige Beiträge			
		6320 00 000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-124 000	+124 000 *	Investitionsbeitrag des Tiefbauamtes (TAZ) von 62'000 Franken sowie der Dienstabteilung Verkehr (DAV) von 62'000 Franken zur VBZ-Mobilitätsplattform.
		595130	Beiträge des Bundes			
	-30 663 000	6300 00 000	Investitionsbeiträge vom Bund	-33 300 000	+2 637 000 *	Investitionsbeitrag des Bundes zur Tramverbindung Hardbrücke.

3.9 Schul- und Sportdepartement

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5000	Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	38 390 400	3	Aufwand	35 940 100	+2 450 300	
	-137 800	4	Ertrag	-151 000	+13 200	
	+38 252 600		Saldo	+35 789 100	+2 463 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	4 052 000	5	Investitionsausgaben	5 730 000	-1 678 000	
	+4 052 000	6	Investitionseinnahmen	+5 730 000	-1 678 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	6 266 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 344 500	-77 800	
	87 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	90 100	-2 400	
	4 800	3049 00 000	Übrige Zulagen	5 000	-200	
	463 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	395 500	+67 700	
	706 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	725 000	-18 700	
	14 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	17 400	-2 600	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	75 700	-75 700	
	105 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	103 000	+2 000	
	25 500	3091 00 000	Personalwerbung	25 500		
	81 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	59 800	+21 700	
	5 000	3100 00 000	Büromaterial	5 000		
	56 000	3101 00 000	Beifriebs-, Verbrauchsmaterial	62 000	-6 000	
	115 100	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	120 700	-5 600	
	12 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	11 500	+1 000	
	7 500	3104 00 000	Lehrmittel	3 400	+4 100	
	1 000	3105 00 000	Lebensmittel	2 900	-1 900	

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	10 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10 000		
	8 100	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	6 900	+1 200	
	50 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	48 000	+2 000	
	1 750 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	50 000	+1 700 000 *	Mit Einführung von HRM2 müssen Anschaffungen von immateriellen Gütern (Software) im Wert über 50 000 Franken pro Einzelgeschäft aktiviert werden (siehe Begründung zu Konto-Nr. 5200 00 000).
	57 400	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	38 500	+18 900	
	4 300	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 100	+3 200	
	190 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	173 900	+16 600	
	222 600	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	197 500	+25 100	
	3 700	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	3 700		
	5 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	5 000		
	20 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	20 000		
	1 700 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	1 760 000	-60 000	
	12 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	12 000		
	9 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	7 000	+2 000	
	94 100	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	88 500	+5 600	
	10 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	10 000		
	7 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	6 000	+1 000	
		3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	400	-400	
		3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	448 000	-448 000 *	Mit Einführung von HRM2 müssen Anschaffungen von immateriellen Anlagen aktiviert werden (siehe Begründung zu Konto-Nr. 3118 00 000). Dadurch fallen 2019 erstmals Abschreibungen für diese Anlagen an.
	6 831 000	3634 00 108	Beiträge an Zentralbibliothek	7 387 900	-556 900 *	Die Beitragserhöhung ist vor allem auf die kantonalen Lohnmassnahmen, die Teuerung bei den E-Medien, die Digitalisierung der Bestände und die Angleichung an die Verbuchungspraxis des Kantons zurückzuführen.
	66 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	63 500	+2 500	
	9 600 000	3636 00 156	Beiträge an PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich	10 100 000	-500 000 *	Die Beitragserhöhung ist für die Inbetriebnahme der neuen Stadtbibliothek Schütze ab August 2019 bestimmt (gemäss GR-Nr. 2017/237 Betriebsbeiträge PBZ 2018-2020).
	260 000	3636 00 173	Beiträge an Jugendmusikkorps	270 000	-10 000	
	300 000	3636 00 174	Beiträge an Stiftung Zürcher Schülerferien	300 000		

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	50 000	3636 00 175	Beiträge an Urania-Sternwarte Zürich	50 000		
	515 000	3636 00 176	Beiträge an Schweizerisches Sozialarchiv	515 000		
	200 000	3636 00 177	Beiträge an Gesellschaft für Schülergärten	200 000		
	450 000	3636 00 178	Beiträge an Stiftung Museum Kultorama	450 000		
	591 500	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	5 000	-5 000	
	419 200	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	471 000	+120 500	
		3660 60 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	887 500	-468 300 *	Die Erhöhung ergibt sich insbesondere aus der einmaligen Bereinigung des Anlagenportfolios mit der Einführung von HRM2. Die Abschreibung erfolgt nun linear und nicht mehr degressiv. Mit der Bereinigung werden Investitionsbeiträge, die vor über 20 Jahren geleistet wurden im Jahr 2019 vollständig abgeschrieben.
	43 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	44 000	-500	
	2 975 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3 009 900	-34 900	
	1 252 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 252 800	-500	
	2 730 600	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+2 730 600 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit der Einführung von HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für die Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-91 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-60 000	-31 000 *	Kreditkartenerträge aus dem Shopverkauf des NONAM lassen sich seit der Inbetriebnahme der neuen Shopkasse klar zuordnen. In der Vergangenheit wurden diese Erträge im Konto 4340 0000 «Benützungsgbühren und Dienstleistungen» verbucht. Im Budget 2019 werden diese Erträge nun im Konto 4250 00 000 «Verkäufe» geplant.
	-33 000	4250 00 000	Verkäufe	-75 000	+42 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4240 00 000.
	-4 500	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-3 000	-1 500	
	-9 300	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-8 000	-1 300	
		4502 00 000	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-5 000	+5 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			520000 Anschaffung Software			

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat			Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5200 00 000 Software	2 240 000	-2 240 000 *	Anschaffungen von Software sind mit Einführung von HRM2 zu aktivieren. Siehe auch Begründungen zu Konto-Nr. 3118 00 000 und 3320 00 000).
	1 900 000	525001 Darlehen an Verein zur Unterstützung des jüdischen Schul- und Gemeinwesens in Zürich Darlehen an private Unternehmungen		+1 900 000 *	Das im Jahr 2018 geplante Darlehen war ein Einzelfall. Für 2019 ist kein Darlehen vorgesehen.
	1 490 000	564000 Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 710 000	-1 220 000 *	Die Investitionsbeiträge sind vor allem für die neue Stadtbibliothek Schüze bestimmt. Gegenüber der ursprünglichen Planung wird fast der ganze Beitrag im Jahr 2019 geleistet.
	662 000	564001 Beiträge an Zentralbibliothek Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	780 000	-118 000 *	Der Investitionsbeitrag an die Zentralbibliothek ist für zwei laufende, mehrjährige Projekte (Sanierung Publikums- und Verwaltungstrakt sowie Einbau von neuen Liftsteuerungen) bestimmt. Der Beitrag 2019 entspricht der Projektplanung durch die ZB.

5005 Schul- und Büromaterialverwaltung				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5005 Schul- und Büromaterialverwaltung			
			Erfolgsrechnung			
	22 241 600	3	Aufwand	22 647 200	-405 600	
	-22 291 600	4	Ertrag	-22 697 200	+405 600	
	-50 000		Saldo	-50 000		
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	3 075 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 090 500	-15 000	
	40 300	3042 00 000	Verpflegungszulagen	36 000	+4 300	
	228 800	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	192 800	+36 000	
	344 100	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	339 000	+5 100	
	7 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	8 800	-1 500	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37 100	-37 100	
	10 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000		
	25 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	25 000		
	17 236 400	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17 848 200	-611 800 *	Der Minderaufwand im Betriebs- und Verbrauchsmaterial ergibt sich aus den insgesamt tieferen, erwarteten Verkaufserträgen.
	19 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	19 000		
	1 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	1 000		
	90 000	3106 00 000	Medizinisches Material	90 000		
	10 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	10 000		
	121 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	191 500	-70 000 *	Für spezielle Installationen in den geplanten Neu- und Umbauten (u.a. Schulhäuser Pfingsweid, Schauenberg, Schütze und Amtshaus Helvetiaplatz) müssen externe Firmen beigezogen werden.
	10 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	10 000		
	2 800	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	2 800		
	4 500	3137 00 000	Steuern und Abgaben	4 500		
	6 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	6 000		

5005 Schul- und Büromaterialverwaltung				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	20 000	-20 000 *	Anpassung an die Ist-Kosten 2017 und die erwarteten Kosten 2018 für Lagerbereinigungen (Inventurdifferenzen und Verschrottungen).
	37 100	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV		+37 100 *	Das Gebäude «Ernastrasse 25» wurde im Jahr 2000 saniert. Der Buchwert (Fr. 333 578) wird gemäss Vorgabe per 31.12.2018 der IMMO übertragen.
	50 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	35 000	+15 000	
	15 800	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	18 200	-2 400	
	659 000	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	651 800	+7 200	
	247 500	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+247 500 *	Aufgrund der Bilanzanpassung entfällt mit der Einführung von HRM2 die Vergütung an die Finanzverwaltung für die Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-1 600 000	4250 00 000	Ertrag Verkäufe	-3 000 000	+1 400 000 *	Mehrere Neu- und Umbauten (u.a. Schulhäuser Pflingstweid, Schauenberg, Schütze und Amtshaus Helvetiaplatz) werden 2019 fertiggestellt und abgerechnet.
	-288 400	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-240 000	-48 400	
	-17 683 200	4900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	-16 737 200	-946 000	
	-2 720 000	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-2 720 000		

5010 Schulamnt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5010 Schulamnt			
			Erfolgsrechnung			
	898 807 700	3	Aufwand	922 854 300	-24 046 600	
	-90 285 500	4	Ertrag	-93 790 700	+3 505 200	
	+808 522 200		Saldo	+829 063 600	-20 541 400	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	100 000	-100 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+100 000	-100 000	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	4 360 700	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4 066 200	+294 500 *	Die Gründe für den Rückgang sind zum Einem die Auflösung der Schulkommission für die Sonderschulen und weitere gesamtschädtische sonderpädagogische Angebote (SK SsA), zum anderen die Übertragung der Verantwortung für die Mitarbeiterbeurteilung an die Schulleitung in allen Schulkreisen ausser Limmattal und Zürichberg.
	182 728 800	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	184 989 400	-2 260 600 *	1. Aufgrund des SchülerInnenwachstums und des Projekts TS 2025 werden mehr Ressourcen für die Betreuung gebraucht. 2. Es erfolgt eine Umlagerung aus der externen Sonderschulung (Schulgeld) für die Anstellung von Klassenassistenten. 3. Der Ausbau von Sekretariate für Schulleitungen der Regelschulen der Stadt Zürich (SSR) erfolgt gemäss vorgesehener Etappierung. Des Weiteren werden Stellen in den Kreisschulbehörden (KSB) und in der Verwaltung Schulamnt geschaffen, hauptsächlich für das Projekt TS 2025 und für die Kompensation der Abschaffung der SK SsA.
	-1 610 900	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1 745 800	+134 900	

5010 Schulamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	67 351 300	3020 00 000	Löhne der Lehrpersonen	68 878 600	-1 527 300 *	Höhere Lohnkosten für die städtischen Förderlehrpersonen gestützt auf den aktuellen Anstellungen inklusive angekünftigen kantonalen Lohnmassnahmen.
	-668 800	3020 00 900	Erstattung von Lohn der Lehrpersonen	-613 100	-55 700	
	100 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	100 000		
	5 000	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen		+5 000	
	1 384 700	3042 00 000	Verpflegungszulagen	1 333 200	+51 500	
	3 993 300	3049 00 000	Übrige Zulagen	4 768 100	-774 800 *	1. Anpassung des Budget Globalkredit an den Verbrauch der Vorjahre, was die Basis für die Budgetberechnung darstellt. 2. Entschädigungen an Lehrpersonen für Projektbegleitungen Projekt KITS NG. 3. Einmalzulagen für Lehrpersonen, die bisher unter den Konto 3020 00 000 Löhne Lehrpersonen budgetiert wurden.
	19 175 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16 165 500	+3 009 800	
	26 399 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	26 239 300	+160 300	
	725 600	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	756 000	-30 400	
	3 657 900	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 062 300	-3 062 300	
		3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 143 600	+514 300 *	1. Verschiebung auf Konto 3160 00 000 Miete und Pacht Liegenschaften und Konto 3170 00 000 Reisekosten und Spesen. Unter HRM1 wurden auf das Weiterbildungs-konto 3091 00 000 auch Kosten für Miete und Spesen budgetiert. Bei der Zuteilung des Budgets 2018 auf die HRM2-Konti wurde das Weiterbildungsbudget gesamthaft dem Konto 3090 00 000 zugeteilt. Mit dem Budget 2019 erfolgt bezüglich Miete und Spesen eine genaue Konto-Zuordnung. 2. Externe Kosten für Weiterbildung zu Schulentwicklung entfallen, da diese schulamtsintern angeboten wird. 3. Im Projekt KITS3 wurde für 10 Lehrpersonen eine CAS-Ausbildung für den «Pädagogischen ICT-Support» finanziert. Die ausgebildeten Lehrpersonen werden in ihren Schulkreisen als Unterstützung für sämtliche pädagogischen Belange, insbesondere der Unterstützung des Schulpersonals für die Einführung des neuen Modullehrplans «Medien und Informatik» im Rahmen des Lehrplan 21, eingesetzt. Die CAS-Ausbildung wird 2018 mit einer Zertifikatsarbeit abgeschlossen.
	37 500	3091 00 000	Personalwerbung	29 100	+8 400	
	714 200	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	696 700	+17 500	

5010 Schulamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	15 600	3100 00 000	Büromaterial	10 100	+5 500	
	130 300	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	127 100	+3 200	
	319 200	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	317 100	+2 100	
	49 800	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	45 100	+4 700	
	6 599 600	3104 00 000	Lehrmittel	6 110 600	+489 000 *	Anpassung an den Bedarf der Schulen (Globalkredit) gemäss Rechnung 2017 (inkl. Wachstum Anzahl SchülerInnen) sowie Minderbedarf in Projekten.
	18 654 000	3105 00 000	Lebensmittel	18 970 100	-316 100 *	Die steigenden SchülerInnenzahlen haben einen Anstieg der betreuten Kinder zur Folge, weshalb die Lebensmittelkosten höher werden.
	4 000	3106 00 000	Medizinisches Material	2 900	+1 100	
	3 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	600	+2 900	
	165 400	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	128 900	+36 500	
	15 400	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	14 300	+1 100	
	13 500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	21 700	-8 200 *	Anschaffung für Therapiegeräte der Sonderschulen sowie Diagnostik-Geräte für die Teilnahme der Psychomotorik-Therapie an einem Forschungsprojekt.
	31 400	3116 00 000	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	21 500	+9 900	
	267 600	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	293 800	-26 200	
	322 200	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	266 300	+55 900	
	12 132 700	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12 423 500	-290 800 *	Erhöhung des Gaspreises per 1.1. und 1.7.2018 aufgrund höherer Beschaffungskosten und Erhöhung der CO2-Abgabe pro kWh (Zusatzkredit I wurde beantragt und bewilligt).
	36 808 500	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	36 589 800	+218 700 *	Hauptsächlich weniger Aufwand bei der Infrastruktur Schulen (u.a. Tuchrollenservice, Spezialwäsche Betreuung) sowie bei den Entschädigungen an auswärtige Sonderschulen für Tagesschüler (Kosten pro Schüler sind gemäss aktuellen Erfahrungswerten tiefer).
	1 147 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 225 900	-78 400 *	Mehrbedarf bei diversen Projekten, u.a. Finanzprozesse Schulen Stadt Zürich, Lebensraum Schule, Konzept für Begabungs- und Begabtenförderung sowie für Fachunterstützungen der Regelschulen, die im Rahmen der Ressourcenumlagerungen zur Stärkung der Integrationskraft der Schulen der Stadt Zürich (SIS) im Umgang mit Schülerinnen und Schüler mit auffälligerem Verhalten erprobt werden.
	4 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	3 100	+900	

5010 Schullamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	383 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	580 500	-197 500 *	Seit August 2018 sind Zivildienstleistende im Einsatz. Mehraufwand für die Lenkungsabgabe an den Bund im Jahr 2019, da diese nun über das ganze Jahr anfallen.
	1 220 000	3138 00 000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	37 000	-37 000 *	Weiterbildungsangebote im Bereich der Frühförderungen für stadtexterne KITAs, Betreuungseinrichtungen und Kindergärten. (Unter HRM1 wurde dies auf dem Konto 3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals erfasst.)
	1 220 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1 150 000	+70 000	
	1 700	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 200	+500	
	40 900	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	31 000	+9 900	
	3 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1 000	+2 000	
	3 000	3156 00 000	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	1 500	+1 500	
	26 700	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	24 300	+2 400	
	6 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	4 100	+1 900	
	45 800	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	85 000	-39 200 *	Verschiebung von Konto 3090 00 000 Aus- und Weiterbildung des Personals. Siehe Konto 3090 00 000.
	7 300	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5 200	+2 100	
	776 400	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	1 018 300	-241 900 *	1. Seit August 2018 sind Zivildienstleistende im Einsatz. Mehraufwand für Sold und Spesen im Jahr 2019, da diese Kosten nun über das ganze Jahr anfallen. 2. Verschiebung von Konto 3171 00 000 Exkursionen, Schulreisen und Lager. Unter HRM1 wurden auf dieses Konto auch Kosten für Materialtransport und Rekognoszierung für Klassenlager budgetiert. Bei der Zuteilung des Budgets 2018 auf die HRM2-Konti wurde das Klassenlagerbudget gesamthaft dem Konto 3171 00 000 zugeteilt. Mit dem Budget 2019 erfolgt für die Kosten Materialtransport und Rekognoszierung eine genaue Konto-Zuordnung. 3. Verschiebung von Konto 3090 00 000 Aus- und Weiterbildung des Personals. Siehe Konto 3090 00 000.
	5 565 500	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5 314 300	+251 200 *	Anpassung des Budget Globalkredit an den Verbrauch der Vorjahre, was die Basis für die Budgetberechnung darstellt (inklusive Verschiebung auf Konto 3171 00 000).
	775 500	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	314 900	+460 600 *	Die Debitorenverluste wurden mit rund 0.5% der Elternbeiträge im Betreuungsbereich berechnet, gemäss Erfahrungswerte aus dem Jahr 2017.
	22 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	16 500	+5 500	

5010 Schulamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	900	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	500	+400	
		3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	12 500	-12 500 *	Abschreibungen für die Anschaffung eines Transportbusses bei der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB). Unter HRM2 ist dies neu als Investition zu verbuchen und entsprechend abzuschreiben. (Konto 5060 00 00 Mobilien)
	200	3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	300	-100	
	272 030 100	3611 00 000	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	288 896 900	-16 866 800 *	Mehrkosten für insgesamt zusätzliche 143 Stellen für kantonale Lehrpersonen aufgrund des erwarteten Schülerwachstums SJ 18/19 und SJ 19/20, sowie angekündigte kantonale Lohnmassnahmen.
		3612 00 000	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	104 500	-104 500 *	Schulungskosten für den Besuch von Kunst- und Sportschulen (Züri Oberland, Uster, Rütli bzw. Rümliang) für in der Stadt wohnhafte Nachwuchstalente. Entscheide über die Aufnahmen fielen im Frühjahr 2018.
	13 445 700	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate	13 987 700	-542 000 *	Insgesamt höhere Kosten für das Langzeitgymnasium: Voraussichtliche Zunahme der Anzahl von Schülerinnen, die im Langzeitgymnasium verbleiben und für die ein Kostenanteil an den Kanton zu leisten ist.
	2 584 600	3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	2 383 800	+200 800 *	Auf das Schuljahr 2018/19 wird der Betrieb von zwei privaten Horten eingestellt und die Anpassung des Angebots Back to school an die Erfahrungswerte des letzten Schuljahres führen zu einer tieferen Verrechnung des Sozialdepartements.
	984 600	3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	890 000	+94 600	
	21 106 500	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	19 422 000	+1 684 500 *	Tiefere durchschnittliche Kosten je Schülerin und Schüler für auswärtige Sonderschulungen (Teil-/Vollinternat), gestützt auf den aktuellen Erfahrungswerten per März 2018.
	22 900	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28 500	-5 600	
	12 629 400	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	11 862 600	+766 800 *	Anpassung an den Bedarf der Schulen (Globalkredit) gemäss Rechnung 2017 (inkl. Wachstum Anzahl SchülerInnen).
	33 547 700	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	35 377 500	-1 829 800 *	1. Im Rahmen des Projekts KITS NG werden persönliche Geräte an alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ausgeliefert. Ab Sommer 2019 werden rund 7000 dieser Tablets in den Schulen im Einsatz sein. Mehrbedarf an Notebooks aufgrund der Zunahme der Klassenzahlen und Umsetzung des KITS3-Moduls "Digitaler Rucksack 2", in dem Schulen Tablet-Koffer mit unpersönlichen Geräten

5010 Schulamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	145 094 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	152 845 200	-7 751 000 *	018 (Verkehrsunterricht: Leistungen und Ressourcenplanung 2019-2021) aufgrund steigender Anzahl Schülerinnen und Schüler. Steigende Raumkosten infolge zusätzlicher Schul- und Betreuungsräume, u.a. neue Schulhäuser und Wiedereröffnungen nach Umbau (SH Schauenberg, SH Schütze, SH Pfingstweid) sowie diverse Züri-Modular Pavillons ab SJ 2019/20.
	16 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	16 000		
	3 429 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+3 429 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-31 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-31 000		
	-950 000	4220 00 000	Steuern und Kostgelder	-1 000 000	+50 000	
	-5 869 100	4230 00 000	Schulgelder	-4 776 000	-1 093 100 *	Reduzierte Schulgeldentnahmen: 1. Weniger ausserstädtische Schülerinnen in der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB). 2. Verschiebung von Anteile für Leistungen für Beratungen und Unterstützungen auf das Konto 4240 00 000 Benützungsgeldern und Dienstleistungen.
	-13 500	4231 00 000	Kursgelder	-15 000	+1 500	
	-226 800	4240 00 000	Benützungsgeldern und Dienstleistungen	-1 719 000	+1 492 200 *	Hauptsächlich Verschiebung von bisher auf anderen Konten geplanten Einnahmen: 1. Leistungen für Beratungen und Unterstützungen, die vorerst auf dem Konto 4230 00 000 Schulgelder eingestellt waren. 2. Medizinische und therapeutische Leistungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderten Schüler, die an die IV und/oder Krankenkasse weiterverrechnet werden. Diese wurden vorerst auf dem Konto 4260 00 000 Rückerstattung/ Kostenbeteiligung Dritter eingestellt.
	-26 000	4250 00 000	Verkäufe	-22 000	-4 000	
	-56 909 900	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-59 869 800	+2 959 900 *	Die Zunahme der SchülerInnenzahlen im Betreuungsbereich resultiert in höheren Elternbeiträgen.
	-200	4309 00 000	Übriger betrieblicher Ertrag	-200		

5010 Schulamt		Schul- und Sportdepartement			
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-6 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-6 700	+700
	-20 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-20 000	
	-15 600	4471 00 000	Vergütung Dienstwohnungen VV	-15 200	-400
	-1 619 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-1 739 000	+120 000
	-2 296 800	4502 00 000	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-1 800	+1 800
		4612 00 000	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	-2 387 700	+90 900
	-100 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-280 000	+180 000 *
	-20 008 600	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-19 714 300	Die Budgetierung 2018 ist zu tief, da der Bund erst nach Budgeteingabe bekenntgab, dass zwei Schulen der Phase I Tagesschulen 2025 eine Anstossfinanzierung erhalten.
					Insgesamt geringere Kantonsbeiträge wegen: 1. Weniger Schulen, die am Programm "Qualität in multikulturellen Schulen" (QUJMS) teilnehmen. 2. Reduktion der anrechenbaren Personalkosten der städtischen Sonderschulen wegen: a) Abzug für medizinische Therapieleistungen der SKB, die durch Dritte (IV, Krankenkassen) finanziert werden. b) Anpassung Personalkostenverschiebungen zu Fachschule Viventa (KoKr 5063) für das 15plus-Angebot ab Aug. 2018. 3. Mehreinnahmen für Kinder aus Asylzentren, durch die Eingliederung der bisherigen Bundesasylzentren in die städtischen Schulen auf Anfangs Schuljahr 19/20.
	-75 000	4635 00 000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-75 000	
	-2 118 000	4920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2 118 000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
		506100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		
		5060 00 000	Mobilien	100 000	-100 000 *
					Anschaffung eines Transportbusses bei der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB).

5026 Musikschule Konservatorium Zürich			Schul- und Sportdepartement			
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5026 Musikschule Konservatorium Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	58 351 400	3	Aufwand	59 214 000	-862 600	
	-16 652 000	4	Ertrag	-16 578 000	-74 000	
	+41 699 400		Saldo	+42 636 000	-936 600	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	50 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	50 000		
	3 806 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 064 000	-258 000 *	Kreditübertrag vom Schulamt für die Übernahme des Schulhauses Kanzlei, 1,5 Stellenwerte für das Hausdienstpersonal Zentrumswartung. Ein weiterer Stellenwert wird für die Betreuung und Pflege der über vierhundert Tasteninstrumente geschaffen.
	37 443 000	3020 00 000	Löhne der Lehrpersonen	38 100 000	-657 000 *	Schaffung von drei Stellenwerten beim Lehrpersonal. Aufgrund des Schütlerzuwachses werden zwei Stellenwerte für die Musikalische Grundausbildung (MGA) und für das Klassenmusizieren sowie ein Stellenwert für den Instrumental- und Gruppenunterricht benötigt. Lohnmassnahmen und Teuerung gemäss kantonalen Vorgaben.
	-299 000	3020 00 900	Erstattung von Lohn der Lehrpersonen	-249 000	-50 000	
	391 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	397 600	-6 600	
	160 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	160 000		
	2 600 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 663 000	-63 000	
	5 000 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	5 100 000	-100 000	
	124 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	127 000	-3 000	
	480 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	496 000	-16 000	
	127 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	140 000	-13 000	
	10 500	3091 00 000	Personalwerbung	10 500		
	44 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	50 000	-6 000	
	2 000	3100 00 000	Büromaterial	2 000		

5026 Musikschule Konservatorium Zürich				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
5 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5 000			
119 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	119 000			
5 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	5 000			
26 000	3104 00 000	Lehrmittel	13 000	+13 000		
350 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	350 000			
193 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	259 000	-66 000 *	Kreditübertrag vom Schulamt für die Übernahme des Schulhauses Kanzlei, Mehraufwand für die Nebenkosten.	
421 100	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	363 100	+58 000		
32 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	32 000			
1 800	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	1 800			
700	3137 00 000	Steuern und Abgaben	700			
2 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000	-1 000		
450 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	420 000	+30 000		
20 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	20 000			
22 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	22 000			
61 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	61 000			
563 000	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	710 000	-147 000 *	Mehraufwand für Projekte wie z. B. Ausland Tournee Jugend Sinfonie Orchester (JSOZ), Konzertreise Jugendchor, Musiklager usw. Die Mittel werden durch die Förderstiftung MKZ, siehe Konto 4636 00 000, Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erbracht.	
12 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	12 000			
1 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	1 000			
1 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	1 000			
21 000	3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	21 000			
900 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	900 000			
115 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	115 000			
188 700	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	192 800	-4 100		
4 639 900	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4 475 500	+164 400 *	Minderaufwand infolge Anpassungen bei den gemieteten Flächen gestützt auf die neue Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.	
262 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen	262 700 *		Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.	

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Ertrag			
	-7 500	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-7 500		
	-14 160 000	4231 00 000	Kursgelder	-13 760 000	-400 000 *	Anpassung des Schulgelddertrages an die Rechnung 2017. Partnerinstitutionen bieten Unterrichtsleistungen neu selber an, welche sie bisher bei Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) bezogen haben. Der Wegfall dieser kostendeckenden Beiträge führt zum tieferen Ertrag.
	-37 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-28 000	-9 000	
	-195 500	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-185 500	-10 000	
	-10 000	4390 00 000	Übriger Ertrag	-10 000		
	-165 000	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-242 000	+77 000 *	Kreditübertrag vom Schulamt für die Übernahme des Schulhauses Kanzlei, Mehrertrag für die Vermietung von Räumen.
	-1 367 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-1 470 000	+103 000	
	-710 000	4636 00 000	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-875 000	+165 000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3171 00 000.

5050 Schulgesundheitsdienste		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5050 Schulgesundheitsdienste			
			Erfolgsrechnung			
	24 939 300	3	Aufwand	24 340 800	+598 500	
	-5 002 200	4	Ertrag	-5 321 100	+318 900	
	+19 937 100		Saldo	+19 019 700	+917 400	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	15 730 600	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15 955 700	-225 100 *	Im Schulpsychologischen Dienst werden aufgrund der steigenden SchülerInnenzahl 2 Stellenwerte ab April 2019 geschaffen.
	-100 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-200 000	+100 000 *	Mit dem Wechsel auf HRM2 wird die Erstattung von Leistungen der EO, der IV und des Unfall-Taggelds als Aufwandsminderung geplant, was im Budget 2018 nicht der Fall war.
	165 800	3042 00 000	Verpflegungszulagen	158 000	+7 800	
		3049 00 000	Übrige Zulagen	16 000	-16 000 *	Mit dem Wechsel auf HRM2 wird diese Kontengruppe erstmals geplant.
	1 168 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	996 400	+172 500	
	1 763 200	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 796 800	-33 600	
	21 500	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	39 800	-18 300	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	191 700	-191 700	
	102 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	98 800	+3 200	
	18 000	3091 00 000	Personalwerbung	18 000		
	59 800	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	51 500	+8 300	
	2 500	3100 00 000	Büromaterial	2 500		
	56 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	52 700	+3 300	
	63 700	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	77 700	-14 000	
	9 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	9 500		
	19 300	3104 00 000	Lehrmittel	27 100	-7 800 *	Durch die steigende SchülerInnenzahl steigt die benötigte Anzahl Lehrmittel für den Prophylaxe-Unterricht im Schulzahnärztlichen Dienst.
	500 100	3106 00 000	Medizinisches Material	467 000	+33 100	

5050 Schulgesundheitsdienste				Schul- und Sportdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	5 500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5 000	+500	
	2 500	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000	-500	
	68 000	3116 00 000	Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente	99 000	-31 000 *	Für eine Schulzahnklinik ist die Anschaffung eines Röntgengeräts geplant.
	46 700	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	15 300	+31 400 *	Der Aufwand für Strom ist ab Budget 2019 in der internen Verrechnung für Raumkosten enthalten. Ausnahme sind die Stromkosten für zwei Schulzahnkliniken, die auf einem Schulareal liegen. Für diese erfolgt die Verrechnung weiterhin direkt an den Schulzahnärztlichen Dienst.
	1 838 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 760 600	+77 400	
	6 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	10 600	-4 600	
	12 000	3136 00 000	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	10 000	+2 000	
	6 300	3137 00 000	Steuern und Abgaben	7 000	-700	
	2 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	+2 000		
	3 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	+3 000		
	173 200	3156 00 000	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	132 500	+40 700	
	16 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11 000	+5 000	
	76 900	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	88 200	-11 300	
	19 400	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	13 000	+6 400	
	47 400	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	46 500	+900	
	91 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	73 700	+17 800	
	23 400	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	23 900	-500	
	2 304 800	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2 282 300	+22 500	
	615 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+615 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für die Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-15 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-13 000	-2 000	
	-4 378 000	4240 00 000	Benützungsgeldern und Dienstleistungen	-4 690 600	+312 600 *	Durch die steigende SchülerInnenzahl nimmt die Anzahl der Behandlungen in den Schulzahnkliniken zu, was zu einem höheren Umsatz führt.
	-5 000	4250 00 000	Verkäufe	-4 800	-200	

5050 Schulgesundheitsdienste		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-20 300	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-20 300		
	-26 900	4290 00 000	Übrige Entgelte	-25 300	-1 600	
		4502 00 000	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	-100	+100	
	-557 000	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-567 000	+10 000	

5063 Fachschule Viventa		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5063 Fachschule Viventa			
			Erfolgsrechnung			
	34 040 500	3	Aufwand	32 764 900	+1 275 600	
	-13 284 700	4	Ertrag	-12 974 400	-310 300	
	+20 755 800		Saldo	+19 790 500	+965 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	87 800	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	88 200	-400	
	4 598 500	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 932 400	-333 900 *	Mehr Schülerinnen und Schüler im noch neuen Angebot 15plusSHS ergeben einen höheren Betreuungsaufwand.
	15 255 700	3020 00 000	Löhne der Lehrpersonen	14 604 400	+651 300 *	Anpassung der Anzahl Klassen im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) an die aktuelle Nachfrage (Reduktion BVJ Sprache und Integration um 2 Klassen), Sistierung der ELDIS-Kurse (Eltern lernen Deutsch in der Schule) sowie Reduktion der Klassen "Deutsch für Flüchtlinge" von zwei auf eine.
	5 800	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	5 800	+5 800	
	145 100	3042 00 000	Verpflegungszulagen	182 900	-37 800 *	Die Verpflegungszulagen bei den Mitarbeitenden von 15plusSHS wurden bei der Übernahme dieser Mitarbeitenden vom Schulamt in die Fachschule Viventa zu niedrig budgetiert.
	51 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	51 000		
	1 449 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 199 800	+249 900	
	2 425 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 413 700	+11 300	
	54 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	60 700	-5 900	
	148 600	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	238 400	-238 400	
	27 500	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	169 300	-20 700	
	29 900	3091 00 000	Personalwerbung	21 800	+5 700	
	1 400	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	34 100	-4 200	
	66 900	3100 00 000	Büromaterial	1 600	-200	
	190 700	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	67 500	-600	
		3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	187 700	+3 000	

5063 Fachschule Viventa		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
9 500	3103 00 000		Fachliteratur, Zeitschriften	8 700	+800	
186 000	3104 00 000		Lehrmittel	196 600	-10 600	
277 100	3105 00 000		Lebensmittel	247 900	+29 200	
51 000	3111 00 000		Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	53 200	-2 200	
3 900	3112 00 000		Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	3 000	+900	
1 500	3113 00 000		Anschaffung Hardware	800	+700	
4 100	3118 00 000		Anschaffung immaterielle Anlagen	4 100		
39 600	3119 00 000		Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	32 100	+7 500	
540 300	3120 00 000		Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	598 800	-58 500	
358 700	3130 00 000		Dienstleistungen Dritter	351 000	+7 700	
18 100	3132 00 000		Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	50 400	-32 300 *	Beratungsaufwand im Zusammenhang mit der Einführung von ELO (Elektronische Leitz Ordner) in der Fachschule Viventa (gemäss STRB 670/2015).
800	3134 00 000		Sachversicherungsprämien	700	+100	
1 500	3137 00 000		Steuern und Abgaben	2 100	-600	
51 300	3144 00 000		Unterhalt Hochbauten, Gebäude	59 500	-8 200	
24 800	3151 00 000		Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25 300	-500	
1 500	3153 00 000		Informatik-Unterhalt (Hardware)	800	+700	
3 200	3158 00 000		Unterhalt immaterielle Anlagen	6 400	-3 200	
2 700	3159 00 000		Unterhalt übrige mobile Anlagen	3 800	-1 100	
5 000	3160 00 000		Miete und Pacht Liegenschaften	6 000	-1 000	
7 900	3161 00 000		Mieten, Benützungskosten Mobilien	5 600	+2 300	
40 300	3170 00 000		Reisekosten und Spesen	39 100	+1 200	
199 900	3171 00 000		Exkursionen, Schulreisen und Lager	191 600	+8 300	
17 500	3181 00 000		Tatsächliche Forderungsverluste	18 300	-800	
100	3190 00 000		Schadenersatzleistungen	100		
200	3199 00 000		Übriger Betriebsaufwand	300	-100	
33 300	3637 00 000		Beiträge an private Haushalte	37 300	-4 000	
316 200	3900 00 000		Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	304 700	+11 500	
715 200	3910 00 000		Interne Verrechnung von Dienstleistungen	759 700	-44 500	
5 499 800	3920 00 000		Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5 503 500	-3 700	
1 091 100	3990 00 000		Übrige interne Verrechnungen		+1 091 100 *	Aufgrund der Bilanzaufpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.

5063 Fachschule Viventa		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Ertrag			
	-33 500	4220 00 000	Steuern und Kostgelder	-33 500		
	-3 048 300	4231 00 000	Kursgelder	-2 779 100	-269 200 *	Zwei Klassen weniger im BVJ Sprache und Integration sowie Sisierung der ELDIS-Kurse (siehe Konto 3020).
	-33 600	4250 00 000	Verkäufe	-26 400	-7 200	
	-349 600	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-291 800	-57 800 *	Weniger Kostenbeteiligungen bei 15plusSHS als bei der Übernahme vom Schulamt erwartet.
	-68 900	4472 00 000	Vergütung für Benützung Liegenschaften VV	-77 800	+8 900	
	-6 907 900	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-6 927 100	+19 200	
	-38 000	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-19 000	-19 000 *	Weniger auswärtige Schülerinnen und Schüler (SuS) im Berufsvorbereitungsjahr, da die Klassen durch städtische SuS besetzt werden.
	-2 804 900	4636 00 000	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-2 819 700	+14 800	

5070 Sportamt		Schul- und Sportdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5070 Sportamt			
			Erfolgsrechnung			
	124 063 000	3	Aufwand	124 370 900	-307 900	
	-37 730 400	4	Ertrag	-38 991 900	+1 261 500	
	+86 332 600		Saldo	+85 379 000	+953 600	
			(+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

3.10 Sozialdepartement

5500 Sozialdepartement Departementssekretariat						Sozialdepartement
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5500 Sozialdepartement Departementssekretariat			
			Erfolgsrechnung			
	161 305 400		3 Aufwand	179 343 400	-18 038 000	
	-8 817 500		4 Ertrag	-8 037 200	-780 300	
	+152 487 900		Saldo	+171 306 200	-18 818 300	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	62 200	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	62 000	+200	
	4 832 600	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 808 300	+24 300	
	46 300	3042 00 000	Verpflegungszulagen	47 300	-1 000	
		3049 00 000	Übrige Zulagen	3 000	-3 000	
	364 200	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	304 600	+59 600	
	560 600	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	560 600		
	15 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	14 300	+1 000	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	59 300	-59 300	
	25 100	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25 000	+100	
	43 900	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	47 000	-3 100	
	100	3100 00 000	Büromaterial	1 100	-1 000	
	9 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500	+8 500	
	44 300	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	35 900	+8 400	
	6 300	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	7 800	-1 500	
	500	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000	-500	
	35 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	64 000	-29 000 *	Aufgrund der Sistierung der Observationstätigkeit im Inspektorat wurde 2017 und 2018 auf Anschaffungen verzichtet. Das Sozialdepartement (SD) geht davon aus, dass das Inspektorat im Verlauf von 2019 wieder observieren kann. Auf diesen Zeitpunkt hin ist geplant, die aufgeschobenen Anschaffungen zu tätigen.
	132 200	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	129 500	+2 700	
	587 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	594 600	-7 600	

5500 Sozialdepartement Departementsssekretariat				Sozialdepartement	
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	1 300	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	800	+500
	10 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	11 700	-1 700
	8 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1 000	+7 000
	16 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	12 500	+3 500
	3 500	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2 000	+1 500
	49 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	45 200	+3 800
	100	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	5 000	-4 900
	1 324 200	3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1 324 200	
	15 462 900	3634 00 100	Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	24 659 700	-9 196 800 * Kostenanstieg in der Asylfürsorge aufgrund Sozialhilfegesetzänderung (SHG) bezüglich der vorläufig aufgenommenen Ausländer/-Innen (VA) von CHF 18'417'300. Davon sind CHF 3'148'500 durch Fallzunahme im Bereich der vorläufig aufgenommenen Ausländer/-Innen (+165 Fälle), die mehrheitlich voll zu Lasten der Stadt gehen (Status VA mehr als 7 Jahre), begründet. Gleichzeitige Fallabnahme bei den Asylsuchenden (AS) -175 gegenüber Budget 2018, Kostenabnahme von CHF 1'281'100. Verschiebung im Bereich der vorläufig aufgenommenen Ausländer/-Innen entlastet die wirtschaftliche Hilfe in Höhe von CHF 8'407'600. Gleichzeitige Kompensation durch die Fallzunahme bei den anerkannten Flüchtlingen (+75 Fälle / CHF +468'200).
	14 842 400	3634 00 104	Beiträge an Asyl-Organisation Zürich: Städtische Pflichtleistungen	14 439 400	+403 000 * Mehrkosten von CHF 442'000 durch erwartete Fallzunahme (+100). Gleichzeitiger Wegfall der Prozesskosten für die Halle 9 von CHF 845'000.
	3 466 000	3634 00 105	Beiträge an Asyl-Organisation Zürich: Besondere städtische Integrationsleistungen	3 856 000	-390 000 * Aufstockung der personellen Ressourcen im Bereich der Begleitung junger Erwachsener um CHF 390'000.
	49 500	3636 00 101	Beiträge an Winterhilfe Schweiz	49 500	
	173 900	3636 00 102	Beiträge an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173 900	
	19 900	3636 00 103	Beiträge an infoSakta	19 900	
	133 000	3636 00 104	Beiträge an Verein Schuldenberatung Kanton Zürich	133 000	
	998 000	3636 00 105	Beiträge an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst	998 000	
	501 800	3636 00 106	Beiträge im Bereich der sozialen und beruflichen Integration	501 800	
	388 000	3636 00 107	Beiträge an Behindertenorganisationen	388 400	-400

5500 Sozialdepartement Departementsekretariat				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	49 500	3636 00 109	Beiträge an HAZ Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	47 500	+2 000	
	88 700	3636 00 110	Beiträge an insieme Zürich	125 000	-36 300 *	Leistungsausbau, Weisung (GR Nr. 2018/211) pendent.
	77 000	3636 00 111	Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	77 000		
	1 665 000	3636 00 112	Beiträge an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1 665 000		
	247 500	3636 00 113	Beiträge an Offene Tür Zürich	247 500		
	47 700	3636 00 114	Beiträge an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	304 300	-256 600 *	Leistungsausbau, zusätzlich erstmalig verrechnete Raumkosten, GR-Weisung in Arbeit
	122 000	3636 00 115	Beiträge an Verein Jugendwohnnetz Juwo	217 000	-95 000 *	Leistungsausbau, Weisung (GR Nr. 2018/210) pendent
	77 300	3636 00 116	Beiträge an Verein ada-zh	77 300		
	28 700	3636 00 117	Beiträge an Speak-Out	28 700		
	368 200	3636 00 119	Beiträge an Verein Glattwägs	380 200	-12 000	
	751 000	3636 00 120	Beiträge an Stiftung Domicil	751 000		
	279 300	3636 00 121	Beiträge an Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH Zürich für das Angebot Etcetera	279 300		
	322 000	3636 00 122	Beiträge an Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH Zürich für das Angebot impuls	322 000		
	279 000	3636 00 123	Beiträge an Verein Impulsis	279 000		
	657 000	3636 00 124	Beiträge an Verein Lernwerk für FiAttest	657 000		
	133 000	3636 00 125	Beiträge an Job-Vermittlung Wipkingen	133 000		
	227 700	3636 00 126	Beiträge an Angebot Obstgarten AHA - Berufliche Grundbildung	227 700		
	375 000	3636 00 127	Beiträge an OJA Offene Jugendarbeit Zürich für Job Shop / Info Shop	375 000		
	49 500	3636 00 128	Beiträge an Plattform Networking for Jobs		+49 500 *	Beendigung der Zusammenarbeit per 31.12.2018.
	970 000	3636 00 129	Beiträge an Stiftung bvz - Berufslehr-Verbund Zürich	824 600	+145 400	
	292 000	3636 00 130	Beiträge an Swiss ProWork AG	304 100	-12 100	
	152 300	3636 00 131	Beiträge an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152 300		
	6 000	3636 00 132	Beiträge an Frauenzentrale Zürich	6 000		
	149 500	3636 00 133	Beiträge an FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration	149 500		
	69 200	3636 00 134	Beiträge für Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	69 200		
	44 200	3636 00 135	Beiträge an Verein Limita	44 200		
	25 200	3636 00 136	Freier Kredit für Frauenprojekte	25 200		
	49 500	3636 00 137	Beiträge an mannebüro züri	49 500		

5500 Sozialdepartement Departementsekretariat					Sozialdepartement	
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	202 400	3636 00 138	Beiträge an Pinocchio - Beratungsstelle für Eltern und Kinder	260 300	-57 900 *	Leistungsausbau, GR-Weisung in Arbeit
	94 200	3636 00 139	Beiträge an Marie Meierhofer Institut für das Kind	94 200		
	263 000	3636 00 140	Starthilfen und Beiträge im Frühbereich	263 000		
	936 000	3636 00 141	Beiträge für Kinderbetreuung an Deutschkursen	250 000	+686 000 *	Budgetübertrag an das Präsidialdepartement (PRD).
	3 894 300	3636 00 142	Beiträge an private Unternehmungen für familienunterstützende Dienstleistungen	4 059 000	-164 700 *	Übertrag von CHF 181'000 auf das Konto 3636 00 167. Kostenanstieg von CHF 347'500 aufgrund der Verbuchung von Kostennieten (siehe Konto 3636 00 143).
	605 200	3636 00 143	Beiträge an neue soziokulturelle Projekte		+605 200 *	Mit Einführung von HRM2 wird eine neue Verbuchungspraxis für die Kostennieten analog § 112 Gemeindegesetz (GG) in Kraft treten. a) Jeder Beitrag in Kompetenz Gemeinde oder Gemeinderat erhält ein eigenes Konzernkonto. b) Beiträge in Kompetenz Stadtrat oder tiefer werden über das Konzernkonto 3636 00 300 budgetiert. c) Die Verbuchungspraxis besagt, dass sowohl der effektiv ausgerichtete Beitrag als auch die Kostenniete, die dem Sozialdepartement von der IMMO (Hochbaudepartement) weiterverrechnet werden, auf den Konzernkonten 3636 zu verbuchen sind und im Gegenzug die erlassene Kostenniete auf dem Konto 4480 zu entlasten sei. d) Konzernkonten 3636 00 143 bis 3636 00 151 werden nach HRM2 durch die Konten 3636 00 200 bis 3636 00 300 ersetzt.
	160 000	3636 00 144	Beiträge zur Förderung der sozialen Integration und Kommunikation		+160 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
	6 938 800	3636 00 145	Beiträge an Sozialraum Glattal und Schwamendingen		+6 938 800 *	Siehe Konto 3636 00 143
	4 324 700	3636 00 146	Beiträge an Sozialraum Waidberg		+4 324 700 *	Siehe Konto 3636 00 143
	4 213 000	3636 00 147	Beiträge an Sozialraum Letzi		+4 213 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
	1 243 000	3636 00 148	Beiträge an Sozialraum Limmattal		+1 243 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
	6 911 400	3636 00 149	Beiträge an Sozialraum Uto und Zürichberg		+6 911 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
	676 700	3636 00 150	Beiträge an Sozialraum ganze Stadt		+676 700 *	Siehe Konto 3636 00 143
	300 000	3636 00 151	Beiträge an Soziokultur Kinderkultur	100 000	+300 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
	100 000	3636 00 152	Beiträge an Verein Fanarbeit Zürich			
	-1 000 000	3636 00 153	Pauschalabzug Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-1 000 000		
		3636 00 161	Beiträge an Caritas für Incluso	48 000	-48 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.
		3636 00 162	Beiträge an Verein Netz4	18 000	-18 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.
		3636 00 163	Beiträge an Pro Juventute für Teil. 147	24 500	-24 500 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.

5500 Sozialdepartement Departementsekretariat				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3636 00 164	Beiträge an Caritas für Kulturlegi	84 500	-84 500 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106 beträgt CHF 49'500. Weitere CHF 35'000 werden von den Sozialen Diensten (SOD) übertragen.
		3636 00 165	Beiträge an IG Sozialhilfe für Kafi Klick	47 000	-47 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.
		3636 00 166	Beiträge an Verein Schlupfhus für Notübernachtungen	15 000	-15 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.
		3636 00 167	Beiträge an Verein Arche Zürich	181 900	-181 900 *	Übertrag von Konto 3636 00 142.
		3636 00 168	Beiträge an Verein Bildungsmotor	52 000	-52 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106. GR-Weisung in Arbeit.
		3636 00 169	Beiträge an Verein Lernturbo	99 000	-99 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106. GR-Weisung in Arbeit.
		3636 00 170	Beiträge an Verein S.E.S.J.	80 000	-80 000 *	Überführung von Starthilfe, Konto 3636 00 106.
147 200		3636 00 171	Beiträge an Zürcher Stadtmission für Isla Victoria	148 000		
49 500		3636 00 172	Beiträge an Zürcher Stadtmission für Café Yucca	49 500	-800	
		3636 00 200	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Affoltern	1 532 100	-1 532 100 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 201	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Bachwiesen	1 167 600	-1 167 600 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 202	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Buchegg	1 696 700	-1 696 700 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 203	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Grünau	1 040 600	-1 040 600 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 204	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Heuried	1 885 900	-1 885 900 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 205	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Hirzenbach	1 504 900	-1 504 900 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 206	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Höngg	789 400	-789 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 207	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Hottingen	361 300	-361 300 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 208	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Leimbach	912 300	-912 300 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 209	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Loogarten	1 379 800	-1 379 800 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 210	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Oerlikon	941 300	-941 300 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 211	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Riesbach	1 255 400	-1 255 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 212	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Schindlergut	521 500	-521 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 213	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Seebach	1 687 400	-1 687 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 214	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Wipkingen	880 000	-880 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 215	Beiträge an Gemeinschaftszentrum Witikon	631 500	-631 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 216	Beiträge an Trägerverein Wollishofen	695 400	-695 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 220	Beiträge an Trägerverein Altstadthaus	240 900	-240 900 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 230	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Affoltern	425 600	-425 600 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 231	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Kreis 3 und 4	402 900	-402 900 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 232	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Kreis 5 / Planet5	916 600	-916 600 *	Siehe Konto 3636 00 143. Zudem wurde ein Leistungsausbau von insgesamt CHF 478'286.- (Beitrag CHF 407'400 und

5500 Sozialdepartement Departementssekretariat				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3636 00 233	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Kreis 6 Wipkingen	478 900	-478 900 *	Raumkosten CHF 70'886) budgetiert. Weisung (GR Nr. 2018/208) ist pendent. Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 234	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Kreis 9 Hard	430 600	-430 600 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 235	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Oerlikon	434 000	-434 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 236	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Schwamendingen	399 500	-399 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 237	Beiträge an Verein Offene Jugendarbeit OJA Zürich für OJA Wollishofen und Leimbach	424 200	-424 200 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 245	Beiträge an Verein Jugendtreff Kreis 4	274 900	-274 900 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 250	Beiträge an Verein Quartierhaus Kreis 6	78 500	-78 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 251	Beiträge an Verein Quartiertreff Enge	433 200	-433 200 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 252	Beiträge an Verein Quartiertreff Fluntern	176 700	-176 700 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 253	Beiträge an Verein Quartiertreff Hirslanden	398 500	-398 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 260	Beiträge an Verein Kultur Bahnhof Affoltern KuBaA	99 600	-99 600 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 261	Beiträge an Verein Kulturbiotop für das Kulturlokal Mundwerk	55 100	-55 100 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 262	Beiträge an Verein Pädagogische Aktion Zürich PAZ für Mobile Spielanimation	136 000	-136 000 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 263	Beiträge an Verein Kinderzirkus Robinson	163 400	-163 400 *	Siehe Konto 3636 00 143
		3636 00 300	Beiträge an weitere soziokulturelle Organisationen	1 867 500	-1 867 500 *	Siehe Konto 3636 00 143
	20 000	3637 00 101	Beiträge an Gewaltopfer	20 000		
	69 311 700	3637 00 102	Beiträge an Eltern mit Anspruch auf subventionierte Kinderbetreuung	77 166 800	-7 855 100 *	Angepasste Betriebsstrukturen der Kindertagesstätten und somit höhere Tagessätze sowie steigende Nachfrage nach subventionierten Plätzen führen zu einem Kostenanstieg. Siehe Konto 3660 60 000.
	170 200	3640 60 000	Wertberechtigungen Darlehen VV an private Organisationen ohne Erwerbszweck	127 600	-107 500 *	Siehe Konto 3660 60 000.
	20 100	3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	758 700	-758 700 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	8 500	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	8 500		
	49 200	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	57 700	-8 500	

500 Sozialdepartement Departementssekretariat				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	9 605 100	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	8 404 600	+1 200 500 *	Gemäss Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, dass die Reinigung der Liegenschaften neu durch die Kontraktpartner zu erbringen ist.
	246 100	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+246 100 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-25 000	4210 00 000	Ertrag Gebühren für Amtshandlungen	-40 000	+15 000 *	Steigende Nachfrage nach Krippenplätzen sowie eine Anpassung der Öffnungszeiten bei den Kindertagesstätten führen zu höheren Einnahmen für Bewilligungen bei der Krippenaufsicht.
	-60 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-20 000	-40 000 *	Aufgrund des aktuell laufenden Rechtsverfahrens bzgl. Observation beim Inspektorat können weniger Aufträge für Drittgemeinden erbracht werden.
	-10 000	4250 00 000	Verkäufe		-10 000 *	Es fallen 2019 keine Fahrzeugveräusserungen an.
	-1 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 000	-865 300 *	Siehe Konto 3920 00 000.
	-8 721 500	4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-7 856 200	+120 000 *	Kantonales Integrationsprogramm (KIP) im Bereich
		4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-120 000		Frühförderung wurde für die Planjahre 2019-21 bestätigt.

5510 Support Sozialdepartement				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5510	Support Sozialdepartement			
			Erfolgsrechnung			
	24 947 200	3	Aufwand	26 938 000	-1 990 800	
	-20 000	4	Ertrag	-995 000	+975 000	
	+24 927 200		Saldo	+25 943 000	-1 015 800	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	5 798 000	-5 798 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+5 798 000	-5 798 000	
			(+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	13 752 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14 823 600	-1 070 900 *	Lohnmassnahmen 2018, Übertrag von 4.1 Stellenwerten aufgrund Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS); 2.0 befristete Projektstellen für die Entwicklung und Realisierung «Fallführungssystem Städte (FFS)» sowie 1.0 Stellenwert für den Bereich Finanzen.
	-90 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-100 000	+10 000	
	24 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	24 000		
	200 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	200 000		
	92 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	93 500	-1 500	
	843 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	934 300	-91 300	
	1 560 100	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 667 100	-107 000	
	41 000	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	42 400	-1 400	
	170 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	180 300	-10 300	
	190 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	192 100	-2 100	
	80 000	3091 00 000	Personalwerbung	83 000	-3 000	

5510 Support Sozialdepartement				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
60 000	3 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	60 500	-500	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	4 700	-1 200	
	90 500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 000		
	6 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	90 500		
	2 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	6 000		
	12 000	3106 00 000	Medizinisches Material	2 000		
	2 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2 000	+10 000	
	20 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4 000	-2 000	
	320 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	25 000	-5 000	
	3 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	332 400	-12 400	
	172 500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	3 000		
	1 150 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	172 500		
		3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1 458 000	-308 000 *	Ausgaben im Projekt «Fallführungssystem Städte (FFS)» sowie weiteren Vorhaben gemäss aktuellem Stand Projektportfolio SDS
	2 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	2 000		
	8 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2 000		
	737 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	8 000		
		3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	816 000	-79 000 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS)
	23 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	28 000	-5 000	
	32 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	8 000		
	32 800	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	32 000		
		3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	34 000	-1 200	
		3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	22 500	-22 500 *	Abschreibungsbetrag für Ersatzanschaffung von ESR- Beleglesern im Bereich der Finanzen
	35 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	96 300	-96 300 *	Abschreibungsbetrag für Software SmartLBZ
		3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	40 000	-5 000	
	3 259 000	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3 713 000	-454 000 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS)
	1 834 400	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 834 300	+100	

5510 Support Sozialdepartement				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	268 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+268 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse
	-10 000	4260 00 000	Ertrag Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-10 000		
	-10 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-10 000		
		4311 00 000	Aktivierbare Eigenleistungen auf immateriellen Anlagen	-975 000	+975 000 *	Aktivierung von wesentlichen Eigenleistungen für die Entwicklung und Realisierung der Software «Fallführungssystem Städte (FFS)»
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500001	Anschaffung Hardware			
		5060 00 000	Mobilien	90 000	-90 000 *	Ersatzanschaffung ESR-Belegleser im Bereich der Finanzen (Lebenszyklus sowie Technologievorgaben, wie QR-Code)
		500003	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	5 708 000	-5 708 000 *	Entwicklungskosten für die Software «Fallführungssystem Städte (FFS)» und SmartLBZ

5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV			
			Erfolgsrechnung			
	586 268 900	3	Aufwand	609 500 400	-23 231 500	
	-185 504 200	4	Ertrag	-192 386 500	+6 882 300	
	+400 764 700		Saldo	+417 113 900	-16 349 200	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	660 000	-660 000	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+660 000	-660 000	
			Aufwand			
	11 474 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11 461 200	+13 200	
	-50 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-50 000		
	134 400	3042 00 000	Verpflegungszulagen	132 200	+2 200	
	81 000	3049 00 000	Übrige Zulagen		+81 000 * Übrige Zulagen sind gemäss HRM2 in Konto 3010 00 000 enthalten.	
	739 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	730 400	+8 600	
	1 237 200	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 317 000	-79 800	
	32 600	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	32 500	+100	
	137 100	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	136 100	+1 000	
	90 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	85 000	+5 000	
	15 000	3091 00 000	Personalwerbung	15 000		
	48 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	48 000		
	4 500	3100 00 000	Büromaterial	4 500		
	2 500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2 500		
	106 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	106 000		
	13 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	13 000		
	1 100	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte		+1 100	

5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV				Sozialdepartement	
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018			2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3 000	-3 000
	12 500	3113 00 000	Anschaffung Hardware	12 500	
	767 500	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	122 500	+645 000 * IT-Entwicklungen ab 2019 aktivierungspflichtig (Einführung HRM2), Belastung Konto 5200 00 000.
	222 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	212 700	+9 300
	99 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	114 000	-15 000
		3137 00 000	Steuern und Abgaben	34 000	-34 000 * Ablieferung Mehrwertsteuer gemäss HRM2 in Aufwand.
	5 000	3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 000	
	230 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	230 000	
	2 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	2 000	
	2 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2 000	
	18 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	40 000	-22 000 * Spesen betreffend Weiterbildungen gemäss HRM2 auf Konto 3170 00 000.
		3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen	800 000	-800 000 * Bildung eines angemessenen Delkredere aufgrund der Einführung HRM2.
	1 200 000	3181 10 000	Abschreibung von Rückerstattungsforderungen	1 200 000	
	200 000	3181 11 000	Erläss von Rückerstattungsforderungen	200 000	
	20 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	20 000	
	11 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	11 000	
	80 000	3611 00 000	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	70 000	+10 000
	72 160 000	3632 00 200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Leistungen der Langzeitpflege	77 600 000	-5 440 000 * Erhöhungen gemäss Angaben der Alterszentren und Pflegezentren der Stadt Zürich, wobei gut die Hälfte die Mittel und Gegenstände (MiGeL) betreffen.
	1 540 000	3632 00 300	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	1 600 000	-60 000
	61 160 000	3635 00 200	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	65 660 000	-4 500 000 * Erwartete Kostenerrhöhung durch Anpassung der Normdefizite und Einbezug der Kosten für die Mittel und Gegenstände (MiGeL) in die öffentlichen Pflegebeiträge.
	140 000	3635 00 300	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	140 000	
	700	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		+700
	3 342 000	3637 11 000	Krankenkassen-Prämienverbilligungen: Beiträge an Ergänzungsleistungsempfänger	4 928 000	-1 586 000 * Ab 2018 verbleiben in der AZL-Rechnung nur noch die Nachzahlungen und Rückerstattungen der Vorjahre (Subventionen auf Konto 4630 00 000 - saldoneutral). Anpassung an effektiven Verlauf.

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
		3637 12 000	Krankenkassen-Prämienverbilligungen: Beiträge an Beihilfempfänger	17 300	-17 300 *	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich) Ab 2018 verbleiben in der AZL-Rechnung nur noch die Nachzahlungen und Rückerstattungen der Vorjahre (Subventionen auf Konto 4630 00 000 - saldoneutral). Anpassung an effektiven Verlauf.
	117 598 200	3637 20 000	Ergänzungsleistungen zur IV	125 416 500	-7 818 300 *	Fall- und Kostenzunahme, insbesondere in IV-Heimen.
	208 097 700	3637 21 000	Ergänzungsleistungen zur AHV	211 416 800	-3 319 100 *	Leichte Fall- und Kostenzunahme.
	12 385 500	3637 22 000	EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur IV)	14 957 200	-2 571 700 *	Leichte Fall- und Kostenzunahme sowie Erhöhung der Zahnarzttarife.
	19 026 500	3637 23 000	EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	21 142 300	-2 115 800 *	Leichte Fall- und Kostenzunahme sowie Erhöhung der Zahnarzttarife.
	24 418 500	3637 24 000	Beihilfen	21 342 000	+3 076 500 *	Wegfall von Beihilfe bei Vermögen über der Freigrenze. Anpassung an effektiven Verlauf.
	2 582 000	3637 25 000	Kantonalrechtliche Zuschüsse	1 873 300	+708 700 *	Kostenabnahme Kantonalrechtliche Zuschüsse infolge Aufwanderhöhung bei den Ergänzungsleistungen durch Praxisänderung (siehe Konten 3637 20 000 und 3637 21 000 - subventionsneutral).
	42 755 900	3637 26 000	Gemeindezuschüsse	42 857 200	-101 300 *	Leichte Fall- und Kostenzunahme.
	145 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	145 000		
	1 816 100	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 461 700	+354 400 *	OIZ: Anpassung an effektiven Kostenverlauf. Risiko- und Versicherungsmanagement: Versicherungsprämien müssen gemäss HRM2 durch Dienstleistungen übernommen werden.
	1 897 300	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 831 000	+66 300	
	268 700	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+268 700 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-520 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-530 000	+10 000	
	-2 700	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-43 700	+41 000 *	Umsatzsteuer, siehe auch Konto 3137 00 000.
	-1 000	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-1 000		
	-940 000	4611 00 000	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-940 000		
	-1 031 500	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-1 927 900	+896 400 *	Begründung siehe Konto 3637 11 000.
	-165 009 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-170 943 900	+5 934 900 *	Subventionen stehen in direkter Relation zu den Zusatzleistungen. Siehe Begründung zu Konto 3637 22 000 - 3637 25 000.

5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

Sozialdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-1 466 600	4637 11 000	Krankenkassen-Prämienverbilligungen: Rückerstattungen von Beiträgen durch Ergänzungsleistungsempfänger	-1 440 000	-26 600	
	-3 350 000	4637 20 000	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen zur IV	-3 423 400	+73 400	
	-5 820 000	4637 21 000	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen zur AHV	-5 569 000	-251 000 *	Gesamtrückerstattungen Budget 2019 unverändert gegenüber Budget 2018. Verteilungsgrundlage bilden die Jahresrechnung 2017 und die Erwartungsrechnung 2018.
	-250 000	4637 22 000	Rückerstattungen EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur IV)	-176 600	-73 400 *	Siehe Konto 4637 21 000.
	-150 000	4637 23 000	Rückerstattungen EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	-191 000	+41 000	
	-2 539 000	4637 24 000	Rückerstattungen Beihilfen	-2 700 000	+161 000 *	Siehe Konto 4637 21 000.
	-200 000	4637 25 000	Rückerstattungen kantonalrechtliche Zuschüsse	-360 000	+160 000 *	Siehe Konto 4637 21 000.
	-4 224 400	4637 26 000	Rückerstattungen Gemeindegzuschüsse	-4 140 000	-84 400 *	Siehe Konto 4637 21 000.
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		500001	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	660 000	-660 000 *	IT-Entwicklungen ab 2019 aktivierungspflichtig (Einführung HRM2), Entlastung Konto 3118 00 001.

5520 Laufbahnzentrum				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5520 Laufbahnzentrum			
			Erfolgsrechnung			
	19 055 800	3	Aufwand	15 813 300	+3 242 500	
	-7 153 500	4	Ertrag	-5 093 500	-2 060 000	
	+11 902 300		Saldo	+10 719 800	+1 182 500	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	4 800	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	5 000	-200	
	9 676 700	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8 809 100	+867 600 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS) plus Überführung Motivationssemester JOB PLUS per Schuljahr 2018/2019 an Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB).
	-25 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-25 000		
	100 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	84 400	+15 600	
	25 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	20 400	+4 600	
	727 400	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	557 200	+170 200	
	1 253 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 184 200	+69 600	
	29 300	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	25 700	+3 600	
	100 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	108 500	-108 500	
	3 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	91 900	+8 100	
	75 000	3091 00 000	Personalwerbung	+3 000		
	2 700	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	74 500	+500	
	1 300	3100 00 000	Büromaterial	1 500	+1 200	
	277 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 300		
	10 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	272 300	+4 700	
	2 500	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	10 000		
	2 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2 500		
	2 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2 000		

5520 Laufbahnzentrum				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
10 000	3113 00 000		Anschaffung Hardware	1 000	+10 000	
365 500	3118 00 000		Anschaffung immaterielle Anlagen		+364 500 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS).
1 103 500	3130 00 000		Dienstleistungen Dritter	233 300	+870 200 *	Wegfall Schulkosten JOB PLUS aufgrund Überführung Motivationsssemester JOB PLUS per Schuljahr 2018/2019 an Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB).
40 100	3132 00 000		Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	33 700	+6 400	
69 500	3137 00 000		Steuern und Abgaben	51 000	+18 500	
5 000	3150 00 000		Unterhalt Büromöbel und -geräte	5 000		
7 000	3153 00 000		Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 000	+2 000	
77 500	3158 00 000		Unterhalt immaterielle Anlagen		+77 500 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS).
41 400	3160 00 000		Miete und Pacht Liegenschaften	36 400	+5 000	
49 300	3170 00 000		Reisekosten und Spesen	39 500	+9 800	
15 500	3181 00 000		Tatsächliche Forderungsverluste	10 000	+5 500	
500	3199 00 000		Übriger Betriebsaufwand	500		
280 000	3631 00 000		Beiträge an Kantone und Konkordate	270 000	+10 000	
2 500	3635 00 000		Beiträge an private Unternehmungen	2 100	+400	
2 000 000	3637 00 000		Beiträge an private Haushalte	2 000 000		
700 000	3707 00 000		Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	600 000	+100 000	
20 000	3900 00 000		Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	20 000		
349 700	3910 00 000		Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1 400	+348 300 *	Verschiebung der Supportbereiche Personal, IT und Teilbereiche Finanzen vom Laufbahnzentrum (LBZ) zum Support Sozialdepartement (SDS).
1 430 700	3920 00 000		Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 278 900	+151 800 *	Minderaufwand Mietkosten aufgrund Kündigung Mietobjekte an der Ausstellungsstrasse.
222 600	3990 00 000		Übrige interne Verrechnungen		+222 600 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
-2 000	4210 00 000		Ertrag Gebühren für Amtshandlungen	-1 000	-1 000	
-75 000	4231 00 000		Kursgelder	-79 000	+4 000	

5520 Laufbahnenzentrum		Sozialdepartement				
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-270 600	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-937 700	+667 100 *	Mehreinnahmen aufgrund Budgetverschiebung von Konto 4632 00 000. Anpassung erfolgt aufgrund HRM2.
	-432 300	4250 00 000	Verkäufe	-437 300	+5 000	
	-124 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-90 000	-34 000 *	Wegfall Rückerstattung der Kinder- und Ausbildungszulagen. Nach HRM2 wird das neu in der Bilanz abgewickelt.
	-537 900	4390 00 000	Übriger Ertrag		-537 900 *	Wegfall Firmenbeiträge JOB PLUS aufgrund Überführung Motivationssemester JOB PLUS per Schuljahr 2018/2019 an Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB).
	-4 474 900	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2 804 000	-1 670 900 *	Wegfall Kantonsbeitrag JOB PLUS aufgrund Überführung Motivationssemester JOB PLUS per Schuljahr 2018/2019 an Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB).
	-536 800	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-144 500	-392 300 *	Wegfall Beiträge JOB PLUS Futura von Sozialzentren aufgrund Überführung Motivationssemester JOB PLUS per Schuljahr 2018/2019 an Soziale Einrichtungen und Betriebe (SEB). Zusätzlich wird wegen Anpassungen nach HRM2 ein Teilbetrag neu auf Konto 4240 00 000 budgetiert.
	-700 000	4706 00 000	Durchlaufende Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-600 000	-100 000	

5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	18 688 200	3	Aufwand	18 349 500	+338 700	
	-3 205 100	4	Ertrag	-3 213 500	+8 400	
	+15 483 100		Saldo	+15 136 000	+347 100	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		5	Investitionsausgaben	119 300	-119 300	
		6	Investitionseinnahmen			
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+119 300	-119 300	
			Aufwand			
	10 138 300	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 170 000	-31 700	
	-69 600	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-15 000	-54 600 *	Vor Einführung HRM2 inklusive Kinderzulagen budgetiert.
	92 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	91 000	+1 000	
	7 700	3049 00 000	Übrige Zulagen	7 700		
	742 900	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	633 000	+109 900	
	1 257 300	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 266 800	-9 500	
	27 600	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal- Haftpflichtversicherungen	28 100	-500	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	122 100	-122 100	
		3054 00 900	Erstattung AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-122 100	+122 100	
	87 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	87 000		
	12 000	3091 00 000	Personalwerbung	10 000	+2 000	
	32 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	34 000	-2 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	500	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		
	53 600	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	54 000	-400	

5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich

Sozialdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
32 500	3103 00 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	32 500		
200	3106 00 000	3106 00 000	Medizinisches Material	200		
1 000	3110 00 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1 000		
2 000	3113 00 000	3113 00 000	Anschaffung Hardware	2 000		
400 500	3118 00 000	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	151 200	+249 300 *	Unter HRM 2 sind Investitionen in Software ab Fr. 50'000.-- zu aktivieren und IT-Beratungen separat zu budgetieren (siehe Konto 3132.00.003).
2 000	3119 00 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	2 000		
6 000	3120 00 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2 000	+4 000	
1 970 000	3130 00 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	2 070 000	-100 000 *	Per 01.01.2017 wurden die Entschädigungsgrundpauschalen aufgrund kantonaler Empfehlung um 25% erhöht. Infolge den üblicherweise zweijährigen Berichtsperioden tritt der Effekt daraus verzögert ein, d.h. anteilmässig zu den im jeweiligen Jahr bevorschussten Entschädigungen (Erhöhung 2018: 50 %, ab 2019: 100%).
760 000	3132 00 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	850 000	-90 000 *	Einführung von Records Management.
34 400	3134 00 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	34 300	+100	
2 000	3150 00 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2 000		
2 000	3158 00 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	2 000		
213 000	3170 00 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	220 000	-7 000	
1 000	3171 00 000	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	1 000		
	3180 00 000	3180 00 000	Wertberichtigungen auf Forderungen	110 000	-110 000 *	Unter HRM2 ist zwingend die Bildung von Delkrede vorzunehmen.
330 000	3181 00 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	250 000	+80 000	
130 000	3190 00 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	130 000		
269 500	3199 00 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	270 000	-500	
	3320 00 000	3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	23 900	-23 900 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
200 000	3611 00 000	3611 00 000	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	280 000	-80 000 *	Der Kanton betreibt eine Zentralstelle für unbegleitete minderjährige Asylbewerber und führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden die erforderlichen Kinderschutzmassnahmen. Die Finanzierung erfolgt durch sämtliche Gemeinden des Kantons Zürich über einen Beitragssatz je Einwohner (RRB 851/2003). Dieser Beitragssatz wurde infolge kontinuierlichem Anstieg der

5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich

Sozialdepartement

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	75 000	3637 00 100	Beiträge an mittellose Klienten	75 000		
	50 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	50 000		
	280 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	326 900	-46 000	
	1 105 600	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 095 400	+10 200	
	438 300	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+438 300 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-2 000 000	4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-1 900 000	-100 000 *	Anpassung der Budgetwerte an effektive Einnahmen.
	-1 204 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-1 304 000	+100 000	
	-1 000	4290 00 000	Übrige Entgelte	-1 000		
	-100	4401 00 000	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-100		
		4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-8 400	+8 400	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
		520000	Anschaffung Software			
		5200 00 000	Software	119 300	-119 300 *	Unter HRM2 sind Investitionen in Software ab Fr. 50'000.-- zu aktivieren und IT-Beratungen separat zu budgetieren (siehe Konto 3118 00 000).

5550 Soziale Dienste				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		5550	Soziale Dienste			
			Erfolgsrechnung			
	461 420 000	3	Aufwand	471 920 000	-10 500 000	
	-170 657 000	4	Ertrag	-183 580 000	+12 923 000	
	+290 763 000		Saldo	+288 340 000	+2 423 000	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Aufwand			
	70 069 400	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	71 562 000	-1 492 600 *	a) Lohnmassnahmen 2018 (CHF -1,5 Mio.), b) erwartete Rotationsgewinne (CHF 1,0 Mio.) und c) Stellenplanveränderungen (CHF -1,0 Mio., netto 7.0 Stellenwerte im Jahresdurchschnitt).
	-500 000	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-500 000		
	10 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10 000		
	800 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	780 000	+20 000	
	220 000	3049 00 000	Übrige Zulagen	220 000		
	4 313 700	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4 419 000	-105 300	
	8 245 100	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	8 110 000	+135 100	
	203 800	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	207 000	-3 200	
	830 000	3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	859 000	-29 000	
	725 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	730 000	-5 000	
	175 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	180 000	-5 000	
	16 000	3100 00 000	Büromaterial	15 000	+1 000	
	279 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	300 000	-21 000	
	490 000	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	510 000	-20 000	
	83 000	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	83 000		
	3 000	3104 00 000	Lehrmittel	3 000		
	950 000	3105 00 000	Lebensmittel	930 000	+20 000	
	5 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5 000		
	130 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	140 000	-10 000	
	8 000	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	8 000		

550 Soziale Dienste				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
60 000	3119 00 000	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	65 000	-5 000	
55 000	3120 00 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	55 000		
1 720 000	3130 00 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 660 000	+60 000	
470 000	3132 00 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	485 000	-15 000	
6 000	3134 00 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	6 000		
22 000	3137 00 000	3137 00 000	Steuern und Abgaben	24 000	-2 000	
90 000	3144 00 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	100 000	-10 000	
5 000	3150 00 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5 000		
60 000	3151 00 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	60 000		
35 000	3159 00 000	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	37 000	-2 000	
175 000	3160 00 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	170 000	+5 000	
10 000	3161 00 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	15 000	-5 000	
310 000	3170 00 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	310 000		
21 000	3171 00 000	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	22 000	-1 000	
10 000	3181 00 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	10 000		
300 000	3190 00 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	300 000		
15 000	3192 00 000	3192 00 000	Abgeltung von Rechten	15 000		
5 000	3199 00 000	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	5 000		
2 000	3400 00 000	3400 00 000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	2 000		
5 000	3499 00 000	3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	5 000		
1 030 000	3612 00 000	3612 00 000	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1 030 000		
2 300 000	3631 00 000	3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate	3 100 000	-800 000 *	Höhere Gemeindebeiträge für sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich gemäss Art. 35 Abs. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (vgl. Zusatzkredit 1. Serie / 2018).
2 000 000	3633 00 000	3633 00 000	Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	2 000 000		
40 500 000	3635 10 000	3635 10 000	Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	44 650 000	-4 150 000 *	Höhere Krankenkassenprämien (entsprechende Mehreinnahmen auf Kto. 4630 00 000 und 4631 00 000).
18 000	3636 00 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	18 000		
105 000	3637 00 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	185 000	-80 000 *	Beiträge an mehr Entlastungspflegefamilien.
11 000 000	3637 00 600	3637 00 600	Alimentenbevorschussungen	10 200 000	+800 000 *	Weniger Alimentenbevorschussungen und -vermittlungen infolge Rückgangs von Unterhaltsverträgen bei Unverheirateten (gemeinsame elterliche Sorge).

550 Soziale Dienste		Sozialdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	400 000	3637 10 000	Krankenkassenprämien: Beiträge an Sozialhilfeempfänger	450 000	-50 000	
	165 750 000	3637 30 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	164 500 000	+1 250 000 *	Total Aufwand der vier Konten 3637 3x 000: Budget 2017 CHF 297,63 Mio. / Budget 2018 CHF 303,63 Mio. / Mehraufwand von CHF -6,0 Mio.: a) Sozialhilfe: leichte Fallzunahme wegen Fallübergaben Flüchtlinge (CHF -4,5 Mio.); b) Erzieherische Hilfen: Die Kostenreduktion von 2015/2016 war nicht nachhaltig (CHF -1,5 Mio.).
	1 300 000	3637 31 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	1 300 000		
	89 230 000	3637 34 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	88 330 000	+900 000 *	Siehe Konto 3637 30 000.
	41 350 000	3637 35 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	49 500 000	-8 150 000 *	Siehe Konto 3637 30 000.
	2 000 000	3707 00 000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	1 700 000	+300 000 *	Siehe Konto 3637 00 600.
	200 000	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	210 000	-10 000	
	601 500	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	622 700	-21 200	
	12 112 700	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	12 202 300	-89 600	
	1 090 800	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+1 090 800 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an die Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
			Ertrag			
	-12 000	4220 00 000	Steuern und Kostgelder	-22 000	+10 000	
	-67 000	4231 00 000	Kursgelder	-65 000	-2 000	
	-4 175 000	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-4 440 000	+265 000 *	a) Entscheidungen für zivilrechtliche Massnahmen: Korrektur des zu hohen Budgets 2018 wegen a.o. Erträgen 2015/2016; teilweise kompensiert durch Tarifanpassungen (Minderertrag Fr. -0,25 Mio.); b) Mehrertrag in den soziokulturellen Einrichtungen (Fr. 0,12 Mio.); c) Verrechnung der wesentlichen Eigenleistungen zum Projekt FFS (Fallführungssystem Städte) an Support Sozialdepartement (Fr. 0,39 Mio.).
	-2 560 000	4250 00 000	Verkäufe	-2 500 000	-60 000	
	-345 000	4260 00 000	Rückersparungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-345 000		
	-2 000	4390 00 000	Übriger Ertrag	-2 000		

5550 Soziale Dienste		Sozialdepartement				
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017						
	-50 000	4402 00 000	Zinsen Finanzanlagen	-50 000		
	-1 260 000	4480 00 000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	-1 250 000	-10 000	
	-800 000	4489 00 000	Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften	-730 000	-70 000	
	-1 000	4499 00 000	Übriger Finanzertrag	-1 000		
	-22 440 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	-24 750 000	+2 310 000 *	Höhere Beiträge des Bundes an Krankenkassenprämien (siehe Konto 3635 10 000).
	-33 635 000	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-35 625 000	+1 990 000 *	a) Höhere Beiträge des Kantons an Krankenkassenprämien (CHF 1,9 Mio., siehe Konto 3635 10 000); b) höherer Verwaltungskostenbeitrag des Kantons an Kinder-/Jugendhilfe (CHF 0,2 Mio.); c) tieferer Staatsbeitrag des Kantons für Wirtschaftliche Hilfe §45 SHG (CHF - 0,1 Mio.).
	-1 000 000	4631 31 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Kostenerstattungen des Kantons für schweizerische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	-1 000 000		
	-32 950 000	4631 35 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Kostenerstattungen des Kantons für ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	-39 420 000	+6 470 000 *	Siehe Mehrkosten im Konto 3637 31 000 sowie Anpassung an die höheren durchschnittlichen Kostenerstattungen in den Jahren 2014-2017.
	-3 200 000	4637 00 600	Alimentenrückerstattungen	-3 100 000	-100 000 *	Siehe Konto 3637 00 600.
	-100 000	4637 10 000	Krankenkassenprämien: Rückerstattungen von Beiträgen durch Sozialhilfeempfänger	-100 000		
	-39 000 000	4637 30 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Rückerstattungen Dritter für schweizerische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	-39 550 000	+550 000 *	Total in den vier Konten 4637 3x 000: Budget 2017 CHF -66,06 Mio. / Budget 2018 CHF -68,48 Mio. / Mehrertrag von CHF -2,42 Mio.: Siehe Konto 3637 31 00 sowie Anpassung an die höheren durchschnittlichen Rückerstattungen in den Jahren 2014-2017.
	-300 000	4637 31 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Rückerstattungen Dritter für schweizerische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	-300 000		
	-18 360 000	4637 34 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Rückerstattungen Dritter für ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	-18 550 000	+190 000	
	-8 400 000	4637 35 000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Rückerstattungen Dritter für ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	-10 080 000	+1 680 000 *	Siehe Konto 4637 31 000.
	-2 000 000	4707 00 000	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	-1 700 000	-300 000	

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe			
			Erfolgsrechnung			
	93 470 800	3	Aufwand	96 375 900	-2 905 100	
	-66 097 500	4	Ertrag	-69 075 000	+2 977 500	
	+27 373 300		Saldo	+27 300 900	+72 400	
			(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	44 900	5	Investitionsausgaben	30 000	+14 900	
	+44 900	6	Investitionseinnahmen	+30 000	+14 900	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	53 752 600	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	55 463 400	-1 710 800 *	Stellenschaffungen für die Empfang- und Zutrittskontrolle mit wohnagogischer Betreuung an der Neufrankengasse im Geschäftsbereich Wohnintegration, den Ausbau der aufsuchenden Sozialarbeit im Geschäftsbereich Schutz und Prävention, die Erweiterung Kita Mattenhof im Geschäftsbereich Kinderbetreuung, die Übernahme des Motivationssemesters «Job Plus» vom Laufbahnzentrum und die neue Strategie Arbeitsintegration für insgesamt 1.4 Mio. Fr. sowie Treuprämien im Betrage von 0.3 Mio. Fr. in allen Geschäftsbereichen.
	27 000	3030 00 000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	27 000	+554 300 *	Wird mit HRM 2 unter Konto 305400000 verbucht.
	554 300	3040 00 000	Kinder- und Ausbildungszulagen	483 200	-31 600	
	451 600	3042 00 000	Verpflegungszulagen	35 600	+300	
	35 900	3049 00 000	Übrige Zulagen	4 234 100	-130 800	
	4 103 300	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5 372 800	-85 000	
	5 287 800	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	392 100	-53 200	
	338 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	618 700	-618 700	
		3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse			

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				Sozialdepartement		
Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
2017	484 900	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	528 900	-44 000	
	47 900	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	85 500	-37 600 *	An Rechnung 2017 angepasst.
	10 900	3100 00 000	Büromaterial	12 400	-1 500	
	1 676 700	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1 526 900	+149 800	
	166 800	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	178 200	-11 400	
	55 800	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	60 400	-4 600	
	2 673 200	3105 00 000	Lebensmittel	2 772 100	-98 900 *	Mehr Essenslieferungen für die Kindertagesstätten im Geschäftsbereich Kinderbetreuung.
	60 700	3106 00 000	Medizinisches Material	61 400	-700	
	295 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4 800	-4 800	
		3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	364 400	-69 400 *	Mehraufwand wegen E-Bikes, Akkus, Ersatzakkus und Velomontageständer in der Netzwartung Züri Velo, Schockkühler in der Mensa im Birch, Luftreiniger im BTZ Office im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	183 100	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	161 200	+21 900	
	158 100	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	199 700	-41 600 *	Mobiliar für die Produktionsküche Entlisberg im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	471 500	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	432 500	+39 000	
	2 801 100	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 600 500	-799 400 *	Schulgelder für die Schule für Förderkurse für die Berufsvorbereitung von Jugendlichen in den Motivationssemestern Job Plus und Job Plus Futura für ein ganzes Kalenderjahr im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	72 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	213 400	-141 400 *	Mehraufwand durch Projekt Records Management für die SEB und Zertifizierungskosten in den Geschäftsbereichen Wohnen und Obdach und Arbeitsintegration.
	26 500	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	28 000	-1 500	
	63 100	3137 00 000	Steuern und Abgaben	136 100	-73 000 *	Abgaben an den Bund für Zivildienstleistende unter HRM1 unter Dienstleistungen Dritter aufgeführt.
	11 300	3138 00 000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	9 700	+1 600	
	1 200	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 400	-200	
	184 600	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	185 500	-900	
	12 000	3156 00 000	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	12 000		
	2 300	3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3 100	-800	
	4 668 700	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	4 485 500	+183 200 *	Weniger Zimmer und Wohnungen im Begleiteten Wohnen und in den Notwohnungen im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach.
	45 800	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40 800	+5 000	

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe					Sozialdepartement	
Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	821 800	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	820 600	+1 200	
	107 400	3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	112 600	-5 200	
	114 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	94 000	+20 000	
	3 000	3190 00 000	Schadenersatzleistungen	2 000	+1 000	
	33 800	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	30 900	+2 900	
	108 300	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	36 100	+72 200 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	4 300	3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	17 100	-12 800 *	Mit Einführung von HRM2 werden Investitionen neu linear (statt wie bisher degressiv) über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie abgeschrieben.
	669 900	3707 00 000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	705 400	-35 500	
	112 600	3900 00 000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	113 400	-800	
	3 067 900	3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3 136 900	-69 000	
	9 159 200	3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	9 428 600	-269 400 *	Mietzinsanpassungen infolge Sanierungen in den Kinderhäusern Artergut und Entlisberg sowie infolge der Erweiterung bei der Kita Mattenhof im Geschäftsbereich Kinderbetreuung.
	147 000	3940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand	147 000		
	397 000	3990 00 000	Übrige interne Verrechnungen		+397 000 *	Aufgrund der Bilanzanpassung mit Einführung HRM2 entfällt die Vergütung an der Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse.
	-41 128 100	4220 00 000	Ertrag Taxen und Kostgelder	-42 099 400	+971 300 *	Mehr Elternbeiträge im Geschäftsbereich Kinderbetreuung sowie mehr VILAS Erträge im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	-16 500	4231 00 000	Kursgelder	-11 500	-5 000	
	-6 000 900	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-6 969 500	+968 600 *	Mehr Erträge durch Vollbetrieb der Netzwartung Züri Velo sowie höhere Umsätze bei der Velowerkstatt durch Reparaturen und Wartung im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	-5 484 700	4250 00 000	Verkäufe	-5 039 100	-445 600 *	Weniger Verkäufe infolge der Aufgabe des Gastbetriebs «Planet 5» sowie weniger Verkäufe von Velos und Handelswaren in der Velowerkstatt durch Verlagerung der

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				Sozialdepartement		
Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	-1 736 300	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-2 299 000	+562 700 *	Tätigkeiten in Reparatur- und Wartungsleistungen (siehe Konto 424000000).
	-9 600	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-9 600		
	-600	4472 00 000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-600		Rückerstattungen von Betrieben mit Einsatzplätzen für Teilnehmende in den Motivationssemestern von Job Plus sowie Rückerstattungen für Veloverleih in der Netzwartung Züri Velo im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
	-138 000	4612 00 000	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	-38 000	-100 000 *	
	-4 335 900	4630 00 000	Beiträge vom Bund		-4 335 900 *	Keine Leistungsvereinbarungen mehr mit den Gemeinden Dietikon, Oberengstringen und Wädenswil für sip züri im Geschäftsbereich Schutz und Prävention.
	-1 462 600	4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-6 870 300	+5 407 700 *	Subventionen für Motivationssemester sowie für Berufliche Massnahmen zur Invalidenversicherung werden mit Einführung HRM 2 unter Beiträge des Kantons aufgeführt (siehe Konto 463100000).
	-107 300	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-103 400		Subventionen für Motivationssemester sowie für Berufliche Massnahmen zur Invalidenversicherung werden mit Einführung HRM 2 unter Beiträge des Kantons aufgeführt (siehe Konto 463000000). Mehr Subventionen infolge Übernahme des Motivationssemesters Job Plus vom Laufbahnzentrum und Berechnung auf ein Kalenderjahr.
	-2 261 000	4634 00 000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-2 111 800	-149 200 *	Weniger Verrechnungen von Programmkosten für Beziehende von Zusatzleistungen zur AHV und IV in der Jobkartenarbeit an die Zentrale Verwaltung in den Geschäftsbereichen Schutz und Prävention und Arbeitsintegration.
	-1 300	4699 10 000	Rückverteilung CO2-Abgabe	-1 300		
	-669 900	4704 00 000	Durchlaufende Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-705 400	+35 500	
	-2 744 800	4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-2 816 100	+71 300	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			525107 Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften			
	44 900	5550 00 000	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	30 000	+14 900	

4 Anhang

Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr
			Gesamthaushalt		
	550 106 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	488 379 200	+61 727 700
	4 092 600	364	Wertberichtigungen Darlehen VV		+4 092 600
	19 231 000	365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		+19 231 000
	23 117 900	366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	31 680 500	-8 562 600
	596 548 400		Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	520 059 700	+76 488 700
			Allgemeiner Haushalt		
	357 569 000	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	312 215 200	+45 353 800
	4 092 600	364	Wertberichtigungen Darlehen VV		+4 092 600
	21 231 000	365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		+21 231 000
	23 117 900	366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	31 680 500	-8 562 600
	406 010 500		Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	343 895 700	+62 114 800
			Eigenwirtschaftsbetriebe		
	192 537 900	33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	176 164 000	+16 373 900
		364	Wertberichtigungen Darlehen VV		
	-2 000 000	365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV		-2 000 000
		366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		
	190 537 900		Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	176 164 000	+14 373 900

In das Budget 2019 aufgenommene Kredite, die bis zum Inkrafttreten der noch fehlenden Rechtsgrundlage (Bewilligung der Gemeinde oder des Gemeinderats) gesperrt bleiben (in der Vorkolonne erscheint der mutmassliche Gesamtkredit):

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2019 Fr.
2000 Finanzdepartement Departementssekretariat		
525157 Jugendwohnkredit 2016: unverzinsliche Darlehen und Betriebszuschüsse zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche	10'000'000	2'000'000
2021 Liegenschaftenverwaltung		
590012 Josefstrasse 219 / Neue Hard 12: Übertragung aus dem FV	11'400'000	11'400'000
591012 Josefstrasse 219 / Neue Hard 12: Rückabwicklung Baurecht und Übertragung ins VV	8'500'000	8'500'000
2034 Wohnen und Gewerbe		
590021 Wohnsiedlung Leutschenbach: Neubau	213'205'000	13'460'000
590023 Übertragung von Kleingewerbeliegenschaften aus dem FV	70'772'000	70'772'000
590027 Magnusstrasse 27: Gesamtinstandsetzung	6'925'000	200'000
2035 Gastronomie		
590010 Fischerstube: Ersatzneubau	23'867'000	1'600'000
3035 Stadtpital Triemli		
500001 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'100'000	3'300'000
3515 Tiefbauamt		
510101 Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto		
Negrellisteg	5'000'000	958'900
Albisstrasse	4'900'000	331'400
Hardturmstrasse	8'500'000	16'700
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	162'700
510901 Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto		
Albisstrasse	4'900'000	712'100
Hardturmstrasse	8'500'000	100'200
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	171'800
512001 Erneuerungsunterhalt von Radfahreranlagen: Sammelkonto		
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	138'300
513000 Bau von Strassen: Sammelkonto		
Albisstrasse	4'900'000	458'600
Hardturmstrasse	8'500'000	113'300
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	143'200
513801 Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto		
Albisstrasse	4'900'000	901'100
513901 Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto		
Albisstrasse	4'900'000	2'050'500
Hardturmstrasse	8'500'000	246'100
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	456'400

In das Budget 2019 aufgenommene Kredite, die bis zum Inkrafttreten der noch fehlenden Rechtsgrundlage (Bewilligung der Gemeinde oder des Gemeinderats) gesperrt bleiben (in der Vorkolonne erscheint der mutmassliche Gesamtkredit):

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2019 Fr.
3515 Tiefbauamt (Fortsetzung)		
515000 Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto		
Stadttunnel Nutzung Velo	26'400'000	3'688'000
Giesshübelsteg	3'200'000	1'019'600
Gessnerbrücke	2'700'000	287'600
Veloweg Utoquai	5'400'000	875'600
Bachstrasse PU	5'000'000	151'400
Hardturmstrasse	8'500'000	800'000
Uraniastrasse, Sihlstrasse	9'700'000	45'500
528901 Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt		
Fabrikkanal, Spinnerei-Manegg	800'000	190'000
3550 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich Abfall		
500023 Bediente Recycling-Infrastruktur ausserhalb Hagenholz	2'255'000	2'255'000
3555 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme		
509102 Ersatz Wärmeversorgung Zürich West	217'592'593	59'072'300
3570 Grün Stadt Zürich		
55024700 Sportzentrum Oerlikon: Neubau	18'000'000	10'000
55029150 Alter Industriekanal Manegg: Sanierung	12'500'000	1'380'000
55029500 Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung	23'867'000	200'000
55038200 Quartierhof Regensdorferstrasse 189: Gesamtanierung	2'900'000	500'000
4040 Immobilien Stadt Zürich		
500499 Mythenquai 73: Neubau Wasserschutzpolizei	20'500'000	3'780'000
500516 Gemeinschaftszentrum Wipkingen: Instandsetzung	14'000'000	1'882'000
500530 Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B	24'000'000	1'900'000
500545 Schulanlage Freilager: Neubau	60'000'000	5'200'000
500558 Röschibachstrasse 24/26: Umbau/Instandsetzung für Sozialzentrum	30'000'000	300'000
500561 Amtshaus Walche: Instandsetzung	64'000'000	5'870'000
500573 Wasserwerkstrasse 119: Instandsetzung und Umnutzung als Schulhaus	5'150'000	4'150'000
500613 Alterszentrum Eichrain: Neubau	57'300'000	7'530'000
500616 Schulanlage Hirzenbach: Erstellung Pavillon	3'368'000	2'500'000
500617 Schulanlage Sihlweid: Erstellung Pavillon	3'554'000	2'500'000
500618 Schulanlage Untermos III: Erstellung Pavillon	3'560'000	2'900'000
500619 Schulanlage Riedhof II: Erstellung Pavillon	2'531'000	2'000'000
500628 Theaterhaus Gessnerallee: Instandsetzung Bühnenhalle	3'200'000	1'000'000
500638 Sportanlage Höggerberg: Ersatzneubau Garderobengebäude	11'000'000	1'161'000
500639 Schulanlage Utogrund/Kochareal: Erstellung Pavillon	3'200'000	180'000
500640 Schulanlage Bungertwies: Erstellung Pavillon	3'500'000	190'000
500641 Schulanlage Schwamendingen West: Erstellung Pavillon	3'300'000	190'000
500642 Schulanlage Wollishofen I: Erstellung Pavillon	2'900'000	190'000
500643 Schulanlage Küngenmatt III: Erstellung Pavillon	2'900'000	190'000
500644 Schulanlage Kappeli/Im Herrlig: Erstellung Pavillon	3'300'000	180'000
500645 Schulanlage Weinberg II Turner/Riedtli: Erstellung Pavillon	2'900'000	190'000

In das Budget 2019 aufgenommene Kredite, die bis zum Inkrafttreten der noch fehlenden Rechtsgrundlage (Bewilligung der Gemeinde oder des Gemeinderats) gesperrt bleiben (in der Vorkolonne erscheint der mutmassliche Gesamtkredit):

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2019 Fr.
4525 Wasserversorgung		
502920 Pumpwerke	3'280'000	720'000
502950 Leitungsnetz	7'650'000	900'000
4540 Verkehrsbetriebe		
595021 Depot Elisabethenstrasse: Instandsetzung	28'990'000	3'463'000
595022 Busgarage Hardau: Erweiterung	27'320'000	11'000'000

4.3 Finanzkennzahlen

		Budget 2018	Budget 2019
Anzahl Einwohner		429 000	433 300
Steuerfuss		119%	119%
Steuerkraft pro Einwohner (eigene Berechnung, in Franken)		5 441	5 461
Selbstfinanzierungsgrad		68.9%	57.1%
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.			
Richtwerte			
> 100 %	ideal		
80 - 100 %	gut bis vertretbar		
50 - 80 %	problematisch		
< 50 %	ungenügend		
Zinsbelastungsanteil		1.3%	1.2%
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.			
Richtwerte			
0 - 4 %	gut		
4 - 9 %	genügend		
> 9 %	schlecht		
Nettoverschuldungsquotient		158.7%	175.0%
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.			
Richtwerte			
< 100 %	gut		
100 - 150 %	genügend		
> 150 %	schlecht		
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner		9 987.7	11 068.9
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.			
Richtwerte			
< 0 Fr.	Nettovermögen		
1 - 1 000 Fr.	geringe Verschuldung		
1 001 - 2 500	mittlere Verschuldung		
2 501 - 5 000	hohe Verschuldung		
> 5 000 Fr.	sehr hohe Verschuldung		

4.4 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100%

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuern laufendes Jahr					Veränderung zu Vorjahr
	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1999	130	580.4	896.4	1 476.8	1 136.0	
2000	130	614.2	906.8	1 521.0	1 170.0	3.0%
2001	126	716.7	897.4	1 614.1	1 281.0	9.5%
2002	122	677.5	920.8	1 598.3	1 310.1	2.3%
2003	122	668.2	982.1	1 650.3	1 352.7	3.3%
2004	122	678.8	973.3	1 652.1	1 354.2	0.1%
2005	122	619.8	960.8	1 580.6	1 295.6	-4.3%
2006	122	794.3	941.1	1 735.4	1 422.5	9.8%
2007	122	816.2	963.6	1 779.8	1 458.9	2.6%
2008	119	705.0	990.1	1 695.1	1 424.5	-2.4%
2009	119	699.2	1 046.9	1 746.1	1 467.3	3.0%
2010	119	564.7	1 098.7	1 663.4	1 397.8	-4.7%
2011	119	537.8	1 099.8	1 637.6	1 376.1	-1.6%
2012	119	637.0	1 083.8	1 720.8	1 446.1	5.1%
2013	119	655.1	1 121.2	1 776.3	1 492.7	3.2%
2014	119	669.0	1 146.5	1 815.5	1 525.6	2.2%
2015	119	775.0	1 169.4	1 944.4	1 633.9	7.1%
2016	119	776.5	1 175.7	1 952.2	1 640.5	0.4%
2017	119	832.7	1 204.6	2 037.3	1 712.0	4.4%
B2018	119	860.0	1 230.0	2 090.0	1 756.3	2.6%
B2019	119	875.0	1 260.0	2 135.0	1 794.1	2.2%

Darstellung der Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerauscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen ab der Steuerperiode 1999 (Wechsel zur Gegenwartsbesteuerung).

5 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Mit GR Nr. 2016/59 hat der Stadtrat den Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat auch das Detailbudget im Bereich Drittaufträge zeitlich so verabschiedet, dass das Produktgruppen-Globalbudget der AOZ dem Gemeinderat jeweils mit dem Nachtrag zum städtischen Budget (Novemberbrief) zur Kenntnisnahme vorgelegt werden kann.

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		9701	Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien			
			Erfolgsrechnung			
	9 337 100	3	Aufwand	10 266 900	- 929 800	
	-9 486 000	4	Ertrag	-10 671 000	+1 185 000	
	+ 148 900		Saldo	+ 404 100	+ 255 200	
			(+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	1 140 000	5	Investitionsausgaben	909 000	+ 231 000	
		6	Investitionseinnahmen			
	+1 140 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	+ 909 000	+ 231 000	
			Aufwand			
	20 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	20 000		
	770 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	785 000	- 15 000	
	- 1 000	3010 00 900	Ersstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	- 1 000		
	12 000	3042 00 000	Verpflegungszulagen	12 000		
	58 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,	61 000	- 3 000	
	95 000	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	96 000	- 1 000	
	3 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-	2 400	+ 1 500	
	7 000	3055 00 000	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6 000	+ 1 000	
	10 000	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000		
	1 000	3091 00 000	Personalwerbung	1 000		
	15 000	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	15 000		
	10 000	3100 00 000	Büromaterial	25 000	- 15 000 * Bürorumzug, neue Kuverts etc. erforderlich.	
	95 000	3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	95 000		
	3 000	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	10 000	- 7 000 * Bezug neue Büros im Jahre 2019.	

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung
2017						
	124 000	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	204 000	- 80 000 *	Periodisch grosser Anfall von Ersatzgeräten wie Kühlschränke etc.
	2 500	3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	2 500		
	819 000	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	799 000	+ 20 000	
	58 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	51 000	+ 7 000	
	30 000	3131 00 000	Planungen und Projektierungen Dritter	70 000	- 40 000 *	Fr. 40'000 für Studie Gebäudeerneuerungsstrategie Siedlung Auzeleg.
	11 500	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter,	13 000	- 1 500	
	23 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	20 000	+ 3 000	
	95 000	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	95 000		
	1 385 000	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2 540 000	-1 155 000 *	Sanierung Siedlung Leimbach Fr. 1'340'000.
	1 000	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1 000		
	37 000	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	45 000	- 8 000	
	10 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	10 000		
	15 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	15 000		
	18 500	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	17 000	+ 1 500	
	1 530 000	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1 530 000		
		3300 60 000	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	33 300	- 33 300 *	Ausbaukosten neue Büros.
	1 002 700	3401 00 000	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	952 700	+ 50 000	
	150 000	3501 00 000	Einlagen in Fonds des FK	0	+ 150 000	
	2 753 000	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	2 568 000	+ 185 000	
	8 000	3612 00 000	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	13 000	- 5 000	
	45 000	3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	30 000	+ 15 000	
	120 000	3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	120 000		
			Ertrag			
	- 72 000	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	- 73 000	+ 1 000	
	- 7 700	4390 00 000	Übriger Ertrag	- 7 700		
	-9 083 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-9 177 000	+ 94 000	
	- 250 000	4511 00 000	Entnahmen aus Fonds EK	-1 340 000	+1 090 000	
	- 73 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	- 73 000		
	- 300	4699 10 000	Rückverteilung CO2-Abgabe	- 300		

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien			Öffentlich-rechtliche Anstalten	
Rechnung	Konto	Bezeichnung	Budget	Begründung
2017	2018		2019	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		Investitionsausgaben		
	5040 00 000	Hochbauten	809 000	+ 331 000 * Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3144 00 000.
	5060 00 000	Möbilien	100 000	- 100 000 * Innenausbau neue Büros.

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			
			Erfolgsrechnung			
	32 267 500	3	Aufwand	32 264 500	+ 3 000	
	-32 390 200	4	Ertrag	-32 537 200	+ 147 000	
	+ 122 700		Saldo	+ 272 700	+ 150 000	
			(+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	23 751 000	5	Investitionsausgaben	28 135 000	-4 384 000	
	+23 751 000	6	Investitionseinnahmen	+28 135 000	-4 384 000	
			Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ Nettoinvestitionen / - Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	25 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	25 000		
	9 015 000	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9 383 900	- 368 900 *	Im 2018 viele Personalausfälle, Aufgaben wurde durch ad Interim tätiges Personal wahrgenommen (Mehraufwand bei Konto 3030 00 000).
	- 295 900	3010 00 900	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	- 242 900	- 53 000 *	Der Wegfall von Langzeitpersonalausfällen im 2019 reduziert die Taggelderleistungen.
	378 100	3030 00 000	Temporäre Arbeitskräfte	175 800	+ 202 300 *	Wegfall von im 2018 ad Interim tätigen Personal.
	121 400	3042 00 000	Verpflegungszulagen	129 500	-8 100	
	641 100	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,	676 600	- 35 500	
	1 149 400	3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 001 700	+ 147 700	
	160 900	3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-	162 200	- 1 300	
	159 200	3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	74 800	+ 84 400 *	Im 2018 wurde aufgrund von organisatorischen Anpassungen mit erhöhten Kosten für Weiterbildung gerechnet.
	97 200	3091 00 000	Personalwerbung	95 700	+ 1 500	
	55 500	3099 00 000	Übriger Personalaufwand	55 500		
	33 300	3100 00 000	Büromaterial	31 300	+ 2 000	

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	53 500	3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	72 000	- 18 500 *	Überarbeitung der Siedlungsprospekte / Neue Siedlungen.
	4 200	3103 00 000	Fachliteratur, Zeitschriften	4 200		
	8 000	3106 00 000	Medizinisches Material	20 000	- 12 000 *	Für 2018 zu tief budgetiert.
	43 300	3110 00 000	Anschaffung Büromöbel und -geräte	26 300	+ 17 000	
	254 900	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	328 200	- 73 300 *	Ausstattung neue Siedlung Erikastrasse, Ersatz von Maschinen in diversen Siedlungen.
	25 600	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	24 300	+ 1 300	
	9 600	3113 00 000	Anschaffung Hardware	16 700	- 7 100 *	Mehrkosten durch Digitalisierung Spitex sowie neues ERP.
	12 500	3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	13 100	- 600	
	1 669 100	3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1 669 100		
	1 194 300	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 215 300	- 21 000	
	35 000	3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter,	35 000		
	32 200	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	32 400	- 200	
	246 200	3134 00 000	Sachversicherungsprämien	246 200		
	3 151 600	3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3 467 100	- 315 500 *	Im 2019 Mehraufwand gegenüber 2018 aufgrund sicherheits- und sanierungsrelevanten Sachverhalten in diversen Siedlungen (Türautomatik, Dachsickeicherung).
	3 100	3150 00 000	Unterhalt Büromöbel und -geräte	4 100	- 1 000	
	68 000	3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	76 500	- 8 500	
		3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	150 000	- 150 000 *	Mehrkosten aufgrund neuem ERP going-live 1.1.2019.
	1 000	3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	1 000		
	681 600	3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	681 600		
	115 000	3161 00 000	Mieten, Benützungskosten Mobilien	115 000		
	80 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	80 000		
	95 000	3181 00 000	Tatsächliche Forderungsverluste	95 000		
	582 600	3199 00 000	Übriger Betriebsaufwand	580 800	+ 1 800	
	5 042 300	3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	4 049 400	+ 992 900 *	Aussetzung von Abschreibungen auf Liegenschaften im Baurecht, Sonderabschreibung Restwert Siedlung Espenhof Nord im Hinblick auf den für 2023 geplanten Rück- und Neubau.
	2 537 100	3401 00 000	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	2 626 600	- 89 500 *	Kapitalaufnahme für Neubau- und Sanierungsprojekte (Helen Keller 2. Etappe, Espenhof) erhöht Zinsaufwand.
	4 781 600	3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	5 065 500	- 283 900	

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung 2017	Budget 2018	Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Abweichung zum Vorjahr	Begründung (sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
			Ertrag			
	-3 608 700	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-3 381 100	- 227 600	* Rückgang verrechenbarer Leistungen Spitex.
	-3 134 200	4260 00 000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-3 250 800	+ 116 600	
	- 151 600	4312 00 000	Aktivierbare Projektierungskosten	- 133 700	- 17 900	
	-21 314 000	4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-22 144 200	+ 830 200	* Wiedervermietung Helen Keller 1. Etappe, Neuvermietung Erikastrasse.
	- 662 000	4630 00 000	Beiträge vom Bund	- 232 700	- 429 300	* Wegfall Bundessubventionen Frankental, Rebwies, Konradstrasse.
	-3 519 700	4632 00 000	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-3 379 700	- 140 000	* Niedrigere Subventionsbeiträge für Spitex aufgrund Rückgang verrechenbarer Leistungen.
		4699 10 000	Rückverteilung CO2-Abgabe	- 15 000	+ 15 000	* Wurde 2018 nicht budgetiert.
			Investitionsausgaben			
	23 751 000	5040 00 000	Hochbauten	28 135 000	-4 384 000	* Sanierungsprojekt Espenhof, Neubau Helen Keller 2. Etappe, Erikastrasse.

Das Budget 2019 der Stiftung PWG, welches erstmals nach HRM2 darzustellen ist, muss in der endgültigen Form zuerst noch vom Stiftungsrat abgenommen werden und kann deshalb erst mit dem Nachtrag zum städtischen Budget (Novemberbrief) zur Genehmigung vorgelegt werden.

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen - Einfach Wohnen

Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
		9704	Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen - Einfach Wohnen			
			Erfolgsrechnung			
	226 000	3	Aufwand	1 041 000	- 815 000	
	- 181 000	4	Ertrag	-1 295 000	+1 114 000	
	- 45 000		Saldo	+ 254 000	+ 299 000	
			(+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	26 000 000	5	Investitionsausgaben	20 000 000	+6 000 000	
		6	Investitionseinnahmen			
	+26 000 000		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	+20 000 000	+6 000 000	
			(+ Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)			
			Aufwand			
	100 000	3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	100 000		
	8 000	3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,	14 000	- 6 000	
	1 000	3100 00 000	Büromaterial	1 000		
	106 000	3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	156 000	- 50 000	* Aufgrund der vielen Liegenschaftenzukäufe ab 2019 zusätzlicher Aufwand für Geschäftsstelle, Buchhaltung, Verwaltung LG.
	4 000	3133 00 000	Informatik-Nutzungsaufwand	4 000		
		3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	139 000	- 139 000	* Unterhalt aus Liegenschaftenzukäufen Birmensdorferstrasse 191 und Altwiesenstrasse 136, sowie aus bebautem Grundstück Geerenweg 8-20.
	7 000	3170 00 000	Reisekosten und Spesen	7 000		
		3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	450 000	- 450 000	* Abschreibungen Liegenschaften Birmensdorferstrasse 191 und Altwiesenstrasse 136.
		3511 00 000	Einlagen in Fonds des EK	170 000	- 170 000	

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen - Einfach Wohnen Öffentlich-rechtliche Anstalten

Rechnung	Budget	Konto	Bezeichnung	Budget	Abweichung	Begründung
2017	2018			2019	zum Vorjahr	(sofern gemäss Art. 9 und 10 FHVO erforderlich)
	- 181 000	4402 00 000	Ertrag Zinsen Finanzanlagen	- 124 000	- 57 000	* Auflösung Termingeldanlagen infolge des Kaufs von Liegenschaften und von Bauprojekten.
		4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-1 171 000	+1 171 000	* Mietzinse aus Liegenschaftenzukäufen Birmensdorferstrasse 191 und Altwiesenstrasse 136, sowie aus bebautem Grundstück Geerenweg 8-20.
	26 000 000	5040 00 000	Investitionsausgaben Hochbauten	20 000 000	+6 000 000	* Das Investitionsvolumen der Zukäufe für das Jahr 2019 ist schwierig zu beurteilen, weshalb das Budget tief angesetzt wird.

6 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Rechnungslegung und Berichterstattung

Rechnungslegungsmodell

Das neue Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG, LS 131.1) und die neue Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) bilden die übergeordnete kantonale Grundlage für die ab 2019 anzuwendende Rechnungslegung. Auf kommunaler Stufe wurden ausführende Bestimmungen in der vom Gemeinderat am 21. März 2018 beschlossenen Finanzhaushaltverordnung (FHVO, AS 611.101) und in der teilrevidierten Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.120) erlassen. Das Finanzhaushaltreglement (FHR) ist noch in Erarbeitung und wird voraussichtlich im November 2018 erlassen. Für die Budgetierung 2019 erforderliche Festlegungen hat der Stadtrat am 4. April 2018 bereits vorentschieden.

Die Rechnungslegung gemäss GG erfolgt in Anlehnung an das Regelwerk des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Allgemeines

Zweck §118 GG

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen («true and fair view»-Prinzip).

Grundsätze der Rechnungslegung § 119 GG

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Die Grundsätze gelten für die Erstellung der Jahresrechnung sowie für die Erstellung des Budgets und des Finanz- und Aufgabenplans.

Elemente des Rechnungsmodells

Budget

Zweck § 97 GG

Das Budget legt die Finanzierung der Aufgaben für das nächste Rechnungsjahr fest.

Grundsätze § 98 GG

Das Budget richtet sich nach den Grundsätzen der Jährlichkeit, der qualitativen, quantitativen und zeitlichen Bindung, der Vollständigkeit, der Vergleichbarkeit und der Bruttodarstellung.

Inhalt § 99 GG

Das Budget enthält:

- a. die Erfolgsrechnung,
- b. die Investitionsrechnung.

Auf die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung finden §§ 124 und 125 Anwendung.

Für Verwaltungsbereiche mit Globalbudget weist das Budget den Budgetkredit sowie die Leistungen und Beurteilungskriterien aus.

Für voraussehbare Ausgaben, für die bei der Beschlussfassung über das Budget die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten oder des Gemeindeparlaments noch aussteht, werden die Budgetkredite mit einem Sperrvermerk aufgenommen. Sie bleiben gesperrt, bis die Bewilligung rechtskräftig ist.

Globalbudget § 100 GG

Die Gemeindeversammlung oder das Gemeindeparlament kann für einen Verwaltungsbereich ein Globalbudget beschliessen, das Aufwand und Ertrag zu einem Globalkredit zusammenfasst.

Verwaltungsbereiche mit Globalbudget müssen Einheiten der institutionellen oder funktionalen Rechnung entsprechen. Das Globalbudget erfasst nur die Erfolgsrechnung.

Ein Gemeindeerlass regelt die Haushaltsführung mit Globalbudgets.

Die Stadt Zürich hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 21. März 2018 die bestehende Globalbudgetverordnung vom 24. März 2010 (GBVO, AS 611.120) formell an die Bestimmungen des GG und der VGG angepasst.

Die Verwaltungsbereiche mit Produktgruppen-Globalbudgets werden in einer Separatvorlage dargestellt.

Verfahren § 101 GG

Der Gemeindevorstand erstellt die Budgetvorlage und begründet insbesondere wesentliche Veränderungen zum Budget des Vorjahres.

Die Gemeindeversammlung oder das Gemeindeparlament beschliesst das Budget. In der gleichen Versammlung bzw. Sitzung wird der Steuerfuss beschlossen.

Budget und Steuerfuss werden bis spätestens Ende Jahr beschlossen. Liegen keine rechtskräftigen Beschlüsse vor, ist der Gemeindevorstand ermächtigt, die für die ordentliche und wirtschaftliche Verwaltungstätigkeit unerlässlichen Ausgaben zu tätigen.

Darstellung § 13 VGG

Das Budget zeigt einen Vergleich mit dem Budget des Vorjahres und mit der letzten Jahresrechnung.

Jahresrechnung

Zweck und Inhalt § 120 GG / § 3 VGG

Die Jahresrechnung zeigt die finanzielle Lage der Gemeinde sowie die finanzielle Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget.

Sie enthält insbesondere:

- a. die Bilanz,
- b. die Erfolgsrechnung,
- c. die Investitionsrechnung,
- d. die Geldflussrechnung,
- e. den Anhang.

Für die Verwaltungsbereiche mit Globalbudget zeigt die Jahresrechnung zudem die erbrachten Leistungen sowie die dafür eingesetzten finanziellen Mittel.

Der Gemeindevorstand veröffentlicht die Jahresrechnung und das Budget.

Bilanz § 121 GG

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite die Vermögenswerte, auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital.

Die Vermögenswerte werden gegliedert in Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Eigenkapital im Besonderen § 122 GG

Das Eigenkapital umfasst das zweckgebundene und das zweckfreie Eigenkapital.

Das zweckgebundene Eigenkapital umfasst:

- a. die Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe gemäss § 88,
- b. die Fonds im Eigenkapital,
- c. die Rücklagen aus Verwaltungsbereichen mit Globalbudget gemäss § 89,
- d. die Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben gemäss § 90.

Das zweckfreie Eigenkapital umfasst den Bilanzüberschuss und die Reserve gemäss § 123.

Reserve § 123 GG

Die Gemeinde kann mit Einlagen in die Reserve das Nettovermögen erhöhen oder eine Nettoverschuldung vermindern.

Die Einlagen werden budgetiert. Sie dürfen im Budget zu keinem Aufwandüberschuss führen. Die Reserve wird zur Deckung von Aufwandüberschüssen verwendet.

Entnahme aus der Reserve § 17 VGG

Entnahmen aus der Reserve werden im Budgetorgan beschlossen. Sie werden in der Erfolgsrechnung im ausserordentlichen Ergebnis ausgewiesen.

Erfolgsrechnung § 124 GG

Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand und den Ertrag eines Rechnungsjahres.

Die Erfolgsrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten umfasst insbesondere:

- a. das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit,
- b. das Finanzergebnis,
- c. das ausserordentliche Ergebnis,

Das ausserordentliche Ergebnis umfasst:

- a. die Einlagen in und Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche,
- b. die Einlagen in Vorfinanzierungen und deren Auflösung,
- c. die Einlagen in die Reserve.

Investitionsrechnung § 125 GG

Beim Verwaltungsvermögen enthält die Investitionsrechnung alle Ausgaben und Einnahmen für Vermögenswerte, die im Verwaltungsvermögen bilanziert werden.

Beim Finanzvermögen enthält die Investitionsrechnung alle Ausgaben und Einnahmen für Sachanlagen des Finanzvermögens.

Die Investitionsrechnung ist eng mit der Geldflussrechnung verbunden. Die Investitionen und Desinvestitionen werden in der Geldflussrechnung als Cashflow aus Investitions- und Anlagetätigkeit dargestellt.

Geldflussrechnung § 126 GG / § 18 VGG

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterteilt.

Die Geldmittel im Sinne der Geldflussrechnung umfassen die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen bis längstens 3 Monate.

Anhang der Jahresrechnung § 127 GG / § 19 VGG

Der Anhang

- a. bezeichnet das für die Rechnungslegung angewandte Regelwerk und begründet Abweichungen,
- b. fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen,
- c. bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten,
- d. enthält weitere Angaben zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Anhang der Jahresrechnung enthält mindestens

- a. den Anlagespiegel der Sachanlagen des Finanzvermögens und der Anlagen des Verwaltungsvermögens und der jeweiligen Eigenwirtschaftsbetriebe,
- b. den Beteiligungs- und den Gewährleistungsspiegel,
- c. den Rückstellungsspiegel,
- d. den Eigenkapitalnachweis,
- e. die Sonderrechnungen,
- f. das Verzeichnis der von den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament beschlossenen Verpflichtungskredite.

Bilanzierung und Vermögensübertragung

Bilanzierungsgrundsätze für Vermögenswerte § 130 GG

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Aktivierung § 20 VGG

Ausgaben für Investitionen ins Verwaltungsvermögen, welche die Aktivierungsgrenze gemäss § 21 übersteigen, werden in der Investitionsrechnung erfasst. Massgebend sind die Gesamtkosten des Projekts oder Beschaffungsgeschäfts.

Unter der Aktivierungsgrenze liegende Ausgaben werden unter Vorbehalt der Erfolgsrechnung belastet. Ungeachtet der Aktivierungsgrenze werden in der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens Ausgaben erfasst für:

- a. Grundstücke, mit Ausnahme von Strassen-, Wasserbau- und Waldgrundstücken,
- b. Investitionsbeiträge,
- c. Darlehen und Beteiligungen.

Aktivierungsgrenze § 21 VGG

Die Aktivierungsgrenze für Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens wird vom Gemeindevorstand festgelegt. Sie beträgt höchstens Fr. 50 000.

Vorbehalten bleibt § 30 Abs. 3.

Der Stadtrat hat mit Entscheid vom 4. April 2018 die Aktivierungsgrenze bei Fr. 50 000 festgelegt.

Bilanzierungsgrundsätze für Verpflichtungen § 130 GG

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und
- c. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Rückstellungen § 22 VGG

Für Verpflichtungen werden Rückstellungen gebildet, wenn

- a. die Verpflichtungen ihren Ursprung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag hat,
- b. der Mittelabfluss wahrscheinlich ist,
- c. die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und
- d. der Gesamtbetrag die Wesentlichkeitsgrenze übersteigt.

Die Wesentlichkeitsgrenze entspricht der Aktivierungsgrenze gemäss § 21.

Die Bildung, Verwendung und Auflösung von Rückstellungen werden über die Aufwand- und Ausgabenkonten verbucht. Diese Vorgänge werden im Rückstellungsspiegel erläutert.

Bewertungsgrundsätze § 131 GG

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. (Mit Einführung der neuen Rechnungslegung per 1.1.2019 wird das Grundeigentum im Finanzvermögen neu bewertet).

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Die Sachanlagen des Finanzvermögens werden in der Bilanz und in der Anlagenbuchhaltung geführt und im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung bilanziert.

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Das Verwaltungsvermögen wird in der Bilanz und in der Anlagenbuchhaltung geführt und im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Bewertung des Finanzvermögens im Allgemeinen § 23 Anhang 2 VGG

Die Positionen des Finanzvermögens werden wie folgt bewertet:

1. flüssige Mittel zu Nominalwerten,
2. Forderungen zu Nominalwerten,
3. Geldmarkt- und Festgeldanlagen zu Nominalwerten,
4. Darlehens- und Hypothekarforderungen zu Nominalwerten,
5. Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert,
6. Wertschriften ohne Kurswert zum Anschaffungswert,
7. Fremdwährungen zum Kurswert,
8. Aktive Rechnungsabgrenzungen zu Nominalwerten,
9. Vorräte und angefangene Arbeiten zum Anschaffungswert bzw. zu Herstellungskosten oder zum Marktwert, wenn dieser darunter liegt.
10. Mobilien zum Verkehrswert, unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer,
11. Grundstücke zum Verkehrswert,

12. Mit Baurechten belastete Grundstücke anhand des Baurechtszinseszinses, kapitalisiert zu einem marktkonformen Zinsfuss,
 13. Gebäude zum Verkehrswert nach der Formel: Einfacher Realwert plus dreifacher Ertragswert, geteilt durch vier,
 14. grundbuchamtlich ausgeschiedene Miteigentumsanteile entsprechend der Formel für Gebäude,
 15. grundbuchamtlich nicht ausgeschiedene Grundeigentumsanteile zum kapitalisierten Ertragswert.
- Wird eine neue Anlage am Jahresende noch nicht genutzt, erfolgt die Bilanzierung in der Sachgruppe Anlagen im Bau. Die Übertragung auf das entsprechende Sachkonto in der Bilanz erfolgt bei Nutzungsbeginn.

Wertänderungen werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Bewertung des Verwaltungsvermögens § 25 VGG

Das Verwaltungsvermögen wird zum Anschaffungswert abzüglich erhaltener Beiträge bilanziert (Aktivierung der Nettoinvestitionen).

Wird eine neue Anlage am Jahresende noch nicht genutzt, erfolgt die Bilanzierung in der Sachgruppe Anlagen im Bau. Die Übertragung auf das entsprechende Sachkonto in der Bilanz erfolgt bei Nutzungsbeginn.

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Das Verwaltungsvermögen wird in der Bilanz und in der Anlagenbuchhaltung geführt und im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Abschreibungen und Wertminderungen § 132 GG

Die Entwertung des Verwaltungsvermögens durch Nutzung wird durch lineare Abschreibung über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt.

Ist auf einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauernde Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Der Regierungsrat regelt die angenommene Nutzungsdauer der Anlagekategorien in einer Verordnung.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Allgemeinen § 26 VGG

Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung entwertet wird, wird planmässig nach Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Im ersten Jahr der Nutzung kann eine Jahresabschreibung vorgenommen werden.

Abschreibungen von Grundstücken, Darlehen, Beteiligungen und Einlagen im Verwaltungsvermögen § 27 VGG

Grundstücke, Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden nicht abgeschrieben. Bei Bedarf findet eine Wertberichtigung statt.

Abgeschrieben werden Strassen-, Wasserbau- und Waldgrundstücke.

Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt und Einlagen in privatrechtliche Stiftungen oder Vereine zur Bildung von Eigenkapital werden als Investitionsbeiträge aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben.

Wertberichtigung § 28 VGG

Das Verwaltungsvermögen wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft.

Ist bei einer Position eine dauerhafte Wertminderung eingetreten, wird deren bilanzierter Wert ausserplanmässig abgeschrieben oder berichtigt.

Bewertung des Fremdkapitals § 29 VGG

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Vermögensübertragung und Vermögensveräusserung § 133 GG

Die Übertragung von Vermögenswerten zwischen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen erfolgt zum Buchwert.

Vermögenswerte werden zum Verkehrswert an Dritte veräussert. Der Wert kann tiefer festgesetzt werden, wenn ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt.

Rechnungsführung

Grundsätze der Buchführung § 135 GG / § 32 VGG

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Unabhängig vom Informationsträger sind bei der Führung der Bücher und der Erfassung der Buchungsbelege die Grundsätze der ordnungsgemässen Buchführung und Aufbewahrung einzuhalten.

Anlagenbuchhaltung § 136 GG / § 35 VGG

Die Sachanlagen des Finanzvermögens und das Verwaltungsvermögen werden in einer Anlagebuchhaltung geführt.

Die Anlagebuchhaltung umfasst die Sachanlagen, die über mehrere Jahre genutzt werden. Sie zeigt für jede Anlage insbesondere

- a. den Anschaffungswert,
- b. die erhaltenen Beiträge,
- c. die jährlichen und kumulierten planmässigen Abschreibungen,
- d. die Wertberichtigungen und ausserplanmässigen Abschreibungen,
- e. den Restbuchwert,
- f. die Zu- und Abgänge,
- g. die Umgliederungen,
- h. die Anlagekategorien und die Nutzungsdauer,

Die Anlagen werden gemäss den Sachgruppen in der Bilanz gegliedert.

Anlagekategorien und Nutzungsdauer § 30 VGG

Der Gemeindevorstand legt fest, ob anstelle des Mindeststandards der erweiterte Standard angewendet wird. Die Wahl kann in allgemeiner Weise oder in Bezug auf einzelne Projekte und Beschaffungsgeschäfte erfolgen. In begründeten Fällen kann er eine kürzere Nutzungsdauer festlegen.

Er kann für die im Anhang [der VGG] aufgeführten Aufgabenbereiche beschliessen, dass sich die Aktivierungsgrenze und die Anlagekategorien nach bereichsspezifischen Regelungen richten. Die Anwendung dieser Regelung ist im Anhang der Jahresrechnung offenzulegen.

Der Stadtrat hat am 4. April 2018 entschieden, dass der erweiterte Standard zum Tragen kommt und in den nachstehend aufgeführten Bereichen die Branchenregelungen zur Anwendung kommen.

Bereichsspezifische Regelungen (Anlagekategorien und Nutzungsdauern)

Bereich / Institution	Branchenregelung
Abwasserbeseitigung ERZ Abwasser (3535)	Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt, FES Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute, VSA Richtlinie über die Finanzierung auf Gemeinde- und Verbandsebene
Elektrizitätsversorgung Elektrizitätswerk ewz (4530)	Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE Handbuch für das betriebliche Rechnungswesen
Öffentlicher Verkehr Verkehrsbetriebe VBZ (4540)	Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen, RKV
Wasserversorgung Wasserversorgung WVZ (4525)	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, SVGW Empfehlung zur Finanzierung der Wasserversorgung
Spitäler Stadtspital Waid (3030) Stadtspital Triemli (3035)	H+ Die Spitäler der Schweiz Betriebliches Rechnungswesen im Spital
Fernwärmeversorgung ERZ Fernwärme (3555)	Kantonale Sonderbestimmung gemäss Anhang 2, Ziffer 4.2.B.1 der VGG
Kehrichtverbrennung und -entsorgung ERZ Abfall (3550)	Kantonale Sonderbestimmung gemäss Anhang 2, Ziffer 4.2.B.2 der VGG

Zuordnung von Liegenschaften § 31 VGG

Liegenschaften, die ausschliesslich oder zur Hauptsache der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, werden dem Verwaltungsvermögen zugeordnet.

Liegenschaften, die im untergeordneten Umfang der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, können anteilmässig dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen zugeordnet werden. Andernfalls werden sie vollumfänglich dem Verwaltungsvermögen zugeordnet.

Liegenschaftsfonds § 8 VGG, Art. 4 FHVO

Die Gemeinden können für Wohn- und Gewerbeliegenschaften, die durch Dritte genutzt werden, Liegenschaftsfonds bilden. Diese sind zweckgebundenes Eigenkapital.

Liegenschaftsfonds erfordern eine Regelung in einem Gemeindeerlass. Die Stadt Zürich hat dies in Art. 4 FHVO geregelt.

Die Organisationseinheiten können für werterhaltende Erneuerungen Liegenschaftsfonds i.S.v. § 8 VGG führen. Der Stadtrat regelt die Einzelheiten in einem Reglement und bezeichnet darin insbesondere:

- a. die Organisationseinheiten;
- b. die Liegenschaftengruppen, für die ein Fonds geführt wird;
- c. die Höhe der jährlichen Einlagen sowie die maximale Höhe der Gesamteinlagen als Prozentsatz des Gebäudeversicherungswerts;
- d. Gegenstand und Modalitäten der internen Verzinsung.

Interne Verrechnungen § 137 GG

Interne Verrechnungen sind Gutschriften und Belastungen zwischen Verwaltungsbereichen.

Sie werden vorgenommen, wenn sie für die Aufwand- und Ertragsbestimmung oder die wirtschaftliche Leistungserbringung erforderlich sind.

Inventarführung § 138 GG

Die Gemeinden erstellen jährlich Wert- und Sachinventare. Wertinventare enthalten die bilanzierten, Sachinventare die nicht bilanzierten Anlagen, Vorräte und Lagerbestände.

Aufbewahrung § 139 GG

Es gelten folgende Aufbewahrungsfristen:

- a. 50 Jahre für Budget, Jahresrechnung und Geschäftsbericht,
- b. 30 Jahre für Buchhaltung und Inventar,
- c. 10 Jahre für Buchungsbelege.

Die Dokumente können elektronisch aufbewahrt werden.

Informationsträger § 33 VGG

Zur Aufbewahrung und Archivierung von Büchern, Buchungsbelegen und Geschäftskorrespondenz sind unveränderbare Informationsträger zulässig, namentlich Papier, Bildträger und Datenträger.

Finanzinformationen

Finanzkennzahlen § 140 GG / § 37 VGG

Der Regierungsrat legt Kennzahlen fest, welche die Gemeinden im Finanz- und Aufgabenplan, im Budget und in der Jahresrechnung ausweisen müssen.

Unter Kennzahlen werden Zahlen mit spezifischen Erkenntniswert verstanden, die in konzentrierter Form einen Sachverhalt zum Ausdruck bringen. Der ausgewiesene Wert wird mit einem Richtwert verglichen und beurteilt. Kennzahlen werden vielfach als absolute Zahl oder als Verhältniszahl ermittelt.

Im Finanz- und Aufgabenplan, im Budget und in der Jahresrechnung werden folgende Finanzkennzahlen veröffentlicht:

- a. Selbstfinanzierungsgrad,
- b. Zinsbelastungsanteil,
- c. Nettoverschuldungsquotient,
- d. Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner.

Gliederung des Finanzhaushalts § 85 GG, § 6 VGG, Art. 2 FHVO

Das Budget und die Jahresrechnung werden nach Aufgaben gegliedert (funktionale Gliederung) sowie nach einem einheitlichen Kontenrahmen für die öffentlichen Haushalte dargestellt.

Die Gemeinde kann zusätzlich eine Gliederung nach Organisationseinheiten vorsehen (institutionelle Gliederung).

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung werden nach Sachgruppen gegliedert (Kontenrahmen).

Die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung werden zusätzlich nach Funktionen gegliedert.

Die institutionelle Gliederung ordnet Budget und Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, also nach Departementen und Dienstabteilungen. Die ersten zwei Ziffern der Institutionsnummer bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Buchungskreise.

Einheit des Haushalts und Organisationseinheiten § 86 GG

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde als Einheit geführt. Sie besteht aus

- a. der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen,
- b. den Sonderrechnungen.

Die Einnahmen der Gemeinde fliessen in den allgemeinen Gemeindehaushalt. Davon ausgenommen sind Einnahmen, die aufgrund ihrer Zweckbestimmung einer Spezialfinanzierung zuzuweisen oder als Sonderrechnung zu verwalten sind.

Die Jahresrechnung beinhaltet die Gemeindelegislative, die Gemeindeexekutive, die gesamte Gemeindeverwaltung, die Eigenwirtschaftsbetriebe sowie die Rechtspflege auf kommunaler Ebene.

Die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten (Asyl-Organisation Zürich, Kongresshaus-Stiftung, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen, Stiftung für preisgünstige Wohn- und Gewerberäume, Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen) sind nicht Teil der Hauptrechnung. Sie werden als separate Institutionen im Anhang aufgeführt.

Eigenwirtschaftsbetriebe § 88 GG, Anhang 1 FHVO

Eigenwirtschaftsbetriebe sind Verwaltungsbereiche, die nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit geführt werden.

Die Gemeinde errichtet Eigenwirtschaftsbetriebe, wenn

- a. sie dazu durch übergeordnetes Recht verpflichtet ist oder
- b. die Gemeindeversammlung oder das Gemeindepapament dies beschliesst.

Betriebsgewinne und Betriebsverluste werden auf Spezialfinanzierungskonten vorgetragen. Ihr Bestand bemisst sich nach den Erfordernissen einer verursachergerechten Betriebsfinanzierung.

Es werden folgende Organisationseinheiten als Eigenwirtschaftsbetriebe geführt:

- Wohnen und Gewerbe (2034)
- Gastronomie (2035)
- Parkierungsbauten (2036)
- Parkgebühren (2505)
- Blaue Zonen (2506)
- Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (3535)
- Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (3550)
- Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (3555)
- Wasserversorgung (4525)
- Elektrizitätswerk (4530)
- Verkehrsbetriebe (4530)

6.2 Interne Verzinsung Budget 2019

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr werden, gestützt auf § 36 der Gemeindeverordnung (VGG, LS 131.11), jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2019 sind der STRB Nr. 279 vom 11. April 2018 und der STRB Nr. 323 vom 18. April 2018 (Sonderregelung Stadtspitäler), bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	- Eigenwirtschaftsbetriebe (ohne Liegenschaftenverwaltung) - Dienstabteilungen (DA) mit Globalbudget (ohne Sonderregelung Stadtspitäler)	Guthaben der Stadt: 1,75% Schulden der Stadt: 0,125%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel Marktübliche Verzinsung einer mittelfristigen Kapitalanlage
2	- Liegenschaftenverwaltung	Guthaben und Schulden der Stadt: 1,50%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
3	- Sonderrechnungen	0,00% (Mindestsatz: 0,00%)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte
4	Stadtspitäler Triemli und Waid: - Kalkulatorisches Eigenkapital: - langfristige Verbindlichkeiten: - übriger Kontokorrent:	unverzinslich 0,4156% wie DA mit Globalbudget	Es wird ein unverzinsliches, kalkulatorisches Eigenkapital von 397,4 Mio. Fr. (Triemli) und 79,2 Mio. Fr. (Waid) angerechnet. Bei den langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um die ehemaligen Darlehen Kanton.

Für die Ermittlung des zu budgetierenden Zinsbetrags wird in der Regel vom erwarteten durchschnittlichen Kapitalbedarf ausgegangen.